Die ispaltige Kleinzeile ober beren Raum 10 Big., iftr ends wirts 15 Big. Bei mehrmaliger Anfrahme Radiof. Reliamenzeile 30 Big., für ausmärte 50 Pig. Bellogengebühr per Zaufend Att. 3.50.

Fernipred-Muichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreis: Der "General-Angeiger" erideint taglid abenbe, Sonntage in gwet Ausgaben. Unparteifiche Beitung. Renefte Radrichten.

Ameriaer Ameriaer General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

elgild : Anterhallungs Blatt "Feierflunden". - Bodentlicht "Der Sandwirift". - ,Der Bumorift" und bie illuftrirten "Beilere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftall

Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Angeigen mirb gebeten, größere Angeigen möglichft einen Tag borber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werben.

Donnerstag, ben D. Muguft 1906.

Zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Welfforgen.

Beltverfehr und Beltmarkt haben die wirtschaftlichen Sauptfragen international gestaltet, jedes Rulturland hat in feinem Sandel und in feiner Production mit den anderen Rulturlandern zu rechnen, besonders bat aber Europa, gumal Mitteleuropa, dem foloffalen Ausfuhrhandel und der ungenügenden Einfuhr der drei größten ameritanischen Lander, den Bereinigten Staaten, Kanada und Argentinien ein Paroli zu bieten. Diefen Erwägungen verdankt der "Mitteleuropäifche Birtichaftsverein" feine Entftebung und feine großzügigen Bestrebungen. Diefer Berein fucht junachft engeren wirtschaftlichen Zusammenschluß gegenüber Amerika für Deutschland, Defterreich und Ungarn gu erreichen. Der Mitteleuropäische Birtschaftsverein in Deutschland versandte foeben feinen Geschäftsbericht für 1905-06. Diesem ift gu entnehmen, daß er mahrend des letten Jahres einen Mitgliederzuwachs bon über 100 zu verzeichnen hatte, und im besonderen die Bahl der forporativen Mitglieder von 30 auf 40 geftiegen ift. Auch die Mitteleuropaifchen Birtichafts. vereine in Ungarn und in Desterreich (gegründet im April 1905) entwideln fich in gedeihlicher Beise. In das Direktorium find im März 1906 eingetreten ber Borsibende des Bentralverbandes deutscher Industrieller, Berrenhausmitglied Richard Bopelius, und der Borfitende des Bereines Berliner Exportfirmen, Sermann Secht. Die Arbeiten des Bereins bewegten fich junächst auf dem Gebiete ber Reuregelung unserer Sandelsbeziehungen mit den drei großen amerifanischen Wirtschaftsgebieten, d. h. den Bereinigten Staaten, Argentinien und Ranada. Sierauf wurden auf Erund von umfaffenden Enqueten drei große Dentichriften ausgearbeitet und der Reichsregierung gur Berfügung geftellt. Mit bezug auf die Reuregelung unferer Sandelsbesiehungen zu Argentinien gibt der Geschäftsbericht folgende Darftellung: In den letten Jahren ift diefes Land ein bedeutender Faftor für Deutschlands Sandel geworden. Unfere Ausfuhr dorthin wertete im Durchschnitt der Jahre 1891 bis 1904 31,5 Millionen M, 1901—1904 hingegen 68,8 Millionen M. Wir bezogen aus Argentinien in den entsprechenben Zeiträumen durchichnittlich für 98,4 und 252,4 Millionen M Waren. Unsere Berschiffungen haben sich also um 118 Brozent, unfere Beguge um 157 Prozent gesteigert. Im Sabre 1891 ftammten 2,5 Prozent, im Jahre 1904 4,9 Probent unferer Einfuhr aus Argentinien. Bon unferer Aus. fuhr wanderten im Jahre 1891 0,6 Prozent und im Jahre 1904 1,9 Prozent dorthin. Mit diesem amerikanischen Freiftaat berbindet uns noch ein vom Bollverein her übergenommener Bertrag vom Jahre 1855, der auf Grund feiner Aus-legung als unbedingter Meiftbegunftigungsvertrag den Argentiniern alle Borteile verschaffte, welche wir den Agrarstaaten im Wege der Berträge von 1891—1894 gewährt baben, ohne daß uns Argentinien auch nur einen Centavo

Boll nachzulaffen brauchte. Gein Weigen und Mais fam gu den Konventionalfagen nach Deutschland herein, uns aber wurde bei der Einfuhr nach Argentinien fein Boll ermäßigt. Bas der Mitgenuß der Bertragsfage für Argentinien bedeutet, tann man am beften daraus ermeffen, daß Deutschland aus Argentinien Weizen und Mais bezogen hat im Jahre 1893 für 20,3 Millionen Mart, im Jahre 1900 für 73,9 Millionen M, 1904 für 110,4 Millionen M, daß also die Einfuhr binnen 113ahren fich mehr als verfünffacht hat. Ueber die wirtschaftliche Konstellation, mit welcher der Berein in Defterreich-Ungarn zu rechnen hatte, läßt fich der Geschäftsbericht wie folgt vernehmen: "Leider waren, wie im Borjahre, fo auch während des Zeitraumes, über den wir bier zu berichten haben, Die innerpolitischen Berhaltniffe im nachbarlicen Donaureiche nichts weniger als ruhige und geflarte. Der Berfaffungstonflitt in Ungarn bat die Aufmertfamteit aller am öffentlichen Leben beteiligten Rreife dieses Landes derart in Anspruch genommen, daß von eine: Betätigung des Mitteleuropäischen Birtichaftsvereins in Ungarn im Dienste der gemeinsamen Sache noch nicht die Rede fein konnte. Der ungarifche Konflitt ift nunmehr beigelegt, und die Bahn für eine internationale Betätigung der Bereine fomit frei geworben.

Die kage in Rußland.

Die Zeitungsforrespondens Bergog in Wien erhalt bon angeblich zuverlässiger Seite aus Lemberg eine Mitteilung, wonach ein dort weilender ruffischer Graf und Kämmerer eine ftreng vertrauliche Tepefche erhatten habe, laut welcher im letten Kronrat Stolppin einige Reformentwürfe, worunter die Berteilung von Gutern an die Bauern, vorlegte. Ein Teil der Minister opponierte beftig. Der Bar trat für Stolppin ein. Es entstand ein heftiger Ronflift, der damit endete, daß der Barerflärte, ermerde abdanten und die Regentichaft an den Großfürften Bladimir übertragen. Bladimir fei auch bereits telegraphisch aus Meiningen zurückberufen worden. Die Ab-dikation werde vorläufig nicht bekannt gegeben, da einflußreiche Berfonlichkeiten fich bemühen, den garen von feinem Entichluß abzubringen.

Seit Montag abend gehen nachdrüdlich Gerüchte über den baldigen Rudtritt Stolppins um. Der Bar ift angeblich miggeftimmt, daß es Stolppin nicht gelungen ift, die befannten Parlamentarier für das Rabinett ju gewinnen. Aus der amtlichen Erklärung ist ersichtlich, daß Henden, Schipow und Stachowitsch abgelehnt haben, mit dem willfährigen Guttow und Lwow zusammen in das Rabinett Stolppin einzutreten. Es wird daber angenommen, daß Guttow oder Livow ein neues Ministerium bilden dürften. Diefes Gerücht erhält wieder Nahrung durch die Meldung, daß Gupfow und Lwow in Petersburg eintreffen werden, angeblich auf direfte Ginlabung aus Beterhof. — Die Betersb. Tel.-Ag. behauptet, das Gerücht vom Rudtritt Stolppins und der Demiffion des Briegeminifters Rodiger entbehre jeder Begründung. Stolppin hat in der borgeftern ftattgehabten Audiens dem Baren den ehemaligen Reichstontrolleur Filippofom jum andelsminifter und den ehemaligen Bermalter bes Roten Areuzes, Burften Baffilitfditow, jum Landwirtfchaftsminifter vorgeschlagen. Man glaubt, daß ber Bar feine Ginwilligung bereits erflärt hat.

Am Montag waren in Petersburg 81 000 Arbeiter ausständig, gestern nur gegen 48 000. Die Sozialrevo-Intionare find dort, wie in Mostau, gegen den Streit, der bon ben Sozialdemofraten ohne Beteiligung anderer politiicher Organisationen proflamiert worden ift, womit die letteren ungufrieden find. - Die Gifenbahner hielten eine große Bersammlung ab, in der der Musftand beraten murde. 12 Mitglieder des Romitces der fogialiftifden Partei find verhaftet worden. Gestern wurden 23 Sozialiften festgenommen. Much die Mitglieder des Romitees der Sandlungsangestellten find ebenfalls verhaftet worden, während einer Berfammlung, in der über die Streitfrage beraten wurde. Zwischen Ausständigen und der Bolizei, fam es wiederholt gu Bujammenftogen, wobei mehrere Berfonen getotet und viele verlett worden find. - Geftern nacht wurden 150 politisch Berdächtige verhaftet. Das Lofal des Berbandes der Drudereiarbeiter wurde gesperrt und amtlich verfiegelt. - Die Streiffomitees erhielten aus Mosfau die Melbung, daß es dort unmöglich fei, Einig-feit berzustellen. In Betersburg murde gestern in den meiften Sabrifen gearbeitet. Gelbft unter ben mohlorganifierten Sebern ift eine fichtliche Uneinigfeit gu fonftatieren und ftatt einer Beitung, wie vereinbart worden war, erschienen beute früh bereits 5 Beitungen in vollem Umfange.

Der Ausftand in Mostau breitet fich immer mehr aus. Die Arbeiter verlaffen die Bertftatten, ohne irgendwelche Forderungen aufzustellen. Der Seperausstand hat sich soweit ausgedehnt, daß gestern keine Zeitungen ericheinen fonnten. In verschiedenen Stadtvierteln haben die Strafenbahnen den Bertehr eingeftellt. Die Gifenbahnen fahren noch ungeftort. Die Bertreter ber Sozialiftenbartei erflärten sich in der Bersammlung, welche von den Segern einberusen worden war, für den Streif. Da fie in der Mehrzahl waren, wurde der Borschlag angenommen. Dagegen waren die revolutionären sogialistischen Deputierten Gegner des Streifs, da fie den jetigen Beitpunft gur Durchführung des Streifs nicht für gunftig hielten.

(Telegramme.)

Betereburg, 8. Muguft. Bu ber neuerbings vielfach verbreiteten Nachricht von einer angeblich bevorstehenden neuen ruffifden Mustandsanleibe teilte ber Binangminifter dem Rorrespondenten der Boff. Big. wörtlich mit, daß diese Berüchte jeder Grundlage entbehrten und rein aus den Fingern gefogen feien.

Kleines Feuilleton.

Intelligengprufungen beim Militar. Gin recht trauriges Bilb über ben Bilbunosauftanb ber nitelbilden Lond-Bilb über ben Bilbungszustand ber oftelbischen Land-jugend bietet ein Bericht ber "Rölnischen Beitung" über bie Ergebnisse ber von ber Militarbeborbe borgenommenen Brufungen. Bereits feit langerer Beit wird bon ber Debiginalabteilung bes preugischen Kriegsminifteriums ber Frage ber Seststellung regelwibriger Beiftessusianbe bet Beerespilichtigen und Colbaten besondere Aufmertjamteit entgegengebracht. Man hat besonders jur Erkennung bes Schwach. finns eine größere Angabi bon Fragen gujammengestellt, bon benen augenommen werben barf, bag fie von ber überwiegenben Mehrzahl ber geiftig Gefunden gang unabhangig bon Schul-bilbung ufm. richtig, bingegen auch von leicht Schwachfinnigen in großerer Babl falid ober gar nicht beantwortet werben, Das aus 55 Rummern bestebenbe Schema beginnt mit ben Berfona-lien bes ju Brufenben und nimmt fein Material bann aus bem taglichen Beben, indem es einfache Biffensfragen mit Urteilsfragen abwechseln lagt, s. B .: Boraus wird Brot gemacht; wiebiel Beine bat ber Maifafer; mann werben bie Blatter welf; welches ist ber Unterschied swifden Glug und Teich; mas ist bas Gegenteil von Tapferleit; nennen Gie ein Beispiel von Dantbarfeit und von Reib ufm. Beiter bat ber Brufling eine ihm ergablte furge, einfache Beidichte wiebergugeben und babet 811 befunden, bag bas Befentliche richtig erfaßt ift. Den Shlug bes Examens bilben zwei Aufgaben nach ber Ebbingbausichen und ber Maffelonichen Methobe. Die eine besteht barin, bas aus einer einfachen Ergablung einzelne Gilben und Worter meggelaffen find und bon bem Lefer finngemaß ergangt merben muffen, 8. B.: "Es war -mal ein Golb-, ber bat- bem Ronlange 3- treu geb-; als ab- ber Kr- ju Ende war und ber G- ber bielen Wun- wegen, die - empf- b-, - weiter bienen fon- . . .; nach Maffelon foll ber Untersuchte aus brei ibm I baran anschliegenben pipchiatrifden Untersuchung alsbalb aus

genannten Wörtern einen Sat bilben, s. B. Jäger, Safe, Feld; Bogel, Baum, Reft. In ber Deutschen meb. Wochenschrift berichten neuerbings Schulpe und Mubs über eine bon ihnen an Greifsmalber Golbaten angestellte Brufung, bie in mancher Sinficht recht bemerfensmerte und überrafchenbe Ergebniffe gutage forberte. Das Material bestand aus je 100 Refruten und alteren Mannichaften eines bortigen Infanterie-Regiments, benen jur Bermeibung jeglicher Befongenheit bon einem Bibilarste bie gufammengeftellten 55 Fragen borgelegt murben. Alle Geblerquellen ichaltete man burch bie Urt ber Berjuchsanorbnung nach Rraften aus. Die Untworten ber meift aus Bommern und Bofen frammenden jungen Beute laffen gunachft leiber feinen 3meifel barüber, bag es bei vielen nicht nur um bie Schulbilbung, fonbern überhaupt um bie allgemeine Entwidlung bes Berftanbes und ber Dentfähigkeit recht traurig bestellt ift. Ueber Fragen, bie einem halbwegs flugen, swolffahrigen Rinbe taum irgendwie Schwierigfeiten bereiten wurden, ftolperten Dugende bon 20jahrigen Golbaten. Gif Refruten und acht Gebiente mußten bie garbe ber 10 Big. Briefmarte nicht angugeben; volle 75 unter 200 Bruflingen bezeichneten, ohne etwa farbenblind gu fein, bie 5-Bjennig-Marte als blau. Bon 100 alteren Golbaten batten 48, von 100 Refruten 58 bie Bointe einer fleinen, leichtfaklichen Aneforte nach einmaligem Soren nicht begriffen, Gine gerabegu findlich einfache Rochenaufgabe murbe von nicht meniger als 85 Colbaten falich gerechnet, und gar ihrer 113 tonnten fein paffenbes Beifpiel von Reib nennen. Rur 34 Gebiente und 20 Refruten ergangten bas ber Ebbingbausichen Methobe sugrunde gelegte Beifpiel finngemag, und nur 106 Examinanden maren imftanbe, bas Gegenteil von Tapferfeit gu begeichnen; bie anbern rebeten von Untapferfeit (!) ober gang finnlos von Dut, Gehorsam, Treue usw., indem sie ben Begriff bes Wortes "Gegenteil" völlig berkannten. Als bireft jowachsinnig erwiesen fic unter ben Unterfuchten nur gwei Refruten; fie murben auf Grund bes ungenugenben Ausfalls ibrer Brufung und einer fich

bem Dienft entlaffen. Ginen ichwachen Lichtpunft in bem Dunfel biefer Unwiffenheit bilbet bie bon ben beiben Mersten feftneftellte Tatjache, bag bie Sabigfeit, ju beobachten und aufgumerten, fich bei ben Dannichaften im Laufe ber militarifchen Dienstzeit allmählich beffert. Wie fie bentlich mobrnebmen fonnten, trat bei ben alteren Solbaten bas Beftreben, felbft mit ben borbanbenen ichmachen Rraften bie Aufgabe gu lofen, febr viel mehr gutage; befonders bie Bebung ber Urteilsfraft befinbete fich bei ihnen in furgern und icharfern Definitionen, Das anbert indeffen nichts an ber nieberbrudenden Gewißbeit, bag bie allgemeine Bilbung und die Intelligens ber in Greifswald unterjuchten Seeresangehörigen recht erheblich ju wunichen übrig laffen, und bag bie mangelhafte geiftige Entwidlung ber jungen Beute einen üblen Rudichluß auf unfere oftelbifden Rufturgu. ftanbe und Schulberhaltniffe nabe legt.

Der Rame "Strohwitwer", ber um bie jesige Beit wiebet manches Frauenhers banger ichlagen laßt, bat nicht immer bie boje Deutung gebabt, wie fie ibm heute fast allgemein unterlegt wirb. Das Merfmurbigfte babon ift, bag bie Begeichnung erft bon ben Frauen auf bie Manner übergegangen ift. Chemals gab es namlich feine Strohwitmer, man fannte bas Dastulinum biefes Begriffes weber in Wort noch in Schrift, fonbern mußte nur bon ben Strobwitmen. Go biegen in Strandgegenben bie Frauen verichollener Schiffer und anbergwo wieberum die Dabchen, von benen Barbe im "Fauft" fagt, bag ihnen bie Buben bas Krangen reiben und bie Mabden Saderling bor bie Ture ftreuen. In ber berbhumoriftifden Literatur bes Mittelalters fand bie Bezeichnung Strohmitme balb Anmenbung auf folde Frauen, die fich auch mabrend furger Momelenbeit ihrer Gatten vergnügten. Aber raich entichloffen fehrten Die Solben ben Spieg um und gaben ben Ramen ben Dannern, bie ihn nun borausfichtlich fobalb nicht wieber los merben.

Betersburg, 8. August. In Mostau wurde der Musftand ebenso, wie in Betersburg, erst nach heftiger Debatte mit schwacher Majorität beschloffen. Buerft legten die Geber die Arbeit nieder, dann ichloß fich ein großer Teil der Fabrifarbeiter an. Auch die Gasanstalten und die Berffiatten ber wichtigften Gifenbahnen ftellten ben Betrieb ein. Mehrere große Arbeiterzüge durchzogen mit roten Jahnen die Stadt. In den leuten Tagen haben in der Umgebung bon Mostan mehrfach Ueberfälle auf Gifenbahnziige ftattgefunden.

9. Anguje 1906.

Mostan, 8. August. (Bet, Tel.-Ag.) Der Ausstand muß, dant der bom Stadthauptmann getroffenen Dagnahmen und der Polizeiaufficht als vollfommen miß. Inngen bezeichnet werden. Alle Berfuche der Agitatoren, die Arbeiter von der Arbeit abguhalten, wurden vollfommen bereitelt. Die Agitatoren wurden verhaftet und ihre Berfuche, Demonstrationen, Meetings und Brogessionen gu organisieren, sosort unmöglich gemacht. Heute ist die Zahl der Ausständigen merklich geringer. Bon der im gangen 200 000 Mann gahlenden Arbeiterschaft von Mosfau feiern nur 20 177, darunter 10 000 Buchdruder.

Belfingford, 8. August. Bon den Teilnehmern an der Meuterei in Sveaborg find die Finnländer den finnischen Behörden übergeben worden und werden bon den finnischen Gerichten nach finnischem Recht abgeurteilt und Gefängnis. ftrafen erhalten. Die Ruffen erwarten nach ruffifchem Recht die Todesstrafe.



* Micsbaben, 8. Auguft 1906.

Das Ende einer perionlidien Entiremdung.

Bant "Daily Dems" verurfacht die bevorftehende Begegnung des Königs Eduard mit Raifer Bilbelm allgemeine Befriedigung. Dies bedeutet das Ende einer persönlichen Entfremdung und drückt das amtliche Siegel den wachsenden freundich aftlichen Begiehung. en gwifden Groß. Britannien und Deutschland auf.

Prinzeilin Mathilde von Sachien-Koburg-Gotha +.

In Davos ftarb, wie ichon geftern gemeldet, die 29. jahrige Pringeffin Mathilbe von Cachien-Roburg-Gotha. Die Pringeffin ift bas fechfte Rind bes baberifchen Thronfolgers. Sie vergetratete fich am 1. Mai 1900 mit bem



Prinzen Ludwig von Koburg, einem Cohne des älteren Bruders des Bulgarenfürsten. Pring Ludwig von Koburg ist Hauptmains der Ziroler Raiserjager in Innibrud. Aus der Ehe sind zwei Kinder entsprossen, ein Knabe von fünf Jahren und ein zweijähriges Madchen. Geit ber Geburt des letteren Rindes frantelte die Bringeffin.

Roburg, 7. Auguft. Die Beifetjung ber Bringeffin Mathilde findet in der hiefigen tatholifchen Rirche ftatt.

Der kandwirtschaftsminister und der Fall Fischer.

Bum Fall Fifder-Tippelsfirch veröffentlichte ber 2.-A. geftern abend eine langere Darftellung ber Angelegenheit, die offenbar auf Informationen bes preugifchen Land. wirtschaftsminifters von Pobbielsfi beruht, der gur Beit in Bad Nenndorf weilt. Daraus geht hervor, daß fich feinerzeit der damalige General 3. D. von Podbielsfi und Herr von Tippelsfirch, dem beim Offiziersberein die Bejorgung bon Ausruftungen für die Schuttruppe übertragen mar, gu. fammen taten, um ein Musriiftungsgeschäft für afrifanische Rolonialzwede zu gründen. Jeder der beiden Teilhaber gahlte 30 000 M ein. Die Haupttätigkeit bestand in der Herstellung von Khafi-Drellanzügen, die bisher von England hatten bezogen werden missen. Das Geschäft bezweckte hauptsächlich, die deutsche Kolonialabteilung von England unabhängig gu machen. Um die Entwidelung ber Firma ficher gu ftellen, wurden langfriftige Bertrage mit ber Regierung abgeschlossen. Major Fischer, der beim Abschluß dieses Bertrages mitwirfte, war damals von Tippelskirch bekuniär unabhängig. Als General von Podbielski in den Staatsdienft gurudtrat, berfuchte man gunachft, bas Gefchaft Bu berfaufen, fand jedoch niemand, der auch nur annahernd eine annehmbare Gumme zahlen wollte. Schlieglich gelang es, den Kommerzienrat Secht, ferner Wigmann und den Kaufmann Reichel zu bestimmen, als Teilhaber einzutreten.

Der Bertrag zwischen den Teilhabern, zu benen anftelle ihres ausscheidenden Mannes Frau von Bodbielsfi trat, wurde bis 1908 geschloffen. Im Laufe der Zeit hat Major Bifder den ihm befreundeten herrn von Tippelsfirch angeborgt. Wie weit ein Einfluft auf die staatlichen Bertrage ausgeübt wurde, jo beift es in dem Telegramm aus Bad Renndorf weiter, entzieht fich der Beurteilung. Zweifellos haben weder die Teilhaberin Fran von Bodbielsti noch ihr Gatte bon den Darlebensangelegenheiten etwas gewußt. Der Landwirtichaftsminifter habe erft durch die Beitungs. nadrichten davon Renntnis erhalten, infolgedeffen feinen Urland unterbrochen und in Berlin von Herrn von Tippelsfirch Aufflärung verlangt, die fich mit der Erflärung der Firma Tippelsfirch in der Breffe bedt. Der Minifter habe niemals bon irgend einem Bertrage der Firma Renntnis genommen oder Einfluß auf Geschäftsabichlüffe geübt. Auch sei er niemals in der Kolonialabteilung gewesen und habe im Saufe bes Beren von Tippelsfirch nicht verfehrt. Bas die bon der Firma geforderten und bom Reiche gezahlten Breise anlange, jo liege ein Gutachten der Berliner Handelsfammer vor, das fie als angemessen bezeichnet. Uebrigens habe Berr von Bodbielsfi im Jahre 1900 anftelle der Gutergemeinschaft mit seiner Frau die Gütertrennung eintragen

Der neue Präfident des Reichs Verifcherungsamtes.

Unftelle des berftorbenen Braffdenten Gabel ift ber Bortragende Rat im Reichsamt des Innern, Beh. Oberregierungsrat Bau! Raufmann jum Brafidenten des Reichs. versicherungsamtes ernannt worden. Dn neue Brafibent toutbe 1856 in Bonn geboren. 1883 fort er als Affeffor nich Berlin und wurde fpater Oberfteetsanwalt bei dem Rammergericht. 1886 trat er als Siffsarbeiter in das



Reichsversicherungsamt. Raufmann ift Referent für Die Herausgabe des Werfes über die Sixtinische Kapelle gewefen. Den Schlugband des Bertes durfte Raufmann feiner-Beit bem Papft überreichen. Kaufmann ift Mitglied ber Sachverftandigenfommiffion für bas Rupferftichtabinett und Rommiffar des Reichs für das Germanische Museum in Rürnberg und das Römisch-Germanische Museum in Mainz.

Oesterreich-Ungarn und Serbien.

Die Beziehungen zwifchen Defterreich-Ungarn und Gerbien nehmen jeht immer icharfere Formen an. Wie augenblidlich in diplomatischen Kreisen verlautet, durfte ber öfterreichifch-ungarische Gesandte in Belgrad, welcher fich zur Zeit auf Urland befindet, nicht mehr nach Belgrad gurudtehren, wenn die ferbifche Regierung ihre Rudfichtslofigfeit gegen Defterreich-Ungarn fortfeten follte.

Kardinal Rampolla Schwer erkrankt.

Der Gefundheitszuftand des Rardinals Rampolla gibt gu den schwerften Bedenken Anlag. Der Kardinal litt seit einiger Zeit ichon an fortdauernder Rervenschwäche, die ihn gur Arbeit unfähig machte. Im Batifan ift man allgemein der Anficht, daß Rampollas Digerfolg in der frangöfifchen Rirdenpolitif gur Erfrantung bes Rardinals viel beigetragen habe.

Hulruhr und Hullfande in Britiich. Suda rika.

Bie der Londoner "Tribune" aus Rapftadt telegraphiert wird, haben Taufende bon arbeitslofen Europäern einen Mufruhr herborgerufen, der fich von der Stadt in die Landdiftrifte ausdehnt. Die Rebellen versuchen, die Menge für einen großen Bolfsaufftand gu gewinnen. Gie belagerten das Gouvernementsgebande und verlangten von dem Premierminifter, bag fämtlichen Ar-beitslofen von Staatswegen regelmäßig lohnende Beschäftigung augemendet werde. Als ihre Forderungen unerfüllt blieben, fturmten fie das Gouzernementsgebäude, plunderten die Laden aus und ftiegen eine große Bahl der Eigentimer nieber. Es werben noch weitere Unruben befürchtet. Die Boligei ift außer Stande, ben Aufruhr niederzubruden. - Ueber weitere Aufftande, die fich im Oranje-Freistaat abgespielt haben, erhältein Liverpoler Bint folgense Brinatmitteilungen: Zwischen Eingeborenen und fatholiichen Diffionaren haben beftige Rampfe ftattgefunden. Die Gingeborenen bombardierten bas Miffionsgebande mit Steinen und anderen Geschossen und plünderten die Borräte. Als die Polizei gegen die Aufrührer vorgehen wollte, entstand ein heftiger Kampf, bei dem viele Weiße und Eingeborers getotet und ichwer verwundet wurden. Rach vieler Mühe gelang es, die Aufrührer gu überwältigen, von benen bie meiften binter Schlog und Riegel gebracht murben.

Deutschland.

Berlin, 7. Auguft. Der mehrere Jahre als Begirtsamtmann in Smatopmund tätig gewesene Dr. B. Fuch s, welcher vor einigen Wochen nach Teutschland mit Urlaub gurückfehrte, ist auf seinen Antrog aus dem Kolonialdienst entlaffen und jum Staatsamvalt am Landgericht I in Berlin

ernannt worden. — Rach Meldungen unterrichteter Greife fteht ein Bechiel in ber Stellung des Chefs des Ab. miralftabes der Marine in naber Musficht. Abmiral Budgel wird von biefem Poften gurudtreten. - Die attive Schlachtflotte trifft heute aus den nordischen Gemäffern bor Selgoland und morgen in Wilhelmshaven ein.

Munfter, 7. August. Der Raifer egerzierte beute pormittag sunächst wiederum mit den zu einem Ravallerieforps bereinten beiden Ravallerie-Divisionen. Es folgte ein Teuergefecht gegen einen marfierten Beind. Die Aufgabe hierzu war bem Raifer bom Generalinfpefteur ber Ravallerie, Edler bon der Planit, gestellt. Bum Schluß nahm der Kaiser den Parademarich über sämtliche beteiligten Truppenteile ab. - Die Anfunft in Urbach ift für Mittwoch friih 9 Uhr 56 Min. borgeschen. Bon bort wird fich der Raifer nach Wahn begeben, um dem Scharfichießen des Fugartillerieregiments General-Feldzeugmeifter Rr. 3 und des Niederfächsischen Fugartillerieregiments Rr. 10 betautoohnen.

Husland.

* Wien, 8. August. 80 Rrummaner Teilnehmer bajfierten auf der Rückfahrt von dem Bohmerwald-Bundestage das tichechische Dorf Subschip. Sier lauerten ihnen die tich ech ifchen Teilnehmer an einem tichechischen Feste auf und bewarfen die durchfahrenden Deutschen mit Stein en. Diefe fprangen ab. Es entftand eine große Brugelei, die mit der Flucht der Tichechen endete.

* London, S. Muguft. Der Parifer Rorrefpondens einer hiefigen Agentur telegraphiert: 3ch bin in ber Lage, von einer bochften Autoritat gu melden, daß Deutichland die Frage, die zwischen der Türkei und Frankreich über die Dase Djanet entstanden ist, zu einer internationalen gu machen fucht. Aus Ronftantinopel ift bon ber frangofischen Botichaft eine Depesche eingegangen, monach Teutschland die Pforte dazu drängt, über diefe Angelegenheit eine Rote an die Mächte gu richten. - Die fransöfische Regierung ertlart, daß fie gegen eine militarifche Befetung der Daje Djanet in geeigneter Beife protestieren



Erichoffen. Der Bahlmeifter-Mpirant bam 116. Infanterie-Regiment Raifer Bilbelm in Giegen berübte in feiner Wohnung Gelbftmord burch Erichiegen. Heber bie Grunde verlautet nichts.

Groffener. Montag nachmittag murbe in Andernach ein Teil ber Bierbrauerei Leifert burch Groffener gerftort. Die großen Lagerraume find gang ausgebrannt, ber Schaden ift bebeutenb und burch Berficherung gebedt. Der Brauereibetrieb wird aufrecht erhalten. - In ber Leineweberei von Crome in Sannover ift ein verheerenbes Grobfeuer ausgebrochen, bas faft famtliche Gebaube einaicherte. Der Schaben betragt fiber 300 000 A Samtliche Arbeiter find brotlos.

Gefährlicher Ginbrecher. In Solingen murbe ber Schneiber Beter Engelharbt, ein gemeingefahrlicher Ginbreder, feftgenommen. Er verbüßte neben vielen Gefängnisftrafen allein 19 Jahre Buchthaus und murbe am 9. Juni aus bem Buchthaufe in Württemberg entlaffen. In Sall wurde er wegen Betrugs wiederum inhaftiert, boch gelang es ihm bort aus bem Gefang-niffe gu enttommen. In ber Zwischenzeit hat er neue Einbruchs-

diebstähle in Franksurt a. M., Maing und Darmstadt verübt. Tötliche Ungluddfalle. Die Loss. 3kg. melbet aus Duisburg, 8. August: Auf der Dutte "Phonix" kam ein Schlosser ber Starktromleitung zu nahe und wurde sofort getötet. Auf beme felben Werfe geriet ein Monteur in ein Kammrabgetriebe und murbe entjeglich berftummelt.

Maffenanstritt aus ber Lanbestirche? Gin Telegramm melbet und aus Dortmund, 7. August: Der Unwille über bie Richtbestätigung bes Paftors Cesar in ber Reinoldi-Gemeinde ift jo groß, daß, wenn die an den Oberfirchenrat gerichtete Be-ichmerbe den erhofften Erfolg nicht haben follte, ein Magenaus-tritt aus der Landestirche zu erwarten ift. Biele Mitglieder ber anberen Rirchengemeinben erflaren fich mit ber Reinolbi-Gemeinbe folibarifch.

Batermorber. In Gaffenborf bei Dortmund brachte ein Bahnarbeiter feinem Bater im Streit einen totlichen Mefferstich in ben Ruden bei. Der Morber murbe berhaftet.

Und Gifersucht. In Amberg bat ber 26 Jahre alle lebige Gewehrfabritarbeiter Lehner, nachbem er gewaltfam bei feiner Braut, der Debftlerin Schmibbauer eingebrungen mar, ben bort

anwesenden verwitweten Privatier Frank durch Revolderschiffe lebensgesährlich verlett. Lehner beging darans Seldstmord. Immer wieder. In Schremingen dei Straßburg wurde nach einem und zugegangenen Lelegramm die Fran und das sjährige Töchterchen des Arbeiters Schwarz infolge Explosion einer Betroleum-Kanne, mit der das Betroleum in den Roch-herd gegossen wurde, schwer berlett. Bater und Bruder, die Löschwersuche machten, erlitten ebenfalls schwere Berlepungen.

Blutiger Zusammenftog. In Malftatt a. b. Saar tam es gelegentlich einer bolizeilichen Revision zu einem blutigen Ju-jammenstoße zwischen Schubleuten und einer hundertibpfigen Menge. Die Coupleute mußten bor ber lebermacht weichen,

Ginen Morbberfuch gegen feine Schwiegereltern unternahm Montag abend der 40jährige Konsettionsschneider Franz Lusowsky in Berlin, indem er sechs Schüffe mit einem mit Schrot geladenen Revolder auf sie augad. Die Angegriffenen wurden nur leicht verlett. Der Täter wurde nach sehlgeschlagenem Bluchtverfuch berhaftet,

Gin granfamer Dorb murbe, fo berichtet man uns bom geftern aus Samburg, beute nacht an bem 72jahrigen Gemeinde borfteber von Moorfleet bei Samburg begangen. Bier friftere Rnechte riefen ben Gemeinbevorsteher unter bem Bormanbe, feine Bferbe batten bie Rolif befommen, in ben Stall, feffelten ihn und ichnitten ihm ben Sals burch. Die Fran wurde eben-falls herbeigelodt und ermorbet, ebenso bas Dienstmädchen, Die Morber warsen die Leichen in eine Ede und flüchteten unter Mitnahme bon 1200 & Gemeinbegelb.

Antomobiliten wie fie nicht fein follen. Gin Automobil, in bem fich außer bem Chauffeur Albert Ticheuichner aus Roln als Mitfahrer ber Leutnant a. D. Baul Ballot aus Roln und ber Raufmann Albert Aruger von Sannover befanben, batte in Sannover einen Rabfahrer und ein fleines Mabden überfahren. Beibe murben gludlicherweise nicht ichmer verlegt, mugten in-beffen bis gu ihrer Bieberherftellung brei Bochen bas Bett huten. Reiner ber Infaffen bes Automobils batte es ber Dube mert erachtet, bei bem Unglud ausgufteigen und ben Opjern Silfe gu leiften. In ber Berbanblung gegen ben Chauffeur megen fahrlaffiger Rorperberlegung brachte es Ballot fogar fertig, gegenüber bem Borfigenben, ber inbegug auf ben Unfall bas Bort Unglud gebrauchte, ladenb gu außern: "Wenn man bas ein Unglud nennen fann!", wofür er bom Borfigenden verbienter-magen recht fraftig surechtgewiesen murbe. Der Chauffeur erhielt eine Gelbftrafe von 250 &

Berichüttet. Beim Musichachten eines Brunnens in Langfuhr bei Dangig murben brei Arbeiter burch berabfallenbe Erbmaffen berichuttet und ichwer berlett. Bwei berfelben ftarben auf bem Transporte nach bem ftabtifchen Lagarette. Der britte Arbeiter burfte am Beben erhalten bleiben.

Ertrunten. Auf bem Ranigborfer Teich in Brunn fippte ein Boot um mit 7 Musfluglern, 3mei fonnten gerettet werben, 5 ertranfen,

Bebeutenbe Bronce-Diebftable. Im Arjenal von Toulon find Bronce-Diebftable in Sobe von 150 000 France begangen worben. Ein Zeil babon ift bereits wieber gefunden worben.

Ronig und Cangerin. Die Cangerin Grafin Sercolani in Rom ftrengte gegen bas Rgl. Sausminifterium behufs Legitimierung ober Anertennung ihres Cobnes burch bie Samilte bes Ronigs humbert einen Brogen an, Run fand bie erfte Enticheibung gu Gunften ber Rlagerin ftatt, inbem fie burch richterlichen Spruch ermachtigt murbe, ben Beweis ju fuhren: 1) bag fie, bom 18. Juli 1880 an, erft fünfzehn Jahre alt, bis Enbe Januar 1883 in Begiehungen jum berftorbenen Ronig Sumbert geftanben, 2) baß fie bis su jenem 18. Juli ein tabellofes Leben geführt und nach ihrer fünftlerifchen Entwidlung bamals Ausficht auf eine glangenbe Bufunft gehabt habe.

Antomobil-Bujammenftog. Der Berl. Q.-M. melbet aus Lanbon: Als ber Bergog bon Connaught im Automobil von Monmouth nach Rhagabhr in Bales fuhr, ftieß fein Bagen mit bem entgegenfommenben Automobil bes Majors Borrabaille gujam-men, und zwar fo beitig, bag beibe Bagen gertrummert wurden. Der Beigog und ber Major murben auf bie Strafe geichleubert, famen, aber mit Sautabichurfungen babon. Der Chauffeur tes Majors murbe, als an bem Bujammenftog vermutlich ichulbig, verhaftet.

Große Stragenframalle. Ans Liverpool, 7. Anguit, wird uns berichtet: Geftern fam es bier ju großen Stragen-Rramallen, an benen fich über taufenb Berjonen beteiligten. Biele wurben burch Steinmurje verlett. Die Boligei-mußte ein-ichreiten und bie Menge burch Stochhiebe auseinanbertreiben.

Ueberichwemmungen. Mus bem Fort Borth in Tegas mirb über Ueberichwemmungen in Gubteras berichtet. 25 Berjonen feien ertrunfen, bunberte obbachlos. Der Schaben an Grundeigentum wird auf 500 000 Dollars gefchapt. Die Silisguge bermogen nicht ihren Bestimmungsort gu erreichen. Die Telegraph- und Telephonverbindungen find geftort.

Die Arbeiterbewegung.

Die Solgarbeiter in Effen find, nachdem fich die Berhandlungen bor dem Ginigungsant für das Baugewerbe zerichlagen, beute in den Ausstand getreten. - Am letten Camstag haben auf dem "Gifenwerf Raiferslautern" 270 Arbeiter die Rundigung eingereicht. - In Gaaralben (Stragburg) traten 400 Arbeiter ber Golvan. werte in den Ausstand, weil fechs Bertrauensleute, welche Lohnforderungen einreichten, gemagregelt wurden. - Rach ber "Lothringer Bolfsftimme" find in De t bie Maurer in ben Ausftand getreten. - Die Schaffler in Din . den befinden fich wegen Lohnforderungen und Entlaffung Organifierter im Streif. Die Birte zeigten Geneigtheit, Die Streifenden durch einen Bonfott gu unterftugen und fo auf die Brauereien einen Drud ausguüben, damit diefe einen Drud auf die Schäfflermeifter ausüben. Die Meifter und Lieferanten einiger Großbrauereien haben fich, nicht ohne Einflugnahme der letteren, den Forderungen gefügt. Bei einem Teil dauert der Streif fort. - 3m Guhrmerfsgeschäft ift wegen Lohnforderungen ein Streif ausgebrochen. Die Großbetriebe, etwa 40, haben fich mit den Arbeitern verstänbigt. Bei etwa 400 fleineren Arbeitgebern bauert ber Streit fort. - Der Borftand bes Butten-Aftien-Bereins "Rote Erde" ju Machen erflart, alle Betriebe ein guftellen und fämtlidje Arbeiter gu entlaffen, falls Die ausständigen 850 Arbeiter nicht bis jum 6. August die Arbeit wieder aufnehmen wurden. Die Gewährung der geftellten Lobnforberungen fonne nicht erfolgen, ba ichon am 1. Mai und 1. Juli eine Erhöhung der Löhne, teilweise in ber Sobe von 20 Prozent, ftattgefunden habe. Deingegenüber erflären die Arbeiter, daß fie in anbetracht ihrer schweren, berantwortungsvollen Tätigfeit zu gering entlohnt würden und deshalb unwillig ihre Arbeit verrichteten. — Safenarbeiterftreifs, die in Barnemiinde und Roft od ausgebrochen find, führen zu mancherlei Unguträglichkeiten. Die einfommenden Kohlendampfer muffen ihre Ladungen durch ihre eigenen Leute lofchen laffen. Co lofchte ein ruffifder Dampfer mit feiner Befatung feine Ladung. Bie man hört, follen jedoch zwischen den Arbeitern und Arbeitgebern Berhandlungen wegen Aufftellung eines Lohntarifs eingeleitet worden fein. - Der B. L.-A. meldet aus Mag beburg: Der Ausstand ber Giegerciarbeiter auf dem Krupp'ichen Grufonmerfe murde gugunften der Arbeiter beendet. Bei der Firma Strume bauert bagegen ber Musstand fort. - In der Beiger Gifengiegerei M.-G. fündigten megen Lohndifferengen 138 Reffelichmiede.

Hus der Umgegend.

ff. Eltville, 7. Auguft. Bei bem am Conntag bei Caarbruden ftattgefunbenen Spichererberg-Turn- und Spielfeft nabmen auch bom hiefigen Turnberein Jurnwart Strag und ber Bogling Reppel feil. Unter febr ftarter Beteiligung gingen beibe als Gieger berbor. herr Rrat errang unter 448 aftiben Turnern ben 17. und ber Bogling Reppel unter 1220 Boglingen

Ghierftein, 7. Muguft. Die geftern abend im Rathaulfaale abgehaltene Gigung ber Gemeinbevertretung hatte fich mit 9 Buntten gu befaffen. Folgende Beichluffe feien hervorgehoben. Bor Gintritt in bie Tagesordnung wurde bie Bahl eines Schoffen borgenommen. Diefelbe fiel auf herrn Bafferbauwart Beffe. - Die Angelegenheit ber Erhöhung ber Diets. entichabigung für einstweilig angestellte Lebrer ftand wieberholt gur Beratung. Doch auch biesmal murbe bas Gesuch von ber Bemeinbebertretung gurudgewiesen, - Die Biebricherlanditrage wird burch Beichluß ber Gemeinbevertretung in Gemeinberegie übernommen. - Der Boriconerungsverein hatte ein erneutes Bejuch an bie Gemeinbe gerichtet, behufs Erlaubnis gur Aufftellung einer Bant am Rriegerbenfmal. Bar biejelbe fruber berfagt worben, fo ftellt fich bie Gemeinbebertretung biesmal auf einen anberen Standpunft und bewilligt bas Gefuch. - MIS Abdlug ber biesjährigen Pflafterungen unferer Ortsftragen foll die Bahnhofftrage baranfonunen. Die Gemeindevertretung erteilt ibre Buftimmung. Die Arbeiten follen mit möglichfter Schnelligfeit vorgenommen werben, fobag wenigftens ein Teil genannter Strafe bis jur "Berb" fertiggeftellt wirb. - Berdiebene unferer Ortaftragen follen mit Bierbanmen bepflangt werben. Die Gemeindevertretung war verschiebener Anficht. Da aber ingwijden ein Angebot bes herrn Fabrifant Fr. Gobnlein eingegangen mar, 1000 A in 10 Jahrebraten beiguftenern, fo wurde beichloffen, bie Angelegenheit gurudguftellen und bem Gemeinbevorstand erneute Borlage gu machen. - Das Baugejud bes herrn Gr. Bird betr. Errichtung eines Bohnhaufes an ber Dobbeimerftrage murbe genehmigt.

- * Mains, 7. August. Im Nachbarorte Bregen beim wird in dem Gemeinderat Obstruftion getrieben, Der große Teil ber Gemeinderate fommt nicht mehr in die Gemeinberatsfigungen, ba er mit bem Burgermeifter auf ichlechtem Suß fieht. Doburch ift es unmöglich geworben, gultige Bemeinberatsbeichluffe gu faffen. Run will ber Burgermeifter bei bem Breisamte beantragen, bie nicht ericheinenben Gemeinberatemitglieber in Strafe gu nehmen.
- el. Schlangenbab, 7. Auguft. Die Polizeiperwaltung macht befannt, bag in ben Tagen vom 8. bis infl. 11. Aug., jeweils morgen 71/2 Uhr anfangend, in bem Gelande norblich bon Rauental, alfo nach Schlangenbad gu, mit ber Elwiller Chauffee als Grenze, Schiefen mit icharfer Munition burch bas Guf.-Regt, bon Gersborff (Rurheff.) Rr. 80 bon Biegbaben, ftattfinbet. Das gefährbete Terrain ift burch Militarpoften abgesperrt und ift beren Beifungen Folge gu leiften. - Das geftern abend im Rurfale ftattgehabte Benefistongert fur ben Dirigenten ber Rurtapelle, herrn M. 28 olf, war recht gut bejucht.
- a. Laufenselben, 6. August. Wir wollen nicht unterlaffen. an biefer Stelle nochmals auf bas am nächsten Sonntag, 12. Muguft, ftattfindenbe Sahlerterbsfeft bingumeifen. fes Geft, welches feit urbenflichen Beiten alle brei Jahre bier gefeiert wird und eine auberorbentlich ftarte Angiebungsfraft auf weite Breife ubt, burfte mohl als einzig baftebenbes in unferem Regierungsbegirt gelten. Schon wochenlang borber metben bie Borbereitungen bagu bon ber Fablerterbogeiclichaft getroffen und ift fein Zweifel, bag bas Jest aus Rab und Gern sehlreich besucht wird, besonders aus hiefiger Gegend icon beshalb, weil bas Fahlerferberecht in ber Gemeinde Rettert vo einzelnen bort wohnenden Berjonen bei Anlegung bes Grund. buchs ber Gemeinde Laufenfelben ftreitig gemacht morben ift, und es ber Silfe bes Gerichtes bedurfte, um bas Recht gu mabren. Richt weniger als 12 Merbebaume find bereits aus bem Balbe geholt und werben nachften Freitag ober Camstag bon ber Rerbegefellichaft und ben Ginwohnern aufgestellt, Camstag nachmittag merben bie Beierlichfeiten eroffnet. Gin ftattlider Geftaug bewegt fich burch bie Orteftragen und gurud in bas Rathaus, mo bie Sahlerterbsgefellichaft 10 Tage lang ihren Git aufgeichlagen bat. Gie ift ihr eigner Birt und bergabft ihren eignen Wein, ber biesmal febr gut munben foll. Sonntag nachmittag 2 Uhr beginnt man mit ber Aufftellung bes Geftguges moran fich alle Beborben, famtliche biefigen Bereine und viel Bolt beteiligen und nun geht es unter ben Rufen "Juche, bie Sahlerferb!" und unter Gewehrichuffen burch bie Orisstragen und jum "Sahler" in ber Gemeinde Rettert. Rach einem breimaligen Rundgange über bie Grengen bes Blages entwidelt fich ein mabres Bolfstreiben. Bor Connenuntergang muß aber bie Laufenfelbener Befellichaft ben "Jahler" verlaffen und bieje gieht nun gurud nach Laufenfelben, wo bas geft in bem Ratbaufe und Schulhofe feinen Fortgang nimmt. Bemertt fei noch, daß sowohl bei ber Aarbahn als auch bei ber Rleinbahn paffenbe Buge fahren.
- n. Raftatten, 7. Auguft. Der heute bier abgehaltene Bieb. martt mar trop ber in vollem Gange befindlichen Erntearbeiten febr gut befucht und befahren, jeboch febr fruh - icon gegen 12 libr mittags - fast gang beenbet, ba bie auswärtigen Banbleute nach Saufe eilten. Bollftanbig überfahren mar auch dweinemarft und bie Breife infolgebeffen gang bebeutend gefunten. Auf bem Rindbiehmartte mar ber Sanbel infolge bes ftarfen Auftriebes etwas langfam und bie Breife infolge ber außerft gunftigen Sutterausfichten febr boch. Der nachfte Bieb- und Krammarft findet bier am 24. Oftober
- n. Branbad, 7. August. Die Stadtverordneten. verfammlung beichloß in ihrer geftern abend abgehaltenen Sigung nach Durchficht ber bon bem Unternehmer Langenbach aus Ehrenbreitstein eingereichten Roftenanschlage, bie BBafferleitung von ber Rathausftrage ber unter ben Geleifen ber Staats. bahn burch, bis jum Rleinbahnhof ausführen ju laffen und zwar fo, bag ibre Fortführung bis gur Labnfteinerftrage innerhalb bes projettierenben Stragenguges im Bebarisfalle jeberzeit erfolgen tann. Somit ift nun auch ben icon lange gehegten Bunichen ber Bewohner ber Gartenstraße entsprochen. Bas bie Reufaffung bes Dinfholber Brunnens betrifft, fo beichlicht bie Berjammlung, ben Magiftrat ju beauftragen, junachft einen probiforischen Roftenanschlag bon bem Ingenieur Scherer einzuforbern, im übrigen aber an bem Beschluß ber letten Gipung einftweilen feftauhalten. Der mit ber Blei- und Gilberhutte bereits unterm 21. Mary b. 36. abgeschloffene Bertrag foll ber Rigl. Regierung erneut gur Brufung vorgelegt werben, Das Gehalt ber Schulpebellin, welche burch ben Schulnenbau bebeutenb mehr Arbeit erhalten hat, foll von 350 auf 450 K nebft freier Bohnung feftgefest merben.
- es. Ibftein, 7. Auguft. In einer fürzlich bier abgehaltenen Bersammlung beichloß eine ftattliche Angabl rabfahrenber Arbeiter, bem über gang Deutschland verbreiteten Arbeiter-Zweigstelle Biesbaben find bem Abichlug nabe.
- Sob. Limburg a. b. L., 7. August. In ber Gifenbahn-3000 Glaichden foblenfaures Baffer getrunten. Das Getrant wird in ber Wertftatt felbit bergeftellt.

Sb, Frantfurt, 7. Muguit. Seute bormittag murben in ber Rabe von Burgel bie Leichen eines Mannes und eines Mabchens aus bem Main gelanbet. Mus einem Briefe, ben man porfand, geht hervor, bag bie beiben freiwillig aus bem Leben geschieben finb. Der Mann ift ber 32 Jahre alte herrichaftsbiener Albert Rugler aus bem württembergischen, bas Mabchen Die 22jahrige Friba Rauhmann aus Sindolsheim in Baben. Lettere mar bier als Dienftmabden in Stellung. Dem Liebenverhaltnis mar bereits ein Madchen entsproffen. - Bum Bierfrieg ift gu melben: Dorgen frub, Mittwoch, foll ben Birten ein Birfular borgelegt werben, auf bem fie fich burch Unterschrift berpflichten, ben erhöhten Bierpreis gu gablen. Wer bas Birfular nicht unterschreibt, erhalt tein Bier mehr. Da bie Birte bereits am legten Mittmoch einstimmig beschloffen haben, feinen erhöhten Bierpreis gu gablen, fo merben bie Brauereien morgen fruh ihr Bier größtenteils wieber mit nach Saufe nehmen mulfen. - Die Raiferliche Dber-Boftbireftion teilt mit: Der am 4. August an ber ipanischen Rufte bei ber Infel hormigas untergegangene italienische Bostbampfer "Sirio" hat u a. 19 Brieffade ber Bahnpost Frantfurt. Bafel bom 31. Juli und 1. Auguft an Bord gehabt, beren Inhalt nach Argentinien, Uruguah, Baraguah und Bolivien gerichtet war. In ben Gaden maren aud 448 Ginichreibejendungen enthalten. Ueber ben Berbleib biefer Boft ift noch nichts befannt. Die Boftbireftion bofft inbes, balb nabere Mitteilungen bringen ju tonnen. - Der Biabrige Taglobner Johann Doller, ber bei ben Sochfter Farbwerten beichaftigt ift, blieb heute früh auf bem Reuterweg mit feinem Sahrrad in ben Stragenbabnichienen bangen. Er fturate und murbe bon einem Eismagen überfahren und ich mer verlett. - Das Kreisgefundheitsamt gu Difenbach gibt über bie Inphus-Epibemie in Offenbach folgenbe Auftlarung: Im gangen tamen bier 13 Salle por, in benen mit Sicherheit Tophus festgestellt murbe. Dabon verliefen 3 toblich. Beiter murbe ermittelt, bag in 12 Jallen die Arantheit burch ben Genuß bon ungefochter Milch berborgerufen murbe.

Sport.

Ruberfport. Der beutiche Ruber-Berband bat beichloffen, bie nachfte beutiche Meiftericafts-Regatta im Auguft 1907 in Franffurt a. MR. abguhalten.



* Wiesbaben, 8. August 1906.

Erntezeit.

Gur eine beilige Beit faben unfere Borfahren bie Beit ber Ernte an, ebenfo wie an Conn- und Feiertagen burfte mabrenb berfelben fein Gericht abgehalten werben. Das Kornfeld felbit galt als von gespenftischen Tieren belebt, bie in ben Bestalten eines Bilbichmeines, eines Bolfes ober einer Roge ihr Bejen bort trieben. Behricheinlich find bies nur Ginnbilber für bie berheerenden Sagelichauer, Stürme und fonftige Unwetter. Beim Schneiben ber Aehren aber flieht biefer Damon in bie lette Garbe, die barum auch "ber Bolf" genannt wird. Man tragt sie feierlich auf ben hof und lagt fie "für die Bogel" vor ber Scheune stehen, in Birflidseit aber fürchtet man ben Unhold, ber barin gefangen ift. Bielleicht geht biefer Gebrauch auf bie altheibnijden Ernteopfer gurud, wie fie ber Gottin Frega, ber fegenspenbenben Schützerin bes Felbes, bargebracht wurden. In manchen Gegenben blieben auf bem Ader "für Botans Bferb" einige Buidel fieben, ober "für Frau Gobe", worunter wieber Frena gu versteben ift. Sorgjam macht bie "Roggenmuhme", unter beren Schut bas Getreibe ftebt, barüber, bag fein Unberufener gur Erntegeit bas Gelb betritt. Raft bennoch jemanb, fo wird er "gebunden", indem bie Schnitter und Schnitterinnen eine lange Mehre um feinen Urm follingen und er fich burch Bojegelb lostaufen muß. Dieje Sitte bat fich namentlich auf ben Gutchofen in Rorbbeutichland erhalten, wo bie fcmuden Bauernmabden ihrer herrichaft einen Gludwunich auffagen, hr babei bie Urme binben und ber Betreffende fich burch ein Belbgeschenf beireit. Ift die Erntearbeit beenbet, jo beben bie Maber bie Sensen boch und schlagen breimal mit einem Stud Dols an bie Rlingen und rufen entblößten Dauptes: "Boib, Bolb, Bolb!" (Botan). Darauf wirb ber Reft vom Erniebier auf bie Erbe gegoffen, und bie Daberinnen ftrenen Brotfrumen er Bebrauch beutet auf bie fruberen Danfopfer bin, bie, nachbem bie golbene Frucht gludlich beimgebracht mar, ben Göttern gespenbet wurben, Gpiel und Tang folgen. Gefilich geschmudt ericheinen bie fleißigen Conitter mit ihren Dabben und genießen nach ber anftrengenden und mubfamen Erntegeit wohlberbientes Bergnügen. Heber bem Giebel prangt ber Ernte-frang mit feiner bunten Schleife und einem fleinen Gebicht; brinnen aber gibt's gur Erquidung Erntebier in Menge und frifd gebadenen Ernteluchen. Die frobliche Jugend aber ichmingt fich im Zang, und gur befonderen Ehre rechnen fich's die hubichen Dorfmabden, wenn ber Gutsberr mit einer bon ihnen ben Retgen eröffnet. Rach jauren Bochen ein frobes Geft, bas ift ber befte Schluft ber Erntezeit.

- . Soflieferant und Soffpenglermeifter. Dem Getreibe unb Fouragebanbler Emil Deper, Inhaber ber Firma "C. 3. Deper", murbe bas Brabitat eines Ronigliden Soflieferanten, und bem Spenglermeifter Georg Rubn, beibe gu Biesbaben, bas Brabilat eines Koniglichen Soffpenglermeifters verlieben.
- * Conningeruhe und Rennuhrichlug in ben Apothefen, Die Sauptbersammlung bes Apothelervereins in Dortmund beichlog bie allgemeine Durchführung ber Conntageruhe und bes Reunubrichluffes.
- * Um ben Raiferpreis. Die Ravallerieoffigiere bes achtgehnten Armeeforps veranftalteten biefer Tage ben alljährlichen Dauerritt um ben Raiferpreis. Es beteiligten fich 31 Offigiere an bem Ritt, ber in Darmftabt feinen Anfang nahm und über Frankfurt, Homburg und die Saalburg bis nach Wehrheim ging. Dann gings zuruch über Königstein, Hofbeim bis in die Rheinlinie. Es galt eine Borpostenstellung in der Rähe Biebrichs, die von Mainzer Truppen eingenommen war, zu erfunden und bas Ergebnis ber Erfundung auf bem ichnellften Bege in bie Bodenbeimer Artillerielaferne gu bringen. Die gurudgulegenbe Strede betrug 140-150 Rilometer. Die Bierbe tamen alle gefund an's Biel.

* Der Stand bes Bierfriegs. Bie ichon betont, haben bie biefigen Biertrinter bis jest noch feine Beranlaffung, an bem entbrannten Bierfrieg mitgulampfen. Gollte etwa nachfolgenbe Melbung eines Berichterftattere bamit in Berbinbung gu bringen fein? Bie aus juverlaffiger Quelle verlautet, beabfichtigt eine Mannheimer Großbrauerei bier eine Rieberlage gu errichten. Gine große Angaft unabhängiger Birte hatten fich bereit erklart, ihren Bebarf im Falle eines Bieraufichlags bei biefer Firma gu beden. - Wenn es notwendig fein follte. Bir glauben aber vorläufig nicht, bag bie biefigen betannten Brauereien nach bem Borbild ber vielen ausmartigen banbeln merben. - Es wird im Reich meiter um bas Bier gefämpft. Folgenbe Melbungen liegen vor: Frantfurt, 8. Auguft: In fieben fogialbemofratifchen Berfammlungen murbe gestern abend gu ber bon ben Brauereien beschloffenen Erhöhung bes Bierpreifes Stellung genommen. Ein birefter Bier-Bonfott wurde vorläufig noch nicht ausgesprochen. Die Borftanbe ber einzelnen Gewerfichaften wurden aber beauftragt, über bie Ber-hangung eines balbigen Boblotts ber Ringbrauereien Stellung an nehmen. — Auch bie Bilbeler Gaftwirte und Flaschenbier-banbler haben gum Bieraufschlag Stellung genommen. Sie lebnen einstimmig bie Erhöhung ab. - Seute abend finbet im Saalbau zu Reu-Ijenburg eine öffentliche Protest-Ber-jammlung gegen die Erhöhung der Bierpreise statt. Das Re-ferat hat Landtagsabzeordneter Ulrich-Offenbach übernommen. — Hanau, 7. August: Eine große Bollsversammlung hat befoloffen fein Bier gu trinfen, bis bie Brauereien bon der Erhöbung des Bierpreises Abstand genommen haben. — Elberfeld, 7. August: Der Berband der Bierbranereien von Elberseld, Barmen und Umgegend beschloß eine Bierpreiser-höhung von einer Mart pro Sektoliter ab 1. September. Demgegenüber beichloß ber Birteverein von Elberfelb und Barmen, bie Erhöhung nicht gu gablen. - Silbesheim, 7. August: Die Erhöhung bes Bierpreises burch bie Wirte ftoft bier auf Schwierigfeiten, Rachbem die Brauereien ben Breis fur bas Seltoliter auf 2 A erhobt batten, beichloß unter Suhrung eines Bertreters ber Brauereien ber Birteverein, anftatt eines balben Liters nur vier Behntel für 15 & ju verabsolgen und bas Biertel-Liter wie bisher für 10 & abzugeben. Die balben Liter follten gang fortfallen. Aber ein nicht unerheblicher Zeil ber Birte, barunter auch Mitglieder bes Birtebereins, bertaufte nach wie bor halbe Liter gu 15 &, und mancher von benen, Die Bier-Bebntel-Glafer eingeführt botten, fab fich ichon nach wenigen Tagen genötigt, die Halben-Liter-Gläfer wieder berbeizuholen, weil die Gäfte fortblieben. — Gotba, 7. August: Der Bierfrieg hat in ganz Thüringen mit großer Energie eingesett. In Gotba beschöße eine von etwa 1000 Berjosien befuchte Berfammlung, in ber u. a. ber fogialbemofratische Reichs-tagsabgeordnete Bod reserierte, bas Bier aller Brauereien gu bopfottieren, die einen Breisaufichlag eintreten laffen. — Die hiefigen Gewertschaften haben ben Gafthof jum Mohren als Gewerfichaftshaus für 120 000 M. fäuflich erworben. - Erfurt, Auguft: Gine bon fünftaufenb Berjonen bejuchte offentliche Bolfsberfammlung berbangte ben Bopfott über famtliche Thuringer Brauereien, welche ihre Bierpreife erhöht haben. . - Berlin, 7, August: Der Kampf zwischen ben Birten und ben Brauereien in Berlin soll jest in Bolfsoersammlungen ausgesochten werben. Eine bon 3000 Bersonen besuchte Gastwirtsbersammlung, ju ber auch Bertreter ber Brauereien er-ichienen waren, bie ber Berband ber freien Gast- und Schant-wirte nach Rellers Festfälen einberufen hatte, beichloß gestern, fich mit bem Aftionsausichuß ber Sozialbemofratischen Bartei und ber Gewertichafts-Rommiffion in Berbindung gu fegen, bamit in allen Stabtteilen große Maffenversammlungen gur Frage ber Bierpreiserhöhung Stellung nehmen.

* herr Raltbrenner fprach . . . Auf bem gurgeit in Gifenach berfammelten Sausbefigertag außerte fich, wie uns gemelbet wird, Berr Fabrifant und Stabtverordneter Ralfbrenner. Biesbaben über bie Steuer nach bem gemeinen Bert: In Wiesbaben fei eine Erhöhung ber Grundwerifteuer um 50 Brog. geplant gewesen. Der Wiesbabener Magiftrat fei eben ber Beduger ber Rapitaliften und Bobenreformer. Der Biesbabener Magiftrat fei ber Anficht, wenn anftatt ber Grundwertsteuer bie Gintommenfteuer erhobt werbe, wurden bie Millionare, bie bas Riidgrat ber Wiesbabener Stenergahler bilben, aus Wies-baben fortziehen. Er (Rebner) habe bem Magiftrat nachgewiefen, bag nicht bie Dillionare, fonbern bie Sausbefiger bas Rudgrat ber Biesbabener Steuergahler bilben, ba erftere 2 Millionen, Die Sausbefiger 4 Millionen Steuern jabrlich gablen. Dağ ein Millionar aus Biesbaden wegen Erhöhung ber Gintommenfteuer weggieben wurde, fei felbftverftanblich eine vollftanbig grundlofe Befürchtung. Rachbem er ben Magiftrat auf bie Ungerechtigfeit feines Untrages hingewiefen, fei es ihm gelungen, ben Antrag gu Salle gu bringen. Das zeige beutlich, wo bie Stabte ihre besten Steuerzahler gu suchen batten. - Es gelangte eine Refolution gur Unnahme, Die fich gegen Die Steuer bom gemeinen Berte ausspricht.

* Eine Taliperre im Lahntal. Auch bas Lahntal wird, und swar im Kreise Bittgenstein, eine Talsperre erhalten. Als bas geeignete Gelande erscheint die Gegend hinter Laasphe, ba wo fich in mannigsachen Bindungen die Bahnlinie Marburg-Areuztal swifden bem Rothaargebirge binfchlangelt. Gelbstrebend mußte man, falls bem Talfperreprojeft bort naber getreten wurde, auch eine Berlegung eines Teils ber Bahn und ber Landftraße, vielleicht burch Unlage eines Tunnels, in Erwägung gieben. Die Talfperre wurde es ermöglichen, ein Wafferquantum von über breißig Millionen Aubikmeter gusammen zu ftauen. Die industriellen Werke des oberen Labntals wurden ohne Zweifel hierburch gewinnen, ba fie bann mit billiger Bafferfraft ar-beiten tonnten. Augerbem tonnten bie Ortickaften im Labntal, bon Laasphe, Biebentopf bis hernieder nach Marburg, mit elet.

trifder Beleuchtung berfeben merben.

Seiftesgeftort. Bergangene nocht, 12,30 Uhr, murbe im Haufe Bellripftraße 30 der Bejährige Taglöhner Josef Bloch ploblich geistesgestort. Bon ber Sanitatswache wurde ber Be-bauernswerte ins städtische Kranfenhaus gebracht.

* Ein Rlofter im Tannus. Die Rongregation ber Frangisfaner hat in Relfheim i. T. Gelande in ber Große bon 10 Morgen gefauft und wird barauf ein Rlofter und eine Rirche errichten. Der Raufpreis foll bereits morgen ben Intereffenten ausbezahlt werben. Dit bem Bau will man fofort beginnen.

* Bum Berniprechberfebr mit Wiesbaben ift neuerbings sugelaffen: Lichenroth. Die Gebühr für bas gewöhnliche Drei-minutengesproch beträgt 50 &

* Roufursberfahren. Ueber ben Rachlag ber am 9. 3a-nuar 1905 ju Biebrich verstorbenen Witwe Margarethe M eu er geb. Dennebaum, wurde am 27. Juli bas Konfursverfahren etöffnet. Der Rechtsanwalt Flindt zu Wiesbaden wurde zum Konkursberwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 1. September bei dem Gerichte anzumelden.

* Silberne Sochzeit, Derr Joseph Jungbauer und Frau in der Ellendogengasse seierten gestern im Kreise der Fa-

milie bas Geft ber filbernen Dochgett.

新车车车车间车车车车车车车车车车 Neuer Roman. In der morgigen Rummer beginnen wir mit dem Abdruck des Romans Vermist. Roman von Ewald August König. Redaktion des "Wiesbadener General-Anzeiger", Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. **建设设计划设计设计设计设计设计设计**

r. Bieber ein Antomobil-Unglud. Um Montag rannte in 3bitein ein Automobil an einer Stragenbiegung gegen einen Rabfahrer. Derfelbe murbe in weitem Bogen bom Rabe geichleubert und erlitt einen Schabelbruch.

* Opfer bes Rheins. Der Rhein bat in Erbach wieber ein Opfer geforbert. Montag abend gegen 9 Uhr ertrant beim Baben im Rhein ber 19jabrige Coneibergefelle Chriftoph Lindner aus Gielichin in Bapern geburtig. Derfelbe ftand erft feit brei Wochen bei bem Schneibermeifter Schapers in Arbeit. Beftern morgen murbe bie Leiche unterhalb Erbach in bem fogenannten Dreied burch herrn Schiffer Joh. Schmitt gelanbet. -Gelandet murbe in Ling bie Leiche bes am Freitag beim Baben im Rhein ertruntenen Schulers Johann Reis von Dberlahn-

* Soch flingt bas Lieb bom braben Dann. Unfer Glibifler Korrespondent melbet: Besiern bormittag 111/2 Uhr rettete ber Schiffer Johann Rath mit eigener Lebensgefahr bas 3 3ahre alte Rind bes Steinbauers Jodel, welches am Rhein unterhalb bes Rriegerbensmals spielte und bei biefer Gelegenheit in ben Mhein fiel, aus ben Fluten. Das gerettete Rind mar bereits bewußtlos, fam aber, nachbem es einige Minuten auf ben Ropf geftellt murbe, wieber gu fich.

-e. Betriebsftorung. Aus Biebrich melbet man und: Ge-ftern abend furg nach 7 Uhr blieben ploplich gwei elet. trifde Stragenbahnwagen bireft bor bem Geoaude bes Sauptfieueramis an ber ftarfen Steigung ber Rheinftrage fteben. Der Bagenführer, welcher anfangs glaubte, es banble fich um Stromunterbrechung, ftellte balb fest, bas beibe Motors besett geworben und ein Beiterfahren unmöglich war. Die ftart befetten Wagen mußten gurud nach bem Salteplat ber Gdierfteinerftraße gebracht werben, wo bie Baffagiere ben nachften Strafenbahnwagen gur Fahrt nach Maing benutten. Die auger Zätigfeit gefesten Bagen wurden fobann burch einen Refervewagen nach bem Depot gur Reparatur beforbert.

* Der Grager Mannergejangberein bat ein febr reichhaltiges Programm fur feine Mitwirfung gelegentlich bes großen Rurhaus-Gartenfestes om nachften Conntag, ben 12. August, aufgestellt. Reben eruften Gefangschoren wird er auch burch ben Bortrag echt fteirifcher beiterer Beifen erfreuen. Much an Solovortragen, fowie an Biergefangen und Choren mit Sorner-Begleitung wird es nicht fehlen. Der hiefige Mannergejang-Berein wird eine Auswahl ber iconften Chore feines Repertoires jum Bortrage bringen und jum Schluffe bes Rongertes werben beibe Bereine in Starte von über 200 Gangern gemeinfam auftreten. Bwifchen ben Mannerchoren fongertiert bie Rapelle bes Regiments von Gersborff mit einem bem Abenbe befonbers angemeffenen Programm.

* Militarfongerte im "Friedrichehof". Der neue Befiber bes Ctabliffements, herr Rubolf Rommerstirden, erfreut fich feitens ber Stummgafte und Rurfremben gleich feinem Borganger Berrn Muguft Botemeper großer Beliebtheit. Am beften fieht man bies an bem Bejuch ber Militartongerte, Garten und Lotalitäten find ftets, felbft bei ungunftigem Wetter, jum Erbruden boll. Go auch geftern abend wieber. Ge fongertierte das Trompeterforps des Groff, Deff. Leib-Dragoner-Regiments Rr. 24 aus Darmftabt. Die Dufiter entledigten fich ihrer Aufgabe in ausgezeichneter Beife. Dem in ber Rapelle maltenben fünftlerifden Geift barf man wohl in erfter Linie bem tuchtigen Rapellmeifter herrn Stopel gugute ichreiben. Diefelbe Rapelle gibt heute abend ihr Abichiebstongert.

* Das Schlachtenpotpourri bon 1870-71 wurde gestern bon herrn Rapellmeifter Gottichalf mit feiner Boer Rapelle auf ber "Alten Abolishobe" mit großem Erfolg aufgeführt. Much bas übrige intereffante Brogramm murbe bon ben bielen Bejudern lebhaft applaubiert.



* Gine Mutterichaftsberficherung im Rahmen bes fogialen Berficherungsmefens verlangt und begrundet Brofeffor I. Da ve in einem intereffanten Auffat bes foeben ansgegebenen britten Seftes ber "Beitidrift für fagiale Mebigin". Der Berfaffer, befannt als Mitglieb bes taiferlich Statiftifchen Amts und Dezernent über Kranfentaffenftatiftit, verlangt bie Anglieberung ber Muttericaftsberficherung in bem Ban bes beutichen Berficherungowejens und eine Unterftuhung 1. ber Schwangeren 'auf feche Bochen und 2. ber Bochnerinnen auf weitere feche Bochen in Sobe bes Krantengelbes, 3. freie Gemahrung ber Bebammenbienfte und ber ärztlichen Bebanblung ber Schwangerichafisbeichwerben, sowie ferner 4. von Stillpramien in Bobe von 25 A an biejenigen Mitter, welche nach feche Monaten noch ftillen, und von weiteren 25 Mart an folde, die nach einem vollen Jahre noch frillen. Bon ber Durchführung biefer Dag-nahmen verspricht fich Mapet, wie er burch ein großes gablenmaterial nachweist, einen wesentlichen Gesundheitsschut für 1 425 000 Wöchnerinnen und die allgemeine Wieberaufnahme bes Bruftftillens auch in benjenigen Schichten ber Arbeiterbebolferung, in bemen bie fünftliche Ernabrung ber Gauglinge burch bie Blafche bedauerlichermeije überwiegt. Mapet glaubt, bag baburch 80 Brogent ber Sauglingstobesfalle bermieben merben

* Eröffnungseffen im Reftanrant "Reichsapfel". Geftern abend 9 Uhr fand unter fehr großer Beteiligung bas Eröff-nungseffen im Restaurant "Reichsapfel", Dogheimerstraße 116, statt. Reben ben fröhlichen Beisen ber Musit fanden mehrere von Herrn Lind vorgetragene humoristische Darbietungen allgemeinen Beifall. Der Befiger, herr Guftan Stabl, bewies mit bem Effen und ben Getranten, bag er in Begug auf Ruche und Reller felbit ben verwöhnteften Feinschmeder befriedigen

4 x 4 x x 4 x 4

* Scharricher Manner-Chor. Um fommenden Sonntag, 12. Angust, nachmittags 4 Uhr, begeht ber Berein in bem bertlich gelegenen Garten-Reftaurant jur "Miten Abolishobe" fein biesjähriges Commerfeft. Rongert, Gefangsvortrage, allerlei Beluftigungen fur Jung und Alt, u. a. auch eine Rinben polonaise mit Gratisberteilung bon Jahnden werden gum Umi-sement beitragen. Auch ist Gelegenbeit gum Tang geboten, Abends sindet bengalische Beleuchtung bes Gartens ftatt. Ein Befuch biefes Geftes burfte nur gu empfehlen fein.

* Walhallatheater (Oberettenfpielgeit). Statt ber angefinbigten Auffuhrung von "Jatiniga" findet heute, wie bereits befannt gegeben, eine Birderholung ber beliebten Operette "Der Oberfteiger" ftatt. Die Besehung der Bartien ift die alte. Donnerstag jum letten Male "Der Bogelhandler". Freitag gelangt sum erften Male in forgfältiger Ginftubierung die in früheren Jahren mit großem Erfolg gegebene Operette "Der Opernball" gur Aufführung. Der Stoff gu biefem ebenfo gragiofen wie pitanten Werfe entstammt ber befannten frangofischen Boffe "Die roja Dominos", gu welchem ber beliebte Biener Romponift , Beuberger eine Dufit geschrieben bat, welche bem Berte einen allererften Blat in ber Reihe ber guten mobernen Operetten er-rungen. Sonntag nachmittag 4 Uhr, sweite große Familienporfiellung bei halben Breifen "Der Raftelbinber".

e. Biebrich, 8. August. Geftern abend um 8.25 Uhr febrie ber hiefige Mannergejangverein "Fibelio" von feiner preiggefronten Beteiligung an bem Beigenheimer Bejangswettftreit gurud. Gine gablreiche Menichenmenge begrugte bie Canger, welche unter Borantritt einer Mufittapelle und bon Sadelträ-gern begleitet nach ber Turnhalle marichierten. Dort fanb bie Siegesfeier ftatt. Rach furgen Ansprachen vergnügte man fich an einem Tangden, beffen Baufen burch bie Gefangsbortrage bes Bereins ausgefüllt murben. Die Breife besteben aus einem filbernen Botal und einer Stanbuhr mit Marmoreinlage.

* Biebrich, 8. Aug. In bem gestern gemelbeten Cfanbal in ber heppenheimerstraße teilen uns bie Geleute Megger mit, bağ fie mabrend ber langjabrigen Ehe noch feinen Kamilien-fandal gehabt haben. Es handelte fich an bem bett. Abend gar nicht um bie Cheleute, fonbern um ihren bier bienenben Cohn Abolf, ber betrunten in bie elterliche Wohnung tam und bort nachtigen wollte. Die Mutter wollte ihn bagegen zu feinem Ar-beitgeber haben. Aus Wut barüber frieg ber Cobn in feiner Eruntenheit verichiebene laute Rebensarten aus. Bon einem Standal, bei bem bie Leute in ihrer Rachtrube gefiort murven, fonne nicht bie Debe fein.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Feuilleton: 3. B .: Rebafteur Bernbarb Rloging; für ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernharb Rloging; für Inferate und Gefchaftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.

Deffentlicher Wetterdienft.

Dienftftelle Beilburg (Landwirifchaftsichule). Borauefichtliche Bitterung

für die Beit bom Abend des 8. Auguft bis jum Ment bes 9. Auguft: Rt dt brobenbe Binte; teilmeife beiter; feine erhebliche Rieberfchlage : Temperatur nicht erheblich geanbert.

Das Einmachen

ber Früchte beginnt und jede Sansfrau icut bie Früchte gegen Schimmel burch Dr. Dettere Salight à 10 Big. Die Menge genügt für 10 Biund Früchte mit Buder, Regeptbuch über bas Ginmachen umfonft von

Dr. 21. Detfer, Bielefelb.

Stenographie (Stolze-Schrey).

Schnellfordernde Ginführungsfurfe. - Sonorar: 10 Mart

Maschinenschreiben

per Monats-Aurjus 10 Mf. Bahl unter berichied. Spitemen. Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 103. 9039 Lieferant erftflaffiger Schreibmafdinen



Tippelöfirch ohne Enbe.

Berlin, 8. Muguft. Die Togl. Rundich. veröffentlicht eine langere Buidrift eines der Firma bon Tippelsfirch nabestebenden Beren, in welcher erffart wird, daß in Birf. lichteit nicht mehr als 7000 M an Major Fischer bezahlt murden. Dr. Bumiller fei allerdings gur Beit an der Firma Lippelstirch beteiligt, er fei es aber noch nicht gemejen, als er die 3000 M an den Major Fifder gablte. Der erfte Bertrag amifchen ber Firma von Tippelsfirch und dem Rolonioldireftor Dr. Ranfer fei ohne irgendwelche Mitwirfung bes damals in einer ganglich einfluglofen Ste,ung ftebenden Sauptmanns Gifcher im Jahre 1896, alfo vor dem Silfs. mert, abgeschlossen worden. In der Tippelsfirch'ichen Jabrif feien täglich durchichnittlich taufend Arbeiter beichäftigt, melde die gesamten Ausruftungsgegenftande unter Bubilfenohme bon Beimarbeitern berftellen und nur in Musnahmen bei ungewöhnlich boben Anforderungen ber Truppenteile feien Unterfirmen gur Unterlieferung in Anfpruch genommen worden. Das fei aber im Bertrage ausbrudlich vorgefeben. Es fei unrichtig, daß die Firma als Bmifchenhand. lerin 50 und mehr Brogent verbient babe. Gie habe durchichnittlich mit einem Gewinn von 10 Brogent geliefert.

Das Trennungsgefet.

Baris, 8. Muguft. Den Blattern gufolge babe ber Bapft brei Inftruttionen nach Franfreich gefandt: eine gu Sanden bes Rarbinals Richarb, welche ben allgemeinen Broteft gegen bie Berlegung bes Ronforbate enthalt, eine gweite an bie frangofifden Bifcoje mit ben Bebingungen unter benen bie Ortspfarrer fich ber Bilbung fog. tanonifder b. h. unter bifchoflicher Rontrolle ftebenber Rultusgemeinicaften widmen fonnen und eine britte, gang bertrauliche an bie frangofifchen Rarbinale.

Die erregten Parabinieri.

Mailand, 8. Muguft. Die Erregung unter ber Rarobinieri dauert fort. Geftern fanden feitens berfelben gahlreiche Berfammlungen ftatt, in welchem über bie Forderungen der Mannichaften beraten wurde. Diefe Forderungen betreffen nicht nur ben Gold, fondern auch ben Dienft. Die Negierung erflärt in einem Kommunique, daß die Ungufriedenheit der Karabinieri unberechtigt fei, trotdem habe fie aber Magnahmen getroffen, um allen Forderungen entgegen aufommen.

Ameritanifche Anarchiften in Stalien.

Mailand, 8. August. Die italienische Boligei fette die Boligeibehörden famtlicher Stadte in Renntnis, bag berichiedene als Anarchiften befannte Agitatoren in letter Beit aus Rordamerifa eingetroffen feien ober noch eintreffen werben. Die nötigen Borfichtsmagregeln find getroffen worden.

Bur "Girio". Raiaftrophe.

Mabrid, & August. Im geftrigen Minifterrat murbe bie "Sirio"-Rataftrophe befprochen und beichloffen, obgleich bas Gefet den Ministerrat biergu nicht ermöchtigt, die notmendigen Mittel für die Ueberlebenden gur Berfügung gu Bellen. Alle Geretteten follen neue Rfeidung und Gifenbahnbillette gu ihrer Beimreife erhalten. Die fpanische Breffe lößt immer mehr durchbliden, daß der Rapitan des "Sirio" einzig und allein die Rataftrophe verfchuldet habe.

Die Glüdlichen.

Betereburg, 8. Muguft. Die vom Rriegsgericht gu 15 Jahren Zwangsarbeit verurteilten Offiziere Pfatin und Roifzejem find auf dem Transport nach Gibirien in dernabe bon Dist aus dem Gifenbahn-Coupee entiprungen und entfommen.

Die Lage in Rugland.

Rige, 8. August. Die Bolizei überrafchte bier ein gebeimes revolutionares Komitee mitten in der Sitzung. Sie beichlagnahmte wichtige Dofumente und Blane und verhaf. tete 26 Teilnehmer. Den übrigen gelang es, über die Dacher zu entfommen.

Riga, 7. August. (Betersburger Telegr.-Agentur.) Auf einem bier liegenben Schulschiffe wurden 66 Mann verhaftet. Obeffa, 8. August. Brei Sooligans überfielen mehrere Buden auf der Strafe und berfetten dem einen Mefferftiche. Baffanten bemächtigten fich ber Booligans. Giner murbe nach Beseitigung eines falfchen Battes als ein Schutzmann entlarbt. Die Bebolferung ift außerordentlich erregt. Es besteht eine ftarfe Agitation für ben Generalstreif, ber mahrdeinlich ausbrechen wird. Einige Regimenter ber Garnifon verhalten fich ebenfalls febr unruhig. Die Revolutionäre luchen fpontane Butiche zu verhüten, doch find folche bei ber Stimmung ber Bevölferung nicht ausgeschloffen. Ungeachtet ber ftrengften Regierungsmaßnahmen wurde ber Wiborger Aufruf ber Dumamitglieder in febr großer Babl berbreitet.

Banffradi.

Chicago, 8. August. Gegen ben Brafibenten Baul Sten & I and ber "Milmaufee Abenue States Bonf" in Chicago ift ein Saftbefehl erlaffen. Gine große Menge belagert fiandig die Bant, für die Maffenbermalter ernannt wurden. Bilde Grundeigentumsspefulationen des Profi-Denten und Safardfpiel des Raffierers Bering haben die Bant ruiniert. Die 22 000 Depositoren geben die Soffnung auf, ju ihrem Gelbe gu fommen. Der Berluft wird auf mehr als eine Million Dollars geschätt.

Maszug aus ben Civilftands. Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 8. August 1906.

Geboren: Am 3. Muguft bem Bader Jafob Ballacher e. T., Senriette Philippine Karoline. — Am 3. August dem Ladierergehülfen Paul Brömfer e. S., Georg Ernft. — Um 4. August dem Grundarbeiter Theodor Lendle e. T., Martha Anna. — Am 2. August dem Obermeier Wilhelm Frit e. S., Johann Friedrich Wilhelm. — Am 2. August dem Ingenieur Wilhelm Albert e. G., Johann Juftus Giinther. - Am 2. August dem Theaterarbeiter Gustav Ader e. S., Seinrich Guftab. - Am 2. August dem Taglöhner 3afob Wagner e. T., Clara Elifabeth,

Mufgeboten: Am 7. August Josef Stern bier mit Mina Stern in Großfrogenburg. — Am 8. August Bandagift Karl Paul Bohl in Mains mit Marie Belene Schmidt in Mains. — Rutscher Maximilian Bents hier mit Anna Friederite hemmrich in Langenschwalbach. - Schutmann Frit Rnuth bier mit Ratharine Fett bier. - Oberpoftaffiftent Richard Schneider in Eltville mit Raroline Raid hier. - Taglöhner Johannes Diebald hier mit Quife Bigott hier.

Berebelicht: Am 7. August ber Damenfcneiber Albert Grundli bier mit Auguste Echternach bier.

Beftorben: Um 7. Muguft Schreiner Beinrich Beingartner, 32 3. - 7. August Monteur Georg Schumm, 24 3. - 8. August Kaufmann Theodor Bfaff, 22 J. — 8. August Major a. D. Maximilian Stiehl, 66 3. — 7. August Bribatier Rarl Glafer, 70 3.

Ronigliches Stanbesamt.

Verkehr, Handel und Gewerbe.

Kurzer Gefreide-Wochenbericht

der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 30. Juli bis 6. Huguit 1906.

Bon Rordamerita ausgebend, beffen Beigenernte von privater Seite auf 775 Millionen Buibels gegen 693 im Borjahre geschätt wird, bat bie ichwächere Stimmung noch weitere Fortdritte gemacht, bem gegenüber die unsicheren Berhaltniffe Ruglands feinen Einfluß ausübten. In Deutschland hat bas heiße Wetter bie Erntehoffnungen noch erhöht, und ba biefe burch bie Tatsachen taum noch übertroffen werben tonnen, burften Ueberraichungen nur noch in ungunftigem Ginne erfolgen. Dag fle mit einiger Giderheit aber angunehmen find, beweisen, abgeseben von ungleichen Roggenbruichergebniffen, jabireiche Berichte über ben ungunftigen Bitterungseinfluß auf das Bachs-tum ber Kartoffeln. Das Getreibegeschäft widelte fich in mä-bigen Grenzen ab, jumal auch die haltung ber Mühlen bie Warenbesiger nicht zu gröberer Berkaufsgeneigthelt anzurtgen bermag. Bei ber beiberseitigen Burudhaltung ließen fich Breis-ermäßigungen nicht vermeiben, Die infolge ber Erntearbeiten noch spärlich ericheinenbe neue Ware findet teils bei ben aufnahmefahigeren Brobingmublen, teils fur bie Ausfuhr Bermenbung; auch entziehen die in Mittelbeutichland und am Rhein bewilligten befferen Breife bem Berliner Martt mande Boften, für beren Entgang man fich burch Lieferungstäufe gu entichabigen fucht, was ben Lieferungspreifen einen verhaltnismäßig fraftigen Rudhalt bietet und ben Rudgang bei Belgenterminen auf eine Mart beidranft, mabrend Roggen ohne Breisverichled-terung ichflicht. Der Saferhandel vollgiebt fich unter großer Burudhaltung bes Ronfums, beffen Breisibeen noch vielfach mit ben Forberungen, besonders für nabe Lieferung, im Biberfprifc fteben. Beniger gogernb tritt ber Bebarf fur bie übrigen Guttermittel beran, beren Abfat ju unberanberten Breifen befriebigt. In Braugerfte bat fich noch fein regulares Beichaft ent-widelt, nur ift bemerfenswert, bag in Subbeutichland vorliegenbe Dufter ju Rudgriffen auf ungarifde Gorten anregten.

Es frellten fich die Getreibepreife am letten Marfttage in Mart pro 1000 fg. je nach Qualität, wobei die Biffern ber Bor-

moche in () beigefügt find, wie folgt:

	Beige	п	9	oggen		Dafer	
Stanigabera	180	(180	1 147	(1444,)	160	(159	1
Danzig	184	(181) 147	(147)	160	(150	1
Stettin'	184	(184) 149	(150)	170	(170	1
Bofen .	186	(186) 1484/2	(148)	171	(171)
Breslau.	178	(172) 143	(137)	178	(178)
Berlin	178	(172) 1521,	(150)	180	(174	1
Magbeburg	175	(179) 151	(147)	180	(180)
Salle	-	(-) -	()	-	()
Leipzia	178	(178) 158	(154)	176	(176)
Rented	189	(190	1 151	(149)	176	(175)
Hamburg	183	(182) 159	(158)	183	(183	1
Dannover	179	(180)) 158	(155)	195	(195)
Braunfdweig	-	(-	1 152	(-)	-	(-	1
Münfter	178	(176) 162	(160)	170	(165	7
Duffeldorf	-	(-	1.183	(158)		(-)
SI B[ii	-	(-) 155	(-)	-	(-)
Frantfurt D.	-	1-) 16314,	(1614)	180	(175	1)
Mannbeim	1891/	(187) 16+ 1/2	(1641/2)	167	(167	1
Stuttgatt	770	(-) 180	(180)	185	(185)
Strafburg	193	(188%) -	(-)	-	A-	1
Munchen	-	(-) 186	(186)	184	(184	1

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

mitgetheilt von der WIESBADENER BANK.

S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

Oester, Credit-Actien	Pracadurar Anfang Vom 8. A 210 70 188,25 168,75 157,29 237,50	-Curse: ug.1906. 210,80
Lombarden	83.85 211.90	\$3,70 211.70
Hibernia Gelsenkirchener Bochumer	997.— 945.50	927.—
Packetfahrt Tendenz: Fest.	158,60	158.40

Photographic Georg Schipper, 4871 Jahnftrage 26, P., Ede Wörthat.

Die Krankenkasse

für Beamte, Kaufleute u. Gewerbetreibende im Deutschen Reiche zu Wiesbaden (E. H.) fidert in Krantheitsfällen (ohne arztliche Untersuchung bet

ber Aufnahme)

1. Teilweifen Erjat fur Argnei und argtliche Bebandlung. 2. ein Aranfengeld bis gur Dauer bon 26 Bochen.

Rrantenfaffenpflichtige Berjonen finden feine Aufnahme. Wegen Mitgliedschaft und Uebernahme von sehr lehnenden Vertretungen jeitens herren und Damen befferer Stanbe beliebe fich gutvenden an Die

> Direktion Wiesbaden. Wielandstr. 2.

Ulusgabestellen

"Wiesbadener General-Angeiger",

Amteblatt der Stadt Wiesbaden Monatlider Abonnementspreis 50 Pf.

Eine Ertragebuhr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Drobenummern werben auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt,

Mblerftrage - Ede Sirfcgraben bei M. Schuler, Coloniaf-

Ablerfrage 23 bei Chott, Rolonialwaarenhandlung. Ableritroge 55 - bei Di filler, Colonialwaarenhanblung.

Albrechtstraße 3, bei Krie ging, Kolonialwaarenhandlung. Albrechiftrage 25, bei Roth Rolonialwarenhandlung, Bismarfring 8, bei Gelbe, Rolanialwaarenbanblung. Bertramftrage, Ede Simmermannftrage bei 3. B. Bauft

Rolonialwaarenbanblung. Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Onber, Colonial-

waarenhandlung. Bleichstraße 20 — bei Scher f. Colonialwaarenhandlung. Erbacherftrafe 2, Ede Balluferftrage - 3. Fren, Colonia-

Goetheftrage Ede Oranienftrage Liefer, Colonialmaaren

Safengarten, bei Gich born, Mainzer Lanbstrafe. Belenenftrafe 16 - bei IR. Ronnenmacher, Colonials

wacrenbandlung. Dellmunbftrobe - Ede Bleichftrage bei 3. Ouber, Colonialwaarenhandlung. birichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Solg.

Siridgraben - Ede Ablerftrage bei M. Schuler, Colonial maarenhandlung.

Jahnftrafie 40 - bei J. Frifchte, Colonialmagrenhandlung. Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Webr. Dorn, Colonial. waarenbandlung.

Labnitrage Ede Bietenring, B. Ruppert, Rolonialwaren. Lebritrage - Ede Steingaffe bei Louis Loffler, Colonial.

magrenhandlung. Lubwigitrage 4 - bei B. Dien ft bach, Colonialugarenbanblung.

Raingerlanbftrage (Arbeiter-Rolonie) Schmibt, Daingerlanditrage 3 Mainger Lanbftrage 2 (fur Safengarten) bei Gidhorn

(Briebrichshalle). Moripiraje 46 — Fu ch 8. Colonialwaarenhandlung. Rerofiraje Ede Overstraße M i ch e l, Bapierhandlung. Rerofiraje — Ede Röberstraße bc: C. D. W ald, Colonial-

maarenhandlung. Rieberwalbirage 11 - Rolonialwarenhandlung Raifer. Oranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaaren.

banblung. Onerftraße 3 - Ede Meroftraße, Di del, Bapierhanblung. Nauenthalerftraße 11 bei B. Wengel Kolonialwaarenbanblung. Rauenthalerftrage 20 bei 28. Laur Rolonialmagrenhanblung.

Röberftraße 3, bei Besier, Kolonialwaarenhandlung. Röberftraße 7 - bei S. Iboralsti, Colonialwaarenhandl. Röberftraße - Ede Rerostrage bei C. D. Bab, Colonialmaarenhandlung. Canlgaffe -- Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog.

Cebanplay 7., Ede Cebanftrage, bei &. Gog, Rolonialmoaren-

Chamtftrage 10, bei 3. & bhier, Rolonialwaarenbanblung. Schachtftrage 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenbanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Peupelmann Bre., Colonialmaarenhanblung.

Schwalhacherftrage 77 - bei Grl. Seing, Colonialwaarenbblg, Steingaffe 29 - bei Wilh. Rau B, Colonialwaarenbanblung. Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis Loffler, Colonial-

magrenbanblung. Bairamitrage 25, - Coubmacher, Rolonialmagrenbanblg.

Bebergaffe - Ede Caalgaffe bei Billy Grafe, Drog. 28arthitrage - Ede Johnftrage bei Bebr. Dorn Colonialmagrenhanblung.

Porfftrage 6 bei 2. Ohlemacher Rolonialmartenbanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertre-gitrage bet 3. . Banf de Colonialwaarenhandlung.

Bietenring Ede Labnitrage, B. Ruppert, Rolonialwaren-

Biebrid. Biesbabener Allee 72, Unbmig Bor:

Umtlicher Theil.

9. Anguit 1906.

Befannimadjung.

Der Suhrmann Aldam Emmelhaing, geboren am 23. Mai 1873 ju Wiesbaden, gulett Romerberg Rr. 17 mobuhait, entzieht fich ber Gurforge für feine Chefrau, fodaß Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten merden muß. Bir bitten um Mitteilung bes Aufenthaltsorts.

Biesbaden, ben 6. Muguft 1906.

Der Magiftrat. - Urmenverwaltung.

Befannimadung.

Begen Bornahme von Bauveranderungen bleibt ber ftabt. Bolfe-Rindergarten, Guftav Moolfftr. 18, bie einschließlich 19. be. Dite. geichloffen.

Biesbaden, den 7. August 1906.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung. 6484

Nichtamtlicher Theil

Connenberg.

Befanuimachung.

Die zweite Rate Staateftener pro 1906 ift fällig und ift fpateftens bis gum 16. b. Dite. in ben Raffenftunden bormittags bon 8 bis 12 Uhr einzugahlen. Sonnenberg, den 7. Auguft 1906.

Die Gemeinbefaffe.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 9. August 1906, morgens 7 Uhr:

Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der Kochbrunnen-Anlage

unter Laitung seines Dirigenten Herre Königlichen Musikdirigenten a. D. JULIUS HÄNSEROTH.

1. Choral: "Gelobet sei'st du Jesu Christ,"
2. Ouverture zu "Banditenstreiche"
5. Nationalmelodien-Quadrille
4. Hiswatha, ein Sommer-Idyll

Neil Morel Der Mensch soll nicht stolz sein, Lied für Piston Solo . Aus und mit dem Publikum, Potpourri

Havemann 7. Standarten-Weihe, Marsch . . .

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von der

Kapelledes Füs.-Regts. v. Gersdorff (Kurhess.) Nr.80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK. nachmittags 4 Uhr:

1. Unsere Kameraden, Marsch
2. Ouverture zu Pique Dame
3. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus Matthey Suppé Wagner Tannhauser" 4. Phantasie aus "Faust" 5. Polousise Nr. 2 Gounod Lisat Conterno 6. Medley-Selection . Potpourri aus "Die Fledermans" Strauss Anher 8. Fanfare militaire Bizet

1. Marsch aus "Carmen"
2. Vorspiel zu "Parsifal"
3. Schweiben aus Oesterreich, Walzer .
4. Phantagia aus "Pi Wagner Strauss Phantasie aus "Rigoletto". Rendez-vous, Intermezzo Rococo Verdi Aletter C. M. v. Weber Melodien aus "Presiosa". Musikalische Extrablätter, Petpourri . Thiele 8. Champagner-Galopp . Rust

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 12. August 1906, nachmittags 4 Uhr (nur bei geeigneter Witterung)

Abonnements-Konzert im Kurgarten Kapelle des Regta von Gersdorff

> Abends 8 Uhr: Bei aufgehobenem Abonnement:

Grosses Gartenfest.

Illumination des Kurgartens. Um 8 Uhr beginnend

Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert

ausgeführt von dem Grazer Männergesang-Verein über 100 Sänger

aus Graz in Steiermark unter Leitung seines Chormeisters Herrn Dr. Franz Weiss und dem Wiesbadener Männergesang-Verein

unter Leitung seines Chormeisters des Königl. Hofkapellmeisters Herrn Professor Fr. Mannstaed t

und unter Mitwirknng der Kapelle des Regiments v. Gersdorff unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk,

Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Anfenthalt daselbet und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Gartenfestkarten

Eintritt gegen besondere Gartenfestkarte zu 1 Mark. Kartenverkauf an den Eingängen sum Kurhauspark. Eine Fote Pahne am Kurhause zeigt an, dass die Veran-

staltung bestimmt stattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung findet das Grosse Vokal- und
Instrumental-Konzert um 8 Uhr beginnend, im festlich geschmückten Saale statt.

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, ist in diesem Falle der Eintritt zum Saale nur gegen Lösung besonderer numerierter Konzertkarten, für den 1. numerierten Platz zu 3 Mk., für den 2. numerierten Platz und die Galerien zu 9 Mk., gestattet, wobei bereits gelöste Gartenfestkarten (nicht Tageskarten) in Zahlung genommen werden, jedoch auf eine Konzertkarte nur eine Gartenfestkarte.

Stadtische Kur-Verwaltung.

langerem Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater, Cohn, Bruber, Comager und Ontel Berr

Beute nachmittag 41/, Uhr verichied nach

im 25. Lebensjahre.

Für die trauernbe Familie: Glifabeth Edumm, geb. Borbed.

Biesbaden, Maing, Samburg, 7. August 06.

findet Donnerstag, Die Beerdigung 9. August, nachmittags 3 Uhr, in Daing vom Beichenhause auf bem Friedhof ftatt.

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitnt, Fritz & Müller, Schulgasse 7 20 2062

Telephon 2675.

Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Solg- u. Metall färgen aller Urt. Rompl. Musitattnugen Privater Leichenwagen. Billige Preife.

Gegrundet 1865. Beerbigungs-Auftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Pietät"

Firma Albolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Mrten

fiol: und Metallfärgen gu reellen Breifen.

Gigene Leichenwagen und Rrangmagen.

Bieferant bes Bereins für Feuerbeftattung. Bieferont bes Beamtenbereine.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nichte Nihe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hellmundstrasse.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Later jeber Mrt Dolg- und Metallfarge llebernahme v. Bei benbeforationen u. Transporte. and für Generbeitattung ju reellen Breifen 4250

Noritoigerung the the release was einer Laben-Ginrichtung etc.

Freitag, Den 10. Augnst er, vormittage 10 Uhr anjangend, läßt herr F. A. Müller, Abel-heidstraße 28. Gde Morinstraße, durch ben Unter-zeichneten wegen Aufgabe des Geschäfts und Umbau seine fehr gut gearbeitete Labeneinrichtung, beftebend aus; 1 große Thete mit weißer Marmorplatte, 1 Thefe mit

Giefdranfeinrichtung, 1 Labenreal mit 120 Chublaben, 1 Labenreal mit Glasichrant, verid. Reale, 1 Schreib. pult, 1 3-armiger Lufter, 1 Galge u. Dellfaften, 1 große Rortmaidine, 1 transportabler Berd, 1 Dien, 1 Rommode, 1 Rleiberichrant, 1 eiferne Bettftelle, 1 Mavierftuhl, 1 Genftertritt, verichiedenes Lager- und Brennholz, fowie berichiedenes, im Saufe

Aldelheidstraße 28,

öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bahlung verfteigern.

Adam Bender,

Beichaftslolal : Bleichftrage 2. Telephon 1847. 6483

Zwangverfteigerung.

2m 25. Oftober 1906, pormittage 101/, 11hr, werden an ber Berichtsftelle Bimmer 63 vier ber Bitwe Moam Minnig bon bier geborige an ber Rub bergfizage und einer neuen Strafe belegene Adergrund-ftude mit einer Bejamtflache von 8 ar 14 qm gwangs.

weije verfteigert, Biesbaden, ben 25. Juli 1906. Ronigliches Amtogericht Abt. Ic.

Technikum zu Worms am Rhein Höh. Fachschule f. Maschinenbau u. Electrotechnik. Stantl. Aufsicht

beginnt am 1. Okt. seinen 21ten Lehrkursus (Jahreskursus). Programm und Referenzen gratis durch die 1977/845 Direction Fritz Engel, Ingenier Direction Fritz Engel, Ingenteur

MANAMAN Partiewaren = Geschäft für Gelegenheitskäufe

Bellrinftr. 33. Bellrinftr. 33.

Einige 100 Stück weisse Batist-Blusen mit Stiekerei heute eingetroffen.

Ber Stild von 2,95 an.

Ferner ein Boften gestickter Roben gu billigen Breifen.

Frisch vom Fang in Eispackung

Seinste große Schellfische) Seinsten fetten Cablian Seinsten Seelachs

per Pfund

ohne Ropf 5 Big, im Ausschnitt 10 Big. per Bib. teuter. Meitere 10-12 Corten feif e Bluff- und Seeftiche gu belannt billigften Tagespreifen.

Beeitag auf bem Diarfte.

Secres großes belles Bimmer im Dff. u. 2. G. 6463 an bie Erpeb. b. Bl.

muf 1. Oftober gwet trodine

fcone Räume

für Brobet einzuftruen, welche ichon lange Jabre bagu benunt worden find, ju vermieten. Hab Schlichterftrage 16, 1., morgens

2- Bimmer-Bobnung mit Ruche und Keller jum 1. Ott. ju mieren gef. bis 300 Mt. Off, mit Breis u. 28. 10 an bie Erped, b. BL 6455

Wiichelsberg 21

2 r. 2 leere Bimmer per 1. Oft. gu bermieten. Derofte 14 icone 2-gimmer-Bobnung mit Butebor im Maniarbenftod a. fof. ob. fpater 3.

Derm eten. 6442 Deringa ernr. 18, 2 Bimmer und Ruche mit Abiching gu 6469 permieten

Bisteob .-In Dotzheim, err. 80. icone -- Brumer-Bohn, in Bubeb, gu verm Rab, balelog, 6478

Adleritr. 40, Dachgiut., Ruche u. Reller v. fof.

gu permieten. Rheingaueritr. 1 Bimmer und Ruche ju verm 6470

21 nn. Mabden oo ait, berjon fenn bill, Schlafftelle erhalten Derberfit, 26 htb. 2. 6449 Doni an alt, Madmen ober Frau g. eine, Sant arb. abzu-geben Jahnfir. 17, bei Tapezierer 6459

Edimibt Ronner, S. L. St. r., gut mobi.

Bimmer fofort ju vermitten. Dab. bafelbit 20 ast. gimmer ju van, Schacht.

Junger Mann erb. Roft nno Pogis Scharnhorftfrage 34, lis. 6 U reinliche Arbeiter erhaften

Edilafftelle 6466 Bietenring 6, Orb. Dach.

Lagerichuppen, 20 x 7. and Dols ob. 29ell-blech, gut eth., ju faufen gel. Dff. u. C. 7868 an D. Greng, Maing.

(Sin runber Tifch ju iert. 28. 2 r. 6440 2 Sandwagen ju vertaufen. Louis Imiau, Onerfeide frage 1/3 Ladiererwertit, 6439 Gin ich, einfin. Sportwagen m Gummireifen b. ju pf. Rab. Roonfir. 4, Frontip, r. 6448

Möbel 98, Anzahl. M. S. dr M. 198, Annahl. M. 18 M 0 b el M 25. Zinzelne Möbe Schränke, Vertikowe,
Schränke, Vertikowe,
Buffetta, Sofas, Diwans,
Buffetta, Sofas, Schreibt serb,
Sofatische, Zugtische,
Kommoden,
Kinderwagen 6. an. Herren-Anzüge Anzahlung v. M. 5. - an Kostüme, Rücke Blusen, M. 3 Damen. vornehmstes Kredithaus Friedrichstr. 33.

Entie mad Bonbon bas burgerlich out tochen fann. 64 236 Morether. 39, 1.

6476

Geichaftsmaun, Betwer, 80 3od. Bittme mit etwas Bermögen
ju verbeiraten. Angeb., wambgl.
mit Bild, unter R. 600 an bie
Exped d. Bl. erbeten. 6454

9. Auguft 1906. wärtige Tagesauflage: 14000 Exemp

samt deren

Durch 12-jährige praktische Erfahrungen und Versuche ist es mir gelungen, ein Radikalmittel zu finden, vermittelst welchem man die Wanzen samt Brut total ausrotten kann. Die Vertilgung geschieht absolut geruchlos und es entsteht keine Störung, keine Beschädigung der Möbel und Tapeten; es ist: Kein Pulver, keine Flüssigkeit, kein Gas, kein Schwefel, kein Vertreibungsmittel, sondern tötet die Wanzen samt Brut sofort. Nach einer Stunde kann jedes Zimmer wieder bewohnt werden und für den Erfolg leiste ich kontraktlich

4 bis 10 Jahre Garantie.

Diese Wanzenvertilgungsmethode, welche gesetzlich geschützt ist unter No. + 12569 und 13286 ist konkurrenzies und erhielt die höchsten Auszeichnungen aller Konkurrenten 1905.

Bis dato über 20 000 Zimmer gereinigt.



Prima Referenzen! Bitte Prospekte verlangen!

3 goldene Medailten. 3 Ehrenkreuze. Prompt. - Diskret. - Billige Preise. - Abonnement.

Basler Reinigungs-Institut 2. Gegründet 1894. - Europas grösste Desinfektions-Anstalt. - 40 Filialen 40.

Oregiannes rooms	The same of the sa	The second second	The Principle of the Parket		THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	NAME AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY.
Filialen Str. Köl		München Leipzig Dresden	Lansanne Bern Biel Olten St. Gallen Schaffhausen	Kreuzlingen Chur Winterthur Paris Rém Mailand	Venedig Wien Innsbruck Graz Cairo Alexandrien	New York Havelok Chicago.

Generalvertretung für Rheinland, sowie Filiale für Wiesbaden:

Wiesbaden. - Telephon No. 2939.

Grosses Militär - Konzert

ausgeführt von dem gesamten Trompster-Korps des Hen Hess, Leib-Dragoner-Rgts, No. 24 aus Darmstadt unter persönlicher Leitung des Gross-herzogl. Musik-Direktors Herrn Stützel. Eintritt à Person 10 Pf., wofür ein Programm. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt.

Morgen Donnerstag den 9. August, abends von 8-11 Uhr:

Gr. Doppel-Konzert
ausgeführt von den Schuh'schen Künstler Quartett (bestehend aus Mitgliedern des hiesigen Königl. Hoftheaters) und der Kapelle des III. Hess. Inft. Leib-Rgmts. (Grossherzogin) No. 117 aus Mainz.

Countag, Den 12. August, nachmittage 4 Uhr:

in dem herrlich gelegenen Garten . Reftanrant gur "Alten Adolfshöhe"

bestehend in Rougert, Gejangevortragen, Be-Inftigungen für Jung un) Alt, Rinderpolonaife.

Abenbe: Bengalifche Belenchtung bes Gartene.

Tanz.

hierzu ladet ergebenft ein

80

Der Borftanb.

Brillen und Pinzenez in jeber Breislage. C. Höhn (3nb. C. Rrieger, Optifer, Langgaffe 5.

Commer-Spielgeit.

Billi Rabfer.

Rathe Marrling.

Marianne Aufterlig.

Friedr. Roppmann

Trude Seejemann.

Mnny Fiebelforn.

Ernft Willert.

Eduard Rojen.

henny Loges.

Baul Chulte.

Sanne Laabs.

3lie Benglin.

Max Ellen.

Dittwod, ben 8. Anguft 1966:

Der Oberfteiger.

Operette in 3 Aften von 2. Seld und 2B. Beft. Dufit von Carl Beller.

Spielleiter : Dir. Emil Rothmann. Dirigent : Rapellmeifter. Jan Rorber. Berjonen:

Fürst Roberich, Majoratsherr Romteffe Sichtenau Bwad, Bergbirettor Elfriede, feine Frau Martin, Oberfteiger Relly, Spigentlöpplerin Dujel, Materialienverwalter Tidida, Galinenadjunft Strobl, Wirt Babette, Stubenmadden Marie

Emmy Spiten. Pizzi Rlöpplerinnen Statht Wissi. Rilian Bergleute Ginoder Repomut .

Steffi Doretth. Lotte Richter. Baul Beigmann. Wilh. Weter Billy Rerg. Beit: 1820. Ort der Sandlung ein Bergwert in einer deutschen Broving und eine deutsche Refideng. Enbe nach 10 Uhr. Anfang 8 Uhr. Roffenoffnung 7 Uhr.

ansgeführt von ber Rapelle bes 2. Raff. Init.-Rats. Ro. 88. unter Beitung bes hetrn Rapellmeifters Fehling.

Gintritt 20 Big., wofür ein Programm. Enbe 11 Uhr. Anfang 8 libr. Es labet boff. ein

Johann Pauly.

Mitglieder und Gafte, welche fich an bem am Conn-tag, ben 12. Muguft, im "Raiferfaal" fattfindenben

Festessem

beteiligen wollen, bitten wir, fich bis langftens Samstag vormittag in die aufliegenden Liften bei den herren: 23. Rets, Martiftrage, G. Rocks, Sedanplat und im Restaurant "Raiferjaal" einzuzeichnen. Der Boritand. 6481

Speierling - Apfelwein Heidelbeerwein

Obfimein - Kelterei Erit Henrich, Biliderftraße 24. — Telephon 1914.









Jubilaums-Lotterie. Bichung 6. Oftober. fofort für famtL Gem. 3918 Gewinne auf. i. 29. m.80000 m. 5000 3915 Gem. m. 45 000 Loje à 1 Wt., 11 Boje 10 DR. Borto IL Bifte 30 Big. extra, empfiehlt b. Gen.-Debit 3. Stürmer, Bangir. 107. 268

Ginft. Rariornger

Ein guter Wachhund billig ju vertaufen, Befonbers wirb auf gute Bebanbinng gefeben, 6467 Bietenring 6,

Dänische Dogge, Monnchen, getigert, zugelaufen. Abzuholen bei Boligeibiener

Seinrich. Dobheim, Junger Mann, 27 Jahre alt, jucht Stellung als 2683

Privat-Krankenpfleger.

Derfeite ift ichen lang, Beit Pfleger und bar auch bie Frantf, Diener-fachichnie beincht. Gute Bengniffe vorhanben. Offert, unter Rr, 600 poftlagernb Cann.

6478 u junge tuchtige Kolporteure,

bie etwas Raution fellen fonnen, fofort gefucht. Wilh. Nickel, Buchbinderei, Faulbrunnenftr. 10. Gin ehricher fleigiger Daus-

Fruchtabmacher 6485

Selenenitrage 10,

Tücht. Schuhmacher bei hobem Lobn fofort griucht.

Langfamfohleret Blanbeder, Biemardrine 37. 6463 Drbentitates

Dienstmädchen

vom Lande gefucht 6475 Roch, Schierfleinerftr. 50.

Suche große Angabl

Röchinnen

30-80 Mt. Affein, Dans. u. Rüchenmabchen fets offene Stellen, Bernhard Karl, Stellenbermittler. Telephon 2085.

Schulgaffe 7. 6468
Gin jung. Mabchen j. Monntspelle für morgens ob. geht
auch tagenber in Stellung
in fit. Sanobalt. Rab. Jägerft. 12, 1, St., an ber Walbftr.

Saison=Ausverkauf

begann: Dienstag, den 7. August, vormittags S Uhr.

Ein grosser Teil aller Waren wird tatsächlich weit unter dem Selbstkostenpreis verkauft. Die Billigkeit der einzelnen Posten ist eine so enorme, dass keine Dame versäumen sollte, ihren Bedarf auf lange Zeit hinaus zu decken.

Schenken Sie dieser Offerte grösste Aufmerksamkeit!

Batist= u. Wasch=Blusen.

Ein grosser Posten Batistblusen mit eleganter Stickerei . früher bis 8.-, jetzt Mk. 2.50
Ein grosser Posten Batistblusen mit eleg. Spitzen-od. Stickerei-Passe, früh, b. 12.-, jetzt Mk. 5.50

Ein grosser Posten Batistblusen früher von 12-30, jetzt Mk. 7-12

Seidene Blusen.

In dieser Abteilung sind fabelhafte Gelegenheitskäufe enthalt.

Ein grosser Posten seidener Blusen, früher bis 20.—, jetzt Mk. 10.— Ein grosser Posten seidener Blusen, früher bis 39.—, jetzt Mk. 15.— Ein grosser Posten seidener Blusen, früher bis 40.—, jetzt Mk. 18.— Ein grosser Posten seidener Blusen, früher bis 40.—, jetzt Mk. 20.— Fin grosser Posten seidener Blusen, früher bis 40.—, jetzt Mk. 25.—

Ein grosser Posten seidener Blusen, früher bls 60.-, jetzt Mk. 25.darunter mehrere aussergewöhnlich elegante Original-Modelle.

Wollene Blujen.

Mein Gesamtvorrat in wollenen Blusen früher von 8-30, verkaufe ich jetzt in Serien zu Mk. 4.-, 5.-, 8.-, 10.- und 12.-

Koftüme=Röcke.

Ein grosser Posten Waschröcke jetzt Mk. 3.-, 5.- und 9.-

Ein grosser Posten fussfreier Sportröcke, früher von 5-25, jetzt Mk. 5.-, 6.- und 10.-

Ein grosser Posten Faltenröcke in garantiert reinwollenem marineblau Cheviot, früher 15.-, jetzt Mk. 9.-

Ein grosser Posten eleganter schwarzer Taffet-Röcke,

früher bis 30.-, jetzt Mk. 15.Ein grosser Posten schwarzer Voile-Röcke,

fraher bis 45.—, jetzt Mk. 12-

Ein grosser Posten eleganter Alpaka-Kostüme-Röcke in weiss, marineblau u. schwarz, früher 19-45.—, jetzt Mk. 8¹.|2-20 Grosse Posten eleganter Kostüme-Röcke ganz bedeutend im in Tuch, Seide oder prima engl. Stoffen Preise herabgesetzt.

Ein großer posten Batist = Kostiime

in elegantester Ausführung, hochmoderne Fassons, reich mit Spitzen und Stickerei garniert,

Serie I Serie II Serie III

früher jetzt 8, früher jetzt 10, früher bis 20, jetzt 15.

Ein großer posten Jacken=Kleider

in allen Fassons,

früher 25-150, jetzt Mk. 15-80.

Ein großer Posten hocheleg. Taffet-Kleider

in wundervollen Farben und ganz modernen schwer seidenen Stoffen,

Wert bis 125, jetzt durchschnittlich Mk. 45.

Grosse Posten Regen-, Reise- und Staubmäntel, nur hochmoderne schieke Fassons . mit 20 % Rabatt.

Grosse Posten hocheleganter Mäntel aus Tuch oder Seide, Taffet-Boleros, Abendmäntel, schwarze Jacketts, Sakkos.

Grosse Posten Kinder- u. Backfisch-Regenmäntel u. Pelerinen,

Knaben=Garderobe weit unter dem Einkaufspreise.

Ein grosser Posten Sommer-Morgenröcke und Matinees in schönen Wasch- oder Wollmusseline-Stoffen

50% unter Preis von Mk. 2.50 an.

Ein Teil der Partien ist im Schaufenster, mit Preis versehen, ausgestellt. Beachten Sie daher im eigenen Interesse meine Auslagen und Sie werden finden, dass meine Billigkeit und Leistungsfähigkeit nicht übertroffen werden kann.

Verkauf nur gegen Barzahlung.

Verfand nur gegen Nachnahme.

S. Hamburger, Ganggasse 11.

Grösstes Spezialhaus Wiesbadens für Damen-Konfektion und Kinder-Konfektion.

6446

Jeder Wohnungsuchende

A. Anguit 1906.

Biebrid, Menban Sofenfir, 10,

vis-à-vis Trezgierplay, Balo-firage, find per fo. [2. große, init. 1-, 2-, 3-Bim.-Bohn., der Renzeit emipe., 2 Keller 2 Ballond, Man-

farben, billig zu verm. Raberes Renb. ob. Biesbab-n, Dortftr. 18, bei Gebr Kramer. 6384

Dogheim,

Bicebabenerftraße 30,

Sonnenfeite, freie Ausficht nach bem Ribein, in nachfter Rabe ber eleftrifden Bahn ift eine 3-Bim. 2Bohunng mit Balfon, Gas, Waffer und Inbebor ber Rengeit

entfpredent ju vermieten, 6378

1=, 2=, 3- gimmer - 29obn. u. perm. Dopheim, Sadgaffe 6 ob. in Wiesbaden, helenenftr. 26, 1.

In Dotzheim.

Bie richerfir. 71, icone gesunde Bobnungen febr billig fofort gu vermieten. 5835

2 Zimmer.

Binderftr. 28, Sth., find ichone 2-Bimmer-Bohnungen ju berm. Rab, bafelbft im Laben ob.

2-Zimmer-Wohnung

in meinem Reuban, verlängerte Blücherfrage, gum 1. Oftober gu vermieten. Raberes Steltu,

Dambachtal 10, Btb., Dachftod. 2 Rammern u. Rude, fof. an

rub., finbers. Mieter. für mouatl. 22 M. ju verm. Rab. C. Philippi, Dambachtal 19, 1. 5188

Dogbeimerftr. 98. 25b. nibfde 2 Bim. Bobu. m. Rache preismert per fof, ob. 1. Oftober

in vermitten, Raberes Borbert., 2. Gt. linte. 5707

Dobormerftr. 90, MRttb., fchone 2. 3im. Bobn. m. Ruche preismert p. fof. ob. 1. Oft. gu vermieten Raberes Borberhans,

Bimmer, Ruche und Reller nebft Stallung, Futterraum und 2 Remifen auf 1. Oftober ju verm. Rab, Felbar. 19. 6349

Steffer, 89, Milb., Dachg., fanb. Bofin, 2 Bim., Ruche und fteller, per fofort ob. ipater ju Mt. 120 ju bm. Rab. Bob. A.

Saifet Friedrich-Reng 45, fchone 2-Frimmer n. Bubeb. (Oth.) an findert rub. Beue auf 1. Oft.

gu vin. Rab. Bob. B. L. 4431

Decotte. 24, 2 gimmer u. fruche im Dach ju vermieten.

Demerberg 17. 2 Bill: Ruche ob fof, gu om. 4840

Neubau Meier

Scharnhoruftrage, neben Gifbans

Singerfrage, Datteftelle ber ciefter Babn, fie' febr icone Behaglich eingerichtete 2-Bimmer-Bohnungen auf 1. Ottober 3. verm. Raberes bafelbit aber Luifenjer. 14. Wein-

Gine icone, 2- auch 3- Bimmer-Bohnung im 1. St. mit freier Busficht auf gleich auch ipater gu verm . Schierfteinerftr. 2, Dobheim. 2664

23ohnung

mit ober ohne Stallung gu verm BBalbftr. 24. 6195

Ein auch gwei fcone

freundliche Bimmer

(Landausenthalt) am Walbe geleg i. d. Nähe v. Schlangens vad, bill zu vermieten. Räh. v. Bh. Panky, Hanksunnenftraße 12.

Sitter. 12, Hih. (Mant.) 2
Biun. u. Küche an ruh. Leute zu verm. Räh. Boh, Part. 5470

Mitolasfir. 31, Bart. L.

Schone.

Rettelbedfir. 2.

Gt. linte.

St. lints.

6390

bei Webr Rramer.

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition Mauritiusstrasse S.

Telefon 1º9.

Wohningsnachweis-Sureau Lion & Cie., Roftenfreit Beidaffung von Mieth. und Raufobjetten aller Art

Miethgeluche

Reit, finterl. Ebepaar fucht gnut 1. Oftober 1 großes ober

2 kleine Zimmer und Ruche ju mieten. Dff. mit Breibang. u. R. D. 50 a. b. Erp. b. Blattes. 6826

Vermiefhungen

Reifer Friedrich-Ring 61, Reupon 9-10 Bimmern, mit allem bon 9-10 Jimmit, aufgestatte, 1. u. 2. Etage, per 2. Januar ob. spater gu vermieten. Rat. baselbit ober Rudesheimerstraße 11. Baubureau.

Biebricha, Rh.

Dochberrichaftliche Wohn. m. id. Ansficht, en gr. gartneriich ich Ant. gel. m. Bentralbag einicht. Brand u. Bebienung, eleftr. Licht. Ia. Delmenhorft. Linofeumbelag in all. Rammen tt. hochmob, inneren Musbau, fernen feuer. u. ichallfich. Majfinbeden u. Treppen, dager größter bygienifcher Schut.

Sche Raifer u. Mühlftr., 6 Bimmer, Bab, Loggia, 2 Balt. u. reicht. Bubehor.

Ede Rathaus- n Mühlftr., Simmer, Bab, Mabdentammer, Bolt. u. reichl. Bubebor. Mittelhans Mühlftrafic,

4 Bim., Maddenfaurmer, 2 Ball. u. reicht. Bubeh, per 1. Dit., ev.

früher zu bermieten. Rab. Habert Himmes, Architett, Biebeich a. Rhein, Raiferfrage 58. Telephon 117, NB, Gemeindeabgaben, Gin-tommenftener uur 184 Prog. 2599

8 Zimmer.

Saunusfir. 1, 3. St., 8 Bim., Reder und Bubeh. per 1. Ott. gn verm. Rab tei E. Philippi, Dambachtal 12, 1, u. Bobn. Burrau Bien & Co. Rriebrichftraße 11. 4661

5 Zimmer.

21 Breite eine fch 4 5. Dim frage, eine ich. 4-5-Bim,-wohn, nen bergerichtet, m. reicht. Rubeb, ju berm. Rab. B. 4817 Sabnfir. 20, ich 5-Bimmerw., 1. u. 2,Et, mit Bub. auf fofort

Mab. Parterre Billa Reffelbachtr. 4, Wohnung mit 5-6 gim, and Bubeh.
Bei-Etage, per fofort ob. fp. 311
berm. (Har Brot-Familienhaus).
Rah. Mar Dartmann,

Schützenftr. 1.

4 Zimmer.

Michelsberg 6, 2., 4-Bimmer-wohnung mit Bad gu vm. Rab. Kirdgaffe 54, part. 6422

3 Zimmer.

Gneifen uftr, 8, fc. gr. 3-3im. Debnung im Bob. u heb ju bermitten. Rab, Bbb., 2. St. rechts.

Menbon Meier

Charmborffirage, neben Edhaus Binchenfrage, Salteftelle ber eleftr. Babn, finb febr ichone behaglich eingerichtete 3 Bimmer-Wohnungen

ouf 1. Ofober gu verm. Rab. bas leibit a. Luifenftr. 14. Weinfontor.
Steingaffe 17, 8 Bim., Rude.
(neu herger.), Reller, nebit 3nbehör auf 15. Oft. ober fpater au vermieteit.

Steingaffe 26, ift eine Wohnung Sth. 1. St., von 3 Bimmern, Ruche u. Bbh fogleich ob. fpater

Ablerftr. 24, 1 Bimmer, Stuche und Reller gu

1 Zimmer.

Tonbeimeritr. 98, Mittelb. 1. 1. Himmer- 2Bohnungen gu fofort o. 1. Oftober gu bermieten. Raberes 2. 2, St. lints.

1 3immer, Rache und Reller auf 1. Oft, ju verm. Rab. Gelb-ftrage 17, 1. Et. 4699

Raftelitr. 10, 1 Zimmer und Rude im Ctb. ju vermieten. Rab. Bbb. part.

328 Bimmer 3um 1. September u bermieten. 316merberg 14, Stb., 1 Bimmer,

Ruche und Reller g. 1. Gept. ober Oftober & berm. Domerberg 17, 1 Bim., Rin. Bubeh. fofort ob. fp. Ruche

23 gude ju berm. 3801 Derfür. 10 1., Fefp. Bim., Ruche [Mbid, an tinderl. Lente 3. 1. Sept. ob. 1 Oft. 3. verm. 6142

Möblirte Zimmer.

billig gu vermieten. Geinauer, Marftr. 20. 21 blerftraße 60, Bob. B., erb. und Logis. 3993

Mibrechtfir, 46 erhait, anftanbige Arbeiter ichone Echlafftelle. 6333 Raberes hinterbaus part. Bingeritt, 7, Mitte. p. L. ets halt ein reinlicher Arbeiter 6136 Schlafftelle.

Bleichitr. 31, 1., gut möbliertes Bimmer gu ver-

Emferftraße 25 frel. Schlafftelle (Serichteffr. 5, 8. Et., gwet fcon

möblierte Bimmer preisto, gu Rab, bafelbit 4838 Ginfach mobl. Bimmer is. verm. 5. 13, Bob. 3. L. 6277

beigb. Dachjimmer a. 1. Gept. 3u verm. Sochfte, 6, 6319 21 theiter eru. Schlafftelle Rari-

Möbl. Zimmer mit Balton und fep. Eingang, fof. bill an eing herrn 3 verm, 5456 Rellerftr. 13, 2.

1 möbl.- Zimmer m vermieten,

Mauritinefir, 8, 9, 1 De r., erb, reini, Arzeiter fc. Logis.

Dranienfr? 37, Wib. 1. L, ich. motl. Bim. an b. Arbeiter Oraniennt, 27, 2, 1., erb, anft. Arbeiter Logis mit ober ohne Roft. 6318 Ein Arbeiter erhalt icone

Schlafftelle 6228

Blatterftr. 8 p.

Rheinstr. 24, 2. fcon mobl. Bimmer irei. 6131

Saalgaffe 32

möbliertes Simmer mit ober ohne Benf. 3. verm

Reinlich. Alibeiter ernatten

Reinlich. Arbeiter ervaiten schönes Logis
6385 Geerobenftr, 13, H. L.

Preink Arbeiter ers. Bogis.
Nah, Seerobenftraße 25, Hich.
bart., bei Wahl.

Schon modi. Jim., mit m. ohne
Penfion, (mit 2 Betten) per
fofort zu vermieten. Schwalbackerftraße 6, 2.

Schwalbacherftr. 49, bei Bauly,

einfach mobl. Bimmer m. Roft, auch für antianbigen Arbeiter 6267 Sa. mobi. Bimmer an anft. Braufein ober fauberen Mann pu bermieten. Eculberg 9, 2, Dietenbach. 6093

Gin Mabden ern. id. Schlaf-gimmer. Raberes Ballufer-frage Re. 9, 2. htb. 1. 6099

(Sin Mabd, erb. ich. Schlafgim. Raberes Balluferftraße 9, 6414 2. Sth., 1.

Gut möbl. Zimmer fofort gu vermieten. 6424 Balramfir. 3, 2. i.

2 anftand. Cente erhalten ichones Logis 6396 Bedright, 38, 1. r.

Reinliche Arbeiter finben fcone Schlafftelle Portfirage 7, B. 1, r. 6375

Läden.

Laben, morin feit 3 Jahren ein Spezereigeich, beirieben wird, mit 2. Zimmerwohn. Bubeb, für 680 M. fahrlich auf Ott 1906 in vermiet. Rab, Erbacherftr, 7,

Mauritiusstrasse

ift ein fleiner Laben event. m. 3- Zimmerwohnung per 1. Oftober billig zu bernt. Gefl. Dif. unter G. 7 poflagernb Schubenhof er-

Monnerterg 14, Laben mit Bohnung jum 1. Oftober ju

Dortstraße 11, Baben mit Bobn. i. j. Beid, geeign, per 1. Ott. ju verm. Rab. bal.

Werkstätten etc.

Emferfte. 20, gr. Reller, Lager-raum u. Bureaugim, fof. 3u berm. Rab. baf. und Druderei Jean Roth, Schachtitr. 31/33, 1914

Stallung

für 5 Bferbe, nebft 3 Bimmerm. u. allem Bubeh, auf 1. Juli 1906 ju vm. R. Emfecht. 40. 3217

Selenenftr. 17 fleine belle Bertfatte mit ob. ohne 2.3immermobnung auf 1. Ofiober anbermeitig ju vermieten. Raberes Borberhaus 1. St. 6354

Photogr. ober Malerateiser mit. Mab. Rirchgaffe 54, part. 6423

Stall für 4 Pierbe, Den-Salle, n. 2 Zimmer u. Ruche auf 1. Oft. ju verm, Ludwigftraßt 6, Albert Weimer. 4897

Neuer Hofkeller, 32 50 Mitr. groß, Lell u. inftig, mit Bas, Baffer, event, eleftr.

Bicht verfeben, bequemer Bugang, per balb gu vermieten, ebent. mit fl. 2Bohnung. Raberes bei Steinberg & Borfanger, Morigftraße 68.

Großer Bagerteller ju vermieten. Schwalbachernr. 28. 9589

Aleine, helle Werkfratt mit ober ohne Bohnung ju ber-mieten. Raberes Schwalbacher-Arage 57, part.

Schöne Werkstätte gn permieten. Raberes Bellrip.

Verkaufe

Junges ichmeres Arbeitopferb fofort gu vertaufen. Bellripfir. 20, D. 2. L

Ein ichweres gugieftes

Pferd

(Buchemallach 5 Jabre alt), ift veranberungehalber ju verlaufen bei Horn, Biafchenbiergefcaft,

Hanndl,

Dogge, manulid, febr machfam u. fcart, fur Billa ob. geichloffenes Terrain befonders geeignet, ju vt. 98ab Bath, jur Stadt Biebrich,

Schöner machjamer icomiger Schäferhund

billig g. vert. Feibitr. 1, 1. 6134 Junge ebie For Terier villig g. bir. Bleichne B1. p. 6257

1 Break

6 fibig, ein- und bopvelipannig b gu verf. Dobbeimerftr. 101a. bei fr. Jung. 4410

Eine Federrolle, 20 Btr. Tragtrait, gu verlaufen. Mug. Bed, Sellmunbftrage 43.

Georg Kruck,

Doftvagenbau. 6079 Bofivagenban. 6072
Smeigniederlaffung Wiesbaben.
Eine Anzahl Tauschwagen
billigft zu verkausen als: Ein
leichter Landauer. 2 Viktoria (Mulords). 2 Halbverdede mit adnehmbarem Bod, 2 Dogcarts, 5 Breafs, 2 Koupers, 1 Kutschier-Phaeton. 2 Bis-a-vis mit u ohne Berded, 1 Geschäftswagen, fast neu.

Dener Schnepptarren u. neuer Tapegiercelarr n gu perl Beilfir. 10.

Peue n. gebr. Feberrolle, eine mit Rremfereinrichtung, bill. ju bert. Dotheimerftr. 85. neuer, 1 gebr. Doppeifpanner

Juhrmagen, 2 gebr. Feber-rollen, 1 Geichaftsmagen ju vert. Sonnenberg, Banggaffe 14. 419)

Geschäftswagen

für Menger ob. fl. Biebiransport geeignet, auch als Mildmagen, billig 3. vert. Doubeimerftr. 101a. Gine jaft nene Dand-Feber-rolle, 1 ich Runfichmiebe. Fahnenichib billig ju bert. 7954 Marin, 21, 8. L.

Gine gebrauchte Federrolle

billig au verlaufen Selenenftr, 19 RL fconer Rimbermagen b. 311 pert. Blucherftr. 3, 1. 6347 Eleg. Spartwagen u. ein Frad febr billig abzugeben 6387 Wellrigftr. 19, 3. St.

Gleg. Kinderwagen für 2 Kinder preisw. ju vert. Rheiuftr. 59, Bart. L 4432



angunehmen, daß in der gegenwärtigen Jahresgeit weniger gefauft wird, als jonft. Die Menge bes Bedarfes ift im Durchichnitt bie gleiche, nur die Art ber Beburfniffe anbert fich. Es empfiehlt fich barum für alle Beichafte, die gang. bare Waren führen, ober Waren, die filr die Begenwart geeignet find, Dieje dem Bublifum nach. delidlich anzupreifen, bamit bie Lager geräumt werden und Raum für Die Berbftfaifon gefchaffen wird. Inferate im Bics. babener Generalangeiger, der jest in einer Tagesauflage von 14 000 Exemplaren ericheint, haben ftete Erfolg. Gie lenten bie Anfmertjamfeit weiter Rreife auf bie angezeigten Waren und veranlaffen viele Leute gum



Damenrad, 2 erittieffig, wenig gefahren, fur 70 Dit. ju verlaufen. Anguf. gw. 6-7 Ubr Rarfer. 40, 1. Gt. i.

Gerrenrad u. Damenrab mit Greilauf, febr gut erb... bill. zu verf. Anguf. von 12 bis 3 ther Beorither. 51, 1, 6312

Greg., vorzügl Serrenrab, ipottb. gu verfaufen 6389

gu vertaufen Romerberg 17, 1. 1. Einige gebrauchte, noch gut erhalt.

find gang binig ju vertaufen. Jatob Gettfried, Grabenftr, 26.

1 eiserne Bettstelle 3. vert. Bierftabterftr. 7. 5632

Wieg. Mußbaums Mujdel Bett, 1 2tur. n. 1 libur. lad. Aleiberichtant, Rommobe 1 gr. Rudenichrant, Tifd, Stible, Spiegel, Biloer, Bafchtifd, An-Spieget, Oliber, Ebalgitig, au vert. Flauenthalerdr. 6. B. 4396

Doun, nußb. Betten, Sofas, Gisichrant, Tanbenichtig ju vert. Emferstraße 20, 9. 4573

vert. Emferftraße 10, 9.

Bettstellen

mit Sprungrabmen billig gu berfaufen Portftr. 3, p. L.

Gid. Loppriputt, Diplomaten-Schreibrifde, Bucherichrante, Gastampen u. Lufter, gr. Firmen. fcild. 1 holgwand um abzuteilen, berich, andere, beffig ju bertaufen nahme. Siefta-Berlag hamburg 2001ffallee 6,0tb. bart. 6318

Begen Sterbefall merben autife u. mobern. Mobel billig and. perfauf. Stiebitt. 24, part. 1, 6852

10 woun. Beiten, & Ruden fchrante, 4 Bertitows, 2 Dimane. 3 Boiferieffet, 2 Rommoben, 6 Bimmertifche, 4 Ruchenrifche, 2 Ruchenbretter, 1 Anrichte, einzeine Betiftellen, Gorungrabmen, Strobe facte, Dedretten, Ctible, Spiegel nim.

Bleichftrafte 39, P. I. Degen Reggun ben bier babe ich von 2 gimmern Robel fo gut wie nen fofort b. gu vert, Betten, Bertitom, Antionetten, Tijde, Stubie, Spiegel m. Trum. Spiegel n. Rleibericheante, Rom., Diman, Teppiche, Bortieten, fom, perichiebenes anbere, Abolfsallee 6, Stb. part.

Dichenschrant, Rommobe, Ronfole, Tiiche. Stubie, Bajd und Rachtrifche billig 6435 ju berfaufen.

Endwight. 3. 1 Benr. Rieiber far. m. Weißgeng. einrichtung 27 Dt., 4fcubl. pol. Fennichtung S' R., Küchenicht, mit Glasaufi. 12 M., Küchenicht, mit Aufi. 7 M., eil Kinderbettst. 4 M., ppt. Bettst., Spr., Matr. u. Reif 18 M., versch, Stüble, einz Bettst. von 5 M. au, zu verf. 6433
18 Pochstätte 18.

Ginte Eft- und Rochbirnen fowie Frühapfet ibill. gu haben. 6376 Roberfte, 21, 2. aum in febr ich, Pfirficen

ju vertaufen bei 3. Carg Wive., Bieteuring 2, part. r.

Gin Bennt Srühäpfel Bimbeerapfel

ju verraufen Geisbergftrafe 13. 1 gweitftriger Graidrant gut erhalt, billig & ver.f. bei Frais

Beingartner, Faulbenunenfte.

Burten sc. in allen Grogen billigt Beinbandlung, Griebrichftr. 48. Cinfaffer, friid geleert, in

Submeinfaffer ju verlaufen. 607 Albrecheftr. 89 Doppelicitern gu verfaufen 6092

allen Größen, Orhofte und

Erinnerung. But und billig taufen Sie Rengaffe 92, 1 Stiege. 5037

Sür Berrichaften. wine Celteremaffermafmine jum Gelb verfertigen bes Geltere-maffere mahrend bes Gffens billig ju verlaufen Schachtfte. 4, 2.

Zu verkauten: Turen, Fender, Treppen, 5 fat neue Berfftattfenfer. Fugboben, Tachgiegeln, Dans u. Schrinenter., 2 gut erh Glasabichinffe, Baus und Brennholz u. and. m. 6413 Schwalbacherftr. 41.

Gine Bajdbutte u, ein Rinbers magen gu pertaufen 6391 Roberftrage 8. Doptemerfirage 19, Bittigatts.

Inventar billig gu pf. 4495 hetren= und finaben= Dofen taufen Sie gut u. billig Rur Reugaffe 22. 1 Gr. 4995

Eisenkonstruktion nebft Wellblechdach, 18 []-Meter groß, gu bert. Rah. Expedition biefes Elattes. 3891

Veridiedenes

Wafde jum Bugein wirb an-Blüderar, 28, Sochrart, t.

Brijenie, von ausw. tommend, empfichlt fich in n. auger b. Saufe in allen diten und mob. Brifuren. Beft. w. p Boft. angent. Guftav-Aboliftr. 4, p. r. 5601 Bum Waichen und Bugein m' angenom.: Bloufen, Rieiber, Borhange, (om. Start- und Beibmafche. Balramftr. 6, 2. St. 20

3826

28afche 3 gum Baiden und Bugeln wird angenommen Balramftr. 15, 2

Wer feine Frau lieb hat und pormarts tommen will leje Buch "Ueber bie Che", me gn

Damen: 11. Kinder: Garderobe

mirb gut u. bill. in it, außer bem Saufe angefertigt,

Gobenftr. 13, Dit. p. f Strampfe werben nen angeftridi,

Rirchaffe 10, Frontip. Bugelunterricht mirb grbl, erteilt und Bugel. Bafde an genommen 631 Schwalbacherftr. 10, Stb

Ludwig Bernoully, Architett. Frantinrt a DR. planen für Billen, 2Bohn- n. Gefdattebanfern, Reu- und Ilmbauten bon Dotele fomte beren Bauleitung. Spezialitat : Inuendeforationen. Bife: übe. ausgeführte Bauten fteben Bunich jur Berfügung.

heirats Gejuch

Tüchtiger hiefiger Geichaftsmann mit großem eig. Geichaft i. baust erz Redchen. Dienfine nicht ausgeichioffen, gweds heirat. Etwas Bermogen erw. Offecten unter D. 6375 a.b. Erp. b. 24, 6379

Königsberger Geldloi-

à 3 Mark,

nach auswärts 30 Pfq. ertra, noch zu baben bei 6332 I. Stassen,

Rirdgaffe 51 u. 2Bellripftr. 5.

3-20 Mk. t. tagt Berionen Beienerwerd burch Schreibarbeit, binel. Ebatigteit, Bertretung ". Raberes Erwerbegautrale in Beautinr - W

Großer

Derkauf

in famil. Sommerartifela und empfehle ich folgende, enorm billig Gelegenheitspollen:

Birla 200 Derren- u. Anaben. Mngfige in nur ueueften Duftern beren fenberer Breis 15, 20, 40 M. mar, jest 5, 10, 15, 20, 25 M., Baid-Muguge für Derren u. Ruaben in groß. Auswahl enorm Commer-Joppen in Beinen u. Bufter, Dofen für bofen in reicher Muswahl und faunend billig.

Bitte fich ju übergeugen, ba auf jebem Stud ber frühere Breis permerft ift. 5258 permerft ift.

Befannt für reell. Mengasse 22, 1 St. h. Rein Laben.

Beidelbeeren.

per Pfund 17 Big., 10 Pfund 1.50 Mart. 5039 Gebrüber Battemer.

Berühmte Kartendeuterin.

ficheres Eintreffen jeber Angelegen-

Fran Nerger Wwe., Mettelbeckstraße 7, 2: (Ede Portitrane)

Aohlenfuhrwerk ges. Diff. u. R. G. 20 an bie 6311

Priva Bratenfett

danernd in haben. Lösch's Weinstuben.



6359 Donnerstag Worgen . Mengeffe 22 Duguer von 1,80 Mt. an, Dahn von 1,10 Dit. an. nefdlachtet bon herrn Blum Ren eingetroffen: 6331

Karte heuterin. Schulgaffe 4, Sth. 3. Sted.

Junger gebilbeter MA AR HE WEED ES HR HR.

9. August 1906.

ber bier noch fremb ift, fucht Betan tichaft eines anftanbigen jung. Frauleine unter B \$. 23 an bie

Bereretung gel, für überall vertäuff. Desinfeftionspulver f. Aborte, Kranlen. Schul- und Schlafzimmer, Bierbe- u. Sahner- falle. Sober Berdienft.

MI eit, beff. Grau, augenblidt in

50 Dl. geg. Binfen je leiben. Geft. Dif. u. R. 6405 on bi Exped. b. Bi. 6399

Reife-Roffer,

Str. Schiffs. und Raijerto fer, in befannt guten Qualitaten, fomie famtliche Sattlermaren u. Rud. fede werben billig verfauft.

Rengaffe 22, 1 Stiege boch.



affen Golb in allen Preidlagen

Paul Jäntsch, 3 Joulbrunneugrage 3.

> Der Arbeits: Madiweis

Wiesbadener General: Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 libe in unferer Ep. pebition Mauritiusfir. 8 angefchlagen. Bon 41/4 Har Radmittags an wird ber Arbeitsmartt Foften los in unferer Erpebitton ber-

Chriffliches Beim, Berberftr 31, Bart. 1., Stellennadiweis.

Anfianbige Dobd, jed Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Bogis für 1 Mt. taglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober pater gefucht: Gruben, Rinber. gartnerinnen, Rochinnen, Daus- u. Maeinmabenen.

Stellengeluche

Erf. Buchb., m. Jahre in hiefig. Stadt in Stellung u, mit d. Berb, vertrant, f. fur die Abendit. und Countage Befch. in Bucht. Buchb., m. Jahre in biefig Rorreip., Rechnungeftellung, Brut. von Rednungen, ip. Bauredn. etc. u. bittet um geft. Radridt unter 92. 799 an bie Erped, biefer

Ein im Baurach erfahr, Mann, melder all Reparat, felbit ausführ, tann, fadt bei einem Banunter. nehmer ob. Architett, a anberm., Beichaftig. Rab. Bebergaffe 41, 3 r.

Coliber fleiftiger mann fncht irgenbreiche bauernbe Arbeit. Off. u. 6 6275 a b Exp. b. BL

Ein perhetrateter Mann fuct Stelle als Sausmeifter ober Bermalter. Derfeibe tann alle Reparaturen in jeber Branche, welche in bas Baufach einschlagen, felbit-fanbig ansführen. Rab. Beber-

Saffe 41, 3, 1. Ein junges Mädchen fucht Monatenelle in ff. Saushalt für morgens ob, ben gang Zag b. fleiner Familie. Bu erfr. Balbs ftrage, Jagerftr. 12, 1. Gt 6443

Cunge grau fucht Laben und Duro gu puten, ob. Monate. Rab. Quowigfte, 8. Bob. 1. 4064 Melieres Dabden f. n. Runbea

Diff. u. M. DR. 5750 an bie Freu fucht 2-3 Sto. Monate. Stelle De eneuftr. 11, Stb. 5915 (Sin 16 jahr, traft, Wanden Bweit- ober Drittm. in berrichaftl. Daufe. Rab. Dopheimerftr, 126,

Eine junge Frau fucht Monate. ftelle für morgens 2 Stunden. 6444 Micheleberg 28, oth. 1 r

Offene Stellen

Männliche Personen. Schloffer gefucht 68

Schloffergehilfe

gel. Schwalbacheritt. 25. Tüchtige

Erdarbeiter Sinben bauernde Bejdaftigung bei

Gebr. Rogbad, Rellerfir. 17 und Ludwigftr. 11, ob. Bauftelle Ritolasfir. 10-15 tucht, Erbarbeiter gejucht Bauftelle Grantfurterfte 8.

aglöhner (Gelbarbeiter) gegen boben Bohn gef. Dotbeimerftr. 105.

Drei Mark

ift ber ortsübliche Tagelohn für ermachiene Urbeiter in Biesbaben. Much in der Umgebung werben in allen Erwerbszweigen angemeffene Lohne gegahlt. Wer ftellungslos ift, fann biefen Berbienft raich durch ein Inserat im Arbeitsmartt bes Biesbadener General-Unzeigers" finben.

Für eine großere Arbeit 2016 tüchtige Maurer

für nach Mains nefucht. Rab. Bangefcaft Adolf Grob. Raftel, Ernft Endwigftr. Rr. 4.

Fuhrfuecht gef. Connenberg bei Biegbaben, Bergftraße 3.

hausburiche fucht ge-

Kräft. Hausburiche (ftabtfunbig) gefucht DR. Harb-geber, Moripar. 1. 6373

Lehrling

vom Lanbe mit guter Schalb gef. Roft u. Wohn, im S. & Schuler, Rolonialm. Sandlung., Bellmund.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung Abtheilung für Männer

Arbeit finden:

Solg-Dreger Gemuje-Gartner Deforationsmaler Schloffer f. Bau, Dafdinen Jung-Schmieb Schneiber Schuhmacher Spengler Raufmann-Behrling Schmieb.Behrling Bubrincat Erbarbeiter lanbwirtich. Arbeiter

Arbeit suchen: Raufmann

Maler Muftreicher Tüncher Montrur Maidinift Beiger Tapegierer Bogner Schreiner Unffeber Bureangebulf: Bueraubiener Gintaffierer Berrichaftebiener Sausbiener Danemeifter Ruifder Rupferpuber Gabrifarbeiter Laglobner Rrantenmarter Waneur. Babmeifter

Stüfer.

Sadierer-Lehrling geg. Bergutung gejucht.

Bellmunbitrage 37. Chiofferiebrling geincht. 8480 Dorfitt. 14.

Lehritelle

Gefucht auf einem taufm. Bureau. Geft. Dff. u. 2. 20 an bie

Weibliche Personen.

Erped. b. BL

Geübte Einlegerin

für Buchbrud. Schnellpreffe gefucht General:Muzeiger.

Züchtige, zuverläffige

für bauernb gefucht.

Biesbabener General:Angeiger.

Ein Monatsmädchen balbigft gefucht. Wellenftein, Bismardring 9, 1. 6442 Tuchtige jungere

Rom-Directrice und erfte Arbeiterin per Geptember gefucht Oettinger & Co.,

Langaaffe 37. Stundenmädchen per fofort gefucht. Raberes 5463 Philippsbergftr. 16, 1.

Braves fleißiges Mädden per 15. Muguft gef. Burfenftr. 16, 1. Ein orbentliches fleiftiges

ma ab de u bom Banbe wird gefucht 610 Emferfir. 4, Bbb. bart.

Dlodes. Bermadden für D. Ufinger, Babnbofftr. 16. 6206 2 junge Mabden finden wieber pom I. Cept. ab. fol. Aufn. Erlernung b. Saushalts und b gefell. Formen,

Rab. burd Gr. Burgermeifter Mibrecht. Goladtern, 2636

Madden u. Franen fonnen nachmittags Beifgeugnaben und Musbeffern erfernen Belenenfirage 18, Etb. 1. 6155 Dafelbit with auch Bafche gum Austeffern angenommen.

Röchin

Sotel 28cine, Babnbofftt, 7. Gin einfaches

Mädchen,

bas Liebe ju Rinbern bat, fojort gel. Biebrich a. Rh., Abolfir. 2 p. V Junges befferes

Mädchen, mit bec Rranfenpflege bertraut, bas

etwas hausliche Arbeit übernimmt und im Raben gewandt ift, wied fofort gefucht Abelbeibfir, 14 pt Queinftebende Fran jucht ein guverlaff, unabhang, alteres Madchen fur jebe Sausarbeit, m. bei ihr im Zimmer ichlafen muß. Rur unter biefen Bebing. wollen fich folde melben 63: Bebritrage 14, 1.

Tücht. Alleinmädchen

Saubere Stundenfrau für b. Beit von 9-11 u. 2-4 Uhr Dopheimerfir, 84. Socha.

Tüchtiges Mädchen Dt. Rathgeber, Worigir. 1.

Sotel-Berridafts aller Branchen

finbet flete gute und beite Stellen in erften unt feinften Saufern bier und außerhalb (auch Austanb) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Bentral-Blagierungs. Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis bem Tagblatt-Berlag, Telefon 2555. Erftes u. alteftes Buregu am Blage (gegrund et 1870)

Inftitut erften Ranges. Grau Lina Wallrabenflein, Stellenvermittlerin. 5724

Unferen Lefern

empfehlen mir bei Stellen-Mingeboten, Stellen-Gefuchen, Raufe. und Bertaufe Offerten, Wohnunge-Mingeigen, fomie abniichen Inferaten bie Abteilung :

Kleine Hnzeigen.

Jufertionspreis für bie G-gefpaltene Betitgeile unr 5 Big (bei Aufgabe bon Chiffre-Angeigen teine Ertragebuhr) gu benuben, Der ausgedebnte Beiertreis unferer Beitung berblirgt allen berartigen Ungeigen ficheren Erfolg.

Expedition bes "Biesbabener Weneral-Mugeiger", Amteblatt ber Stadt Bies, aben.

Telefon Dr. 199.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2308

Billen= Berkauf.

Meine an ber Schutgenfir. nen erbanten, teils einige Jabre bewohnten 8 Billen. mit allen Romforteinricht. ungen, in verfchieb. Großen und Breislagen bon 55 bis 100000 Mt, find gu ver-taufen u. bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung. Borgugliche, gefunde, freie Lage in Balbesnabe, mit elettr. Bahnverbindung to . Rab. burch ben Befiger

Max Hartmann, Schützenftr. 1. 1185

Douheim, icones 2nod. Bobnbaus, enth. 9 Bim., 3 Ruchen, alles neu berger. im rub, gefunder Lage gel. mit Solgftellenbau, ich, großer Sof mit Gartenhaus u. fl. Garten, w. auch ale Bauplay benunt fann werben, eignet fich and fur Bafderei gum

Rab. im Berlag. Wagnerei

Breife von 18000 Ett. gu vert,

obne viele Monturreng in Dogheim gu verfaufen. 6960 Chierfteinerftr, 19, Dogbeim.

in ber Bhilippebergitrage, meldes IR. 1950 lleberichus bringt, ift

geringer Angablung befonb.

ridlichem Bubebor, bodfeiner Ginrichtung, ichoner freier Sage, in Balbenabe, bubich, Barten, elefte. Sicht, Central. beigung, &Marmortreppe,

Max Hartmann.

Hellmundstr. 44

Raberes bei bem Befiber, Maurer-mifter L. Baum, Albrechtftrage 18, part. P. A. Herman,

Gut rentabl, Diethaus an ber Balbftr., 4-5000 SRt, unt. ber Tage, mit fleiner Angahlung fofort gu verlaufen.

mit Dr. 2500 jabri. Ueberichun gu verlaufen. Angablung DR. 10 bis

12 000 erforderlich. P. A. Merman, Rheinftr, 43.

Berhaltniffe balber ju vertaufen. Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Ca. M. 90 000, auf 2. mögl, auf Geichaftshans in gut. Stadtlage anszuleiben.

P. A. Herman,

Rheinftr. 43. 35-40 000 Mk. find gegen nur gute 2. Stelle an 41, Brogent, fowie 10-12 000 Mk. au 5 Brogent auszuleihen burch Lubwig Bintier, Babuboffir. 4, 1. Et. 3mmobilien,

Bismardring 5.

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buchder praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3. Auflage. Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk: "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbspraktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerdslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch
verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem
kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt,
kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

Bu verkaufen Billa Coupenftrage 1, mit 10-19 Bimmern, Bab und

> queme Berbinbung mit eieftr. Babn re. Beriebbar jebergeit.

> > DESCRIPTION OF THE PARTY OF

mit nenerbauter auf bas beite ein-gerichteren Baderei ift gu verlauf.

Rentables Haus

BRUS

mit Birtfchafteeinrichtung Biesbaben, an gulunjtreich, Grelle, mit großem Garren, auch burch Mgenten gu verlauf. Geft. Off. u.

Hupotheken

J. Dornbach. Mgentur von Sppothelene 6892 Banten,

13= und Schener=Alrtife

Echmut. u. Abseisbürsten zu 8, 10, 20, 25, 30, 50 Pf. u. bober. Parquetschrubber 7, 10, 12, 14 Mt. Schenerrücher zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf., Schenerrohr, Osenwischer ze. Fenterleber in prima Waarc zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf. 1.—, 1.20 1.50, 2.— Rt. 10.
Echrubber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. und bober. Closetbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und böher. Bodenbesen zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. Straftenbesen zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, Danbieger zu 30, 50, 75, 1.—, 1.50, 2.— Mt. und böher. Fenterschwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. und böher. Fenterschwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. und böher. Barquetbürsten zu 1.50, 2.—, 4.—, 6.— Mt. und böher. Fenterschwämme zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. ze. Wöbelbürsten zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. und böher. Federnänber zu 15, 25, 50, 75 Pf., 1.50 Mt. ze. Wöbelbürsten zu 25, 35, 50, 75 Pf. und böher. Fenstwahler zu 15, 25, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, und böher. Fusimatien zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.—, und böher. Fusimatien zu 15, 25, 35, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und höher. Rieiderbürsten zu 20, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und höher. Rieiderbürsten zu 20, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und höher. Rieiderbürsten zu 20, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und höher.

Alle Arten Küfer-Waaren in allen Größen, wie:



Billin !

Batterfalleretc.

Renanfertigung und Reparaturen in Ruferwaaren. Korb=, Holz=, Burften=, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Kamm- und Hornwaaren, Bafcherei-Artifel, wie Waschforbe,

Waschflammern, Waschbürsten, Waschböde, Waschbretter, Bügelbretter 2c.

empfiehlt billigit in großter Muswahl. Billigfte Bezugequelle für Dotele, Benfionen, Bieberverfaufer zc. Marl Wittich, Ede Schwalbacher- und Emferstraße.



Proben gratis

von Chr. & A. Böhringer. Colombo.

Pfund von Mark 1.20 bis 5 Mark.

Garantiert rein n kräftig, feinstes Aroma u-gr. Ergiebigkeit, seiner Bekömmlichkeit wegen

beverzugt.

Webergasse 3. Telef. 1949. Webergasse 3, nahe am Kaiser Friedrich-Platz.

Hotels, Pensionen und Vereinen entspr. Rabatt.

Alfoholfreie bergohrene

bon Gebr. Baguer, Connenberg, Tel. 3411. In bielen befferen Reftaurants und Delifateffengeichaften

gu haben.

über die anerfannt borgugliche Birtung bon

tonnen Gie fich felbft bilben, wenn Gie bas Mittel

zur Vertilgung von Ungeziefer aller Art

(Bangen, Flohe, Schwaben, Ruffen, Ranpen, Ameifen, Blattläufen ufm.) anwenden.

hauptniederlage: Glafer & Co., Biesbaden.

Bu haben bei:

Nicht ätzend!

Berb. Meri, Michelsberg.

2B. Geipel, Bleichftrafe. Louis Lenble, Stiftfrafe.

Frit Bernftein, Bellripftrage. Ed. Brecher, Reugaffe. 29. Cron, Moderftrage,

28. Machenheimer, Bom. R. 1.

28. Mantg, Wellripftrage.

. D. Miller, Bismardring.

Dd. Roos Rachf., Mengergaffe. 1

Vollständig giftfrei!

Gg. Ctart, Moberftraße,

Th. Wachsmuth,

Chr. Rrantworft.

C. Breeber Bine.

29. Chuier. D. Wachemuth.

Gg. Beffer.

Robert Canter, Oranienftrage,

Langenichwalbach:

donnth, Friedrichfte, Donheim.

2681

bewährtester eigener Konstruktion,

für Kinder und Erwachsene,

ärztlich bestens empfohlen und verordnet für alle Ver-krümmungen des Rückgrates, hohe Schultern, schiefe Haltung, hervortretende Schulterblätter etc. etc., in sorg-fältigster, sachverständigster Anfertigung nach Mass und Anprobe, stellbar und von vorzüglichster Wirkung.

Taunusstr. 2. Telefon 227.

Spezial-Etablissement f. d. Anfertigung von orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art.



Trauringe



Beber Breislage fertigt an Fr. Seelbach, Rirchgaffe 32. 5590

Bermist

wird niemals ber Erfolg v. Gebr. b. Ctedeupferb-Teerfdwefel-Geife D. Bergmann & Co., Rabebeul mit Schugmarte: Stedenpferb. Es ift bie befte Seife geg, alle Arten Fleden, Flechten sc. a St. 50 Bl. bei: D. Lilie, Drog., 28. Machen, beimer, C. B. Porbs, C. Portgebl R. Cauter, Bade u. Getionb, Ernft Rods, 1968



Buchführung, Kaufm. Rechnen Konto-Korren lehre, Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben, hurd- u. Lackschrift Masel inenschreiben, uf versch. Systemen Stenographie, Verviel ältigen nit Hektographie, Cyclostyle- u. Drehapparaten,

Kontorpraxis. Für achmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Praxis des Leiters.

~~**~**>>>* Restaurant u. Café. Dautnureinigfeiten u. Dautansichlage, wie Bitteffer, Bin-Schönster Ausflugsort am uen, Buftelu, Blutgen, rote

Gunflige Gelegenheit für Wiederverkanfer! Große Auswahl

Hamburger, Bremer, Hollander etc. Fabrikaten Garantiert nur prima Qualitäten. Zigarren-Engros-Lager.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große ale Spegialitat

Betace Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffeld

Konzerthaus "Deutscher hof".

Neues Programm.

Täglich: Konzert

1 Oranienstraße 1.

Männergesang - Verein



Platze. Möblierte Zimmer und Pension

empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

> Bu dem am 11. August, abende 9 Hbr, in der "Turnhalle", Bellmund. ftrage 25 gu Ghren des

Grager Mannergelang-Vereins flattfinbenben

ift ber Butritt nur gegen besondere Ginlagtarten gestattet. Diefe Rarten find gegen Borgeigen ber Mitglieder-Sauptfarte abzuholen bei:

1. herrn B. Migen, Bebergaffe 21 2. " Fr. Roch, Moritfir. 3 3. " D. Michaelis, Abolisaffee 17

28. Etillger, Sainergaffe 10 Dt. Schüler, Gobenftr. 2.

Unmelbungen gur Teilnahme an dem im Anrhaus am 12. Muguft ftattfindenden

werden nach dem 10. August nicht mehr angenommen. Melbungen bitten wir bei ben oben genannten 5 Stellen geitig vorzunehmen. (Breis der Tijchfarte 4 Dart.) Der Borftanb.

306 Schattiger Warten.

bes urfidelen Schrammel-3mit. Enfembles Tin - Ton.

Gintritt frei.

Kurhaus zu Wiesbaden. Senntag den 12. August 1906, Abends 8 Uhr:

ausgeführt von dem Grazer Männergesang-Verein und dem Wiesbadener Männergesang-Verein.

Städtische Kurverwaltung.

(3kt.-Gef. Alteneffen) Rheinland. Celelon 199

Schlafgimmer in Satin, Rugbaum, Ruftern und Giden, ferner Buffets, Dimane mit und obne, Umban Boiftergarnituren, Trumeaus, Bertifore, Speifetifche, Etuble, Schreibtifche, 50 Rleiberichrante, Ruchenichrante, Bafch fommoben, Rochtichrante mit und obne Marmot. 7948 Moberne fomplette Ruchen

befonders billigen Breifen bei

Total ruinier

werben Ihre Rerben, weil Gie fortgefeht beim Telefonieren burch Beraufche aus Ihrer Umgebung geftort werden.

Berlangen Gie in Ihrem eigenen Intereffe Brofpett aber Schalldampfende Celefonzellen

Indutrie für Bolzverwertung

Wobel=Ausftattungen!!

finden Sie in reichfter Andwahl in nur erftlaffigen Qualitaten gu gang.

Joh. Weigand & Co., Bellrioftr. 20, Bart





Anfertigung aller 6 Drucksachen

> in lauberiter Rustohrung u. . bet finelliter bieferung .

Wiesbadener Verlags-Anifalt ... Emil Bommert Wiesbaden ...

per Stild 4, 5 u. 6 Bfg. Bruch Flect. Mufichlag.

per Stild 2, 6 St. 10 Big. per Schoppen 40 Big.

empfiehlt 3. Bornung & Co., Safnerg. 3. 5902

fatt HMIS

Ericein täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbadent - Gefcaftsfielle: Manritiusftraffe S.

Mr. 183.

TonnerStag, ben 9. Anguft 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Radirag jur Afgije-Dronung.

Bur Beseitigung etwaiger Digbeutungen einzelner Bestim-mungen unferer Atgiseordnung vom 30. Juli 1892 merben bieje behufe Erzielung ihrer Uebereinftimmung mit bem tatjachlich auf Grund bes Bolloereinigungsvertrages bom 8. Juli 1967 und bes Reichs-Gejeges vom 27. Mai 1885 bisher genbten Ber-

fahren wie fotgt abgenubert: 1. g. 16 ber Afgifeordnung erhalt unter Biffer 1 am Schluffe

folgenben Bufat: Sofern es fich um Branntwein von nicht mehr als 425. Gewichts- 50 Raumprozenten Altoholftarfe handelt, wird außer ber Litermenge reinen Altohols, für welchen die Reichs-Berbrauchsabgabe berechnet wurde, auch die Manmmenge ober bas Rettogewicht bes Branntweins un-ter Angabe feiner mahren Alloholfturfe nach Gewichisprozenten fteueramtsfeitig bem Afgifeamte mitgeteilt und biernach bie Afgife berechnet."

2 8. 23. 3m Abfage 1 werben nach bem Borte "Beinen"

"Obseweinen, Effig" und bie Borte: Bilbbret, Trutfüh-nern und Ganje" gestrichen. 3m Absahe 2 wird nach bem Borte "Beischwaren" und vor bas Bort "Bier"

"Bedervieb, Feberwild, fonftiges Bilbbret und Bleifch von

foldem.

Die betreffenben Abichnitte ber Afgijeordnung erhalten fomit folgende Saffung:

§. 16. Dieje Afgife-Abgabe wirb erhoben: 1. Bon bem im Stabtbegirf erzeugten und bem bier im gebunbenen Bertehr eingegangenen bireft in bie unter fteueramtlider Kontrolle ftebenben Lager eingeführten Branntwein, melder bier nach Entrichtung ber in Gemagheit bes Gefeges bom 24. Juni 1887 zu erhebenden Berbrauchsabgabe für Rechnung bes Reichs in den freien Bertehr gesett worden ift, und erfolgt bie Erhebung der Afzise aus Grund der mit Genehmigung der Königlichen Brovinzial-Steuer-Dirction vom Königlichen Steueramte bahier zu bestimmten Terminen dem Afzisamt dabier mitgeteilten Ramen ber Steuerpflichtigen und Menge besjenigen Branntweins, für welchen die Berbrauchsabgabe ent-richtet worden ist. Sosen es sich um Branntwein von nicht mehr als 42,5 Gewichts- = 50 Raumprozenten Alfoholstärfe hanbelt, wird außer ber Litermenge reinen Allohols, für welchen bie Reichsverbrauchsabgabe berechnet wurde, auch bie Ranmmenge ober bas Rettogewicht bes Branntweins unter Angabe feiner wahren Alfoholftarte nach Gemichtsprozenten fteueramts-feitig bem Afgifeamte mitgeteilt und hiernach bie Afgife berechnet,

2. Bon bem im gebundenen Berfehr hier eingehenden gur Entrichtung ber Berbrauchsabgabe ober bes Bolles bei bem Roniglichen Steueramte hierielbit beflarierten und nach erfolgter Berabgabung in ben freien Berfehr abgelaffenen Brannt-wein aller Art und Lifbr, wofür bie Algife unter Beobachtung

ber vorgeschriebenen Kontrollmagregeln sofort zu entrichten ift. 3. Bon nicht benaturiertem Branntwein aller Art und Lifor aus bem freien Berfehr von außen einzesubrt.

§. 17-22.

§. 23. Bei Mumelbung bon auslandifden Beinen "Dbftbeinen, Gifig" muß ber Uriprung ber Bare, ale von außerhalb ber Bollvereinsftaaten eingebracht, burch Borlage ber Bollquittung ober einer Boll- und fteueramtlichen Beicheinigung unsweifelhaft nachgewiesen werben. Nann foldes nicht gescheben, is miffen bergleichen Gegenstände als inländisches Brobutt ober Sabritat angesehen werben und find ber im Tarife angeführten Maifeabgabe nach ben betreffenden Rubriten unterworfen.

Rach §. 1 bes Reichsgesches bom 27. Mai 1885 tann bon ben afgifepflichtigen Gegenftanben: Mehl, Badwaren, Gleifch, Bleifchwaren, Febervieb, Feberwilb, fonftiges Bilbbret unb Bleifch bon foldem, Bier und Branntwein aller Art eine Befreiung bon ber Afgifeabgabe auf Grund ihres auslanbifden Uriprunge nicht beaniprucht merben.

Borftebende Ergangungen begm. Abanberungen treten mit bem Tage ihrer Beröffentlichung in Rraft.

Biesbaben, ben 4. Dai 1906.

Der Magiftrat, p. 3bell.

Borftebenber vom Begirlsausichuf bier am 29. Mai 1906 und bon bem herrn Ober-Prafibenten gu Raffel am 11. Juli 1906 genehmigter Rochtrag gur Afgife-Dronung wird biermit gur offentlichen Renntnis gebracht.

Biesbaben, 6. Muguft 1906.

1

Der Magifirat.

Befannimachung.

3m Saufe Roouftrage Rr 3 find gwei Bohnnugen bon je vier Zimmern, Riiche, Speifefammer, Baberaum, je 2 Manfarden und 2 Reller alsbalb gu bermieten. Die Wohnungen fonnen nach borheriger Unmelbung im Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Stort, vormittage 3wifden 9 und 11 Hhr eingesehen merben.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr.

44, in ben Bormittagedienftftunden erteilt.

881

Biesbaden, ben 23. April 1906. Der Magiftrat. Betr. Juftandjenung ber Graber auf ben Friedhöfen.

Auf den beiben fladt. Friedhofen an der Blatterftrage befindet fich eine große Angahl von Grabftatten in febr bernachläffigtem Buftanbe. Um Dieje bor ganglichem Berfall gu bewahren, ift balbige Inftanbiebung bringend notwendig.

Wir richten baber an die hinterbliebenen und alle bie jenigen, welche an ber Erhaltung ber betreffenden Graber ein Intereffe haben, das Erfuchen, Die Bieberberftellung alsbald zu veranlaffen und für bauernde Bflege Gorge gu tragen. Die Friedhofsauffeher geben fiber bie Lage und nabere

Bezeichnung ber Grabftellen weitere Mustunft.

Wiesbaden, im Darg 1906.

Der Magiftrat.

Andreasmarkt Wiesbaden am 6. und 7. Dezember 1906.

Borausfichtliche briliche Lage: Bluderplat, Gebanplat und die dieje Blage verbindenden Strafenguge und gwar: untere Geerobens, Roons, Beftends, Dorts und Scharnhorfts ftrage, fowie Quifenplat.

Gangliche oder teilmeife Berlegung bleibt vorbehalten. Reflamationerechte tonnen baraus nicht bergeleitet werben.

Un Sahr- und großeren Schaugeichaften werden unter Borbehalt bes freien Auswahlrechts nach bem Deift-gebot jugelaffen: 1 Dampf- und bis ju 3 gewöhnliche Fahrgeichafte, 2 Rinematographen, 1 Berlofungehalle. — Gewöhnliche Schau-, Bhotographie-, Schieß- u. f. w. Buben werden ebenfalls unter Borbehalt bes freien Auswahlrechts

Gur folde ift an Blaggeld für den laufenden Gront-

meter gu gahlen :

a) bei einer Tiefe bis gu 7 m b) bei einer Tiefe von mehr ale 7 m bis gu 10 m 10 DR.

c) bei einer Tiefe von mehr als 10 m bis gu 20 m 15 Dt. Gur Borlagen, Treppen, Erfer u. f. m. etwa erforber. licher Blat ift befonders nach Frontlange und Tiefe bei ber

Bewerbung anzugeben. Angebote vorbezeichneter Gefchafte und Gefuche um deren Bulaffung find unter genauer Angabe der Darbietung, jowie Große des Geichafts bis jum 25. Auguft L. 38. an uns einzureichen. Die Enticheidung über Bulaffung geht ben einzelnen Gejuchftellern vorausfichtlich in ber erften

Balfte nachften Monats gu.

Das Blaggelb ift innervalb 2 Bochen nach Empfang bes gujagenben Beideibs gur Galfte und bis gum 31. Ottober I 36. jur anderen Salfte portoe und bestellgelbfrei an und einzugahlen. Bei nicht friftzeitigem Gingang ber Teilgahlungen erlifcht bie Bulaffung und berfallt bas icon eingezahlte Blaggeld ber biesieitigen Raffe. Mus ber Richt. benutung des zugegandenen Blates ermächft fein Anipruch auf herauszahlung oder Erlag des Blatgeldes. Es werden nur beste Geschäfte berüchsichtigt. Sogenannte Biduffe", den Unftand verlegende Darbietungen, Die nicht vorher zugelaffene Ginrichtung von Rebenfabinetten, Automaten und fonftigen Rebenberanftaltungen innerhalb ber Schaububen find berboten.

Bumiderhandelnde haben fofortige Bermeifung bom

Blate bei Berfall des Blatgeldes gu gemartigen.

Die Standplage fur Baffel. und Buderbader, ichanten, Rram. und Gefdirrftande werben ausgeloft und find begligliche Untrage vorher nicht gu fiellen, bennoch eingehende bleiben unbeantwortet.

Das Standgelb beträgt:

1. für Rramfiande für ben am und Tag 20 Bfg. (Standplage burchweg 3 m Tieje).

2. für Beidirrftande für ben qm und Tag 15 Big.

Berlofung und Plaganweifung findet wie folgt ftatt: Montag, ben 3. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlofung der Blabe für Baffel- und Buderbader und Raffee.

Montag, ben 3. Dezember, vormittags 11 Uhr: Plaganweifung für Sahr- und Changeichafte, jowie für Baffel- und Buderbader und Raffecichanten.

Dienstag, ben 4. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlofung der Blage für Gefdirrftande, anfdliegend Blaganweifung für Beidirrftanbe.

Dienstag, ben 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr : Berlofung ber Blage für Rramftanbe.

Mittwod, ben 5. Dezember, vormittags 9 Uhr : Anweijung der Blage für Rramftande.

Die weiteren Bedingungen merden bei ber Bulaffung, begw Berlofung und Blatanweijung befannt gegeben. Biesbaden, ben 6. Muguft 1906.

Städtifdes Afgifeamt.

Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Commermonate (April bis einschließlich Geptember) um 9 Uhr pormittage.

Biesbaben, ben 15. Mary 1906.

Stadt. Afgifes Mut.

Berbingung.

Die Lieferung ber hellfarbigen Berffteinquaber für bie Abichlugmaner bes Rongertplages nach bem Teich bes Aurhansneubaues gu Wiesbaben foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Bajaltlava und anderes rotes Steinmaterial foll nicht

verwendet werden.

Berbingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebaube Friedrichstraße Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen und die Berdingunsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort burch den technischen Gefretar 21 ndreg bezogen

Berichloffene und mit ber Muffdrift f. 21. 104

verjebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 20. Mugnft 1906, vormittage 10 Ilhr,

bafelbft, Bimmer 9, einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 4. Auguft 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Berbingung.

Die Erb-, Beton: und Dlaurerarbeiten, 208 1 und II, für die Abichluftmauer bes Rongertgartene nach bem Zeich und ber Ifoliermaner ber Wandelhalle bes Rurhausnenbaues ju Biesbaden jollen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftflunden im Stadt. Bermaltungsgebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Str. 9, eingejeben, Die Berdingungsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) durch ben technischen Gefretar Andref bezogen werden.

Berichtoffene und mit der Aufichrift "D. 21. 103"

beriehene Angebote find fpateftene bis

Dienstag, Den 14. Anguit 1906, vormittage 11 Hhr,

dort, Zimmer Ar. 9, einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der erwa erscheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllter.

Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 4. Auguft 1906.

Ctadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berbingung.

Die Musführung ber Minftreicherarbeiten, Los 3 bis III, an dem Renbau ber Mittelichule an ber Riederberaftrage ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung perdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Stabt. Berwaltungegebande, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Berbingungsunterlagen, ausschließt. Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober beftellgel bireie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) burch

ben technijden Gefretar Un breg bezogen merben. Berichtoffene und mit ber Mufichrift "S. M. 105"

verfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 17. Anguit 1906, vormittage 10 llhr,

bort, Bimmer Rr. 9, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit bem borgeschriebenen und ansgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Bufchlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, ben 4. Auguft 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Dodibau.

Unentgeltliche

Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhans findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudung und Beratung, Ginmeijung in die Deilftatte, Unterjuchung bes Auswuris ac.).

Bicebaben, ben 12. Ropember 1903.

Städt. Aranfenhaus Bermaltung

Befanmmachung.

Freitag, ben 10. Anguft b. 3., nachmittage, foll auf einem Grundftude linte der oberen Grantfurterftr. ber Getrag von ca. S Pflaumen. und Reineclanden. banmchen öffentlich meiftbietend gegen Bargablung ber-

Bufammenfunft nachmittage 4 Uhr auf bem Langen-

bedpiate.

Wiesbaden, den 8. Auguft 1906.

6471

Der Magiftrat.

0. Anguft 1906.

Berr Stadtargt Er. Walther ift vom 3. bis 31. Auguft und herr Stadtargt Dr. Schaffner bom 6. bis 27. Auguft b. 3. verreift.

Erfterer wird burd Derrn Dr. Otto Bidel, Bahnhofftr. 22, und letterer burch herrn Dr. Emil Bohmer, Abolfsallee 3 p., hier, vertreten.

Biesbaden, ben 6. Auguft 1906.

Der Magiftrat. Armenberwaltung.

Bum 1. Ceptember b. 38. merben

zwei tüchige Stenographen und Maschinenschreiber

im Alter bon nicht unter 22 Jahren gefucht. Wiesbaden, ben 4. August 1906.

6340

Berwaltung ber Waffer und Lichtwerfe.

Berdingung.

Die Ausführung ber Bimmererarbeiten für ben Renbau Beamtenwohnhans am Gleftrigitatewert an der Mainzerlandftrage ju Biesbaden joll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungeumterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagediensiftunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Ber bingungeunterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 60 Bf. durch den tednifden Gefretar In bre & begogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift D. 21 106 verjebene Angebote find mateftens bis

Cametag, ben 18. Anguft 1906, vormittage 10 Hhr,

bortfelbft, Bimmer Rr. 9, einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der

etwa ericeinenden Anbieter.

Dur Die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingung Sjormular eingereichten Angebote werden bei ber Rufchlageerteilung berüdfichtigt. Buichlagefrift : 30 Tage.

Wiesbaden, den 6. Muguft 1906.

Stadtbanamt. Abt für Dochban.

Berdingung.

Die Belenchtungsanlage, fowie die Etrom-guführung für die einzelnen Eleftromotoren für die Canglingemilchanitalt im Stabt. Schlachthaus foll im Bege ber öffentliden Ausschreibung verdungen merben

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beiche nungen tonnen mahrend ber Bormittagedienstfunden im Stadt. Berwaltungegebande, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Dr. 20, eingejehen, die Berdingungeunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von dort und zwar bis zum 21. Aug. cr. bejogen werden.

Berichloffene und mit der Anifchrift "Et. B. II.

59" verjehene Mugebote find ipateftens bis Mittwod, ben 22. Anguit 1906,

vormittage 10 Hhr,

bierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart ber

etwa eridieinenden Unbieter.

Mur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Mugebote merben be-

Ruichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 6. Muguft 1906

Etabtbanamt.

Berbingung

Die Musführung ber Betonarbeiten - Deden und Aufboden - file bie Renbauten Der dirurg. Abteilung - Rrantenhauserweiterungsbanten - gu Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stabt. Bermaltungs. gebaube, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Do. 9, eingefeben, die Berdingungeunterlagen, ausschließlich Beidmungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Poftnachnahme) burch den technifd. Gefretar Indre g begogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift "S. M. 108" verfebene Angebote find fpateftene bie

Wiontag, ben 20. Muguit 1906, pormittage Il Uhr,

bierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingunge Formular eingereichten Ungebote merden bei ber Buichlageerteilung beriidfichtigt.

Bufdlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 7. August 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau. 6457

Betannimadung betr. bie Abhaltung von Balbfefien im biefigen Gemeinbewalbe

1. Die Benutung bon Blagen im ftabtifden Balb gur Mb. haltung bon Balbfeften wird Bereinen und Gefellichaften nur unter ber Borausjegung geftattet, bas fie unter fich geicht ffen

In allen etwaigen Antunbigungen, sowie auf ben auf bem Gestplate etwa gur Aufstellung fommenben Tafeln mit Bezeichnung bes Bereins bezw. bes Blages muß befonbers herborgehoben werben, bag Speifen und Getrante an nicht jum Berein

gehörige Berjonen nicht abgegeben werben. Außerhalb bes Geftplages burfen weber Blafate angebracht, noch Biermarten etc, vertrieben ober auf fon frige Beife Ba-

fte angelodt merben.

Bur ben Sall ber Buwiberhandlung gegen bie obigen Bor-ichriften unterwirft fich ber Berein bezw. Die Gefellichaft einer bom Magiftrat unter Musichluß bes Rechtsmeges festaufegenben im Bermaltungsamangsberfahren einziehbaren Bertragsftrafe bon 50 A. Gerner wird bem jumiberhanbelnben Berein uim. in der Folgegeit bie Erlaubnis jur Benugung bon Plagen im ftabtifchen Walb in ber Regel berjagt.

2. Jeber Festplat wird für einen Tag nur einem Berein gur Berfugung gestellt; es ift alfo nicht erlaubt, bab swei aber mehr Bereine gleichzeitig einen Seftplat benuten.

3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Blage erteilt:

a) An Sonn- und gesetlichen Feiertagen: 1) Auf ber himmeiswiese, 2) Im Eichelgarten, Unter ben Berreneichen,

4) Im Diftrift Roblbed; (auf biefen Blagen burfen Tifche und Bante aufge-

ftellt merben). b) Un Werftagen:

Die Plate unter a) und weiter:

5. Am Augufta-Bictoria-Tempel, 6. Um Stedersloch fog. Dachslöcher

lauf ben Blagen unter 5 und 6 burfen feine Tifche

und Bante anigeftellt werben).

Bur Reinigung und Hebermachung ber Teftplate, fomie Befeitigung etwaiger fleiner Beichabigungen find an bas Afgiseamt, Hauptlasse, ju gablen:
Bu 3a (an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen) 15 A.,
Bu 3b (an Werktagen) 10 A.

Größere Beichäbigungen ber Blabe muffen nach allgemei-nen Rechtsgrundfagen befonders vergutet werben. Sieruber enticheibet ber Magiftrat mit Musichlug bes Rechtsweges enb. giltig.

Dit bem Balbfefte etwa verbunbene Lufibarteiten (Dufit, Zang ufm.), welche nach ber Luftbarteiisfteuerordnung biefiger Stadt fteuerpflichtig find, find ben Bestimmungen biefer Ord-nung entsprechend besonders angumelben und gu berfteuern.

Die Gebühren, fowie die etwa fallige Luftbarteitssteuer find im boraus an bas Afgiseamt, hauptlaffe, gu gablen; bie Gebubren merben nur guruderstattet, wenn bie Benugung bes

Plages infolge ungunftiger Bitterung unterbleiben mußt: Außerbem ift in ben gutreffenben Gullen bie berwirfte Schanfbetriebsftener gur ftabtifchen Steuertaffe ebenfalls im porque gu entrichten.

5. Die Erlaubnis gum Abhalten eines Walbfeftes ift minbeftens einen Sag bor ber Beranftaltung bei ber Afgifebermal-

Diejelbe wird jeboch nur bann erteilt, wenn feitens bes Untragftellers eine Beideinigung bes ftabtifden Feuerwehrtom-manbos, wonach berfelbe fich berpflichtet, die Roften ber etwa erforberlich merbenben feuerpolizeilichen Neberwachung ju tragen, vorgelegt wirb.

Dehr als zweimal im Jahre wird bemfelben Berein bie Erlaubnis gur Abhaltung eines Walbieftes nicht erteilt. Die Bergabe eines Blages gur Abhaltung eines Balbfeftes

fonn ohne Ungabe von Grunden verweigert merben.

6. Die Anweisung der Blate erfolgt burch bas Afgifeamt. Bereine usw. sowie alle, welche im Balbe lagern, baben in allen Fallen ben Anweijungen ber Forftbeamten, Gelbhuter und ber mit ber Auflicht etwa besonders betrauten Algijebeamten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. § 9 bes Geld- und Forf-polizeigesetes vom 1. April 1880), sowie bie bestebenben Bor-ichriften über ben Schut und bie Sicherheit bes Balbes und ber Schonungen inne gu halten (bergl. insbesonbere § 368 Rr. 6 bes Reichsftrafgesethuches, §§ 36 und 44 bes gelb- und Forst polizeigeiepes, § 17 ber Regierungspolizei-Berordnung vom 4. Märs 1889).

7. Balbfefte muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. Geptember um 9 Uhr abends, in ber übrigen Beit um 8 Uhr abends beenbet fein.

ten Tifde und Bante muffen am folgende Tage in ber Trube und falls bas Balbfeft an einem Tage bor einem Conn. ober gesehlichen Beiertage abgehalten wurde, am Abend besjelben Zages wieber entfernt werben. Wird bieje Entfernung über ben Bormittag begm, ben Abend bergögert, fo geben bie Tijche und Bante in bas Gigentum ber Stadtverwaltung über, welche ermachtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen gu verfügen. Etwaige Erfaganiprude Dritter bat ber Berein ufm, ober berjenige, welcher bie Erlaubnis erwirft bat, ju vertreten.

Diefe Bestimmung gilt auch für ben Fall, bag bie borberige Ginholung ber Erlaubnis verfaumt fein follte. In foldem Falle hat auch die Rachsahlung ber unter a festgesetten Abgaben gu

erfolgen.

Biesbaben, ben 19. April 1905

Der Magiftrat.

Befanntmadung

Mudzug and ber Bolizei-Berordnung bom 10. Inni 1903, betr. Abandeenug ber Stragenpoligei. Berordung bom 18. Ceptember 1900.

§ 56.

4. Rigdern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachfener Berfonen befinden, fowie Dienftboten ober Berfonen in unfauberer Rleidung ift die Benutung ber in ben öffentlichen Unlagen und Stragen aufgefiellten Ruhebante, welche bie Bezeichnung "Stadt Biesbaden" oder "Rurverwaltung" tragen, unterfagt.

Bird veröffentlicht.

Wiesbaden, ben 1. April 1906.

Der Magiftrat.

Befannimachung. Die Befanntmachung vom 17. Auguft 1900 betr. Die Afgife. amtliche Behandlung bes bon jagbberechtigten Berfonen erleg-ten Bilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgende Peftimmungen wiberruflich in Kraft. 1. Alles nach Gewicht zu beratzisenbe Wilb (Siriche, Rebe,

und Wilbichweine) ift ausnahmslos bei ber Ginfuhr in ben Stabibering ben Borichriften ber §§ 4 und 9 ber Afgife-Ordnung entiprechend bom Transportanten bireft borguführen unb

au berabgaben.

Das nach Studen algifepflichtige Bilbpret und Bilbgeflügel, welches von jagbberechtigten in Biesbaben mobn-haften Berjonen felbft erfegt und bier eingebracht wirb, ift bei Anfunft ber Jager an einem ber Bahnhofe bei bem ben Bahn-hof überwachenben Abilebeamten burch liebergabe eines bom Afgiscamte gegen Erstattung ber Gelbsitoften (10 & filr 12 Stud) au beziehenden und bom Jager borichriftsmäßig ausgufüllenden Unmelbescheines anzumelben. 3. Das auf an berem Bege von in Wiesbaden wohnhaften

jagoberechtigten Berfonen felbft eingeführte nach Studen au verafgifenbe Wilb braucht nicht fofort eorgeführt und verabgabt su werden, muß aber entweber sofort oder spateftens am nachsten Bormittage bem Afgifeamte unter Benuhung bes unter 2. vorstebenb genannten Scheines angemelbet werben; auch fann ber Schein als Boftfarte verwendet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Afgifeaufieber an ben Bahnhöfen nicht angetroffen wirb.

4. Für bos biernach unter Benutung bes Scheines angemelbete Bild findet monatliche Erhebung ber Utzife berart ftatt daß bem Anmelber eine Afgijeanforberung für bas im Laufe eines Kalenbermonats angem elbete Wild zu Anfang bes folgenben

Monats sugefertigt wirb. Wer eingebrachtes Wild weber sofort vorführt und verab-gabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmeldet wird wegen Defraubation nach § 28 ber Afgiseordnung

Richt in Wiesbabn wohnhafte Personen haben bas bon ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Paragr. 4 und 9 ber

Afgifeordnung entfprechend borguführen und gu verabgaben. Wiesbaben, ben 1. Mai 1905.

Der Magiftrat.

Befannimachung. Ranalbenugungagebühr betr.

Rach § 7 ber Gebührenordnung für Ranalbenugung find bie Sauseigentumer verpflichtet, innerhalb 2 Bochen bon bem Eintritt bes bie Gebührenpflicht begrundenden Ereigniffes (Gin- ober Auszug von Wohnungs., Laden- pp. Inhabern) ab bem Magiftrat ichriftlich Angeige gu erftatten und bierbei bie für bie Bemeffung ber Gebuhr erforberlichen Ungaben gu mgden, auch bie bierauf begüglichen Urfunden auf Berlangen porgulegen. Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhung bes Dietginfes cin.

Aus Anlag bes am 1. April bevorstehenden Bohnungs-mechiels wird auf die Melbepflicht hiermit besonders aufmertfam gemacht mit bem Bemerten, bag bie Beranberungen, joweit fie & 3t. befannt finb, icon jest hierber angezeigt werben fonnen und swar auch munblich auf Zimmer Rr. 51 bes

Rathaufes.

Die für bie ichriftlichen Melbungen erforberlichen Formulare werben im Rathaufe, Bimmer Rr. 50 und im Botengimmer, fowie bei ben herren Begirtsvorftebern, nämlich Affeffor mer, sowie bei den Herren Begirissoritebern, namita asselsoritebern, Ramita asselsoritebern, Ramita asselsoritebern, Menitage As, Meditage Bo, Mentner Georg Brenner, Meinstraße 38, Megseft. a. D. J. Schröber, Emserstraße 48, Rentner Rubolf Bierede, Walfmihlstraße 42, Lehrer Richard Webesweiler, Platterstraße 126, Kaufmann Eduard Mödel, Langgasseler, Brivatier Friedrich Berger, Bismardring 20 I., Apotheser August Bollmer, Hainerweg 10, Dreber Georg Bollinger, Schwalbacherstr. 25, Schubmachermeister Emil Rumps, Saalsons 12 Vernner Wickerd Laberschlitzaße 3 Lossonschlier gaffe 18, Rentner Richard Rabeich, Querfelbftrage 8, Toftenfrei verabfolgt.

Wiesbaben, 1. Mars 1906. 7822

Der Magiftrat-Stenerberwaltung.

Befanutmadjung.

Auf Beschluß bes Magistrats und ber Stadtverordneten-Bersammlung wird bekannt zegeben, daß von beute ab für Alles hier verakziste frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieb (Ochsen, Küben, Rinbern, Stieren, Kälbern, Hammeln, Scholen und Schweinen) bei der Aussuhr nach außern. balb bes Stadtbegirfs belegenen Orten eine Afgiferudvergutung nach unten ftebenben Gaben gewährt wird, wenn bie aus-guführenbe Quantitat minbeftens 25 Allogramm betragt und im abrigen bie Borfrchiften aber bas Berjahren bei Gewährung bon Rudvergutungen (§ 10 ber Alfgifeordnung) eingehalten mer-

Die Afgiferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Bleifch

a) Dofen, Ruben, Rinbern, Stieren,

3,5 & p. 9. 2,5 & p. 9. Ralbern, Sammeln und Chafen b) Schweinen Gewichteile unter ½ Rg. (500 Gr.) fommen nicht, solche über ½ Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. zur Abrechnung. Biesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. R.: Deg. Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wiederholt gur offentlichen Renntnig gebracht.

Wiesbaben, ben 7. Mai 1908.

Stabt. Algijeamt.

Muszng aus ber Polizei=Berordnung. 27. 8

1. Fuhrwerfe und Reiter muffen bei einer Begegnung mit anderen Fuhrwerfen oder Reitern nach rechts und zwar Fuhrwerfe mit halber Spur, ausweichen.

Leere ober leicht beladene Fuhrwerte muffen fdwer belabenen, falls es ber Raum geftattet, mit ganger Spur ausmeichen.

3. Maridierende Truppentheilen, Leichenzugen oder fonftigen öffentlichen Aufgugen, ben hofequipagen, ben faiferlichen Boftwagen, ben Dannichaften und Wagen ber Fenerwehe, bem ftabtifden Canitatemagen, ben Biefmagen und Stragenreinigungemafdinen, fobalb fle auf Strafe in Thatigfeit find, und den Dampfwalzen muffen Fuhrwerfe und Reiter bollftandig ausweichen und, falls dies der Raum nicht gulagt, fo lange ftillhalten, bis die Gahrbahn wieber frei ift.

Auf borftebenden Baragraphen machen wir besonders aufmerfiam.

Biesbaden, den 19. Juli 1905.

Die Brandbireftion.

Ungeigen:

Die Ihaltige Afringelle ober beren Raum to Big., für ande marts 15 Big. Bet mehrmalige Aufrahme Radias. / Reliamengelle 30 Big., für andmare 5/ Pig. Beilegengebühr per Taufend Alf. 2.50.

Gernipred-Unichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreide 10 Bie., burd bie Boft bergen berteichteilich Mt. I. 75 aufer Betraget.

Der "hentenfahrlich met erfaciut täglig abends, Sountage in poet Ausgaben.

Imparteiliche Zeitung. Reueste Rachrichten.

General Sameiger

mit Beilage

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftall

Emil Bommert in Wiesbaden.

Unzeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftatung ber Angeigen mirb gebeten, größere Angeigen mogliche einen Zag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann feine Burafchaft Abernommen werben.

Nr. 183.

Freitag, ben 10. Auguft 1906.

21. Jahrgang

Die Blinddarmentzündung.

Ans noch nicht bekannten Gründen haben sich seit einigen Jahren die Fälle von Blinddarmentzündung auffallend vermehrt, und man weiß, daß diese Krankheit sehr oft und ungemein schnell den Tod herbeiführt. Die Medizinische Gesellschaft in Berlin hat vor Kurzem dere Sitzungen den Berhandlungen über die Blinddarmentzündung, die Appendicitis, gewidmet, und Staatssefretär Graf v. Bosadowsky selbst folgte mit gespannter Ausmerksamkeit den Ausführungen einiger hervorragender Aerzte.

Wie verbreitet die Krankbeit ift, geht daraus herbor, daß in den Jahren 1903 und 1904 allein in den allgemeinen Beilanftalten Breugens 8412 und 10 793 Patienten mit Blinddarmentzundung behandelt wurden. Gur die Sicher-ftellung der Diagnofe ift besonders das Schmerzsymptom bon enticheidender Bedeutung. Die Mergte find immer mehr geneigt, die Krantheit auf operativem Bege zu befampfen. Gelbft frühere entichiedene Gegner der Operation befürmorten fie jeht. Es kommen zwar zahlreiche Erkrankungen ohne Operation gurheilung, da man aber nie aus ben hmptomen ber Rrantheit im einzelnen Falle einen Schluß gieben tann, ob der Berlauf ein gunftiger oder ungunftiger fein wird, fo bietet die Operation die beste Gewähr für eine Rettung des Lebens. Be früher gur Operation gefchritten wird, befto größer ift die Ausficht auf Seilung. Ift der erfte Anfall ohne Operation glüdlich verlaufen, dann besteht in etwa der Salfte der Falle die Gefahr eines Rudfalles. Die meiften Rudfälle treten icon innerhalb eines Jahres ein; find mehr als zwei Jahre ohne Anfall verftrichen, bann ift die Gefahr eines Rudfalles geringer. Mandmal läßt fich bereits aus dem ersten Anfall mit großer Wahrscheinlichkeit ein Rud-fall in Aussicht stellen. Die Operation empfiehlt fich ba zur Berhütung eines Rudfalles in der anfallfreien Beit als eine Erfolg bersprechende. Die Diagnose ift bei Frauen leichter als bei Männern und am ichwierigften bei Rindern.

Die Gesellschaft hat schliehlich beschlossen, eine Kommission einzusehen, die den Entwurf eines Fragebogens ausarbeiten soll behufs Beranstaltung statistischer Erhebungen über Blinddarmentzündung.

Die kage in Rußland.

Scheinbar wird es jest in Rußland etwas ruhiger, wie aus folgenden Weldungen zu ersehen ist: "Daily Chronicle" will aus Betersburg die zuverlässige Weldung erhalten haben, daß der Zar sich mit ernsten Aban nfungs. Plänen für den Fall trägt, daß die Meutereien in der Armee nicht aufhören jollten. — Das Programm des Winisters Stolypin, soweit es sich auf die Agrarfrage bezieht, deckt sich mit wenigen Abweichungen mit dem Projekt Gorempfins, welches die Zwangsenteignung ablehnt. Im übrigen will Stolypin alle Gesetze wieder abschaffen, welche seit Alexander II. in Krast getreten sind. — Die Kabi nettsrefon sitzustung und Abschieder von der kiere sonigier Abschaffen, welche seit Alexander II. in Krast getreten sind. — Die Kabi nettsrefon sitzustung und Wassilistschieder. Due kabi nettsrefon sielligen Synods wurde der Bizeminister Iswolsky für Bolksaufklärung ernannt. — Aus amtlicher Quelle wird mitgeteilt, daß die Ernennung Lwow's zum Kabinettsches am Samstag bekannt gegeben werden wird. Auch die Ernennung des Grasen Henden zum Minister des Meußeren und diesenige Stachowitschs zum Finanzminister ständen bevor.

Die Petersburger Leiter des Ausstandes haben die Ein stellung des Generalstreits beschlossen. Man will einen günstigeren Augenblid abwarten. — Die in Riel aus russischen Häfen eingetroffenen Dampfer und Segler berichten, daß der angekündigte Ausstand der Hafenarbeiter in den Ostseehäsen Ruslands wirkung slosgeblieben ist. Das Löschen oder Laden erfolgte ohne Zeitverlust oder Störungen.

Es liegt eine lange Reibe bon Meldungen über II eberfälle durch bewaffnete Personen bor, denen es gelingt, unbehindert größere und fleinere Summen aus öffentlichen Instituten, Gifenbahnzügen und von Privaten gut rauben. Die Nordische Bant stellte fest, daß ein Raffierer auf einen gefälichten Sched in der Minster Staatsbant auf Bantrechnung 100 000 Rubel erhob und entfloh. - Im Raufafus in Sufcha wurden viele Tataren und 15 Armenier getotet. Die Bositionen der Tataren wurden bon Militar befett. Die Tataren töteten mehrere Soldaten und überfielen, 300 Mann ftart, das armenische Dorf Gus. Bei Sangefury tam es zwifchen Regierungstruppen und 2000 Tataren zu einer regulären Schlacht. - Im Dorfe Granowa prügelten die Bauern den friiheren Dumaabgeordneten Stephaniut, weil ihnen diefer feine genugende Erflarung für die Auflöfung der Duma ju geben vermochte. - Der Jerisofier Gendarm Sapolsti, ber ber Beteiligung an Bergenfteins Ermordung berdächtig ist, wurde verhaftet, ist jedoch wieder freigelaffen, weil die Unterfuchung feststellte, daß die gebeimnisvollen Unbefannten, denen er auffallende Aufmertfamteit identte, "nur Dild bei ihm getrunten haben, auf diese Art seine Existens unterstützend" (wörtlich aus dem Brotofoll). Er ift Befiger gweier Ribe.

In dem dicht gefillten Barteraum des Bahnhofes in Sosnowice wurde eine Bombe geworfen. Biele Ber-

sonen wurden mehr oder weniger schwer verletzt. Der Kaufmann Goldblum wurde getötet. Es entstand eine surchtbare Banik, wobei viele Personen verletzt wurden. Bahlreiche Frauen sielen in Ohnmacht. Der Täter ist unbekannt. — Bei der Festnahme mehrerer Anarchisten und Revolutionäre in Petersburg wurden Bomben, mit stark wirkenden Sprengstossen angefüllt, gesunden. — Der in Kronstadt verhaftete frühere Deputierte der Reichsduma, Onipko, und zwei Sozialrevolutionäre werden dem Kriegsgericht übergeben werden.

Strenges Strafgericht in Kronitadt.

Der lette Aufstand in Kronstadt hat für die Beteiligten ein Ende mit Schrecken genommen. Strenge Untersuchung ist eingeleitet und 300 Rädelsführer sind bereits vom Kriegsgericht zum Tode verurteilt und hingerichtet worden. Alle Zivilpersonen, welche mit den meuternden Matrosen



Onipko.

gemeinsame Sache machten, ereilte das gleiche Schickal. So wurde auch ein früheres Mitglied der Duma, "Onipko", dessen Bild wir bringen, verhaftet. Das Strafgericht ist noch nicht beendet. Allem Anscheine nach werden noch viele das Schickal der 300 teilen.

(Telegramme.)

London, 9. August. Anschließend an Gerüchte, der Bar wünsche abzudanten, und die Regentschaft dem Großfür-

Hodinteressant und spannend

Kleines Feuilleton.

Der grafliche Scherenschleifer. Graf Leo bon Clerfort nannte fich, nach bem "Sann. C.", ftolg ber Scherenichleifer Sammer, ber fich am Donnerstag bor ber Gerienftraffammer gu Dannover wegen Betrugs uim. ju berantworten batte. Dem bieberen Scherenichleifer, ber hochromantifche Geichichten über feine herfunft gu ergablen weiß, mar es gelungen, bon einer ausmartigen Behorbe Papiere als "Graf Leo b. Clerfort" gu erhalten. Das Gericht war weniger leichtglaubig, bier erflarte man bie Entstehung bes faliden Ramens aus bem Umftanbe, bag ber Angeflagte früher in einem Birtus unter bem Ramen Leo beichäftigt mar und bort eine Tangerin Dig Glerfort tennen lernte, worauf bann bon ibm burch Bufammenfugung biefer beiben Ramen ber Grafentitel gebilbet worben mar. Der Berr Graf murbe fpater Bropifionereifenber einer Berliner Gebelinmittelfabrit und bereifte bie Dorfer, um Raufer fur feine "Beilmittel" gu fuchen. Aber nur in einem Galle gelang es ibm, einen Raufer gu finben, in amei weiteren Sallen blieb es beim Berjud. Tief befummert über biefen Gebijchlag jog hammer weiter und verlegte fich nun auf einen anberen Schwindel. Er begab fich wieberum auf die Dorfer, wo er ergablte, er fei beauftragt worben, für bie notleibenben Rinber verungludter Bergleute im Rubrgebiete Belber ju fammeln. Es gelang ibm auch, 30 Mart, Die er natürlich nicht abführte, in fleinen Boften für ben fälichlich angegebenen Zwed gu erlangen. Gerner beging er eine Urfundenfälichung, indem er fich in einer Gingabe an ben Landrat in Sameln ebenfalls bes Abelsnamens bebiente. 28egen ber ermahnten Betrügereien und wegen Urfunbenfälichung murbe er gn 3 Jahren und 20 Tagen Buchthaus verurteilt.

Ein weiblicher Serrichaftstuticher. In Ancona ift eine flotte Ruticherin bom Bod heruntergeholt und gu ihren Eltern

surudgebrocht worben, benen fie anfangs Dai aus Borto G. Giorgio entiloben war. Elifa Copiato batte einen Liebesarger gu Saufe und beichlog, ber Sache ein lurges Enbe gu machen, aber nicht mit Lebensverneinung, im Gegenteil. Gie lief beimlich bom Elternhaus weg, sog unterwegs Mammerfleibung an und ichnitt fich bas haar ab. Als birbicher Buriche fam fie bann nach Ancona und fand einen Dienft als Berrichaftstuticher unter bem Ramen und mit Papieren ihres Brubers, ber inswifden in Borto G. Giorgio unverbroffen weiter ben Ader bearbeitete und feine Ahnung von feiner zweiten Eriftens in An-cona hatte. Der junge, flotte Rutider machte fic balb nicht nur bei feiner Berricaft beliebt, verforgte Bferb und 28agen gut, fonbern ichmeichelte fich auch mit fedem Ungeftim in bas Sers ber Kammergofe ein, die ichon ihren gufünftigen Gebieter in ihm fab. Aber ber Besuch bes Königs in Ancona wurde für die unternehmenbe Ruticherin verbangnisvoll. Un biefem Tage fam febr viel Bolt aus ber Umgegend in ber Provingialbauptftabt sufammen, barunter auch ein Better ber Glija aus bem Deimateborf. Der fab gufällig im Menichengebrange ein Bagelden, erfannte in bem Rutider feine berichwundene Bafe, brachte bie überrafchende Runbe nach Saufe und gab baburch Anlaft zu weiteren Racbioricbungen, bie bamit endigten, bag bor wenigen Tagen ein Genbarm jur beiteren Bermunderung ber Serrichaft in Ancona und jum größten Leidwesen ihrer Rammerzose ben Schwerenoter von Luticher als Elisa Copiato ent-

Das falfche und bas echte Bilb. So jung ber Entel bes Raifers noch ist, so haben boch bie bier Wochen seines Daseins genügt, um einen Prozeß herbeizusühren, ber allerdings eines komischen Beigeschmads nicht entbehrt. Gleich nach ber Geburt bes Kronprinzensohnes erschienen — Geschwindigkeit ist keine Dezerei — Ansichtskarten, auf benen man die Familie des

"Vermißt" von Ewald August König. Die neue Lesegabe aus der Feder des bekannten und beliebten Autors wird unsere Leser dis zur letten Silbe sesselln und dem Generalanzeiger zahlreiche neue Freunde gewinnen.

S. Kronprinzen sah, und der Kaiser wiegte darauf den Enkel. Kein rger Mensch wird ernsthaft das Bild für echt gehalten haben. Dann hen, tam dieser Tage das echte Bild beraus. Ein Kotsdamer Dof-

photograph erhielt die Erlaubnis, ben jungften Sobengollern gu

Inipien. Um biefe beiben Bilber entbrannte in ber zweiten Re-

ift ber neue Roman bes Biesbadener General - Angeigers

fibengstadt ein Froschmäusefrieg, bei bem ein Botsbamer Blatt tapfer in ber Breiche ftand. Der Runftverlag, ber bas fallche Bilb, wie er sagt, mit ausbrudlicher Genehmigung bes Kronpringen batte erscheinen laffen, murbe babei bon bem Blattchen beleibigt und will nun flagen, Um feine Frau gu argern. Der 32jabrige Schneibermeifter Bilbelm Rommrig aus Daublhaufen follte angeblich in Cachfes Bellenbab in Berlin ertrunfen fein. Man batte feine Rleibung, Geld und Militarpaß in einer Babegelle aufgefunden Die Behorden forichten nach bem angeblich Ertruntenen, ber auch bon nach Berlin gefommenen Berwondten gesucht murbe. Und nun bat fich alles als ein rober Schers bes Schneibers beraus. geftellt, ber nur feine Frau argern wollte, Rommrig mobnte, wie fich berausstellte, in Dangig. Am Conntag hatte er fich mit feiner Frau gegantt, padte fich nachts einen vollftanbigen Angug bom but bis gu ben Stiefeln ein und fuhr nach Berlin, wo er in einem hotel in ber Gichenborfftrage fich einlogierte. Rachbem er fich mehrere Tage amuffiert batte, ichrieb er am 1. b. DR. an feine Frau, er merbe fich bas Leben nehmen. Abenbe begab er fich nach ber Babeanftalt, mobei et bas Bafet mit bem sweiten Mngug mitnahm. Er padte ibn in feiner Babegelle aus, legte Gelb und Militarpag bagu, um bie Gache glaubwürdiger ju ma-

den, und ging bann mit ber Batethulle fort. Dier mußte man

unterbeffen annehmen, bag Rommrip ertrunten fei. Tags barauf fubr er aber nach Samburg und berichtete bon bort aus

seinen Bermanbten von bem "Scherz", ben er mit feiner Frau getrieben. Seine Bestrafung wird nicht ausbleiben.

sten Wladimir zu übertragen, falls die reaktionären Mitglieder des Kadinetts Zugeständnisse an die Revolutionäre verweigern, drudt die "Ball Wall Gazette" Auszüge aus einem neulichen Briese der Zarin an eine.ihrer englischen Kusinen ab, in welchem sie die Besürchtung ausdrück, das Unglüden die hereinbrechen, bevor sie Rußland verlassen fie die Resürchtung ausdrück, das Unglüden der fassen der die hereinbrechen, bevor sie Rußland verlassen fönnten. Sollte das Zarentum fallen, so werde die russische Kaisersamilie an ach England übersiedeln. Seit des Großsürsten Sergins Ermordung lebe die kaiserliche Familie in fortwährender Angst. Außer den englischen Dienstboten traue man niemand im Palaste. Als die Zarin jüngst in englischer Sprache mit einer Hospame über Vorbereitungen zu einer Darmstädter Reise sprach, sand sie später auf ihrem Schreibtisch einen Zettel in russischer Sprache mit den Worten: "Ihr werdet Rußland nie verlassen!"



* Wiesbaben, 9. August 1906.

Der Kalfer und Admiral von Köller.

In Riel verlautet, der Kaiser werde den Schluß der Herbstmanöver der aktiven Schlachtflotte beiwohnen, um sich von dem aus dem Dienst scheidenden Großadmiral von Köster in einem seierlichen Alt vor der Schlachtflotte zu verabschieden und den Prinzen Seinrich mit der Führung der Flotte zu betrauen.

König Eduards Beluch in Kronberg.

"Die Begegnung Rönig Eduards mit dem beutschen Raifer", idreibt die radifale Londoner "Daily Rews", "wird beiben großen Nachbarvölfern Befriedigung gewähren. Die Art Bahn, die wir die Deutschenschen genannt haben, mutet nur mehr in Regionen, die in recht übeln Rug gefommen find. Die Beitungsleute ber beiben gander haben bas Kriegsbeil begraben und an festlicher Tafel miteinander gefcmauft. Wir verdanken diefe glüdliche Bendung einer gangen Angahl berichiedener Umftande, nicht am wenigften dem versöhnlichen Ion der deutschen Botschaft in London, deren Mitglieder fast alle Tagesblätter durch ihre große Boflichfeit bei jeber Gelegenheit, Die fich bot, gu Dant verpflichtet haben. Es ift faum bentbar, daß Ronig und Raifer gufammentreffen follten, ohne daß es gu einer Befprechung ruffifder Angelegenheiten fame. Der Sturg der Autofratie würde, falls er in nicht ferner Beit einträte, ben Thron ber Sobengollern bis in feine Grundfesten erichuttern (?), und es ift augenfällig, daß Raifer Wilhelm ein foldes Greignis nur als ein großes Unbeil betrachten fonnte. Db es möglich ift, in diefer fpaten Stunde bas Berhangnis, wie man es nennen würde, noch abzuwenden, bas fann nur ber weitere Berlauf ber Dinge zeigen. Die einzige Möglichfeit liegt wohl in bem Bemuben, ben Baren gu überreben, die Duma wieder einzuberufen und biesmal feine Regierung im Ginflang mit ben ausgesprochenen Blinichen der Duma gu bilben. Das Geriicht geht, der Raifer habe nicht am wenigsten bringlich unter ben vielen Ratgebern bes Baren mabrend ber letten forgen- und unbeilbollen Monate feine Stimme vernehmbar gemacht. Bir zweifeln daber nicht, daß Ronig Eduards Bejuch in Cronberg etwas dagu beitragen wird, auf die Dinge im Binterpalaft einzuwirfen, mo nabe Bermandte des englischen Ronigshaufes ju unferem Bedauern gegenwärtig in nicht geringer Lebensgefahr ichweben. Gine folde Beit ift ficher nicht der rechte Augenblid für Deutschland und Grogbritannien, ihre Bantereien gu erneuern. Es liegt fein Grund jum Sader oder auch nur gur Meinungsverichiedenheit giviichen ben beiden Bolfern por. Es liegt bielmehr aller Grund bor, daß die Grogmächte Europas feststehen und bereit fein follten, bem Sturme ftandguhalten, ber möglicherweife bem heutigen Regiment einen niederschmetternden Schlag berfeben fonnte."

Tippelskirdt - Podbielski.

Die Darftellungen Podbielsfis fiber feine Begiehungen gu ber Firma Tippelsfirch werden in mehreren Berliner Morgenblättern recht fritifd behandelt. Bor allen Dingen wird gurudgewiesen, daß Antipathie gegen ben Dinifter die Frage nach feinen materiellen Begiehungen gu ber Firma aufgeworfen habe. Es wird ferner mehrfach betont, daß die formelle Gütertrennung amifchen bem Minifter und feiner Gattin für die Beurteilung der Sache gleichgiltig fei. Die "Nationalzeitung" meint: "Die Gutertrennung allein tuts nicht. Herr v. Podbielsti hatte als Minister beffer getan, wenn er feinen ehrlichen Ginfluß babin aufgeboten hatte, bag auch feine Gemablin in Rudficht auf die Stellung ibres Mannes ihre Geschäftsverbindung mit einer Sauptlieferungsfirma bes Reiches vollständig abgebrochen hatte. Das allein mare forrett gewesen. Herr von Podbielsti wird auch, seiner glaubhaften Bersicherung nach, die neueste Tippelsfird-Affaire "in aller Rube" an fich vorbeigeben laffen, aber ichlieglich gibt es für einen Staatsminifter boch noch andere Riidfichten, als diejenigen, welche größere oder geringere Starfe feiner eigenen Rerben fich gu nehmen gebieten."

Berlin, 9. August. In der Untersuchungssache wegen Berletung der Amtsberschwiegenbeit, die gegen einige Beamte des Kolonialamtes angestrengt worden ist, ist jest auch dem zur Erholung in der Schweiz befindlichen sozialdemokratischen Abgeordneten Ledebour eine Borladung zur Bernehmung als Zeuge zugegangen. Ledebour teilte dem Untersuchungsrichter mit, wann er disponibel sein würde, hielt es aber für zwedmäßig, von vornherein zu erklären, daß er

es grundsählich absehnen würde, sich überhaupt auf die Bernehnung einzulassen, falls sie sich auf die Wahrnehnung seines Mandats als Reichstagsabgeordneter beziehe.

«Unitimmigkeit» zwiichen Württemberg und Baden.

Im Anschluß an die Erörterungen, welche in den setzten Tagen an die Beziehungen der württembergischen und bayerischen Gisenbahnverwaltung geknüpft haben, erinnert der Stuttgarter "Beobachter" daran, daß auch zwischen Württemberg und Baden "Unstimmigkeiten" bestehen, welche noch der Aufflärung harren.

Die Trennung von Kirdie und Staat.

Augenblidlich find, nach Berficherungen mehrerer Blatter, famtliche frangösischen Bischoje im Befit ber gleichlautenden, aber an jeden Rirchenfürsten besonders gerichteten papftlichen Belehrungen, die folgende wefentlichen Beftimmungen enthalten: Rur die bifchöflich fontrollierten kanonifden Seultgenoffenfchaften werden anerfannt, alle anderen fatholifden Berbindungen find fcismatifch. Die Ortspfarrer haften für die Buberläffigfeit und den Gehorfam aller Mitglieder, fonnen daber auch fatholifchen Ortsbemohnern, denem fie migtrauen, die Aufnahme verweigern. Rardinal Richard erhielt eine allgemeine Einsprache bes Papites gegen die Berletung des Konfordats durch den Staat. Außerdem gab er den französischen Rardinälen geheim zu haltende Ratichläge für den Fall einer Bericharfung des Konfliftes. - Die foeben ericienene Rummer bes "Croig" teilt mit: "Rach ficheren Informationen hat der Bapit eine Entscheidung über die Rultuspereine getroffen. Das betreffende Dokument wird mahricheinlich noch nicht befannt gegeben. Wir fonnen bingufügen, daß die bisberigen Ditteilungen, wonach ber Bapft die Bildung von Rirchenvereinen unter anderer Form in llebereinstimmung mit dem fanonischen Recht ermächtigt wird, unrichtig find; wir glauben im Gegenteil, daß die Entscheidung des Bapftes die Bildung der Kultusvereine einfach verwirft."

Die Ruhestörungen in Britisch-Südafrika.

In Kapstadt dauern die schon gestern gemeldeten Rubestörungen unter den Farbigen trot der Berhaftung von 30 bis 40 Anstistern sort. Unter diesen besindet sich ein weißer Australier namens Woollends, der als Soldat während des Burenfrieges nach Südafrisa fam und seitdem den Sozialismus predigte. Berittene Polizisten säubern die Straßen und verhindern Ansammlungen. Polizisten, die im Farbigenmod verhindern Ansammlungen. Polizisten, die im Farbigenwisters ein Haus durchsuchten und die Ansührer verhafteten, mußten sich mit Revolvern gegen das farbige Gesindel verteidigen, die Hilfe sam. Die Regierung stellte 50 weiße Arbeitslose als Schupscute ein. Die Aufregung hat von Kapstadt aus die Farbigen in ganz Südafrika angesteckt.

Deutschland.

of Darmftadt, 9. Muguft. Der Raifer trifft nach ben neuesten Beftimmungen bereits am 14. August, nad. mittags, mittelft Conderguges in Cronberg ein und begibt fich nach Schlof Friedrichshof. Um 15. Muguft, morgens 9 Uhr 15 Min., wird Ronig Chuard erwartet, der bon Loubon über Bliffingen und Roln fommen wird. Der Raifer wird feinen Gaft am Babnhof Cronberg empfangen und ihn nach Friedrichshof geleiten. Dort wird gunachft ein Frühftud und dann eine Befprechung der beiden Monarchen stattfinden. Bur nachmittags ift eine Automobilfahrt vorgefeben, die nach der Gaalburg führen foll. Der Raifer wird feinem foniglichen Onfel die dortigen Arbeiten zeigen. Um 16. August, um 9 Uhr 40 Min., reift Ronig Eduard von Cronberg nach Marienbad ab. Der Raifer begibt sich im Automobil nach Homburg, wo um 11 Uhr die Enthüllung des Landgrafendentmals vorgeseben ift. Der Roifer verlieft dabei eine Rede, in der u. a. die Berdienfte der heffen-homburgifchen Landgrafen gemurdigt merden. Gofort nach der Enthüllung reift der Raifer mittelft Conderguges von Somburg nach Wilhelmshöhe.

Berlin, 8. August. Der Kaiser hat die Taufe des jüngsten Brinzen durch Oberhofprediger Dr. Drhander endgültig auf den 29. August festgesetzt. Wie von unterrichteter Seite verlautet, wird der Kaiser im Herbst keine Mittelmeersahrt antreten. Ebenso unrichtig ist die Meldung, daß der Kaiser dem König von Spanien seinen Gegenbesuch im Herbst abstatten werde. In diesem Jahre werden Ausland breise niberhaupt nicht mehr

unternommen werden.

*Effen, S. August. Der Kaiser iraf nachmittags
4.15 Uhr in Billa Hügel ein und wurde am Eingange zur
Billa von Frau Krupd, ihren beiden Töchtern und deren
Berlobten begrüßt. Der Kaiser bleibt auf Billa Hügel bis
Freitag abend. Am Donnerstag und Freitag vormittag
wird er die Gusstahlsabrif und in Rheinhausen die Anlage
der Friedrich Alfred-Hütte besichtigen. Für den Ausenthalt
hat er sich jeden amtlichen Empfang, jede Feierlichseit verbeten. Der Besuch gilt aussichliehlich der Familie Krupp.

beten. Der Besuch gilt ausschließlich der Familie Krupp.

* Trier, 8. August. Wie Staatsminister Ehschen dem Hüttenbesitzer zu Longwy, Saint Ignon, mitteilte, wird Luxemburgischen Industriezentren verbindet. Rach der französischen Zeitschrift "l'Usine" würde der Kanal bei

Remich in die Mosel münden.

Strassburg, 9. August. Zwei Gebrüder Citt, von denen einer Kapitän in Nanch, der andere Medizinstudent in Lyon ist, wurden, als Bauern versleidet, bei einer Belagerungsübung auf Fort "Kronprinz" bei Ars als Spione verhaftet und nach Ars in das Kantonalgefängnis gebracht.

Husland.

• Paris, 8. August. Der Unterrichtsminister Briand wird demnächst Sarah Bernhard aufsuchen, um eine Untersuchung über die Gründe der Ablehnung des Kreuzes der Chrenlegion durch den Ordensrat herbeizuführen.

* Mailand, S. August. Dem "Corriere della Gera" wird aus Benedig gedrahtet, daß an der österreichisch-italienischen Grenze, unweit Usiago, zwei Offiziere der

öfterreichisch-ungarischen Armee wegen Spionage berd haftet wurden. Die Behörden beobachten über die Angelegenheit strengftes Stillschweigen.

"Madrid, 8. August. Die Behörden von Panteluna wurden informiert, daß ein berüchtigter Anarchist in Arbeiterkleidung nach San Sebastian gereist sei.

Die Hrbeiterbewegung.

Die beiden größten Dainger Gewerfichaften, bie Solg- und Metallarbeitergewertichaften, find aus Anlag von Meinungsverschiedenheiten aus dem Gewertschaftstartell ausgefchieden. - Die "Boff. Big." meldet aus Dagbe. burg: Der Musfiand der Giegereiarbeiter in der Dajdinenfabrif von Strume murbe nach Bewilligung ber Forberungen beendet. - Bevor die fiber das Rolner Baugewerbe in Ausficht genommene Generalausfperrung vorgenommen werden foll, follte befanntlich erft die Achtzehner-Rommiffion vermittelnd wirfen. Lettere hatte vorgestern abend eine Busammentunft, in ber beichloffen murbe, die Generalaussperrung endgültig vorzunehmen, wenn bis heute die Ranalmaurer und Dachdeder nicht gur Arbeit gurudgefehrt find. - Die Arbeiter der G m und er Ebelmetallinduftrie find in eine Lohnbewegung eingetreten. Gie verlangen bobere Begablung ber Ueberftunden. Borerft geben der Metallnrbeiterverband und bie driftlich-fogialen Arbeiter gufammen. - Bon 456 Min . ch en er Suhrbetrieben mit 1838 organifierten Arbeitern ift in 377 Betrieben mit 1629 Arbeitern die Lohnforderung bewilligt. Der Streif ift fomit in ber Sauptfache beige. I e g t. - Aus Anlag bes Streifs in ben Golvanwerfen au Saaralben hat die Stationsverwaltung auf Anfuchen ber Leitung bes Werfs die Arbeiterguge unter Gendarmertebededung von der Station ins Werf hineingefahren. Diefe Magnahme der Bahnverwaltung bat zu einer großen Erbitterung ber Arbeiter geführt. - In verschiedenen Stellen ift es zwischen streifenden Maurern und Arbeitswilligen in Det ju Bufammenftogen gefommen, bei denen bie bon den Feiernden angerempelten und bedrobten Maurer meift mit ichweren Berlehungen ben Kurgeren ziehen mußten. Bon der Bauftelle hinter dem Briefterfeminar, mo bie Streifenden die Arbeitswilligen mit Steinen bombardierten, konnten fie laut "Meter gig." erft burch die Bolizei entfernt werden. - In Begicheid und Oberbrud, Rreis Thann (Eljaß) brach in der Weberei Zeller Frères ein Ausftand aus. Die Streifenden, die ben Behnftundentag und, 10 Prozent Lohnerhöhung fordern, fuchen den Ausftand auf die in den Rachbarorten Gewen und Dollem befindlichen Bellerichen Fabriten auszudehnen.



Weil er fich an ben Genug bon Morphium gewöhnt. Die Straffammer gu Giegen verurteilte ben 90 Jahre alten Diener und Mrantenwarter Simon Bos von Malich i. Baben megen gweier ichwerer und vier einsacher Diebitable, fowie wegen Beilegung eines falichen Ramens gu 10 3ahren Buchthaus und 1 Doche Sait, 10jabrigem Ebroerluft und Stellung unter Boligeiaufsicht. Bos, ber sich mit gefälschten Papieren und unter wechselnden salschen Namen als Diener und Arankenwärter bei reichen Leuten vermietete, lediglich zu dem Zwed, um seine Herrschaften gehörig zu bestehlen, bat einem Kausmann Schuridt in Charlottenburg eine filberne Tafche mit 1800 A Inhalt fortgenommen. Dem Geb. Kommergienrat Sugo Buberns-Birgenbain' ftabl er Juwelen im Werte bon 20 000 A und 130 A Bar. Giner Familie Arijen in Köln finbl ber Angeflagte Juwelen im Berte von etwa 17 000 & und 1600 & bares Gelb. Bos, ber über ein elegantes Auftreten verfügt, erflarte rebegemanbt ben Richtern, er babe bei einem Argt, bei bem er als Krantenwarter intig gemejen, fich an ben Benug von Morphium gewohnt. Diefes Gift habe ihn unfahig gemacht ju ehrlichem Erwerb. hierzu fei bann noch gelommen, bag er an ausichweifenbes Leben gewöhnt murbe, und fo habe er benn ben Entiching gefast, au fteblen. Er geftand bie Diebitable glatt gu. Das gestohlene But will er nach Brag an einen Juwelenhanbler, in hamburg und Amfterbam an der Diamantenborje verwertet haben. Luftmord? Das Berl. Tobl. melbet aus Hanan: 3m Se-

Ligenstädter Balber wurde ein 13jähriges Mädchen ermorbet ausgesunden. Offenbar liegt ein Lustumord vor.

Retter Ingenbbilbner. Gin Telegramm melbet uns ans Bitiau, 9. August: Unte rbem Berdacht, schwere Sittlichkeitsverbrechen an Schulfindern begangen zu baben, ift ber Lehrer Bohm in Reu-Eibau bei Bittau verhaftet worden.

Antomobilunglud. Ein Telegramm melbet uns aus Lohn. berg, 8. August: In ber Rabe bes Seltersbrunnen wurde bas Kind bes Majchinenmeisters Schmidt von einem Automobil übersahren und trug eine Gehirnerschütterung davon. Tob auf ben Schienen. Bom Borortzug Rr. 4962 ließen sich in ber Rabe bes Einsahrtssignals zwischen Rückersborf und

Tob auf ben Schienen. Bom Borortzug Ar. 1963 liegen fich in ber Rabe bes Einsahrtsfignals zwischen Rudersborf und Behringsborf bei Rürnberg ein herr und eine Dame in felbstmörberischer Absicht übersahren. Die Dame wurde geiötet, während ber herr anscheinend nur leichte Berlehungen am Kopie babongetragen hat.

Mus bem Bug geschlenbert. Der Deizer ber zweiten Daichine bes Schnellzuges Berlin-Hamburg wurde gestern nachmittag vor Wittenberge beim Herausbiegen aus bem in voller Sahrt
befindlichen Buge von bem entgegentommenben Buge erfaßt,
herausgeschlenbert und sofort getotet.

Gemorbet. In ber Rabe von Breslau wurde gestern bie Witwe Rajchte beim Grosmähen übersallen und ermorbet. Die Witwe Rajchte beim Grosmähen übersallen und mehreren Stickgeiche wurde mit durchschnittenem Halse und mehreren Stickwunden im Kopse in einem naben Graben ausgesunden. Der wunden ist kopse in einem naben Graben ausgesunden. Der Mörder ist entsommen, doch wurde er in der Berson eines hiesigen Arbeiters erkannt. Anscheinend liegt Austmord vor. Majestätsbeleidigung und Auswiegesung. Bor einigen Mo-

Majeftätsbeleibigung und Answiegelung. Bor einigen Monaten wurden bei einem Insanteristen namens Horal in Bissen Tagebuchauszeichnungen gesunden, in welchen die Militärbehörde das Verbrechen der Majestäts-Beleibigung und der Auswiegelung erblickte. Horal wurde jeht wegen dieser Auszeichnungen zu zwei Jahren Kerter verurteilt.

Die babrifche Spieler-Affaire. Wegen ben babrifchen Chebaulegers-Leutnant Mube aus Dieuge, ber fich feit Juli in Unterfuchung befindet, ift nun die Eröffnung bes Sauptberfahrens beichloffen und die Berhandlung auf ben 17. August bor bem Priegsgericht ber 3. Division angeseht worden. Leutnant Dube wird sich wegen bienftlicher Falschmelbung und wegen Betruges jum Schaben feines Regiments-Rameraben, bes Bergogs Bubwig Wilhelm in Babern, gu verantworten haben.

10. Angust 1906.

Stiftungen. Die Rommerzienratin Rahlbaum in Berlin, bie Mutter bes berftorbenen Bafeler Chemifers Dr. Georg E. M. Rablbaum, bat ber von biefem begründeten beutiden Gefellicaft für Gefchichte ber Medigin und Naturwiffenicaften 38 000 A, und ber Berliner Gefellicaft für Geschichte ber Raturmiffenicaften und Debigin 20 000 & übermiefen.

Stanberplofion. Muf ber Brauntoblengrube Bictoria bei Botensleben murben burch eine Stauberplofion 10 Arbeiter ver-

Comeres Bauunglud. Gin von einem Reubau in Ettelbrud abfturgenber Steinblod rig feche Arbeiter mit; gwei bon ihnen find tot, die bier anderen murden berlett.

Der Stettiner Lagerhansbrand. Der Raifer forberte ben Dberprafibenten bon Bommern jum Bericht fiber ben burch ben Stettiner Speicherbrand angerichteten Schaben auf.

Ausständige als Brandftifter? Aus Baris, 8. Auguft, melbet uns ein Telegramm: In Bennebont, wo feit langerer Beit ein Ausstand besteht, brach gestern an verichiebenen Stel-len Beuer aus, bas auf berbrecherische Absicht zuruchzusubren Co murbe bas Saus eines Arbeiters in Brand geftedt, ber por furgem bie Arbeit wieber aufgenommen hatte.

Denn bie Elemente haffen. Aus Mailand, 8. Anguft, wird uns gebrahtet: Durch eine Feuersbrunft in einem Rinematographen-Theater murben mehrere Berjonen getotet und viele

Ueberfall im Batifan. Mus Rom, 8. Auguft, wirb uns berichtet: Der Narbinal bella Bolpe, Brafibent ber Finang-Bro-paganba bes Batitans, murbe in feinem eigenen Bureau bon einem gemiffen Brunacci überfallen. Der Mann ichlug ibn mehrmals ins Geficht und ift bann entfommen, Die Urfache bes fonberbaren Attentats ift in einer Erbichafts-Affare gu

Große Balbbranbe. Aus Bribas wird berichtet, bag In fanterie nach Rampon entfandt murbe, mo große Balbbranbe ausgebrochen finb. 60 Seftar Sochwalb finb bereits nieberge-

Mus Gram ins Rlofter. Der ungarifde Großgrundbefiter Graf Georg Efterhag bat fich entichloffen, in ein Rlofter einzutreten. Der Graf, welcher 58 Jahre alt ift, bat im borigen Jahre feine Gemablin und por einigen Bochen fein einziges

Berg-Abfturge. Um Toebi ift eine Bartie bon feche Bergfteigern ausSchmpg berungludt; fie fielen in eine Gleticherfpalte. Golbidmib Inglin ift tot, ein Bweiter ift ichmer, bie anberen leichter verlett; ber Subrer Bichier ift unverfehrt. Gine Rettungstolonne aus Linttal brachte bie Berungludten gu Tal.

Antlage gegen bie Stanbarb-Dil-Company. Das Oberlan-besgericht Chicago bat die Anflage gegen die Stanbarb-Dil-Company formuliert. Der Antlagebeichluß gegen die Gesellichaft lautet auf rechtswidrige Unnahme bon Ermäßigungen bon Gijenbahngejellichaften.

Aufbewahrung in Ruhl- und Gefrierraumen nicht fur geeignet eine Befferung ber jegigen Biehgemahrichaftsverhaltniffe herbeiguführen, hielt eine 10tagige Brift für genügend und beauftragte ben Borftand, eine erneute Eingabe an ben Raifer gu richten, abermals eine Mubieng nachzusuchen und ben Reichstag um Unterftubung biefer Bestrebungen au ersuchen. Dan beauftragte ferner ben Borftanb, beim Reichsgesunbheitsamt unb beim Reichstangler anguregen, bag ber Grage ber Bermendung ungeeigneter Suttermittel in ber Schweinemaft mehr Mufmertjamfeit augemenbet und ber bosmilligen Berfalfchung bes Comeineflei-

iches burch ungeeignete Futtermittel entgegengemirft wirb. Bur Biebnot bat ber Deutsche Fleischer-Berbandstag in feiner geftrigen Gibung folgenbe Rejolution angenommen: Der Berbanbstag ftellt hiermit bor ber breiteften Deffentlichfeit feft, bag gur Beit bie Breife fur Rindvieh und Schafe im Bergleich aum Borjahre noch bober und biejenigen fur Schweine wieber gleichhod geftiegen find und vorausfichtlich noch weiter fteigen merben. Er meift insbejonbere bie arbeitenben Rlaffen ber Bevolferung barauf bin, bag ihre Erfolge in ber Berbefferung ber Lobnberhaltniffe burch bie Geifel ber Rabrungsmittel — speziell Gleischteuerung — vollständig illusorisch gemacht werben, ba bas Fleisch in gewissem Sinne ein Gradmeffer für ben Breis einer Angahl anberer Rahrungsmittel ift. Der Berbandstag ftellt außerbem feft, bag an ein Burudgeben ber Rinber-, Ralber- und Sammelpreife taum überhaupt mehr und an einen Breisnachlaß fur Schweine nicht eber gu benten ift, bis bie Regierung bie Biebeinfuhr in ermeitertem Da ge aus leiftungsfähigen Lanbern geftattet, benn bie beutiden Schweinebestanbe find burch leberguchtung und falicher Saltungsweise berart begeneriert und feuchenempfanglich, baß fie aus fich beraus taum mehr gefunden. Die beuriche Rinbergucht ift, obgleich fie ben Unforberungen bes Mild- und Bleischmarftes nicht gu genugen vermag, fo foreiert, bag bei ichmaderen Sutterernten bie größten Ralamitaten gu erwarten find. Der Berbandstag beauftragt ben Borftanb, in Wort und Schrift für bie Aufflärung ber Bevolferung über unfere vieh-wirticaftlichen Berbaltniffe gu wirfen und bei ber Regierung underzüglich bie Schritte au tun, bie gur Erfullung ber bem Berbandstage borgetragenen Buniche fuhren, nämlich:

1. Julaffung bes banifden Rinbviehs unter benfelben Bebingungen wie bes öfterreichifden (Abichaffung ber Quarantone und Tuberfulinprobe).

2. Bulaffung ber Rindvieheinfuhr aus Sollanb.

3. Bulaffung eines Comeinetontingents a) aus Franfreich fur bie Stabte Strafburg, Det und Sagenau,

b) aus holland fur bie Schlachthofftabte in ben Regierungsbezirfen Duffelborf, Coln und Machen, e) aus Danemart fur bie Schlachthofftabte an ber Rorb- und

Ditfeefüfte.

In hinblid auf bie Aufbedung ber efelerregen. Buftanbe in ben norbamerifanischen Exportichlachtereien wurde ber Borftanb beauftragt, an bie Reichsregierung, an Reichs- und Landtagsabgeordnete und alle biejenigen, bie be-rufen find, über ben Schut ber Bolfsgefundheit gu machen, bas bringende Ersuchen ju richten, ben Borgangen ihre volle Beach-tung ju ichenten und unberzuglich bie Magregeln ju ergreifen, bie im Intereffe einer einwandfreien Boltbernahrung und eines gefunden Bettbewerbe amifchen bem ftrengen übermachten bentiden Bleifdergewerbe und ber ftrupellofen Sandlungsweise ber ameritanifden Exportichlachter notwendig finb. Mis Minbeft. forberungen muffen biergu angefeben merben:

1. Die Ginführung bes Deflarationsgmanges für auslanbifdes Schmals und Speifefett und folche Bare, gu beren Ga-brifation foldes Bermenbung finbet.

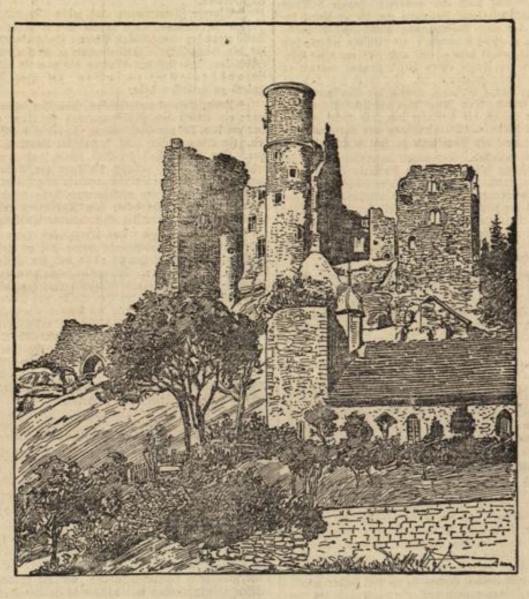
2. Das Berbot ber Ginfuhr bon Sabfleifch. 3. Das Berbot ausländischen Buchjenfleifches fur heer und Marine und auf ben Seefchiffen.

* Homburger Kaisertage. Das offizielle Programm zur Enthüllung bes Landgrasendenkmals am Donnerstag, 16. August, hat, wie man der "R. Pr." aus Homburg melbet, solgenden, durch seinen hösischen Stil ausgezeichneten Wortlaut: "Seine Weiselt der Geilen bertaut. Majeftat ber Raifer nehmen bie Anfahrt burch bie Anguftaaflee, verlassen der Kauser nehmen die Ansahrt durch die Angustaallee, verlassen den Bahnhof am Hotel, schreiten die Ehrenfampagnie ab und begeben sich auf den Jestplad. Der Blumenthaliche Männerchor singt den ersten Bers "Die himmel rähmen des ewigen Ehre" von Beethoven, worauf Seine Majestät der Kaiser eine Ansprache halten und die Enthüllung besehlen. Die Truppen präsentieren und rühren das Spiel. Hierauf singt der Männerchor "Dir möcht ich meine Lieber weihen, geliedtes bentiches Baterland" von Konin. Es ersolat sodann die Nebernahme iches Baterland" von Konit. Es erfolgt fobann die liebernahme bes Dentmals in ben Befit ber Stadt burch ben Dberbirgermeifter Dag, ber mit einem Soch auf ben Raifer und Ronig ichließt, bei bem die Truppen prafentieren und die Kapelle des Jufister-Regiments bon Gersborif, turhessisches Rr. 80, die Rational-hymne spielt. Sodann findet ein Rundgang der allerhöchsten herrichaften um bas Dentmal ftatt, nach welchem auf ber Brunperriggalten um das Ventmat statt, nach verdem auf der dernennenallee das Füsilierregiment von Gersdorff einen Karademarsch vor dem Kaiser aufführt. Seine Majestät begibt sich sodnun nach dem Homburger Bahnhof zur Abreise nach Wilhelmshäbe. Alle Festteilnehmer müssen spätestens 10 Uhr 30 ihre Plätze eingenommen haben." (Siehe auch Politische Uebersicht.)

. Biesbaben-Bierfradt. Borgeftern nodmittag fanb im Bierftabter Rathause eine Besprechung ftatt über bie Ausbehnung bes Fluchtlinien- und Bebauungsplanes für ben Difiritt "Aufamm", für bas icone und große Gelande, welches jo nahe an Wiesbaden grenzt. Wie nach der Bierft. 3fg. verlantet, erflörte herr Stadtbaurat Frobenius, Wiesbaden jei bereit, dem Bunsche ber Gemeinbe Bierftubt beguglich ber Ausbehnung bes Fincht-linien- und Bebauungsplane, bis gur Connenberger Gemarfung entgegenzusommen und hierbei auch noch sonstige Buniche in wohlwollende Erwägung zu ziehen. Die Stadt Wiesbaden fer-tigt die Blane auf ihre Kosten an.

· Strafenranb. Der Reifenbe 3. Raeg aus Munchen, gurgeit in Biesbaben wohnhaft, batte vorgestern in Bregenbeim geschäftlich gut tun und fehrte auf bem Selmwege gegen 11 Uhr in einer Birticaft in Bablbach ein. Sier hielt er fich bis gegen 1 Uhr auf, worauf er fich auf ben Weg machte, um nach Mains an ben Sauptbabnhof zu geben und nach Biesbaben gurudgutebren. Beim Berlaffen ber Birtichaft in Bablbach bot fich ihm ein unbefannter, frember Mann als Begleiter an, ber am Buffet Schnaps getrunken hatte. Der Mann hatte noch einen unbekannten jungeren Mann bei fich und in dieser beiden Gesellschaft begab sich der Reisende nach Mainz. In der Nähe der Römersteine etwa erhielt er plöplich von dem alteren Manne einen Schlag gegen ben hintertopf und von hinten murben ihm gleichzeitig die Arme fesigehalten. Man leerte ihm bie Laichen und beraubte ibn auch bes Bortemonnaies mit Inbalt. Dann befam ber Ueberfallene noch einen Stoß, baß er taumelte, und bis er fich aufgerichtet batte, waren bie beiben Strafenranber berichwunden. Der Beraubte erstattete auf bem guftanbigen Mainger Boligeibegirte Ungeige.

Burg Saunifein bei Wigenhausen an der Werra.



Bahrend bes Aufenthaltes bes Deutschen Raifers in Bilbelmebobe bei Raffel wird von ihm bie Burg Sanftein bei Binenhaufen an ber Berra befichtigt werben. Die Burg ftammt aus bem 7. Jahrhundert, Ihre erften Befiper maren Thuringer, Sachien und Otto von Rordbeim. Raijer Beinrich IV. lieg bie Burg gerftoren. Balb wieber aufgebaut, finben wir bie Burg 1236 im Befite ber Sanfteiner, bie bort bis in bas 17. 3abrbundert binein wohnen. Dann ift bie Burg allmählich gerfallen. Doch bilbet die prochtige Ruine heute noch ein ftolges Babrzeichen einftiger Dacht und Größe.



Hus der Umgegend.

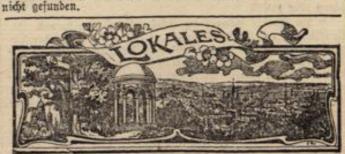
ff. Eltbille, 8. Aug. Gin raffinierter Diebftab! murbe beute nachmittag bei bem Rolonialwaren. und Gemufehanbler 3. Eltracher ausgeführt. Gin unbefannter Dann fam in ben Laben und verlangte Schnupftabat. Frau Eltracher fagte, fie hatte feinen, und ging aus bem Laben. Der Mann, ber bie Tur noch in ber Sanb hatte, tam wieber gurud und ftabl aus ber Raffe 60 & Die Frau bemertte ben Diebitabl erft ipater, als ber Dieb icon langit verichwunden war und erstattete fofort Angeige Den Dieb fonnte man aber bis jest noch nicht ermit-

Db. Daing, 8. Auguft. Die Beiche einer unbefannten Frau von etwa 25 Jahren wurde hier gelandet. Es fehlen beibe Banbe. Der Rorper icheint icon einige Monate im Baffer gelegen gu haben, ba er vollftanbig in Bermefung übergegangen ift.

* Maing. 8. Auguft. Der Grager Dannergefang. Berein tam mittags bier an und wurde von bem Borfigenbrn Bolle bes Mainger Mannergesangbereins begrüßt. Beute nachmittag wird bie Stadt befichtigt und bas Rongert in ber Anlage befucht. Abends findet ein Kommers im Rongerthaus ber Liebertafel ftatt.

Sb. Frantfurt, 8. August. Geftern nacht murbe ber Gartner Better, als er mit feinem Fahrrab über ben Frankenfteinerplat fuhr, bon bem Schloffer Rau beschimpft und im Berlauf eines Wortwechsels burch Mefferstiche in ben Unterleib ich mer berlest. Der Tater ift berhaftet. - Der Dreber Rarl | Bugeftanbene Freigabe ber einfinnigen Rinber nach 21tagiger

Rute I aus Donaumorth, ber mit einem Freunde nachts 2 Uhr ein Bab im Main nahm, ift ertrunten. Die Leiche ift noch



* Wiesbaben, 9. August 1906.

Deutscher Fleischer-Verbandstag.

Der 29. Deutide Aleifder-Berbandstag bat, wie ber "Allg. Sleischer-Zig." telegraphiert wird, gestern bormittag in Königs-berg im großen Festsaale des Tiergartens seine Berhandlungen eröffnet. Der Borsigende Marz-Frantsurt a. M. be-grüßte die Erschienenen. Das Fleischergewerbe habe, so führte er u. a. aus, bei ber Boltsernahrung eine bebeutungenolle Mufgabe, bie es nicht nur bom Bermittlerftanbpunfte auffaffe, fonbern es fühle fich auch berpflichtet, bie Berantwortung für eine reichliche und nicht gu teuere Bleischnahrung gu übernehmen. Er bebauere es unter biefem Gefichtspunfte, bag bas Gleifchergewerbe in biefem Bestreben nicht bie Anertennung finde, bie es verbiene, fonbern bag bie Ernabrungsfrage fo vielfach jum Angelpuntt parteipolitifder Beftrebungen geworben fei, bei benen bas Gleischergewerbe als Buffer in ber Ditte

Dem Tatigleitsberichte bes Borftanbes war gu entnehmen, bağ ber Berband über 38000 Mitglieber gablt.

Der erfte michtige Buntt ber Tgesorbnung betraf bie Bietgemabrichaft. Man erflarte bie bon ber Reichsregierung 10. Anguit 1905.

SS. Saus- und Grundbefigeriag. Die verfammelten Dausbefiger in Gifenach iprachen u. a. auch über bas Gefet betreffenb Siderung ber Bauforberungen. herr Stabtvererbneter Sart. mann - Biesbaben führte aus: Gegenüber ben Rufen nach biefem Befes muß fonftatiert werben, daß ber Bentralperband nicht allein aus Berlin und feinen Bororten, Sannober und Dresben besteht, fonbern auch noch aus einer großen Angahl anberer Blage, mo folde Digverhaltniffe nicht in biefem Dlagftabe borbanden feien. Die Annahme biefes Befegentwurfs murbe gur Folge baben, bas ber Mittelftanb im Baubanbmerle vollständig ausgeschaltet murbe. Das Bauen fomobl für öffentliche Behörben wie Private murbe ben großen Baugefellichaften Bugetrieben, bei uns beifpielsmeife am Mittelrhein Silfmann A.S., Solymann A.G. und andere mehr. Das mare bie falitie Mittelftanbspolitit. Dem ehrlichen, aber nicht ftart bemittelten Bauhandwerfer mare ein Emporfommen unmöglich gemacht, bie Lieferanten Sartwig, Rufter u. a. m. fonnten nicht mehr jo boch emportommen. Rebner tommt jum Schluß, bag bie urteilsfähigen Bauhanbmerter in ben gewerbiatigen Plagen bes Mittelrheins ber Anficht finb, bag ber fragliche Bejegentwurf biel mehr Schaben anrichten murbe, als er Rugen fiifte, Desbolb jei berfeibe unannehmbar. Er berufe fich auf bie einstimmig gefaßte Refolution bes Baubanbmerfer-Bereins ju Frantfurt a. MR. und ber übrigen baugewerblichen Korporationen bicfer Stadt. In biefer Form ift ber Entwurf unannehmbar, bie Bauhandwerfer felbst find hierüber no ch nicht einig. Es sollten die berusenen Organe erst besiere Borschläge gur Belämpfung bes Banidwinbels machen, welche man nach ben Erfahrungen ber Brazis bistutieren molle. Borläufig find wir gegen biejen Gejebentwurf im Intereffe bes mittelftanbigen Baubandmerfers und auch nicht gulet im Intereffe ber Sausbefiber. - Auf eine Meugerung bes herrn hartwig-Dresben über bie gu große Unterftubung ber Regierung an bie Bobenreformer, ermiberte Berr Rallbrenner-Biesbaben: Er halte eine Maffenpetition für unentbebrlich. Un ben einflugreichften Stellen fagen bie Bobenreformer und ber Berein jur Befampjung ber Tuberfuloje, beffen Borfitsenber Graf Pojabowsky fei, baue überall genoffenschaftliche Arbeiterwohnhaufer. - Wie uns aus Gifenach gemelbet wirb, wurde ber 1. Borfitenbe bes Biesbabener Sausbefigervereins, herr Stadtverorbneter E. Raffbrenner mit großer Majoritat in ben Borftanb bes Bentralberbanbes beuticher Sansbesiger gewählt.

* Der Bierfrieg tobt noch immer. Es wird barüber ge-melbet: Frant furt, 9. Muguft: In einer Berfammlung ber Rommiffion ber Birte- und Blaidenbierhanbler-Bereine murbe geftern mitgeteilt, bas jur Abwehr ber Bierverteuerung von amei Bant-Inftituten und einigen Birten bie Gumme von 11/4 Dillion Marl jum Bwed ber Grundung einer Genoffenichafts Brauerei jur Berfügung geftellt fei. - Den "F. R. R." wirb von zuberlässiger Seite mitgeteilt, daß die Brauereien von gestern ab beabsichtigten, den Wirten, die nicht zu dem von den Brauereien vorgeschriebenen Breise verzausen, wollen kein Bier mehr zu liefern. Wenn sich der betressende Wirt nicht fügen will, soll ebentuell die Wirtschaft geschlossen werden. - Sanau, 8. Muguft. Sier mirb ber Bierbontott ftreng In ben meiften Birticaften ber Stabt unb Umgegend ift ber Bierfonfum auf ein Minimum gurudgegangen, bagegen ber Apfelmeintenfum bebeutenb geftiegen. Much bie Hafchenbierhanbler flagen über febr geringen Abiag. Gingelne Birte hiben einen billigen Wein beichafft und bringen ihn gum Musichant. Der Birteverein von Bab Drb beichlog ebenfalls ein ftimmig die Ablehnung ber bon ben Brauereien eingefesten Erbobung ber Bierpreife. - Gifenach, 8. Muguft. Das Gifenacher Gewertichaftstartell beichlof jest, alle aus ben Guenader und Apolbaer Brauereien ftammenben Biere gu bontottieren. Dier wird mit Bestimmtheit behauptet, Die Schultbeig-Brauerei in Berlin habe fich mit ben Erfurter, Gifenacher und Meininger Refigurateuren und Birten ins Ginbernehmen gefest und biete ihnen Rapitalien on, um fie ihrer Berpflichtungen ben Brauerbefigern gegenüber gu entbinden und ebentuell bie Bierlieferungen gu übernehmen. - Dersfelb, 8. Anguft, Der Wirteverein fur Berefelb und Umgegenb fafte eine Refolution, nach ber fich bie Birte bereit erfleren, bom 1. Ceptember einen Mehrbetrag von 50 & pro Seltoliter auf ben bisherigen Bierpreis gu gahlen, wenn eine Regelung bes bierbanbler nicht mehr annehmen. Gine Menderung in ben Bierausichantpreifen foll nicht eintreten.

Sb. 25 Pfennigftäde. Ein Telegramm melbet uns aus Berfin, 8. Apqust: In letter Beit ist wieder viel die Zwedmäßigkeit eines 25 Pfennigstüdes erwähnt worden. Sollte der Reichstag sich für das 25 Pfg. Sud entscheiden, so würde, wie der L.A. von auftändiger Stelle erfährt, der Bundesrat voranssichtlich zunächt eine Umfrage dei der Geschäftswelt usw. veranstalten, um festzustellen, ob ein Bedürfnis für diese Vermehrung der Rickelmänzen vorliegt.

D. Nicht irrfiunig. Wie wir bon fompetenter Seite erfahren, ist ber Mörder Clauter, der seine Geliebte, die 22jabrige Maria Hosmann in Mainz durch Revolverschüsse gestete bat, nicht geiste sgestört. Er wird auch nicht in das Irrenhaus zur Untersuchung seines Geisteszusiandes gebracht. Die Anklage wird auf Mord lauten.

W. Benn man bie Batericaft beftreitet. Begen berfuchter Berleitung jum Meineibe batte fich gestern bor bem Kriegsgericht ber 21. Dibifion in Franffurt ber Gefreite Johann Otto Ste-der bes 68. Regiments zu berantworten. Der Angeflagte unterbielt por feiner Ginftellung mit einem Dabden aus Satters. beim ein Berbaltnis, bem ein Knabe entiprog, und mußte bann von bem Mabchen auf Zahlung von Erziehungsgelbern verflagt werben. Die Klage wurde junächst abgewiesen, weil ein Freund des Stecher beschwor, ebenfalls Umgang mit dem Madchen gehabt zu haben. Als Berufung eingelegt wurde, versprach Steder einem Silfeicaffner in Ronigftein 400 .K, wenn biefer beichwore, bag er mit ber Rlagerin gleichfalls geichlechtlich berfebrt babe. Der Schaffner aber ging nicht barauf ein, fonbern zeigte bie Cache an. Bor bem Rriegsgericht erflatte bas Dabden unter Gib auch bie Ausjage von Stechers Freund für falid, fo bag gegen biefen, ber gur Beit ebenfalls in Maing bient, bas Berfahren megen Meineibs eingeleitet werben burfte, Außerbem ergab fich aus einem Briefe Stechers an bas Dabden, bag er auch biefes zu einer falichen Musiage gu verleiten verlucht batte. Um fie fich gunftig ju ftimmen, batte er borber bor bem Burgermeifter in Sattersbeim bie Batericaft anerfannt und beriproden, für bas Rind au forgen, fobalb er bom Militar frei fei. Dann aber hatte er beim Militar fapituliert, um ver übernommenen Berpflichtung wieber zu entgeben. Auch biefer Fall wird bas Kriegsgericht noch weiter beichaftigen. Borlaufig wurbe ber Gefreite, ber fich feinen Baterpflichten auf fo abgefeimte Beife ju entziehen fuchte, wegen bes Unternehmens, ben Silfsichaffner jum Meineib gu verleiten, gu amei Jahren Buchthaus nebft fünfjahrigem Ehrverluft und gur Entfernung aus bem Deere perurteilt.

* Kontursbersahren. In bem Konfursbersahren über bas Bermögen ber Firma M. Weiten berger und bes, Kaufmanns Wilhelm Westenberger zu Wiesbaden ist zur Prüsung ber angemelbeten Forberungen Termin auf den 18. August, vormittags 10 Uhr, vor dem Kal. Amtsgerichte hier, Jimmer Rr. 92, anderaumt. — Ueber das Bermögen des Zigarrenhändlers Abam Johann Maper in Geisenheim wurde am 6. August das Konsursbersahren erössnet. Der Prozehagent Geiling wurde zum Konsursbersalter ernannt. Konsurssjorderungen sind dis zum 27. August bei dem Gerichte anzumelden.

Dim Saubelsregister wurde eingetragen: Firma "Reue Selterfer Mineralquelle, Attiengeiellschaft. Durch Beschluß ber Generalversammlung vom 30. März 1906 ist § 5 und 10 der Sayung geändert. — Die seitberige Inhaberin der Firma Caspar Führer hat das Geschäft an den Kausmann Richard dart fop su Gisseden übertragen, der es mit unveränderter Firma als Einzelfausmann weitersührt. — Das disher von dem Kausmann und Fabrisant Carl Wilhelm Poths unter der Firma C. W. Poths betriebene Geschäft ist an den Kausmann und Fabrisant Gustav Erfel, übergegangen. Derselbe führt das Geschäft unter der Firma Gustav Erfel, E. W. Poths Rachimeiter.

* Pferdedieb. In ber Nacht von Sonntag auf Montag wurde aus dem Pferdestall bes Grundstüds Wellrisstraße 19 ein Pferd gestoblen. Der Hausbesiher, herr Weber. wurde darauf ausmerksam. Er verfolgte den Dieb und holte ihn auch in der Lahnstraße ein. Dadurch sind die Besiher wieder zu ihrem Gaul gesommen.

* Ein Angeklagter, der sich zu helsen weiß, ist der Arbeiter Schmidt. Er war vom Schöffengerichte wegen Haustriedensbruches verurteilt worden, weil er trop medrscher deutlicher Aufjorderung, wosort das Lokal zu verlassen, ihr nicht Folge geleistet hatte. Dies war auch von mehreren Zeugen bestätigt worden. Der Angeklagte legte Berufung ein, die er damit begründete, daß er von der Aufjorderung nichts gehört hatte. Gleichzeitig machte er Zeugen namhast, die erslären sollten, daß sie selbst auch nichts gehört hatten. Es war dies ein altes Ehepaar. Der Vorsihende fragte einen dieser Zeugen, warum er zu spät zur Berhandlung gekommen sei. Da ergad sich, daß der Zeuge keine einzige Frage verstand, odwohl der Borsihende absüchtlich sehr laut sprach. Der Zeuge war nämlich nahezu taub und konnte darum freilich die Ausstraung, das Lokal zu verlassen, nicht gehört haben. – Die Berusung war übrigens schon verworsen worden, weil der Angeklagte zu spät erschienen war.

*Ans ber Saft entlassen. Der wegen Unterschlagung in gerichtlicher Untersuchung stehenbe frühere Kassierer Franz Carl Altenkirch von Lorch, ist gegen eine von seinem früheren Prinzipal, dem Abgeordneten Cabensin in Limburg a. L., gestellte Kaution aus der Untersuchungsbast entlassen worden. Wie verlautet, soll die eingeleitete Untersuchung die Oktober beendet sein. Das Desigit der Spar- und Darlehnstasse soll nach Bertauf der Immobilien und Modilien des Angeschuldigten sept noch ca. 52 000 K betragen.

* Berninng gegen einen Rentenbersagungsbescheib. Rach einer Entscheibung bes Reichs-Bersicherungsamtes hat die Berufung gegen einen Rentenversagungsbescheib gemäß § 76 Abs. 5 bes Gewerbe-Unsalversicherungsgesetes auch in den Hällen ausichiebende Birkung, in welchen der Verletzte sich nach Justellung des gemäß § 23 Abs. 1 des Gewerbe-Unsalversungsgesetes erlassenen Einweisungsbescheibs ohne Widerspruch in die ihm angegebene Deilanfialt begeben dat, in dieser einige Zeit verblieben ist, dann aber wegen schuldhaften Berhaltens vor Verndigung des neuen Deilversabrens aus der Deilanfialt entslassen werden muste und nunmehr einen neuen berufungsfähigen Bescheid erbalten hat, durch welchen eine dem Entlassungsbesund entsprechende Rente seitgestellt, diese aber gleichzeitig gemäß. § 23 Abs. 2 des Gewerbe-Unsalversicherungsgeses auf Zeit ganz versagt worden ist.

* Die Bigarettenftenerbandden, bie am 1. Juli eingeführt morben find, haben bereits eine Menberung erfahren. Der Reichstangler bat bie Reichsbruderei beranlagt, bie Banbchen für Bigarettenpadungen bis gu 50 Stud ausichlieglich in berfelben Lange berguftellen wie bie Steuerzeichen fur großere Bigarettenpadungen, fo bag bie Lange famtlicher Steuerzeichen für Bigorettenpadungen fünftig einheitlich 27.5 cm. betragen mirb. 3m übrigen bleiben bie Steuerzeichen unveranbert, Gie baben ein natürliches Baffergeiden ober Bierpagmufter im meißen Papier. Durch Linien merben fie in funf Gelber geteilt. Bon ben brei Mittelfelbern enthält bas erfte bie Angabe bes Inbalts ber Badung nach Menge ober Gewicht und außerbem bei Bigaretten und Bigarettentabat bie Angabe ber Steuerflaffe, bas sweite Gelb tragt ben Reichsabler und bie Dezeichnung bes verfteuerten Gegenftanbes, bas britte ift gur Gintragung bes Entwerfungebermerts beftimmt, Die Steuerzeichen fur Bigaretten und Bigarettentabat find ohne, bie für Bigarettenbullen mit Gummiaufftrich und Durchlochung bergeftellt. Der Aufbrud ift teuerflaffe mattgrun, mattblau, mattrot, grau, e nach ber & braun ober piolett.

Die Grazer Sänger am Rhein! Man schreibt und: St. Goarshausen und St. Goar wetteisern sörmlich mit etnander, um alles was im Bereiche der Möglicheit liegt, zu tun, damit den Deutsch-Desterreichischen Sangesdrüdern ein so schöner begeisterter Emplang bereitet wird, wie er eben nur am Rhein, in so berrlichem Rahmen bereitet werden kann. Das Programm ist im großen ganzen solgendes: Die Grazer Sänger treisen Freisag, den 10. August, abends 9 Uhr, in St. Goarsdausen ein, und werden dorten von den Behärden und Bereinen seierlich empfangen und binübergeleitet nach St. Goar. Dier werden die geseirten Göste nach einem solennen Facklaug unter Zeiten dei elektrischer Beleuchtung, angesichts des Lorelepfellens, sestlich bewirtet werden, Offizielle Begrüßungsreden wechseln mit Gesangs und Musikorträgen ab. Die Begrüßungsansprache sperins dessen vorelepondierendes Mitglied, der J. Chr. Erreis desse besten korrespondierendes Mitglied, der J. Chr. Erreis dessen siehen korrespondierendes Mitglied, der J. Chr. Erreis dessen sind in Aussicht genommen. Allgemeine Bellaggung, Allumination, Kenerwert, Schissparade sowie Beleuchtung des Korelepfelsens sind in Aussicht genommen, kurz, es wird eine Keier werden, die allen undergestlich bleiben wird, welche daran reilnehmen, Die über 100 Wiesbadener Mitglieder des Loveled-Bereins, lowie sonstige Freunde, sind höslichst zur Mitsabrt eingeladen. Absabra 10. August, 2 Uhr 16 Minuten ab Rheinbahn nach St. Goarshausen.

* Sommersest bes Musikvereins. Rächsten Montag 13. August, balt ber Wiesbadener Musikverein sein biesjähriges Sommersest "Unter ben Cichen" bei Restaurateur John ab. Das Konzert beginnt um 6½ Uhr. Es wird von ber gesamten Kapelle unter Leitung des Bereinsdirigenten Kgl. Musikvertor a. D. deren J. Daemeroth ausgesihrt. Es ist für Tanz und Unterhaltung bestens Sorge getragen.

9 Nr. 32 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift erichienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener General-Anzeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werden.

*Da die Austritte aus der edangelischen Landesfirche sich gemehrt haben, ist, wie der "Kircht. And," mitteilt, ins Auge gesaht worden, ein genaues alphabetisches Berzeichnis aller Ausgetretenen anzulegen, um zu verhindern, daß solche Bersönlichfeiten, die mit der Kirche nichts mehr zu tun haben wollen, innerhalb der Kirche irgendwelche Rechte in Anspruch nehmen, zum Beispiel das Recht der Taufpatenschaft und dergleichen. Es sall weiter vom Predigerfollegium ein Zirkular entworsen werden, in dem die rechtlichen Folgen des Austritts aus der "Landesfirche" sawahl für die Ausgetretenen, als auch für ihre Hamilien zusammengestellt werden. Dieses Zirkular soll denen, die ihren Austritt beantragt haben, vor Bollzug des Austrittes zusgesandt werden.

* Die Regatta nu ben Kaiserpreis. Der "Berl. Lot.-Ang." melbet aus London: Bei der Regatta in Coves gewann ben Botal Kaiser Wilhelms die Jacht "Satanita". Unter den Zuschauern befanden sich König Eduard, König Alsons und Königin

Bictoria.
Db. Ein Weinparlament. In Bezug auf die vom Staatsjefretär Grasen von Bosadowsth geplante Einberusung eines
Weinparlaments hört der Pokal-Anzeiger von unterrichteter Seite, daß in der nächten Zeit die Bundesregterungen der
weinbautreibenden deutschen Staaten eingeladen werden sollen,
Borich läge zu machen betresis der zu berusenden Sachverständigen aus den Kreisen der Winzer und Weinhändler.
Alle deutschen Beindau-Gebiete sollen bei der Auswahl der
Sachverständigen berücklicht werden. Das Wein-Parlament
wird aus etwa 50 Sachverständigen beitehen. Oh die Aussprachen über die Mängel des bestehenden Weingesetes zu praktischen
für die Gesetzgebung verwertbaren Borschlägen sühren werden,
ist abzuwarten. Die Bundesregierungen werden sich boranssichtlich bahin einigen, die Konserenz zu Ansang des Oktobers
einzuberusen.

* Pfarrer Zimmermann mnß gehen. In ber feit über zwei Jahren schwebenben, auch unfern Lefern genugsam bekannten Sache gegen ben evangelischen Pfarrer Zimmermann in Bacharach bat ber evangelische Oberfirchenrat zu Berlin endgültig babin entschieden, bab sich ber Pfarrer bis zum 31. Dezember 1906 ein anberes Amt zu juchen, auf jeden Fall aber sein jehiges zu verlassen habe.

* Unentschuldigt ausgeblieben. Der Angeklagte Ke im hatte gegen ein Urteil des Schöffengerichts Berufung eingelegt. Er war am 7. d. M. zur Berhandlung für den 8. d. M. geladen worden. Er erschien aber nicht, so daß die Berufung zu verwersen war. Der Gerichtsbof entschied jedoch, daß dem Angeklagten das gesetzliche Recht zustehe, 10 Tage vor Anderaumung der Dauptverhandlung die Ladung zugestellt zu erbalten. Dieses Recht des Angeklagten sei im vorliegenden Falle nicht gewahrt worden. Gs wurde daher sein Ausbleiden entschuldigt und ein neuer Termin sur die Berufungsverhandlung seltgesetzt.

* Halgarier Zauge. Der Rhein- und Taunusklub ichreibt und: Durch freche Bubenhande wurde Beginn biefer Woche die im Ban begriffene Schut balle auf der Hallgarter Zange ich wer beschädt ist. Die reich geschnitzen Golapsoften am Eingang wurden mit einem Messer berart zugerichtet, daß eine Reparatur ausgeschlossen ist. Der Rhein- und Taunusklub Biesbaden bat auf die Entbedung des Täters eine hohe Belohnung ausgesetzt, auch wurde bereits Anzeige erstattet, da man dem Täter auf der Spur ist. — Wie noch erinnerlich, wurde im vorigen Jahre eine böswillige Beschädigung des Turmes auf der hohen Burzel burch das Schöffengericht in Berückschitzung, das biese zum Besten aller errichteten Bauten eines besonderen Schutzes bedürsen, an den betreffenden Uebeltätern mit einer mehrwöchigen Freiheitsstrasse geahndet.

Biebricher Kommunalpolitik.

In der Bermaltung unferer freundlichen Nachbarfiadt Biebrich weht ein teilweise frischer, beinabe großgügiger Geift. Das ist ficher. Ebenso nachgewiesen bleibt es aber aud, daß gar viele Magiftrats-, und Stadtverordnetenbefoliffe bon einem recht fonderbaren Rid. fcritt zeugen. Die Tatfache erweist fich um fo bedauerlicher, als Biebrich ja doch feinen Fremdenverfehr einmal der günftigen Lage am Rhein und vornehmlich der Rabe der Weltfurfradt Biesbaden gu danten hat. Gin Ort, ber biefe gunftigen Borbedingungen, um die er bon jo gablreiden Ronfurrenten mit vollem Recht beneidet wird, fein eigen nennen fann, barf feinem Gdöpfer banfen. Gelbftredend hat eine folche Gemeinde weit größere Aufgaben, wie alle anderen nicht von der Ratur begünftigten Städte. Das befte Beifpiel hierfür ift ja unfere Rurftadt Bicsbaben. Bon biefen burch bie Umftande bedingten Aufgaben follten fich aber auch Stadtverordnete und Gemeindeverwaltung bewußt fein und gemeinsam ihr ganges Augenmerk barauf richten, bem Stadtbild einen bementsprechenden Charafter gu berleiben. Ohne jeboch mit ben Steuergrofden ber Ginmohner - und in Biebrich fommen boch ba mohl in erfter Linie Arbeiter in Betracht - offne mobilweisliche Ueberlegung zu wirtschaften. Es läßt fich befanntlich mit wenig Geld viel, febr viel Gutes und Schones machen, wenn man Die Sache nur richtig aufangen wollte. Geschieht bies nicht - und das war in Biebrich ichon oft ber Fall - bann merden Taujende verpulvert, oohne Erfolg jedoch. Lobenswert ift das Bestreben der Beborben, die Stadt gu verschönern und auszudehnen. Und noch mehr erkennen wir an, daß man für das Bolfswohl fich nach beften Kräften aufopfert. Go faben wir in ber Raiferstrage neben bem Eleftrigitätswerf fleißige Arbeiterbande Grund graben. Die Stadt errichtet bier ein Bolfsheim und ein Bolfs. bab. Brave für biefen fortidrittlichen, volksfreundlichen Schritt der Biebricher Stadtverwaltung. Die Raiferftrage ift überhaupt eine erfreuliche Schöpfung unermudlichen Strebens. Daß fie eine Bierde der Stadt barftellt, verfteht fich bon felbit. Man dente nur an die prachtigen, icon baftebenden Saufer und die weiteren ihrer Bollendung bort entgegengebenden Bauten. Die Bauwut ift ein besonderes Charafterifticum ber Stadt Biebrich. Man mochte beinabe darauf ben landläufigen Ausbrud anwenden; Die Saufer erfteben über Racht. Wirklich, fo flott geht die Bauerei. Benn biefelbe eine Dietpreisermäßigung gur Folge haben follte, was man allgemein erwartet, dann wäre das ein weiteres günftiges Beichen für den Bevölferungs. Bur Beit muß man noch gang hubiche Mieten gahlen. Dit der flotten Bauerei halt die Berbeffer. ung ber Stragen gleichen Schritt. Bieber anerfennenswert, daß man aus ber Stadt auch hinfictlich Stragen ein Schmudfafichen maden will. Gewiß, Strafenpflafter. ungen foften gang hilbiche Summen. Doch felbit ber armere Steuergabler wird nichts bagegen haben, fofern nicht umfonft gebuddelt wird. Das icheint bier nicht ber Fall gu fein. Die renovierte Friedrichftrage macht jest einen biibfchen Eindrud und die anderen in Angriff genommenen Stragen auch.

10. August 1906.

In diefem Bunfte haben die Beborden ftatt Tadel nur Lob verdient. Richt aber bei ber neuen Babnbof. ftrage und dem Rriegerdenfmal. Ueber die in biefer hinficht gefaßten Befdluffe serbricht fich mancher Gin-mohner ben Ropf. Die Babnhofftraße foll und muß an ber Mosbacher Briide dem Staatsbahngeleife entlang durchgebrochen werden. Bis fast gu dem fleinen Bach lägt man fich die Fluchtlinie gefallen. Run wird pian ploplich vor ein Ratfel gestellt. Da steht mitten in der Fluchtlinie ein ftadtifches Saus, das die in Betracht fommenden Behörden aus unbestimmten Grunden nicht abreigen wollen. Gut, man fonnte da vielleicht schweigen, wenn nicht direft dabinter in der gleichen Fluchtlinie einige ftabtifche Saufer icon gur Stragenherftellung abgeriffen waren. Welch' ein feltfames Bild! Das eine dem Magiftrat und ber Stadtverordnetenversammlung so febr am Bergen liegende fleine Sausden fteht nun wie ein Feldvorfprung einfam und verloffen da. Das fann natürlich im Leben nicht fo bleiben. Man wird zweifelsohne fich zum Abbruch fpater entschließen muffen. Doppelte Roftent Barum benn nicht jest gleich? Wenn ichon, denn ichon! Es fonnte überhaupt nichts ichaben, wenn dort verschiedene fleine Boraden wegfamen. -Die gleiche verfehrte städtische Bolitif predigt die Ber. jehung des Rriegerdentmals. Darüber morgen in einem besonderen Artifel.

-e, Biebrid, 9. Auguft. Jum Schluf bes Commerpreis-ichiegens veranstaltet ber hiefige Schubenverein am Conntag, 12., und Montag, 13. b. M., ein grobes Boltsteft. Laut Brogramm versammelt fich ber Berein am Sonntag um 21/2 Ubr in ber Birtichaft von G. Stritter. Um 3 Uhr holt er beim Schübenmeister, herrn Denso, Raiserftraße, feine Fahne ab und marichiert unter Borantritt ber Rapelle ber Unteroffizierfoule burd bie Sauptftrage nach bem Geftplag bei ben Schiegftanben an ber Erbenbeimerstraße, bireft an ben Militarichieb-ftanben ber Unteroffigiersichule. Auf bem Festplag mirb eine große Mestaurationshalle errichtet fein, in welcher Bein bon ben besten biefigen Beinfirmen sowie Bier aus ber Taunus-brauerei jum Ausschant gelangt. Ebenso wird für gute Speisen gesorgt sein. Außer verschiebenen Schaububen ist ein Tang-boden errichtet, wo die Jugend nach Herzensluft das Tangbein schwingen kann. Am Sonntag findet die Preisberteilung in-nerbald des Bereins statt. Ferner wird ein Serien-Meisterichiehen abgehalten, ju bem bie Schügenvereine Daing und Biesbaben eingelaben find und fich jugleich baran beteiligen tonnen. Die gange Beranftaltung wird bei bollftanbig freiem Eintritt abgehalten und wird fich eines großen Befuches erfreuen fonnen, jumal ber Jeftplat auf ber Elifabetbenhobe eine wundervolle Ansficht über Biebrich nach bem Rheingan bietet. Bugleich tann ber Befucher bas gang neuangelegte Baugelanbe im Bahnbreied Biesbaben-Curve-Biebrich herrlich überieben. Rar auswärtige Gafte bon Maing ober Wiesbaben ift ber Geftplas bequem zu erreichen, weil Station Eurve nur 5 Minuten vom Festplat entsernt liegt. Abends wird der Festplat elektrisch beseuchtet. — Der hiesige Feldschüt Sch. kam einem Felb bieb aus Frauenstein, der auf dem Friedhof zu Biedrich als Weißbinder beschäftigt ist, auf die Spur. Der Täter benutte seine freie Zeit dazu, ganze Aepfelbäume zu plündern. Das gestoblere Gebt legert er in die dazu könstlich angeleste Archen lene Obit lagerte er in bie bagu fünftlich angelegten Gruben, bie er bann mit Baumaterial zubedte. Das gestohlene Obit ichien fobann bon Angehörigen bes Taters in Körben nach und nach abgeholt und nach Biesbaben verfauft worben gu fein. Bei ber Reftstellung biefes Diebstahles murben noch mehrere Rorbe boll Mepfel borgefunben.



Das Dampferunglud bei Cartegena. Cartagena, 9. August. Rach neueren Meldungen soll die Gesamtsahl der bei dem Untergang des Dampfers "Sirio" Heberlebenden 522, die der Bermiften 270 betragen.

Frantreich und bie Turfei. Paris, 9. August. Rach einer Konstantinopeler Debeiche des "Betit Parifien" wurde der Botichafter Conftans feinen Protest gegen bie von ihm als antifrangösisch bezeichnete Politif des Gonbernements von Tripolis erneuern und er erwarte nunmehr die Antwort ber Bforte.

Ein dinefifches Bollamt in Dalnh. London, 9. Muguft. Dem "Daily Telegraph" zufolge wird in Tofio an maßgebender Stelle erflart, daß Japan feine Einwilligung gur Errichtung eines dinefifden Bollamtes in Dalny gur Bergollung von über die Salbinfel Rwantung, die allen offen fteben foll, hinaus ins Inland gebenden Waren nur unter ber Bedingung erteilen werbe, daß ein abnliches Berfahren an der ruffischen Grenze auf ben Gifenbahnstationen in ber nördlichen Mandichurei angewandt werde. Augenblidlich, fo wird behauptet, fönnten auf der fibirifden Babn nach der Mandidurei fowohl bom europäischen Ruftland, wie bon Bladiwoftof ftammende Maren, ba feine Bolle erhoben würden, ju billigftem Breife verfauft werden. Diefer Butand laufe dem Grundfate der Gleichstellung aller Länder zuwider.



Strafkammer-Sigung vom 8. August 1906 Gin Diebftahl, ber fich nicht lobnte.

Der Raufmann Fr. Tonnes in Oberlahnstein wurde in ber Racht vom W. jum 21. Mai l. 3. wegen Diebstahlsberbach-tes auf ber Strage verhaftet. Man fand bei ihm 6 Photographien, ein Gebetbuch, ein Rleiberichrantichluffel und zwei poliseiliche Borlabungen, Gegenstanbe, die eiwa 10 Minuten guvor in einem Saufe gestohlen worben waren. Der bestohlene B.

bermutete, bag E. ber Dieb fei, ber feinerzeit im Saufe gewohnt und ibm ichon einmal Gelb aus bem Roffer geftoblen batte und beshalb vom Schöffengerichte ju 8 Bochen Gefangnis verurteilt worben mar. B. hatte nämlich ben T. einige Minuten nach Mitternacht auf ber Strafe gesehen. Richts gutes ahnend eilte er nach Saufe und borte ein Geraufch, bas burch einen 4 m. tie-fen Sprung bes Diebes von einem genfter bes 1. Stodwertes berrührte. B. lief nun in fein Bimmer, wo alles muft burchein-anber lag. Gin veriperrier Roffer war mit Gewalt auseinanber geriffen. B. ging gur Boliget und erftattete Die Angetge, Bmei Schutymanner begaben fich auf Die Guche. Einer von ihnen fannte ben I. Als fie ihn erblidten, ging ber anbere auf ibn gu und fragte E. um ben Ramen. Diejer nannte fich Bender, Gr murbe feftgenommen und ibm bie oben genannten Gegenftanbe abgenommen, die B. ale fein Eigentum erflarte. Bwilden ber Seftnahme und bem Diebstahl maren ungefahr 10-25 Min, bergangen. In ber geftrigen Berbanblung erflatte ber Angeflagte, er batte bie Gaden von einem Dritten furg guvor gur Mufbemabrung erhalten. Er blieb auch babet, tropbemi ibn ber Borfigende wiederholt aufforderte, Die Bahrbeit gu gefteben. Der Staatsanwalt beantragte die Bubilligung milbernber Umftande und eine Strafe von 6 Monaten Gefängnis. Der Gerichtshor verurteilte ben Angeflagten gu 9 Monaten Gefangnis megen ichmeren Diebstahls und überdies ju 3 Tagen Saft megen Anguie eines faliden Ramens. Der Angeflagte, ber fich in Unier-

Masging ans den Civilftands.Regiftern der Stadt Wiesbaden vom 9. Muguft 1906.

Geboren: Um 7, Muguft dem Stredenwärter Qus wig Brädanns c. T., Ratharina Anna. - Um 2. August dem Schuhmacher August Rettert e. I., Mario. — Am 7. August dem Raufmann Bhilipp Liefer e. G., Anguft Friedrich. -Am 3. August dem Restaurateur Johann Kraus e. T., Gla. Am 6. August dem Kaufmann Karl Baer e. T., Maru Bolefine. - Am 5. August bem Technifer August Beiland e. T., Benriette. - Am 3. Huguft bem Schloffer Adolf Betber e. T., Lina Lilli. - Am 4. August bem Zimmergefellen Beinrich Groß e. T., Sediwig Kathinka Henriette. — Am 5. August dem Steinhauergehülfen Rarl Coafer e. G., Jojet

Mufgeboten: Im 9. Muguft Bansbiener Ludwig Sievers mit Margarete Biemer, beide bier. - Monteut Wilhelm Solland mit Wilhelmine Leis, beide bier.

Berebelicht: Mm 9. August Sausdiener Abam Partenheimer mit Luife Gerhard, beide hier. — Architeft Muguft Dregel in Coln a. Rh. mit Elfe Rilling bier. -Landwirt Mag Schieper in Scheuren mit Elijabeth Everts.

Geftorben: Am 8. August Ratharina Anna, Z. des Stredenarbeiters Ludwig Pradanus, 8 Std. - 8. August Georg, S. des Tünchergehilfen Beinrich Krebs, 5 M. - 8. August Josef, S. des Taglöhners Georg Klümspies, 6 D. - 8. August Anna, T. des Buchbinders Beinrich Dernbach, 1 3. - 8. Munuft Freda, T. des Rellners Wilhelm Biefer. 3 3. - 9. Muguft Frit, G. des Ladierermeifters Friedrich Rückert, 1 3.

Gonialides Stanbesamt

Thea Tiffmann

Direftion: Gmil Rothmann. Tonucrotag, ben 9. Muguft 1906:

Der Vogelhändler.

E per ite in B Alten bon &. Deld und Di. Beft. Dufit von Cart Beller.

Spielleiter : Dir Emit Nothmann. Dirigent : Rapellme ifter

Aurffirftin Marie

Stan Morber. Bertonen:

pendinalan menera	when winning
Baronin Abelaibe,)	War. Aufterlig
Comteffe Mint,) Bofbamen	R. Ohlmeber
Baron Beps, Rurfürfil. Feld-u. Jagomeifter	
Stanislaus, fein Reffe	Billy. Ranfer
non Cohernesel 1	Rich, Laube
Quendel,) Boiherren	Gg. Ohlmeber
Süffle,) mater	Max Ellen
Birmden,) Brofefforen	Baul Schultze
Abam, Bogelhandler aus Throl	Ed. Rofen
Briefdriftel	henny Loges
Frau Rebel, Wirtin	Sebre. Arfiger
Jette, Rellnerin	Trube Sefemann
Schned, Dorficulge	Fr. Koppmann
Beinleber,	Willy Rerg
Magerl, Bauern	Rich, Rrliger
Swirling,	Billy. Meter
Egidh, Throler	Sanne Laabs
Ort der Sandlung : Die A	Sials.
Beit: Anfang bes 18. Jahri	undert.
Raffenoffnung 7 Ubr. Anfang 8 Ubr.	Enbe nach 10 Har

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

A STATE OF THE STA	Apfange	-Curse:
	Vom 9. At	
Oester, Credit-Action	210 40	
Disconto-Commandit-Anth	182.50	182,10
Berliner Handelsgesellschaft		
Dresdner Bank	157.—	166.70
Deutsche Bank		
Darmstädter Fank		
Oesterr Staatsbahn,	143.75	-
Lombarden	83.75	33.60
Harpener	211.75	211.70
Hibernia	-	
Gelsenkirchener	997	928.70
Bochumer	-	242,90
	THE RESERVE OF THE PARTY OF	The second second
Laurahutto.	-,-	450 40
Packetfahrt	-	158.70
Tendenz: matt.		

Deffentlicher Wetterdienft. Dienftftelle Beilburg (Landwirtfchaftsfrinio. Boranefichtliche Bitterung

für bie Beit com Abend bes 0. Auguft bis jum Mieud bes 10. Rupad: Schwache weftliche Binte; borwiegend heiter; tredet: trarmer,

Birdliche Angeigen.

Boraclitifde Anleusgemeinbe. (Synagen Michimera) Freitag : Mhends 7.80 11 Sabrath : Morgens 8,30 Uhr Bredigt, nachmittags 3 Uhr, abenbe

Bochentage : Morgens 6.30 Uhr, nachmittage 6 Uhr. Die Gemeindebibliothef is geöffner: Gonntag von 10-191, bet. Cile Borgelitifche Rulindgemeinde. Synogoge: Friedrichtt. 25.

Greitag: Mbenbs 7.30 Uhr, Sabath : Morgens 6.46 Uhr, Muffaph 9.15 Uhr, nochmittage d Uhr, abente 8.45 Ubr

Bodentage: Morgens 6,15 libr, abenbs 7.- Ubr.

Biehho jo Wierttbericht

Dielgathung	Ge marita autge- tricben	Qualitat	Preife per	eon - 80			Enmartum.
Ochfen Schoe Schweine . Braftatber Bandtalber Damitet	105 196 791 299 253 126	L H L	50 kg Columb ground 1 kg Chiado- ground	65 1 1 1	11110000	86 78 80 79 1	

Ctabtifch. Chladiband-Bermaliung

Marttberimt.

Wiesbaben. 9. August. A.: | bem beutigen Frucht,narft galten 190 kg dafer 10:20 Mt. bis — - Mt., 100 kg Nichtstroh 5. — At. bis 3:20 Mt., 100 kg heu 4. — bis 6. — Angefahren waren 2 West, mit Frucht und 15 Wagen mit Strob und heu.

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommerdienst 1906. TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof)

Richtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Soden, Homburg, Frankfurt a. M., und umgekehrt.

Die Schnellauge sind fett gedruckt.

Abfart von Wiesbaden: 4,35, 5,36*, 8,15, 6,52, 7,15, 8,20, 8,35, 10,22 10,57, 12,0; 12,33, 12,57, 2.15, 2,41, 3.20*, 3,51† 4,02, 5,00, 6,02, 6,37D, 7,00, 8,10, 8,57*, 9,50, 10,06,

Ankunft in Wiesbaden: 5,20°, 6,45, 7,45, 8,38, 9,09, 10,06, 10,58, 11,50, 1,14, 1,39, 2,11†, 2,40°, 3,10, 3,21, 3,59, 5,28 6,00, 6,39, 7,53, 8,47, 9,35, 9,43, 10,55, 11,48, 1,01.

* Von bezw. bis Kastel.

† Direkt bis Homburg über Höchst.

D Schnellzug mit Durchgangswagen.

SCHWALBACHER-BAHN.

(Afahrt Rhein-Bahnhof). Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umge-

kehrt. Kellyt.

Abfabrt von Wiesbaden: 6,08†, 7,07, 9,20, 11,17, 1,118, 2,10*††, 2,25, 2,44*††, 3,1788, 3,409††, 4,04, 5,55*, 5,3387, 6,2087, 7,008, 7,21†?, 8,01, 8,928††, 11,008.

Ankanft in Wiesbaden: 4,50??, 5,338, 5,478?, 6,438, 7,42, 10,15, *12,29, 2,018, 3,16*††, 4,34, 5,28*††, 6,0788, 6,89*?, 7,32*†† 7,548, 9,16\$††, 9,33, 10,18*††, 10,50\$.

† Nar Werktags bis Dotzheim.

§ Von bezw. bis L.-Schwalbach.

* Von bezw. bis Chaussechaus.

§ Von bezw. bis Hohenstein.

§§ Von bezw. bis Hohenstein. †† Nur Sonn- u. Feiertags. Montags und Werktags nach Feiertags. ? Nor Worktags.

LUDWIGS-BAHN.

(Abfahrt Hess. Ludwigs-Bahnhof.) Richtung: Niedernhausen-Limburg und Niederahausen (Eppstein, Lorsbach), Frankfurt a. M. Abfahrt von Wiesbaden: 5,27, 8,03, 8,23, 10,28, 12,00, 2,53

4,54, 6,45, 8,48, 11,05.
Ankunft in Wiesbaden: 4,528, 5,22*, 6,068, 7,00, 7,50*, 24*
12,36, 2,00, 4,32, 7,22, 8,35, 10,13, 10,58**.

* Nur Werktags.

** Nur Sonn- und Feiertags. § Nur Montags und am Werktag nach Feiertag und am 24. Mai, und 15. Juni.

Richtung: Wiesbaden-Mainz.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,25 6,05, 7,07, 7,39, 7,50, 8,08 8,39, 9,52, 11,17, 11,42, 13,08, 12,17, 1,10, 1,32, 2,05, 2,487, 2,58, 3,38, 4,07, 4,25, 4,50, 5,35, 6,12, 7,28, 7,407, 8,20, 8,307, 9,29, 9,55, 10,30, 11,10, 11,38D, 11,50, 12,45

Ankunft in Wiesbaden: 5,58, 6,08D, 6,30, 6,58, 7,23, 7,55 8,07, 9,15, 9,38, 10,40, 11,10, 11,41, 12,38, 1,05, 1,20, 2,00, 2,387, 2,50, 3,34, 3,48, 4,28, 4,37, 5,20, 5,39, 6,33, 7,13, 7,35, 7,47*, 8,287, 8,33, 9,10, 9,237, 10,23, 11,33, 12,18, 12,40, 2,39.

*Ab 15, Juni.

† Nur Samstags ab 1, Juni.

† Nur Samstags ab 1. Joni. † Nur Sonntags und 24. Mai, 4. Juni und 14. Juni. D Schnellzug mit Durchgangswagen.

RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Bahnhof.)

Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Ems, Coblenz und umgekehrt. Die Schnellzüge sind fett gedruckt,

Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,37*, 7,15, 8,02*, 8,50, 9,38 10,43,11,94, 19,46, 1.10D, 11868 1,43*, 2,10**D, 2,25*\$, 2,45, 3,25†\$, 4,47**, 5,00, 5,44, 6,26†, 7,30, 8,39*, 10,32

Ankunft in Wiesbaden: 5,23, 6,27*, 7,40*, 8,48, 9,16*, 10,33
11,22. 11,37, 12,07**, 12,45, 1,35, 2,44\$9, 3,80
3,46**D, 4,25*, 5,30×, 6,24, 6,56D, 7,25†, 8,18†† 8,275*, 8,38, 9,51††, 10,00†, 10,12, 11,075*, 11,20, 1,06, * Von bezw. bis Rüdesheim.

§ Nur Sonn- v. Felertags. §§ Von besw. bis Oestrich-Winkel nur Werktags.

Bis Assmannshausen.

†† Von Eltville.
†† Ab bezw. an Tannusbahnhof.
D Schnellzug mit Durchgangswagen.
X Nur Samstags ab 1. Juni.
Die unterstrichenen Schnellzuge haben nur 1.—2. Klass*

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Breitag, ben 24. August be. 38., mittage 12 11hr, jollen brei ber Stadtgemeinde Biesbaden geberiae, an der Weißenburgftrage belegene Banplage und gwar:

I, Kartenbl. 72, Rr. $\frac{414}{64}$ zc. = 7 a 14 qm,

II, Rartenbl. 72 Rr. $\frac{413}{68}$ 2c. = 8 a 50 qm,

Blat III, Rartenbl. 72, Rr. 412 2c. = 5 a 57 qm im Rathans, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend

berfteigert merben. Plan und Bedingungen liegen im Rathaufe. Bimmer Rr. 44, mabrend ber Bormittagedienftftunden gur Ginficht

Biesbaden, den 9. Auguft 1906.

6533

6543

Der Magiftrat.

10. Angujt 1906.

Nichtamtlicher Theil.

Der Gaftwirt Chuard Steinle in Rambach beabsichtigt auf seinem in ber hiesigen Gemarfung, Diftrift "Abrahmsrot", gelegenen Grundstück ein besieres Café-Restaurant, verbunden mit Fremden-Benfion zu errichten und hat hierzu die Anfiedelungsgenehmigung nachgefucht.

Es wird bies gur öffentlichon Renntnis gebracht mit bem Bemerten, bag gegen den Untrag bon ben Gigentumern, Rutjungs. Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundftude innerhalb einer Prafluffvfrift von gwei Bochen bei bem herrn Bandrat in Wiesbaden, Leffing. ftrage 16, Ginfpruch erhoben werden fann, wenn ber Ginipruch fich burch Tatfachen begründen läßt, welche bie Unnahme rechtfertigen, bag bie Unfiedelung bas Gemeinde. intereffe ober ben Schut ber Rutungen benachbarter Grunds finde aus bem Geld. oder Gartenbau, aus der Forftwirticaft, ber Jago ober ber Siicherei aefahrben wird.

Connenberg, ben 7. Auguft 1906.

Der Gemeindevorftanb.

In Bertretung : Dr. Kade, Regierunge-Referendar.

Bekannimadiung.

Freitag, ben 10. Muguft 1906, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotal Rirch

1 Feberrolle, hieran anfoliegend im Berfteigerungslofal Bleichftrage 5

hier: 1 Bjerb, I Rlavier, 1 Sefretar, 4 fompl. Betten, 2tar. Spiegelichrante, 1 Waich: tommobe, 2 Rachttonfolen, 1 Tifch und 2 Stiible

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung.

Moyer, Berichtsvollzieher.

Robiliar-Verneigerung.

Camstag, ben 11. Anguft er., vormittage 9 Uhr anfangend, verfteigere ich gufolge Muftrags wegen Abreife folgende gut erhaltene Dobilien, als:

4 tomplette Rugb. Betten mit hohen baupt., 2 gweiturige Rleiderichrante, 1 bo. eintur., Bajchfommoben und Rachttifde mit und ohne Marmer, Bertitom, Copha, Chaifelongue, Rleiderftander, Tifde, Gruble, Spiegel mit und ohne Trumeau, Bilber, Regulator, Teppich, Borlagen, Bortieren, Bauerntifchen, Robrftublichen, Rollichutmand, 1 fomplette Rucheneinrichtung (grun), befteb. aus Ruchenichrant u. Tiich, 2 Stuben, 1 Anrichte, 2 Reale, 1 großes u. 2 fleine Bandbretter, 1 zweituriger febr gut erhaltener Gis-ichrant, 1 Bartie Ginmachtopic, fowie famtliches Rlichen- und Rochgeschirr, Glas, Borgellan zc. zc., fo-

öffentlich meifebietend freiwillig gegen gleich bare Bahlung in meinem Berfteigerungslofale

2 Bleichstraße 2, dahier. Adam Bender,

6547

Buftionator und Tarator. Gefchäftslotaf: Bleichftr. 2. Tel. 1847.

reoli anerkannt bestes

Desinfektionsmittel für Haus und Stall.

Bestes Viehwaschmittel. Unentbehrilch in der Wundbehandlung.

Dat Wort Creolin ist als Warearaiden gesechtlich geschützt und sind daher nur Originalpackungen im Handel: with daher nur Originalpackungen im Handel: Flacken ta 15 Pfg. (100 gr.), 20 Pfg. (100 gr.), 6 Pfg. (100 gr.), 8 k. 1. - (100 gr.), 8 k. 1. 50 (000 gr.), 8 k. 2. 40 (1 Liter) und Blechkansen zu Bk. 5.— (5 Liter) as d Bk. 40.— (16 Liter) andere, sewie sogenante Ersatzmittel weise man stets nurfiek, um sich vor Schaden zu bewahren.

Man verlange gratis u. franke die Breschüren "Creolin und die häusliche Gesundheitspfiege" und "Gesundes Vieh" in Apotheken und Drogerien oder direkt von

William Pearson. Hamburg.

Befanntmadung.

Am Freitag, ben 10. August er, mittags 12 Uhr verfteigere ich im "Bater Abein", Bieichftrage 5 babier, zwangsweise gegen Bargabiung:

1 Baidfommobe mit weißer Marmorplatte. Detting, Gerichtsvollzichet



vollständig neues Programm

Der Bohème.

In Wien, Budapest, Berlin über 1000 mal mit Riesen-Erfolg aufgeführt, vorher

Die Töchter des Kapitain Brandt,

sowie Auftreten aller Spezialitäten.

Vorzugskarten giltig. Anfang 8 Uhr.

An die Einwohnerschaft von Wiesbaden.

Der Grager Mannergesangberein wird mit über hundert Mitgliedern Zamotag, ben 11. Annuft, abends nach 6 Uhr, hier eintreffen und bis Montag vormittag verweilen.

Die hier vor nunmehr 25 Jahren angefnüplten heundschaftlichen Beziehungen zu ben fieiritigen Sangern und der Stadt Grag find durch den Beinch Biesbadener Sänger in Graz noch engere geworden. Das sie feineh Wiesbadener Sänger in Graz noch engere geworden weiter Berne tommenden Gaden jest beweisen. Der Magistrat wird ben herren feierlichen Billommgruß entbieten, wenn sie am abend bes 11 Angund durch Biesbadener Ganger zum Nathanse geleitet bes 11. Muguft burch Biesbabener Ganger jum Rathaufe geleitet morben find.

Bir bitten bie Bewohner unferer Stadt burch Beflaggen ber Saufer bejonders in ben gwifchen ben Babnhofen, bem Ratbans und Rurbans gelegenen Strafen und Dlapen ben Baften freundlichen Empfang gu bereiten.

Empfang zu bereiten.

Biesbaden, im August 1906

Der Fest-Ausschust:

Dr. Alberti, 2. Stadtverordneten-Boriteber, Bartling, Reichs- und Landrags-Abgeordneter, Carstens, Raltwasser, Borsing, Berspiende der Bereine des Turngans Wiesbaden, Fint, Stadtverordneter, Frovening, Baurat, Frosch, Telegraphen-Direttor, Professor Gutto, Direttor, Des, Bürgermeister, S. Des, Stadtverordneter, hirsch, Direttor, Des, Bürgermeister, S. Des, Stadtverordneter, Dirsch, Director, Des, Bürgermeister, S. Des, Stadtverordneter, Hirsch, Director, Der, von Joen, Oberbürgermeister, Prof. Dr. Klein, Realiduldirettor, Dr. von Joen, Oberbürgermeister, Prof. Dr. Klein, Realiduldirettor, Körner. Beigeordneter, Krelef, Landebhauptmann, Luchmann, Bohlieftor, Mäurer Kurinspeltor, Meis, Director, d. Begenüscher, Stadtversordneten Brümer Kurinspeltor, Meis, Director, d. Bagenüscher, Stadtversordneten Beimen, Landgerichtsbirektor, Dr. Bagenüscher, Grantschen, Gumnassaldirettor, Dr. Scholz, etabtsammerer, Travers, Magistratschenen, Beicher, Mann, Leicher, Matt, Saueressig, Schäter, Schleim, D. Schneider, J. Schneider, Bannerflub, Schuberibund, Kene Konsorda, Dilaria, Cacilia, Sangerschor des Turnvereins, Freide, Konsorda, Sängerchor Wiesbaden, Union, Diida, Scharricher Männerchor, Männergeiangverein.

per Stild 4, 5 u. 6 Big. Bruch per Stud 2, 6 St. 10 Big. per Choppen 40 Big.

empfiehlt 3. Soruung & Co., Sainerg. 3. 5902

Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 10. August 1906, morgens 7 Uhr:

Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Königlichen Musikdirigenten a. D. JULIUS HANSEROTH,

1. Choral: "Liebster Jesu, wir sind hier" . Hasselmann 2. Lustspiel-Ouverture
3. La Martchiche, marche popolaire n. Borel-Clere Vis-a Vis, Quadrille 5. Wenn in linder Frühlingsnacht, Lied aus

Im Reiche des Indra" Lincke 6. Phantasie aus "Hänsel und Gretel" . Humperdinck Hoffmann 7. Versöhnungsmarsch . . .

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Regts. v. Gersdorff (Kurhess.) Nr.80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

nachmittags 4 Uhr: 1. Alexander-Marsch 1874 . . arrangiert von Voigt 3. Die Mühle im Schwarzwald, Idyll Lortzing Eilenberg

4. S' kommt ein Vegel geflogen, im Stile alterer und neuerer Meister, bearbeitet S. Ochs Each, Haydn, Mozart, Strauss, Chopin, Verdi, Gounod, Wagner, Beethoven, Mendelssohn, Schumann, Brahma Meyerbeer Militarmansch

5. Edelweiss vom Semmering, Phantasie für Trompete-Solo Herr Woll . Meyerbeer

abends 8 Uhr:

. Alter Kurbessischer Parademarsch . arrangiert von Meister 2 Ouverture zu "Nebucadnezar" . Verdi 3. Erinnerung an Tolsdo, Serenade und spanischer Tanz Schmeling 4. Imertellenkranz auf das Grab Lortzinge Rosenkranz 5. Hochslmers Disndel, Waldhorn-Quartett

mit 2 Solo-Trompeten Meyorbeer 6. Fackeltanz in B-dur 7. Ein Rundgesang über dentsche Lieder, Potp. 8. Unter dem Sternenbanner, Marsch

Kurhaus zu Wiesbaden,

Sonntag, den 12. August 1906, nachmittags 31/2 Uhr (nur bei geeigneter Witterung)

Abonnements-Konzert im Kurgarten Kapelle des Regts. von Gersdorff

Abends 8 Uhr: Bei aufgehobenem Abonnement:

Grosses Gartenfest.

Illumination des Kurgartens. Um 8 Uhr beginnend:

Grosses Vokal - und Instrumental - Konzert

ausgeführt von dem Grazer Männergesang-Verein über 100 Sänger

unter Leitung seines Chormeisters Herrn Dr. Franz Weiss und dem Wiesbadener Männergesang-Verein

unter Leitung seines Chormeisters
des Königl, Hofkapellmeisters Herrn Professor Fr. Mannstaedt
sowie un er Mitwirkung der Kapelle des Regimen s v. Gersdorff unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Gartenfestkarten

gestattet. Eintritt gegen besondere Gartenfestkarte zu 1 Mark. Kartenverkauf an den Eingängen zum Kurhauspark. Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Veran-

staltung bestimmt stattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung findet die Grosse Vokal- und Instrumental-Konzert um 8 Uhr beginnend, im festlich ge-

schmückten Saale statt. Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubengen, ist in diesem Falle der Eintritt zum Saale nur gegen Lösung besonderer numerierter Konzertkarten, für den 1 numerierten Platz zu 8 Mk., für den 2 numerierten Platz und die Galerien zu 2 Mk., gestattet, wobei bereits gelöste Gartenfestkarten in Zahlung genommen werden, jedoch auf eine Konzert karte nur eine Gartenfestkarte.

Stildtische Kur-Verwaltung.

Sochitätte 1-5.

Mittagetiich 12-2 Uhr 60 Bf. und hoher.

Deichhaltige Frühftude. und Abendfarte. on Biere, hell und bunfel, gute Beine.

aus ber renommierten Apfelmeintelterei Serra 2. Gobel.

Carl Wolfert.

Dem geehrten Bublitum jur geft. Radricht, dag ich mit bem heutigen Tage eine Filiale

- Bleichstrafie 39

errichtet habe. Den Bertauf meiner

welche fich burch gnte Qualitaten und Billigfeit aus. zeichnen, habe ich in die bemahrten Banbe ber

Frau Pük

gelegt. Bubre ftete reichfortiertes Lager und halte mich bei Bedarf beftens empfohlen.

Reperaturen werden fcnell u. billig ansgeführt. Sochachtungsvoll

A. Groß Webergffe 37, Bleichftrage 39.

Gute Belohnung

erhalt Derjenige, welcher ben

Dieb

ermittelt, ber einem jungen Mann am abend bes 8, Muguft

eine Taschenuhr und 1 Spazierstock

in ber Rabe ber Ringfirche geraubt bat. Raberes in ber Erpebition b. Bet.

RI. Saus mit etwas Stallung innerh. b. Stabt b. 2000 ER. Angablung ju taufen gef.
Off. u. R. O 5 an bie Erp.

5. Bi.
Sonnenberg. b. s. Wilbeims
bobe, id. 2. n. 4.8. 200n.
mit Bubeb. per 1. Oftober gu
bermieten. Raberes baielift bei R. Mernberger. Rerchgoffe 11, 8, 1., gr. freundl. Bim ju verm. 6045 Bertoren ein Stiefel Samstag

abend. Wegen Belobnung abjugeben Berberfte, 6, Dach: Gnt erh. fahrrad für 30 Mt. fof, abzugeben 6548 Roberfte. 25, Dta., 1. L

Großer Caden mit Welchafteraumen im erften Sted in bet

Canggaffe 33

bom 1. Dit. 1906 bis 1. April
1907 gu berm. Rab, burch
Emit Schend, Indaber ber
Firma G. Roch, Papierlager,
Wiesbaben. 6546

Cucht. Speisarbeiter fowie 2-3 Taglöbner fojort gefucht. Connenberg, Bauftelle,

Taunusstraße 27.

Eröffnung: Mitte August.



1979 345

Bürger-Schützen-Korps Wiesbaden.

3 11hr:

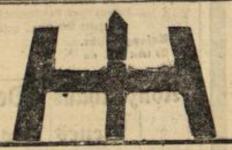
Mm Countag, ben 12. Auguft, nachmittage

Fortsetung

Dogel- u. Königsschießens.

Die Schützen werden gebeten, fich in Uniform am Sonn-tag, ben 12. August, nachmittags 21/, Uhr, punftlich eingu: bamit punft 3 Uhr bas Schiegen beginnen fann.

Der Borftanb.



Zum Beginn der Schule.

Durch Ankauf eines grossen Lagers in Knaben - Garderoben, bin ich in der Lage, prima Qualitäten zu fabelhaft billigen Preisen abzugeben.

Knaben-Anzüge

Serie I Mk. 3.90 @ Knaben-Blusen

Serie II Mk. 5.90

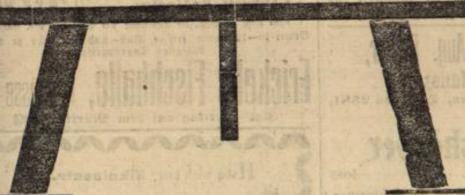
von Mk. 1 .- an.

Knaben-Hosen von 80 Pfg. an,

Knaben-Joppen von Mk. 1.75 an.

Wasch-Anzüge werden zu jedem annehmbaren

Ernst Neuser, Wiesbaden, Kirchgasse 28. Wiesbaden Telephon



Der Verkauf zu diesen Preisen beginnt Freitag, den 10. und endigt Montag, den 13. August.

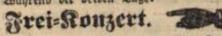
Gasthaus z. gold. Löwen Dogheim.

Gelegentlich ber Rirchweihe am 12., 13. u. 19. b.D?. labe ich meine geehrten Freunde, Gonner und Befannten von Dotheim, Biesbaden und Umgegend freundlichft ein. Befannt gute Ruche. Reine felbftgezogene Beine.

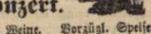
Spegialität: In. Guten. 2687 Dochachtungsvoll

Rarl Wintermeber, Gaftwirtichaft und Dengerei.

Bahrend ber beiben Tage:



Bier per Glas 12 Bf. Reine Beine. Borgugl. Spelfen.



2679 Aditungsvoll

A. Seibel,

Gafthaus gur Giche (Ratifeller). Biesbabenerftrage 50.

Schuhwaren Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitaten a Grössen an stannend billigeu reisen findet man

Marktstrasse 22, I. Et., Telefon 1895. Kein Laden.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

2 Bimmer-Bobnung mit Ruche und Reller jum 1. Oft. gu mieten gef. bis 300 Wit. Off. mit Beris u. 29. 10 an

bie Erped, b. Bl. 3. Bim. Wohnung, part, obere 1. St., Stb., wo Aftermiete gestattet, wird zu mieten gesucht. Geff. Off. m. genauefter Breisangabe u. 28. R. 850 an bie

Exped. d. BL.

Rirchgaffe 7, D. 1. St., 8-Bim. Bobn. jum 1. Sept. o. 1. Df-tober 3. verm. Breis 400 M. 6558 Steingaffe 19, Dadiwohn, von 3 Bimmern u. Ruche, monatt. 20 ML, ju verm.

Gine fo,one 2-, auch 3- Himmer-er Boonung im 3 St. mit freier Ausficht auf gleich, auch fpaier ju verm. Schierfteinerftr. 2. Dotheim,

Labufte, 24 ift eine 2.Bimmete mobilung nebft Ruche, Werte ftatt u. gr. Bagerfeller, event, auch Stall, per 1. Oft. ju verm. 92ab. Micheleberg 12. 6495

Sochftatte 13, ein Bimmer und finde ju berm. 6581

Raftellftrage 31, Bimmer u. Ruche auf 1. Gept. ob. 1. Det. ju verm.

Mab. part. 1. 2 geffer it bem. Ruche u. Reller ju verm.

Doolfir. D. Sib., port. L. erb. and. junger Mann fcones Cogis mit Rod. 6518 Bleichnt, 24, Stu., u. et., mobl. Bimmer auf gleich gu ber-Sermannftr. 26, Sen., 1. r., mobl, Bim. m. 2 Betten an

anft. Arb. gu berm. De Bermauntr. 23, 2. 6496 De Sabnitt, 5, b. 6511

Schone Bimmer mit 2 Betten an 2 anftanb. Beite für banernb gu vermieten. Rarffir, 38, S. v. L

201 Botiere, gimmer ju bermiet. Quifenfir. 14. Ctb. 1. 6198 Biatterate. 24, fd. mook Bim, (part.) mit fep. Eing. fof. 6325

Röderstr. 22, 1., möblierted Bimmer ju ver mieten.

Drbentl. Bente era gute emul-Balramar. 20, 806. 2. St. bei

Arbeitsmarkt.

(Gin tüchtiger Bananfchlager foiort geincht

Gebr. Rengebauce, Schwalbadierftraße 22

Kräftiger junger Mann für nachmittags fofort

gejucht. General=Anzeiger.

3d fuche einen braven, ehrlichen Burichen,

ber auch Regel auffegen muß. fofort. Roft und Logis im Saufe, quie Behandlung und Behn. 6500 B. Barbeler, fathol, Leieberein,

Buberl. Buchhalter, 47 Jabre alt, welcher 4 Jahre im Bangeichaft tatig war, mit bem Bohn- u. Rrantentaffenwefen burdaus vertraut, fucht Stellung per 1. Otrober, event, auch frührt. Offerten unter DR. O 935

bauptpoillagernb. Braver Junge f. Befcaftigung nach ber Schule ale Muslaufer. Raberes Ablerftrage 59, 2. rechts. 6508

6503

Putz- u. Waschfrau fucht Beichaftigung. Rab. Schwale baderftr. 53, 4. rechte. Ducht, Mabden vom Lande fofort gef. Rab. Scharmbort-frage 48, part lints. 6199

Tücht. Frau

oter Diabden gejucht. Gintiit 15, Auguft. Wilhelms Deil-auffalt, Rude. 6522 soe lleinftebende Brau fucht ein

Mabden für jebe Sausarbeit, bei ihr im Bimmer ichlafen muß. Mur unter biefen Bebing, mollen fich folde melben Lebritroft 14, 1

Junges gevilbetes Diadchen

(Schlefterin), 25 3. als, et, mufit, firm im Friferen, fein, handarb., Ausbeff., etw. Schneib., incht ber 1. September Stellung in nur feinem Daufe. Geft Offict. erb. jeinem Daufe, Geft Offict. erb. an Marg Melster, Pudmigshafen Munbenheim a Rb. Alfond

Junges befferes einfaches

Mädrigen

vom Bante, and guter Bamilie, etw. Renntnis im Racen und Blatten, fucht per 1. September Stellung in fleiner Fam., wo Gelegenb, ift, bas Roch, & erlernen, ob, a. b. 1 Rind, Gefl. Offert, erb, an A. Happ, Endwigsbafen-Dunbenbeim a. Rh. Aifonsftrage 20.

Dabchen von 14—16 Jahren gu Kindern gefucht 6589 Goebenfit, 4. v. C

An- und Verkäufe

Debrere gebrau hte Sabrbillig gu verfaufen Bibeinftrage 48, part.

Ein guter Kuhwagen

gu bert Medentad 9tr. 64. Copha la M. Bettfielle mit boben haupt fat nen, 20 Dt., polierte autert, große Kommobe 20 M., Stür. Schrant 20 M., Bettfielle mit Rabmen 15 M., faf. weg. Roummangel abjugeben Rober-fruge 25. Stb. 1. linfe. 6490

Opel-Nähmaschinen

wegen Erfrarnis ber hoben Laben-miere bidig gegen tanglabrige fchriftliche Garantie zu ver-tanfen Rheindr. 43 p. 6502

Daumungehalber ca. 15 Grad Bettftellen, & 5 Dit., folor: abzugeben Roberfir, 25, Stb., 1 1.

Steintöpfe,

carentiert laurelen, verlaufe gu lelloffat tilligen Breifen. 6515 QBellrisftrafte 47. 30 bis 100 Huten

Garten

(bereits Banftellen) an ber Grant. furterlandftrage ju verlaufen. Dlau Franffneterlandite. 7.

Diebrere rebrauchte gut eibat. Tahrräder

Mile in vertouten bei 653. Wille. Wintermeyer. 6535 Rabmofdinen u. Gaberabhandlung, Connenberg. Thaifir. 22,

Verschiedenes

Phrenologin,

bie berühmte, taglich gu fprechen Bairamfir. 4, 3.

Ludwig Bernoully, Blachitett. Franfinrt a Di. Blanen für Billen, 23obn- n. Gefchaftebanfern, Ren- unb Umbauten von Dotele fombe beren Bauleitung. Spezialität : Inuendeforationen. Biffen über ansgeführte Bauten fteben auf Bunich 'tur Berfügung.

· Alimentenzahler

bietet fich Gelegenbeit, ein Rinb bistreter hertunft mit einmaliger Abfindung von 2-3000 uit, an beff, Beamten ale eigen abzugeben. Offert, n. S. Al. 300 an die Ern, b. Bl. 6807

Tapezieren!

Rolle v. 30 Bl. an, faub. Arbeit ! Brachtb. Muffer in Tapeien fiehen gern gu Dienften. Bitte Boftacte. Lammere. Wellriffte 48. 6534 Chueiber empfiehit fich im

nusbeffern, Reinigen Bacgin con Berens und Dumen-Stribern, Drudentt. 7. 6. 8, 6503 266 Abmaden ". Simben

Dafer gu bergeben Bereinoftr. bei Storde. Perfekte Büglerin

nimmt Ctartemaiche jum Buciden nimme u. Bageln au. Nab. Jahnftr. 3, h. p. r.

Bäckerci

mit Paben gu vermirten, 6896 Rbeingauerfte. 18

Rentables Haus

mit tiem, Wohnungen im Beftenb, 5000 Bi. Ling, bireit ju toufen gel. Off. u. I. 6540 an b. Erp. Blut'es.



Shuhwareu

ftonnent billig. Gelien: Welegenfrit Heugaffe 22, 1 Stiege.

State of the state Bendingerte m. 2566

Hotel-Restaurant

Reute Donnerstag den 9. August, abends von 8-11 Uhr: 68

Gr. Doppel-Konzert

ausgeführt von dem Schoh'schen Künstler Quartett
(bestehend aus Mitgliedern des hinsigen Königt.
Hoftbeaters) und der Kapelle des III. Hess, Inft.
Leib-Rgmts. (Grossherzogin) No. 117 a.a Mainz,
unter persönlicher Leitung ibres Kapellmeisters
Herrn C. Schleifer.

Eintritt à Person 20 Pf., woffir ela Programm.

Morgen Freitag, den 10. Angust 1906: Grosses Williar-Konzert von der Kapelle des H. Nass Inft.-Rgmts, No. 88 ans Mainy.

Befanntmachung

Freitag, ben 10. August er., mittage 12 Uhr, merben im Berfteigerungslofal Riechgaffe 23 babier:

Schreibtifche, Leberichrante, Banbreale, Gasbfen, Gasbabebfen, Lufter, Suspenfionen Auglampen te. te.

öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargaflung ver-

Biesbaben, ben 9. Auguft 1906.

Sielaff, Gerichtsvollzieher,



10. August 1906

Gesetzlich geschützt

welches die lösende Wirkung der Seife mit einer geeigneten mechanischen Reinigung verbindet und eine rasche Beseitigung von Schmutz und Fett bewirkt. SAPONIA reinigt, ohne sie auzugreisen, alle Metalle, mit Ausnahme von Gold und Silber ferner Porzellan, Holz, Marmor, Emaille und Glas

In der Köche: für Küchenge-schirr aller Art, hölzerne Küchengeräte (Tische),

Teller, Messer und Gabeln. Im Haushalt: zum Reinigen von Waschtischen, Fenstern, Fliesen, Linoleum-Böden sowie von hell gestrichenen Türen und Fensterbänken. Im Badezimmer: Z. Reinigen der Badewanne, sow. der Plättehen, Kachein

und dergleichen.
Im Laden: Zur Beseitigung des
den Ladentisches, Marmorplatten u. Wagschalen anhaftenden Schmutzes und fettigen Ueberzuges.

L. D. Jung, Kirchgasse F. H. Müller, Bismarckring 31

Drogerie Möbus, Taunusstr.

. Portzehl. Rheinstr. 55 C. W. Poths, Lauggasse Wilh. Plies, Bismarckring H. Roos Nachf, Metzgergasse

SAPONI

ist in folgenden Geschäften zu haben:

Backe & Esklony, gegenüb. dem Kochbrunnen C. Brodt Nachf., Albrechtstr. 16

A. Cratz, Langgasse, Gustav Erkel, Metzgergasse Adalbert Gärtner, Marktstr. Walter Geipel, Bleichstr. 7 Wilh. Graefe, Webergasse 37 Wilh. Groh, Moritzstrasse 49 Carl Günther, Webergasse 24 Gebr. Kirschhöfer Otto Lilie, Moritzstrasse 12, W. Machenheimer,

Otto Schandua, Albrecht-

Wilh. Schild, Friedrichstr 16 Richard Seyb, Rheinstr. 82 Chr. Tauber, Kirchgasse Carl Witzel, Michel-berg 9a

Otto Siebert, Marktstr. 9

Wegen Hungug noch 3 Manritiusftrage 3 nur noch wenige Zage Ausverkauf aller meiner nur anerfannt foliben Baren gu aufer. ordentlich billigen Breifen. Sandwarenhans miecelor. 9 Mauritineftraße 9.

Argoys, Esmarch-Endwell-, Guiot.-Cerusker - Träger, Hosenträger als Geradehalter eingerichtet, sowie selbstverfertigte

Hosenträger zu billigen Preisen. Grosse Auswahl, aparte Neuheiten.

in allen Façons, u. nur guten Stoffen, empfiehlt . Gy. Schmitt, Langgasse 17.

Restauration und Sommerfrische

Schönster, schattl er Wirtschaftsgarten. Taglich stisse Milch und Dickmilch in Schalen Kaffee mit Gebäck. Reine Weine. Vorzügliche Biere. Telephon 646 Gute feine Küche.

5 Minuten lints Diedernhaufen i. T.

Mamilien-Benfion und Reftaurant.

Angenehmer Det für Erholungsbeblirftige und Couriften. Bute Rafe, Gerrante jeder Art. — Pradeige Lage in malbreicher Umgebung. Großer Garten mit geschüpter Dalle. — Laber. — Gate Bahnverbindung mit Biesbaden, Frantfurt, Maing etc. 2551
Telefon Rr. S. Beffyer Franke.

la Alganer Rahmkaje

(feiner Limburger in Stanniof) bas Bfund ju 60 und 80 Big. emvfiehlt in frifcher Bare

J. C. Melper,

Telephon 114.

Rirchgaffe 52.

Stenographie - Schule. Staati, genehmigt, Viener Aurius

Montag. Den 13. August, abenbe 8 Uhr, in ber Bebrür - Soule. Mumel. bungen bei bem Beiter ber Schule:

Bebrer H. Paul, 6223 Philippsbergitt. 16, p. t.

Reftanrant Gartenfeld, Aiederwalluf a.B.

Bebedte Terraffe, birett am Rhein. Problierte Bimmer. :517 Großer Caal mit Glashalle. Rener Inbaber: Adolf Lenz.

ift die SIGNITT die in gepoliterten Telephonzellen herricht. Marfam ift die Anichaffung ber mit leicht handlichen Bentilationeflappen verfebenen

Schalldämpfenden Telephonzelle

wie wir fie an gablreiche Brivate und Induftrielle geliefert haben. - Berlangen Gie Broipett bon der Induftrie für Bolgverwertung 21. 3. Alteneffen (Mheinland)

Nachf. A. Clausz,

Dotheimerfir. 106, Wicebaden, Telephon 2581,

5083 Miederlage: Ellenbogengaffe 13 bei S. Schweiter.

Deriteigerung einer Laden-Ginrichtung etc.

Freitag, ben 10. Anguit er, bormittage 10 Uhr anjangend, lagt herr F. A. Muller, Albelheidstrafte 28. Gde Morinftrafte, durch ben Unter geichneten wegen Aufgabe des Geichafts und Umbau feine fehr gut gearbeitete Ladeneinrichtung, bestehend aus:

1 große Thefe mit weißer Marmorplatte, 1 Thefe mit Giefchranfeinrichtung, 1 Labenreal mit 120 Schubladen, 1 Labenreal mit Glasschrant, verich. Reale, 1 Schreib-pult, 1 3-armiger Lufter, 1 Salge u. Debliaften, 1 große Rorfmaidine, 1 transportabler Berd, 1 Dfen, 1 Rommode, 1 Rleideridrant, 1 eiferne Bettftelle, 1 Alavierftuhl, 1 Genftertritt, berichiedenes Lager- und Brennholg, fowie berichiedenes, im Saufe

Aldelheidstraße 28, öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bahlung verfteigern.

Adam Bender.

Anftionator u. Tagator. Gefchaftslofal : Bleichftrage 2. Telephon 1847. 6483

Wiesbadener Musikverein. Montag, ben 13. Mugnit, findet unfer diesjähriges

sommerfest 3 Unter ben Gichen", beim Reftaurateur B. John, flatt. Das Konzert, welches um 61/, Uhr beginnt, wird von der gesamten Kapelle unter Leitung des Königl. Mufitdirektors Herrn J. Haenseroth ausgeführt. Bon 9 Uhr
abwechielnd Tanz

Bei eintretender Dunfelheit : 3tal. Racht. Die berehrliche Einwohnerschaft Biesbadens labet gu Diefer Beranftaltung gang ergebenft ein

Der Boritand bes Wiesbabener Dlufifvereine.

P. John. Restaurateur.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Senntag den 12. August 1906, Abends 8 Uhr:

ausgeführt von dem Grazer Männergesang-Verein und dem Wiesbadener Männergesang-Verein.

Eintrittspreis 1 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

Beitung ihres Ravellmeifters herrn Bifchte. Gintritt 20 Big., wofür ein Programm. Gube 11 Hhr.

Anfang 8 libr. Es labet boff. ein

6519 Johann Pauly. Konzerthaus "Deutscher Hof".

Renes Programm.

Täglich: Konzert

bes urfibelen Schrammel-3mit. Enfembles Tip - Top.

Gintritt frei.

Schattiger Garten.



Frisch vom Fang in Eispackung

Seinste große Schellsische Seinsten fetten Cabliau Seinsten Seelachs

per Pfund

ohne Ropf 5 Big, im Ausschnitt 10 Big. per Bib. teurer. Beitere 10-12 Sorten frif te Bluft- und Secfifche gu befannt billigften Tagespreifen.

Geritag anf bem Darfte. Tel

Habe mich hier, Nikolasstr. 15, I.

Spezialarzt

für Hals-, Nasen- u. Brustkrankheiten

niedergelassen und beteilige mich an der Kassenpraxis.

Sprechstunden: 10-12 Uhr vormittags und 3-4 , nachmittags.

Wiesbaden, August 1906.

Dr. med. Karl Raake,

zuletzt mehrjähriger Assistent bei Herrn Prof. Dr. Gustav Spiess, Frankfurt a. Main.

Jur Kirchweihe in Dogheim

am 12. und 13. August labe id' bas geehrte Bublifum Wiesbadens und Umg:bung freundlichft ein und hoffe auf guten Bejud - Um bas Berfaumte von vorigem Jahr nachzuholen, bringe ich nebft anderen guten Tropichen, auch einen prima Deftricher wie Fraueniteiner 1904er jum Musichant, auch ift für gute Ruche geforgt. Der Gaftwirt: Friedr. Wilh Hohn,

Weinrestaurant "jum Rheinech".

Europäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Krebse in Weisswein. Seezungenfilet à la Verdi. Rehragout

mit Spätzle, Kalbsschäupel auf bayr, Art. Gefüllte Gans. Pilsner Urquell, Münchner "Weihenstephan". Wiesbadener Germania - Bier.

Sonntags und Freitags während der Dinerzeit:

Satt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadence Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Manritineftrafe S.

Mr. 183.

Freitag, ben 10. Muguit 1906.

21. Jahrgang

Amttidaer Cheil

Undreasmarft Wiesbaden am 6. und 7. Dezember 1906.

Borausfichtliche briliche Lage: Blücherplat, Cedanplat und die dieje Blage verbindenden Gtragenguge und gwar: untere Geeroben-, Roon-, Beftend-, Port- und Scharnhorfiftrage, fowie Luijenplat

Banglide oder teilweife Berlegung bleibt vorbehalten. Reflamationeredite fonnen baraus nicht bergeleitet werden.

Un Sahr- und großeren Schaugeichaften werden unter Borbehalt des freien Auswahlrechts nach dem Meift-gebot jugelaffen: 1 Dampf- und bis ju 3 gewöhnliche Sabrgeichafte, 2 Rinematographen, 1 Berlofungehalle. -Gewöhnliche Schan-, Bhotographie-, Schieß- u. i. w. Buben werden ebenfalls unter Borbehalt bes freien Musmahlrechts sugelaffen.

Gur folde ift an Blaggeld für den laufenden Fronts meter gu gabien:

a) bei einer Tiefe bis gu 7 m

b) bei einer Tieje bon mehr als 7 m bis gu 10 m 10 DR.

o) bei einer Tieje von mehr als 10 m bis gu 20 m 15 MR. Bur Borlagen, Treppen, Grier u. f. m. etwa erforder licher Blay ift befonders nach Frontlange und Dieje bei ber

Bewerbung anzugeben. Angebote vorbezeichneter Befchatte und Gefuche um beren Bulaffung find unter genauer Angabe ber Darbietung, fowie Groge bes Geichafts bis jum 25. Auguft 1. 36. an und einzureichen. Die Enticheibung über Bulaffung geht ben einzelnen Bejuchftellern vorausfichtlich in ber erften

Balfte nachften Monate gu.

Das Blatgelb ift innervalb 2 Bochen nach Empfang bes gufagenden Beideide gur Galfte und bis gum 31. Dts tober I. 38. gur anderen Galfte porto. und bestellgelbfrei an uns einzugahlen. Bei nicht friftzeitigem Gingang ber Teilzahlungen erlijcht die Bulaffung und verfällt bas icon eingezahlte Blaggeld der Diesjeitigen Raffe. Mus der Richt. benutung des zugegandenen Blages erwächft fein Unipruch auf herausgablung ober Erlag bes Blaggelbes. Es werden nur befte Weichafte berüdfichtigt. Cogenannte "Biftuffe", den Anftand verlegende Darbietungen, Die nicht borber zugelaffene Ginrichtung von Mebentabinetten, Automaten und jouftigen Rebenberanftaltungen innerhalb ber Schaububen find verboten.

Buwiderhandelnde haben fofortige Bermeifung vom

Blage bei Berfall bes Blaggelbes gu gewärtigen.

Die Standplage für Baffel. und Buderbader, Raffee. ichanten, Rrams und Geichirritande werden ausgeloft und find begligliche Untrage vorber nicht gu fiellen, bennoch eingegende bleiben unbeantwortet.

Das Standgeld beträgt :

1. für Aramftande für ben qm und Tag 20 Bfg.

(Standplate burdweg 3 m Tiefe).

2. für Beidirrftande für den am und Tag 15 Bfg. Berlofung und Blatanweifung findet wie folgt flatt: Montag, den 3. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlofung der Blage für Baffel- und Buderbader und Raffee. ichanfen.

Montag, den 3. Dezember, bormittage 11 Uhr: Plabanweifung für Sahr. und Schaugeichafte, fowie für Baffel und Buderbader und Raffeefcanten.

Dienstag, ben 4. Dezember, vormittage 9 Uhr: Berlofung ber Blate für Weichirrftande, anichliegend Blaganweifung für Gefchirrftanbe.

Dienstag, den 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr : Berlofung

der Blage für Rramftande,

Mittwoch, den 5. Dezember, vormittags 9 Uhr : Unweifung der Blate für Rramftande.

Die weiteren Bedingungen merden bei ber Bulaffung, bezw. Berlofung und Plaganweisung befannt gegeben. Biesbaden, ben 6. Muguft 1906.

Stäbtifches Afgifeamt.

Befannimadung.

3m Saufe Roonftrafte Dr 3 find zwei Bohnungen bon je vier Bimmern, Rude, Speifefammer, Baderaum, je 2 Manfarden und 2 Reller alsbald gu bermieten. Die Wohnungen tonnen nach vorheriger Anmelbung im Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Ctod, bormittags 3wifden 9 und 11 Hhr eingesehen merben.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr.

44, in ben Bormittagedienftftunden erteilt.

Biesbaden, den 23. April 1906. 881 Der Magiftrat.

Befanutmachung.

Der Fruchtmarft beginnt mahrend ber Commermonate (April bis einichließlich Geptember) um 9 Uhr por-

Biesbaden, den 15. Marg 1906.

Stabt. AfgijesMmt.

Berbingung

Die Musführung ber Betonarbeiten - Deden und Auftboden - für bie Renbauten ber chirurg. Abteilung - Rranfenbauserweiterungsbauten - gu Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Stadt. Bermaltungs. gebande, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingefeben, Die Berbingungeunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von dort gegen Bargablung oder bestellgelbireie Ginbendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) burch ben technisch. Gelretar Und reg be-

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. A. 108" ver-

febene Angebote find fpateftene bis

Montag, ben 20. August 1906, vormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber

erma ericheinenben Unbieter. Mur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungs. Formular eingereichten Angebote merben bei der Buichlagserteilung berudfichtigt.

Buidlagafrift: 30 Tage.

Biesbaden, Den 7. August 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berbingung.

Die Beleuchtungsaulage, fowie die Etrom-guführung für bie einzelnen Gleftromotoren für bie Zänglingemilchauftalt im Stadt. Schlachthaus foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Ungebotsformulare, Berbingungennterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftfumben im Stadt. Bermaltungegebande, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Dr. 20, eingeseben, die Berbingungsunterlagen, ansichlieflich Beidnungen, auch bon bort und gwar bie gum 21. Aug. cr. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Muffdrift "Et. B. M. 59" perjebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 22. Anguft 1906, vormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merden berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 6. Muguft 1906.

Stabtbanamt.

Die Ausführung ber Bimmererarbeiten für ben Reubau Beamtenwohnhans am Gleftrigitatewert an der Maingerlandftrage gu Biesbaden foll im Bege ungen merben. der bijentrichen Ausschreibung

Berdingung.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend der Bormittagedienftstunden im Etabt. Berwaltungegebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingefeben, die Berdingungsunterlagen ausschließlich Beidnungen auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Einsendung von

Berichloffene und mit ber Aufschrift 5. 21 106 berfebene Angebote find ipateftens bis

Samstag, ben 18. Anguft 1906, pormittage 10 Uhr,

bortfelbit, Bimmer Rr. 9, eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart bet

etwa ericheinenden Anbieter. Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, den 6. Auguft 1906. Stadtbauamt. Abt. für Sochban.

Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte fnugenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginweisung in Die Beilftatte, Untersuchung Des Auswurfs zc.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Etabt. Rranfenhaus. Berivaltuna

Berbingung.

Die Ausjuhrung der Schreinerarbeiten - innere Turen und Bandidraute - Los I bis X, für die Renbauten ber Chirnrgifden Abteilung - Grantens hanserweiterungebauten - gn Bicebaden joll im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrenb der Bormittagebienstitunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingefeben, bie Berdingungounterlagen, ausichliegt. Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober beftellgel bfreie Ginjendung bon 1 Dart (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) burch ben technifden Gefretar Un bre g bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "D. M. 110"

verfebene Angebote find ipateftens bis

Donnerstag, ben 23. Muguft 1906, vormittage 10 Uhr,

bort einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

ber etwa erideinenden Unbieter.

Mur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berudfichtigt.

Buichlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, den 8. Auguft 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau. 6518

Befannt machung,

Freitag, ben 10. Muguft b. 3., nachmittage, foll auf einem Grundftiide linte ber oberen Frantfurterftr. ber Ertrag von ca. S Pflaumen. und Reineclanden. banuthen öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung beriteigert werben.

Bufammenfunft nachmittage 4 Uhr auf bem Bangen-

bedpiate.

Wiesbaben, den 8. Auguft 1906.

Der Magiftrat.

Berr Stadtargt Dr. Walther ift bom 3. bis 31. Muguft und herr Stadtargt Dr. Schaffner bom 6. bis 27. Huguft d. 3. verreift.

Ersterer wird burch herrn Dr. Dito Bidel, Bahnhofftr. 22, und letterer burd herrn Dr. Emil Bohmer, Abolfsallee 3 p., hier, vertreten.

Biesbaden, ben 6. Auguft 1906.

Der Magiftrat. Armenberwaltung.

Befannimadjung.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertjam gemacht, daß nach Baragraph 12 der Afgijeordnung für Die Stadt Biesbaden Beermein Brodugenten des Ctadtberinge ihr Erzeugms an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 24 Stunden nach ber Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei uns bei Bermeidung der in der Afziscordnung angedrohten Defraudationsftrafen angumelden haben. Formulare gur Unmelbung fonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe 6a, unentgeltlich in Empjang genommen werden. Wiesbaden, den 10. Juli 1906. 4931

Stadt. Afzijeamt.

Hichtamilicher Cheil

Sonnenberg.

Befannimadjung.

Die Breite Rate Staateftener pro 1906 ift fällig und ift ipateftens bis jum 16. b. Dite. in ben Raffenfrunden vormittags von 8 bis 12 Uhr einzugahlen, Sonnenberg, ben 7. August 1906.

Die Gemeinbetaffe.

Rambach. Bekannimachung.

Der Play gur Aufftellung eines Raruffele fur bie am 2., 3. und 9. Ceptember d. 36. ftattfindenden Rirchweihe in biefiger Gemeinde foll bergeben werben. Reflettanten wollen ibre Offerten bis ipateftens jum 20. Auguft be. 38. verichloffen an die biefige Bürgermeifterei einfenden.

Es wird bemerft, daß gur Aufftellung des Raruffells ber Blat an bem Rriegerdentmal bierfelbft, air welchem fich mabrend ber Rirdmeihe ber Sauptverfehr abipielt, in Frage fommt und nur ein Raruffellbefiger gur Rirchweihe guge-

Der Buidlag erfolgt bis fpateftens jum 25. be. Mts. Die Bedingungen, unter benen die Bergebung bes Blages erfolgt, werden den reflettierenden Raruffellbefigern auf Berlangen mitgeteilt.

Rambach, den 2. August 1906.

Der Bürgermeifter: Wioraja.

Spezialbehandlung

10. August 1906.

Chron. Haut- u. Beinleiden

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlos, ohne Operation, ohne Bettruhe und Berufsetörung.

Sprechst.: Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 32. 4-6. (5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonntage u. Mittwochs). Sprechst : Jeden Mittwoch und Sonntag von 31/2-6 Uhr Wiesbaden, Nerostrasse 35. - (Tel. 126).

Dr. med. F. Franke, Arzt. 2586 Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.

worden seilt,

für Kinder und Erwachsene

in den besten und bewährtesten Konstruktionen für Klump-, Hacken-, Spitz- u. Plattfüsse, X-Beine, O-Beine, verkürzte, kraftlose oder gelähmte Beine, Knis- und Hüftstütz-maschinen etc. etc. werden unter Garantie besten Passens und Erfolges angefertigt.

Telephon P. A. Stoss.

Taunusstr.

西西西西西西西西西西西西

Spezial-Etablissement für die Anfartigung von

orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art.

Gummi-Betteinlagen,

täglich frisch gemablen.

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

for Wöchnerinnen, Kranke and Kinder, von Mk 1 . 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege.

Chr. Tamber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Wik. 1.75 an.

4794

Unterricht im Dagnebmen, Dufterzeichnen, Bufchneiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bet einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen durch gablreiche Schülerinnen nachgewiesen werben.

Schnittmuster-Verkauf.

Röbere Austunft von 9—12 und von 3—6 Uhr.
Brofpette gratis und franto.
Anmelbungen nimmt enigegen

Marie Wehrbein, friedrichtt. 36,

Bes Bu Rerien und für Musflügler 30 empfehle ich meine

Hansm. Cervelativnrit im Musichnitt 2 DIF. per Bid.

Brit Henrich, Blüderfir. 24.



Mugunbeholg, fein gefpalten, per Bir. DR. 2.10 21bfallhola,

frei ins Saus empfiehlt . 1.20

Hdy. Biemer, Dampfichreinerei, Dobbeimerfit. 96 Telefon 766. 8231

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,
empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern and
Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von
Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter eoul,
Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd.
Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft
gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel 2508

Supothehen-Agentur

J. & C. Firmenich

Dellmundfir. 53, 1. Ct.

empftehtt fich bei Un. n. Bertauf bon Daufern, Billen, Banplaben, Bermittelung von Sppotheten u. j. w.

Ein Saus, meftl. Stabtteil, m. Baben, bopp. 2.Binn. Bobn, mit gutgeb. Geichaft, weiches fich auch fur Damen, Die fich ielbftanbig machen wollen, eignet, fraufheitsbalber fur 60 000 Bit. ju vert. burd

J. & C. Firmenich, Bellmunbitt. 53,

gu perf. burch

J. & C. Firmenich,

teil, m. 3. u. 4.Bim. Wohn., rub. Bleichpl., mit allem Romf, ausgeft., weggugshalber für bie Tage bon 126 000 Mt. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, hellmunbfir, 68.

Gin Saus, Deleneuftr., mit 2 Saben, 4-Bim. 2Bobn. in jed. Et. u. bopp. 2-Bim. Bobn. im Dadg., für 72 000 Btt., ein rentabl. Saus, weft. Stadtteil, mit bopp, 3-Bim. 2Bohn., gr. Wertft ; gt. Reller, für 96 000 Mt., fowie verfchieb. Baufer meftl, und fubl. Stadtreil, mo Saben gebrochen werben tonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 182 000, 142 000 unb 150 000 ERt. ju verlaufen burch

Bellmunbftr. 53. Gin Biefen-Grunbflud, ca. 31/2

billig ju verfaufen. Raberes bei R. Auer, Ablerftr. 61, 1. 10067

3- o. 4-Zimmer-Haus

bei geringer Angablung befonb. Berbaltniffe balber ju verlaufen. P. A. Herman,

greignet, ift für 120 M. pro Rute zu vert., sowie ein noch neues Bobnbaus in Diebrich m. 3 Bobn. A3 Zimmer u. Zubebor, Stallung. Scheune, große Waschiche, Pleich-plat an fliebend. Wasser geleaen, für Wäscherei, Fahrwerfsbeschere usw. sebe geeignet, für 26 000 M. mit 6 000 M. Ang zu vertausen durch

Zelephon 1914

J. & C. Firmenich, Delimunbfte. 53.

Gin zentabl. fchones Saus, Rab. untere Abelbeibitt., mit 5 Bimmer ... Bohnung jebe Etage, für 88000 DL ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53,

Eine Billa, verzügl, Lage, zum Umbauen gerigner, mit 67 Rtb. Terrain, Abrellungsb. f. 80000 M. mit 15000 M. Angahlung ju

J.& C. Firmenich, Bellmunbftr. 53,

Eine Billa Emferfte, mit 53im .-Bobn. und Sth., für Benfion, a. f. Baufpefulanten febr geeignet, ift Abteilungsbalber preismert gu ber-

J. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Ein gut geb. Stagenb., Terrain 36 Rib., icon angelegter Garten, rubige gefunze Lage in Eitville, fur 20000 Mt., ferner e. Stagenbaus, Terrain 60 Rtb., iconer Barten, für 17000 DRt., fowie eine Angabl iconer Billen u. Etagenbaufer im Rheingan, gu bertaufen

J. & C. Firmenich, Sellmunbftrage 53,

Eine prachtvolle Billa mit allem Romf, anogen. Rabe Bierftabter-ftrage mit 10 3immern u. Jubeb., gr. Garten, ca. 56 Rth. Terrain, für 153000 Mart, ferner eine Billa, Abolfstöbe, ber Reugelt entfprechend eingerichtet, mit 7 Bim. und Bubehör, iconem Garten, für: 48000 Mart, fowie eine Angabl Benfions- und herrichafts. Billen in ben berich. Stabt. und Breist. ju vertaufen burch

J. & C. Firmenich, Sellmundftr, 58.

Rentables Haus mit IR. 2500 jahrt. Ueberichus gu berfaufen. Angablung IR. 10 bis

12 000 erferberlich. P. A. Herman,

Wagnerei ohne viele Konturrenz in Donheim ju verlaufen. 6260 Gdieifeinerftr. 19, Dobbeim.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Bei Kauf mder. Beteiligung

grössin

Uorsicht!

Clicklich reelle Angebott verkänflicher bleisiger und auswäriger Geschäfte, Gewerb. Hefriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundsrücke, Gäter, Utilen etc., Leishabergesuche jeder Rei Haden Sie in meiner reichhaltigen Otterweitiste, die jedermann bei alberet Angabe des Elunaches vollkommen kostenbeise zusende. Bin kein Algent, nebme von heiner Seite Provision.

E. Hommen nacht. Höln a/Rh.

Immobilien, Hypotheken bermittelt

J. Dornbach, Agentur bon Sppotheten:

Banten, 6399 Bismardring 5.

Privat - Kapital,

Ca. M. 99 000, auf 2. mögl. auf Geschäftsbaus in gut. Stadtlage auszuleihen. 6349 P. A. Herman,

Rheinftr. 43.

35-40 000 Mk find gegen nur gute 2. Stelle au 41/, Progent, fowie 10-12 000 Mk. ju 5 Progent ausznieihen burch Lubmig Bintier, Bahnhofftr. 4, 1, St.

Darlehen in jeber Dabe an jebermann, beich. Diatret. (Reine Rachn. ob. Bifte) 6 21. Bliber, Biesbaben, Dobbeimerfir. 32, p. r.

Darlehn auf Möbel, Birtid. nim, gibt Selbstgeber ohne unnöt. Boransjahlung. Unger, Berlin, Gubenerftr, 46, Rudporto. 306/398

Darlehen

geg, Sicherheit Mobilar, Berficherge . Abicht. ic. i. jb habe beich. bireft; fow. Oppotheten, Immobilien. Seyberth, Wicsbaben, Oneisenaufir, 7 p

> Sie finden Käufer

oder

Teilhaber

an Jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch

E Kommes Nachf. Kein a/Rh. Verlangen Sie kostenfreien Be-such zwecks Besichtigung und Rück-

nuch zwecka Besichtigung und Rückspracha.
Indolys der, auf meine Kosten,
in 900 Zeltungen erschafnenden
inserate bin viets mit ca. 2500 kapitalkriffligen Reflektanten aus ganz
Deutschländ- und Nochharstasten in
Verbindung dalter meine enormen
Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anserkennungen.

3 Altes Unternelituen m. eigenen
Bureaux in Dresden, Leipzig,
Hannover, Köln a/Rh. und Karisruhe (Batlen).

Mui 1. Opporneten, anf 2. Oppotheten

find flete Brivat-Rapitalien gubegeben burch

Ludwig Jstel, Webergaffe 16,1. Fernfpr. 9188. Wefchaftsftunden von 9-1 und 3_6 Ubr.

Gelb ouf Ratenrudzahlung giebt Rohlmann, Berfin 136, Bragerft, 29. An-lagen foftenlos. Rudporto.

Gelb Darfehne in jeber bobe unter ben foul, Bedingungen germ, an reelle Brute Rub. Gerber, Barmen. (Rado.)

15-20000 Mark

Mundelgeld, auch aufs Band, fof gn vergeben burch Ludwig 3ftel, Bebergaffe 16, 1.

Das Dans

Miebernbaufen

Villen:

Berkauf.

Meine an ber Schüpenftr. nen erbanten, teils emige Jahre bewohnten 8 Billen,

mit allen Romforteinricht.

ungen, in verfchieb. Großen

und Preislagen von 65 bis

100000 Mt., find gu ber-faufen u. bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung. Borgugliche, gefunde, freie Lage in Balbeenabe, mit

Rab. burch ben Befiger

Schützenftr. 1. 1185

Max Hartmann.

Sehr gunft. gel, Baupian. 42 Ruten bei Riebernhaufen

(Tannus), Rabe habider Billas, fliegenbes Baffer, 5 Min. v. ber Station franheitshalber billig gn vert. Rab. D. Jacobt, Brib.

Haus

mit Birtichafteinrichtung nabe Biesbaben, an gutunftreich. Stelle,

mit großem Garten, auch burch Agenten gu verfauf. Geft. Off. u.

Dosheim,

fcones 2ftod. Bobnbaus, enth. 9

Bim, 3 Ruchen, alles neu berger,

in ruh, gejunder Lage gel, mit holgftellenbau, ich, großer hof mit Gartenhaus n. fl. Garten, w. auch als Bauplab benupt fann werden,

eignet fich auch für Bafcherei gum

Breife bon 18000 Mt. gu vert.

98. Al. 6205 a. d. Erp. b. 251.

Lage in Balbeenabe, melette, Bahnverbindung st.

hellmunditr. 44 mit neuerbauter auf bas bene ein-

gerichteten Baderei ift gu verfauf.

Raberes bei bem Befiber, Maurer-neifter L. Braum, Albrecht-trafte 13. nart. 6356

Bu verkaufen Billa Ediftenftrafe 1, mit

10-19 Bimmern, Bab unb reichlichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, iconer freier Loge, in Welbesnabe, hubid, Garten, eleter Licht, Centrai-beigung, Eftarmortreppe, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn te, Begiebbat jebergeit.

Max Hartmann.

Suchen Gie fcnell u. bistret für Weichaft Grunbftud, Gut, Wafthof uim

Ranfer Teilhaber ob. Suporbet, fo menben Gie fich fofort unt. Ang. ihrer Buniche an meine feit Jahren beft-renommierte Firma. Bir

garantieren für prompte Erfedigung jeben Muftrage. Befuch gweds Befichtigung und Blidiprache erfolgt toftenlos, möglicift. innerh. 48 Ctunben

nach Grhalt 3hrer werten Bufdrift, Da nir ftanbig viel Intereffenten an Sand haben, tann en, bei Ronbeniens fofortige Ber-

3649 Berfauf nfin, eingeleitet merben. Fuhr & Zumthal, Bicababen,

Scharnhorftftrage 44.

Gut rentabl. Miethaus an ber Balbftr., 4-5000 Mt. unt. ber Tage, mit fleiner Ungablung fofort gu verfaufen.

Die Immobilien- und

Ein ich. Daus m. 5-3. Webn., Stallung f. 2 Pferbe, Remife, großem Dof, f. Autscher, Flaschenbierh, n. i. w. jehr geeignet, für 60 000 Mt. mit 5000 Mt. Mus.

Dellmundfir, 53.

bl. Saus, fübl. Stabt

J. & C. Firmenich,

Morgen groß, vorzügl. Boben, an fliegenb. Baffer, für Gartnerei feb Banbian f. Dane u. Staffung gu errichten, an ber Balbftr.,

in ber Philippsbergfirage, meldes DR. 1950 Ueberichuf bringt, ift

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Hnzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts. Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

10. August 1906.



Unter dieler Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wodientlichem Ericheinen mit nur Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

Mauritiusstrasse 8

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Telefon 199.

Dohunngsnachweis-Bureau Lion & Cie., Roffenfreie Beldaffung von Dieth. und Raufobjetten aller Art

Miethgeluche

Mett. finbert. Gorpaar fucht gum 1. Oftober 1 großes ober

2 kleine Zimmer und Ruche ju mieten, Dff. mit Breidung. u. R. D. 50 a. b. Ern.

Beeres großes belles Bummer im

Beftenb gefucht, Off. u. 2. G. 6463 an bie Erpeb. b. Bl.

Vermiethungen

In Billa Bodenftedt.

Bierftadterftrage 20, Die hochberrichaftt. Bobng. Grage, beft. aus 14-16 eleg Salons u. Wohnraumen gu berm. Die Biffa liegt in erbobter, feinfter Aurlage mit berrlicher Musficht auf bas Caunusgebirge. - Elettrifdet Fabritubl, gr. Garten, Stallung n. Automobilraum porbanden. Rab, bei Chr. Bedel. nebenan Billa Margot, 5136

aifer Friedrich-Ring 61, Reu-ban, berrichaftlige Wohnung bon 9-10 Zimmern, mit allem Romfort ber Rengeit ansgeftattet, 1. n. 2. Etage, per 1. Januar ob. spater zu bermieten Rab, balelott ober Rubesheimerstraße 11, Ban 2969 burroun.

Quifenfir. 3, Gartenbaus, frühere Billa von Boid, Ging. a. Bilbeimitr., inegef. 10 Bim. und reiches Bubebor, Bas, eleftr. Licht, febr greign für Mergte, gang neu berge-richtet, per fofort gu verm. Breis 2700 M. Rab, Bureau Botel Metropole.

REPORTS CONTRACTOR MANUAL Wilhe mftr 4. 2. Giage 9 Bim., Babegimmer u. Bubebor, men bergericht. (feither Fraul. Schmitt, Damentonfettion), Sauptu. Bieferantentreppe, fof. gu vm. R. Burea : Sotel Metropole vorm. 11-12.

Schierftein

6052

icon gelegene Bohnung, part., Rheinbahnftr. 1, gegenüber bem Bahnhof, gu berm. Muf Bunich mit Obsigarten.

Off. n. 3. S. 2610 an die Expedition d. BI. erbeten.

Biebricha, Ith.

Dochherrichaftliche Wohn. m ich Ausficht, an gr. gartnerifd, ich Rink gel., im. Bentralbag, einfchl. Branb u. Bebienung, eleftr. Licht. In. Delmenborft. Linoleumbejag in all. Maumen u. bodimob, inneren Musbau, ferner feuer. u. icalfich. Maffindeden u. Treppen, daber größter bogienifcher Schun

Ede Raifer u Diüblftr., 6 gimmer, Gab. Boggia, 2 Balf, u, reicht Bubehör Ede Rathaus- u Dablitt.

immer, Bab. Dabdentammer, Balt. u. reicht. Bubebor. Mittelhaus Müblitrafte,

4 Bim., Mabdentammer, 2 Balf. u. reichl. Bubeh. per 1, Oft., ep.

Rab. Hubert Himmes. Architelt, Biebrich a. Rhein, Raiferftrage 58 Telephon 117, NB. Gemeinbeabgaben, Ginfommenftener nur 134 Brog. 2599

8 Zimmer.

Deinfir. 71. Bel-Etage, herrnebft reichl. Bub., nen berger., gut um. Mab, im Saufe. 8574 pm. Rab. im Saufe.

Saunusfir. 1, 3. St., 8 Bim., Rudet, 9 Mani., Reller und Rubeb. per 1. Ott. ju verm. Rab. iei C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1, u. Bohn. Pureau Lion & Co., Friebrichftraße 11. 4661

Wilhelmftr.13

ift die hochherrichaftliche

1. u. 2. Etage, 8 Bimmer, Ruche, Babegim., elebr. Licht, Zentralheigung, 2. Balfone, reicht. Zubebor fofort ober fpater zu berm. Rab. im Bureau ber

Biesbabener Bant, SBielefeld&Söhne

7 Zimmer.

Wilhelmstr. 52,

neben Sotel Raffau. Etage in mob. fomfortabler Musftatt., 7 Bimmer, Bab, Bentralbeig, Bift ne, reichl. Bur behör, per 1. Ott. I 3. ju vm. Befichtigung geff. Bochentags zwifden 11 u. 1 Uhr. 1540

Raberes burch Banbureau Schellenberg, Bilbelmir. 15.

Eine Wohnung, 7 Bim., Bab, Rach, auf 1. Oft. Griebrichftrage 29.

3 beinftr 59, 2. Et., 8-7 3. Dt mit reicht. Bubeb. ju berm. Befichtigung v 12-12 Uhr vorm.

6 Zimmer.

Briedrich-Ring 11, 2. Stod. Bim., Bab. 2 Ranf. 2 Refler, Bleichplay, gr. Gueicher, auch ift biefeloe mit Stall fur 2 Bferbe, Remife ober M tomobilhalle vermieten. Angufeben nachmittags

Dochberricharti, Wohn, Raifer Briebrich-Ring 11, 2. St., 6 Bim., Bab, 2 Manf., 2 Reller, Bleichplat, gr. Epeider, auch ift biefelbe mit Stall fur 2 Pferbe, Remife ober Antomobilhalle permieten

Saifer- Friedrich-Ring 18, 3., eteg. 6 Bim. Wohn, m. 2 Ball. u. reicht. Buveh auf gleich ob. fpat, preismurbig gu Dm. Rab. p. 5630 Derigitt, 50, 2, gt. 6 Bim. grobn, nebft reicht. Bubeh.

auf 1. Oftober gu perm. Sheffeiftr. 8, in eine berrichaftl. Bimmern, Ruche, Babeg., farben und allem ber Rengeit entfprechenden Bubehor, per fofort 1806 ju bermieten Rah. Raifer Friedrich-Ring 74, 3., herberftr. 10 ind 18, I. Grage.

Dubesheimerftr. 8, berricagit. Bobn., 1. St., 6 Bimmer, eleftr. Licht, Gas, 8 Baltone und Bubeb, jum 1. Oft, gu Beicheid im 2. Gt. 4475

5 Zimmer.

Pt ibrediur. 31, Wde Dramen-graße, eine id. 4-5-Bim-wohn., nen bergerichtet, m. reichl. Bureb. ju berm. Rab B. 4817

Albrechtftraße 41, nabe d. Luremburgitz. u. d. weing, ift tie ifibl gel, berrich Bobn. v. 5 gr. Bim., Balfon, Baberaum u. reichl. Bubeb., bei gej. Buft und reie Must., meg. Begguges bes feith. Mieters fot anderm. gu om. Nan, bal., 2. St.

Bismardring 69, 280m., Beiet. ju verm. Rab. 3. Etage. Bismardring 27, 3. Stage Schone elegante 6-3immers mobnungen mit Ruche. Bas gmei Baltone, Erter, 2 Reller und 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Reugeit ansgehartet, per fofort ob.

fpater ju vermitten. Rab, baleibft 1, Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5377

Dambachthal 12,

Grh. 1.. 5 Zimmer, Bafton und Bubehör p 1. Oft. 1906 ju vm. Röb, bei C. Philippi, Dam-backetal 19 bachthal 12, 1. 1490
Clifarethenfir, 27, B., ift eine Bohnung, 5 gim. u. Bubeb.,

eleftr. Licht auf gleich ober fp. git vernt. Rab. Beletage baf. 3674 Strdgaffe 19, 2, Gt., 5 Bim, u. Ruche, neu bergerichtet gut

permieten. Getweirage 23, 5-3im. 20obn.
mit Balton, reichl. Zubehör
u. Benutung bes Sausgartchens lofort ob. fpater ju verm. Preis
900 Mt. 4959

3 1. u. 2.Ct., mit Bub. auf fofort au vermietet... Rab Parterre.

Jahnstr. 15 3. Ct., icone rubige 5 gimmer-Bobnung m. Bubeb. p. 1. Oftbr. gu bermieten. Rein hinterbaus

Raifer Friedrich-Ming 61 ift eine bochberrichaftliche 5. fimmer.Bohnung m. Bentraleigung, eiefer. Bicht, fowie lem Romfort ber Reng it, lofort oder fpater ju berm,

Bei-Etage, per fofort od. ip. 3 verm. (Dur Smei-Familienbaus). Raf Dartmann, 7354

Morigir. 1, Ede Abelbeib. frage, Subfeite, 1, 2 u. 1, Gife Mbelbeibe 3. Et., moderne Wohnungen, je 5 Bimmer. Rache und Bubehor, geeignet für Benfion ober f. Mrgt ober Babnargt, jum 1. Oftober ober fofort gu vermieten. Rab.

Dranienfir 45, Mitte 0, Derbets frage, find 3 berricaftliche 5. Bimmermebnung, gu bernt. Rab. baleibit bei Epit.

Squilgage 6, 1, 5 gr. giminer mit Bubebor, elettr Anlage, ju vin, Rab, Taveten eich 4168 Secrobenit. 82, 2Bobnung von 5 Bimmern, Riiche, Bab nebit reichl. Bubeb. 3. bermieten, Rah,

Doirbur 10, 1. Etagr, 5. Bint. Wohn. mit Bubeh. auf fof. ju vermieten. Rab, im Bigarren-

Eine fcone 5 Bimmer-Bohunng in ber Nabe von Biesbaben ift preiswert ju verm. Rab. b. D. Mabl, Maurermftr., Schierftein, Dopbeimerftr. 6261 Muitturort

Diebernhanfen i. I. Coone b.Bummer-Wohnung m. Ruch ; Bab im Saufe, elefer. Be-leuchtung, auf 1. 3nli gu ver-

Grienbahn-Sotel. Bei Georg Eternberger.

4. Zimmer.

3 flomfir, 3, 1., 2. und 3. Ct., 4-Simmer Wohnung gu ver-

Bilomitrage 2, Ede Roonitrage, a. fr. Blate, id. baus bes Beftenbe, 4 gc. Bimmer, Turm-erfer, 2 Ballone, Frembeng, Gas, elette. Bicht u er Bubeh ,mod, einger., freie gei. Lage, Wab bes Walbes auf 1. Oftober gu verm. Rab. 4674 Wöff, 1 r.

2 ertramit. 20, Bob. 1 u.S. Gr. 2 4-Bimmohnung, mit Bab 2 Baitons per 1. Juli u. 1. Oft gu berm.

Bluchernt. 17, Reubau, find Mohan, bon je 4 Zimmern nebit Zubeh., ber Reugeit entspr. nebsi Zubeh., ber Rengen um.
einger., per fof. ob. spät. zu vm.
Näh borti. Bart. r. 4456
Buddernt. 20, 1., sch. 4-zim.
Bobn. per 1. April 3. vm.

Pab, S. St. 7825 Drubenitraße 1, Bel-Etage, ich,

4 Bimmermoon., Balten n. a. Bubeb. ju berm. Mnguf. mittags bon 8-6 Uhr. Rab. Baderlaben

Dokheimerftr. 88 Mittelban 1. St. geoßt Wohnung von 4 Zimmern, Rude und Reller mit ober obne Bertftatt ingleich gu vermieten Raberes Borber-baus 1. St. L. 5856 In meinem neuen Saufe

Friedrichftr. 4 ift eine Wohnung von 4 Bimmer, Babegimmer, Ruche u. reicht. Bus bebor gu vermiet, Rab. 5437 Gr. Bonbaufen, Friedrichftr. 4.

Grbacherur. 4. ichone 4-Jummer. 29ohnung, Erfer, 2 Zoltons, Bab und reicht. Zubeb. 3. 1. Oft. 3u berm, Rah, baf. 2. 1. 5777

Sahnftr. 44, Borberhaus part. 4 Bimmer, Ruche u. Bubesor Ottober 1. berm. Breis 650 Mt. Rab. Rbeinftr. 95, p. 5153 (Rierbitt, find Wohnungen von 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Mani, und allen ber Rengeit entfpr. Bubeb., auf 1. Jan. ober fpater ju verm. Rab, herber-frage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich-Ring 74, 8. 2284

Rariftrage 39, Bbb 1, und 2. u. Bubeh. per fof. ob. fp. gu bm. Rab. Bob. Bart, linte. 1720

Ratiftrage 42, ich. Bobn., Bei-Brage, 4 Bim., Ruche, Manf. in Reller an rub, Bente per fof. ju berm. Rab. baf. 4793 Cabufte. 4 1 fcone Battetre-4 Zimmer-Bohnung a. 1. Ott. 3. verm. Rab. Mengerei Rolb, Ede hellmund- und Wellright. 5310

Quifenfir. 5, Bart., 4 große Bimmer, febr greignet Bureau, per fofer: gu bin, Preis IRt, 1200. -. Raberes Bur. Sotel Metropole.

Mauergaffe 3/5, 3 event. Bimmer, Ruche u. Reller gu Rab. im Laben.

Dengergaffe 14, 4 Manjarden auch einzeln, billig gu vermieten

Dicigelsverg 6, 2., 4-Bimmer-wohnung mit Bab zu vm. Rab. Kirchgaffe 54, part. 6422 Ramenthalerftr. 8, fin. 4-Bim.fofor: gu vermieten, Rab, bafelbft bei ffr. Rottmann. Schmiberg 4, eine 4.5im.-28obn.

Bimmer-Bohnung billig 3. perm. bie 1. April 1907 mit

4 Bim u. Ruche, Frontipin, a Bahnhof gu Donheim, fofort ober ber 1. Juli gu verm. Preis 280 Mt. Raberes Abeinftrage 43. Blumenladen.

Webergaffe 56, Frontspinwehn, 4 Bim., Küdje u. Rubeh, p. l. Ott. ju vm. Nab.

Dorffer 11, 3 Er., ich. 4.8tm. Bobn, freie Lage, berrliche Ausficht, nebit reicht. Bubeb., auf 1. April gu verm. Rab. bafelbit.

Dogheim.

Schone 4.Bimmer-Mohnung Bubebor a. om . Rheinftr. 24. 6251 Bierfiadt. Gine fd. 3, auch 4. Bimmerwohn. m. Erferemifpt, einger., mit fep. Abichius preismert auf 1. Infi ober fofort gu vermieten. Rab b. W. Stiebt, Ede Rathaus- u. Langgaffe. 2291

3 Zimmer.

21 arftrage 21 (Banbhaus), fcone 3-Bimmer-Bobn. mit Bubebor, 2 Bartons, gu verm. Rab. & Rammerl.

Nenban Adlerfrage 29, 1., 2- u. B.Bimmermobn., Stallung für 4 Bferbe, gr. Bagenremife u. Butterraum für Autidjer geeignet. Berteller a. 1. Dft. 06. ju verm. Rab. bei Muer und Rober. Gelburafte 6 B. 4633

Shone 3 Jimmerwohn. Deb., an febr rub. Leute a. 1. Dtt. ev. 1. Sept. gu verm. Mbelbeidftrage SL.

altons, 1. Ott. Bel-Et., mit allem Bubehör 5777 ju verm, Rah. Bart. I. 5296

ür rub. Befcaft poffent, Raum-25 ca. 30 qm nebil 8 gimmer, Bobnung in gutem Saufe, Dth. an rubige Beute gu vermieten. Abelbeibftr. 81.

Wohnungen (Sinterb), auf 1. Oftober eventl. 1. Ceptember an fehr ruhige Leute

ju beumieten Abelbeibfte, 81. Bismarckring 7,

5., 3 3.-Wohn, ber fot. 1. v. 5899 Bismardring 98, 2. L. icone 8 Simmer Bohnung m. Balt., Bad u. reicht Bubehör, megings. halber per l Otober eventl, früber gu verm. Rab, bafelbft 6254

Bismarkring (Ede Blichfir.), icone 3.8 Bohnung mit Bubehör, 1. Gtage, gu vermieten.

Dab. bei Moog, 1. Etage. Beriramftr. 1, Beisel, gr., helle Danf, und 2 Rellern per 1. Juli 1906 gu verm. Rag. baf. i. Bart. bei D. Bobles.

Bleichfir. 27, 1., 3-gim. Wohn, mit Mani., fof, ober fpater gu vermieten. Breis 550 DZ. Rab.

Bummer-Wohn ung, 3. Grage nebit Bubeh. auf 1. Oft. gu verm. Rab Bluderitt. 11, p. 5080 Dophetmerftr 26, 24tib., 3 gim. und Ruche per fof, ober fpater ju verm. Rab. Bart. 2881

25 18 Bimmer u. Ruche m. Bubebor fot, o. 1. Oftober gu berm. Dab. Blücherftraße 10, Deib. rechts 1 Et. bei Job. Saner,

Blucheritt. 27, 3 gr. Bummer in, fpater gu berm, Rab, bafelbit 1, Gt. redit.

Denbau Ede Blücher und Gneisenanftr., ich. 8.8im.. Bobnungen zu berm. Rab. ba-felbit ober Blücherftraße 17 bei Fr. May. Dobneimerftr 69, gwei 30 Bin.

au bermieten. Dopheimeritt. 126, Renb., fd. Bubehör per fofort ober 1. Juli

5 ber Dobheimerfte. Rr. 108, 110, 112 find in ben gefunde u. mit allem Rom. fort ber Rengeit ausgestattete

8. Bimmerwohnung., auch an Richtmitglieber fofort ober ipater gu vermieten. Die Bohnungen leanen taglich eingefeben rerben. Rabere Mustunft mittage gwifchen 1/2-3llbr, ober abenbs nach 7 Uhr im Daufe Riebricherftt. 7, Bart, Beamten-Bohnungs.Berein

au Biesbaden. E. G. m. b. S.

Gitvellerftrage 18, 3 gimmer u. Derm. Rab. 806. B. L. 3628

Erbacherftr. 2 (Ede Balluferitage) berricaftliche

3-Bimmer-Bohnung auf 1. Dft. ju vermieten. Ras. bafcibit um Laben, 6062 Drubenfte. 1, 9. St., icone 3-8-

gn verm Ungufeben gu feb. Beit, Rab. Bacferlaben. 4711 Mab. Baderlaben. 4711
Stiedrichftr. 8, Dib., 3. St., 3 Bimmer, Ruche per fofort co. fpater ju berm. Rah. b. Deren Zapeg. Bremfer bal. 4047

B' wohn, vom 3 Bim., Ruche u. Reller auf 1. Dit. ju verm. Rab.

riebrichftr. 45, II. Manfarbwohn., 3 Bim., Ruche und Reffer im Bob. an finber!, Bente auf 1. Ott. ju vermieten, Rab

ch., gr. 3-Bim. Bounung mit allem gubebor, ber Reugeit entipn, ber fof, ob. 1. Jufi ju berm. Guftab Rod, Gueifengu-

Hartingstr. 6, eine Bohn. i. 1. Ge., 3 gimmer, Rude, Reller, Mani., a. 1. Oft. 3. berm. Rab. 2. St. b. Eigent.

Sermannitr. 28, nabe b. Wing, eine 3-3im. Bobn. i. Bob. auf 1. Oft ju verm. Gneiten uftr. 8, ich. gr. 3-Bim. Bob, u Dib. ju bermieten. Rab, 8bb., 2. St.

Raifer Friedrecheing 23, Gtb., foone 3-Bimmerwohnung per 1. Oftob. gu vermieten. Raberes

Kirchgasse 11, Ctb., icone 3. Bimmer-Bohnung ber 1. Oft, ju bermieten. & Ras. b. Bifcoff.

Rornerfix, I. Bart, gr. 8 Bim. wohn, Bab, Mant, fof. ob. pater ju verm R. Faulbrunnenftraße 4, Sutgeschaft. 3488

Inifenftr. 5, 2. Et.

Bimmer u. Bubehör, neu herger, per fofort ju berm. pel, perm. 11-12, 6053

Dauergaffe 17 fcone, Bohnung, 3 Bimmer, Ruche, Danf., Reder, auch f, Gridaftsbetc. Bureau geeign. pre fofort gu bermieten Rab Gietteigmaren. u. Ronfervenhans Weiner.

Manrieinofte. 10, Grontip. Ruche anf 1. Oftober ju berm. Ginguieben borm 8-10, nachm 1216-11/2. Rab. 1. St. 4406 Perofie. 10, 3 Bimmer, Ridge (Manf.) auf 1. Oft, ju vm. Ralp. Both. 1. f., ober Marity

Detteibeditt, 7. Ede Borfitrage, fd. 3 Bim. Bobnungen mit reicht Bubeh, ju verm. Rag. bort

Manergaffe 10 (Grontip.) 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe on auft. rubige Familie gu berm

Bartweg 1. & Bun., Ruche se. Das Rheinftr. 52, 2.

4 Blatterftrage 4, neben Evangel, Bereinsbans, ich. Barterrewohnung (ringsum Bart.) p. 8 gr. Bimmern, Alfofen, Seuche, Reller und Manf. per 1. Die. 3u 530 Mt. an ruh. Leute gu pern Rab. im 1. St. 442 4424

Rab. im 1. Denrette, 12, ichone 3-Bemmermohnung w. B., 2 3740 Schone 3 Bimmerwohn, find gu berm, a. 1. Oft, Rheinganer-

firefie 18.

Wohn, auf gleich eb. 1. Dit., de. f and S.J.-Wohn. (Dachg: fc., Milb.), 360 M., fof. ad. fpat. 311 vm .Nist. Bbh., 2. St. 4385 Ditedire. 13, an ber Walbfir,

find fchone 2- und 3-Bin. Bohnungen, fotort - ober fpater billig gu vermieten. Raberes bat. 1 St. I. ober Ablerfir. 61 bei e. Muer. 80.18

Dinemar, 40, 3 gim. n. stuche (Frontfp.) fof. ob. fur ipat. gu verm. Breis 350 29.

31 Decrattee 8, Eingetwohnting, Rade und Skanfarbe, out 1. Oftober gu vermieten.

Neubau Meier

Scharnborftirage, mben Edband Blucherfrage, Dalteftelle ber eieftr. Babn, find jehr ichone behaglich eingerichtete & Bimmer- 25obnungen. auf I. Oftober zu verm. Nab. hafelbit a Luisenstr. 14. Weinkontor.

teingaffe 17, 3 Jim., Rüche
(nen herger.), Keller, nebst
Bubehde auf 15. Ok. ober später

au vermieten. 4849 Sebanplay b. Bob. 3 Bimmer, Ruche, Manf. netft Bubebbr

In permieten. Schierfteinerftr. 3, hochp. Erobn.

von 3 Zimmern, Bab etc. a.

1. Oh, b. 3a. zu verm. Rah, beim Bef. 3. St. 4317

Gine Wohnung im Dip. 2. St. 8 Zimmer, Kuche ir. Zubehör anf gleich od, fpater ju verin. 98ab Cebanfir, b, pt. 6181

Yorkstrasse 4, 1. Etage, ich., gerönmige 3.Bim.. Wohnung nebft Bubrhar, preism. 347

Mah. bajelba, 1. St. r.

3-3immerwohnungen mit Ruche,

Bab und allem Bubeh., m. allem Romfort ber Rengeit eingerichiet, fofort gu bermieten. 9786. 1. Stod. Biebrid, Renbau, Safenfir. 10,

10. August 1906.

Zietenring 5,

vis-a-vis Erergierplan, Balb-firage, find per fot. ich große, luft. 1., 2., 3-Bim.-Bohn., ber Reugeit entipr., 2 Reder, 2 Baltons, Danfarben, billig zu berm. Raberes Reub, ob. Biesbaben, Dorfir. 18, bei Bebr, Rramer,

Dogheim,

Bicebabenerarage 30, Connenfrite, freie Ausficht nach bem Rhein, in nachfter Rabe ber eleftrifden Babn ift eine 3-Bim. Waffer und Bubeber ber Reugeit entfprechend gu bermieten.

1=, 2=, 3- Simmer - Bohn. u. berm. Dobbeim, Gadgaffe 6 ob. in Biesbaben, Belenenftr. 26, 1.

In Dotzheim,

Biebridjerftr. 71, icone gefunde Wohnungen febr billig fofort gu vermieten.

1. 6. mit Abicht, und reicht. Bubeh, ber Reng, enifpr, einger, for, an rub. Beute billig ju verm, Dab. Reugaffe 34.

3n bem Dauje Rheinfir, 26 in Dopheim fin) givei

fcone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebft reicht Bubehör gu verm. Rab. Friedr. Bonhaufen, Friebrichftr, 4.

Gine idone Bohunng von 3 Bimmer, Rude, Reller u. holifaff, alles ber Rengeit entfprechenb, gum Breife von 260 DRL, einichlieglich Baffergele, ju vermiet. Rab, Ede Rheinftr. und Rengaffe bei Bilb. Salrim, Dotheim 6920

Connenberg, Gartenftr. 4a, ich 8.Bimmerwohn., ber Rengeit entipr., part., für 800 Mit., en. a. 2 Bimmer gu 240 29t. gu verm

2 Zimmer.

2 Jimmerwohnung mit Bailon, ju bermieten.

M bierftr. 10, Dachwohn , 2 gim u. 1 Ruche gu vern. 4855

De blerit. 54 ift eine icone Dach. Ruche auf gleich eb. 1 Gent. gu bermieten. Preis 23 IR. pr. Monot.

Adelheidftr. 71 im Stb. 2 3 m, Ruche u. Reller a. 1, Ott, an rub, Leute ju um. 28ab. Mocibeibftr. 79, 1, 4430 Blucherftr. 5, Div., Manfarben-ftod, 2 Bim. u. Ruche, an fl. Familie auf gleich gn berm. Rah Bismardring 24, 1. St. L. 9420

Albrechtitr. 41 Sth., Manf., 1 Boon. v. 2 Bin., fruche u. Jusch. an ft., rubige Familie v. I. April ab, f. 21 2d., monati, ju vern. Rab, Borberb.,

Blücherstrasse 15, zwei heigbare Manfarben gu ver-

25 incheren. 20, Ora., fine jabre 2-Bimmer.Thobnungen gu verm. Rab, bafeiba im Saben ob. Rifelasar. 31, Bart. L 58:2 Schone 5740 Schöne

2-Zimmer-Wohnung in meinem Renbau, verlan erte Blüchernroße, jum 1. Oftober ju vermieten. Raberes Steitz, Rettelbedar. 2.

Bismarckring 5, g. part. ichone 2 Simmer, Ruche, im Abiching, eventi. mit Berthaite im Abichius, evente, and Ottober gu ob. Bagerraum, per 1. Ottober gu 6402

Bismarkring 25

gwei große freundliche Bimmer mit wie große frennolige Jimmer und Abiching auf gleich ju verm. Rab. 1. Eig. bei Moog. 6044 Danibachtat 10, web., Dachfod, 2 Kammern u. Rade, fol, an rub., finderl. Mieter, für mountl. 22 M. zu verm. Rab. C. Philippi.

Dobbeimerftr. 17, 8 St., Front-ipigwohnung, 2 Jimmer, Ruche u. Bubebbe p. 1. Oft. ju verm. Rab. nebenan Rr. 19. 6158

Dobbeimerftr. 98, Bbh. bubiche 2 3 m. Bobn. m. Rache preiswert per fof. ob. 1. Oftober gu vermitten. Raberes Borbert., 2. St. linfa

Doubeimerftr. 95, Rib., icone 2. Bim. Wohn. m. Ruche preismert p. joj. ob. 1. Oft. gu becmieten Raberes Borberbaus,

Denban Bophemerfrage 103 (Gattler), gegenüber Gater-bahnhof, ich. 2-Bint.-Bobnungen, event, mit Berffiatren ob. Lagerraume ju beem.

Donheimerftr. 105, Min., fcone Ranfarbem., 2 3im. u. Bub billigft gu berm.

Dobn, bill. gu verpt. 5796 (Frbacherftr. 4, Stb., 2 Bimmer u. Ruche im Abicht. ju vm. 9(55 Bbb., 2. L 3564

Erbacherfte. 7, .1 linte, icone 2 Bimmer-Bobn. mit Ruche u. Reller, Sth., billig auf 1. Dir. 3. verm. 5885

3 Bimmer, Ruche u. Bubebon per fofort gu verm., Raberes bei Grang Weingartner, Intalacur,

riedrichftr. 45, 2 ft. Bimmer, Oth. Bart., an 1 ob. 2 Beri. 1, Oft. 1906 gu verm. Rau.

Tiedrichfer. 48, 4. St., Einf. Bohn., 2 od. 3 Zim., per 1. Juli an nur ruh. Leute 3. vin. Bu etf. im 3 St. 9347

Frantenftr, 4, 1, St., 2 Bim. Rude und Reller, Dach 3 Bimmer, Rude und Reller auf Oftober gu berm.

Rellerftr. 17. 2 Bim. u. Ruche per 1, Mug. ober fpater gu bermieten.

Siebricheritraße 6, Frontip., 2 Bimmer, Ruche u. Reller, 1. Juli ob. fpater gu verm. Rab. baf. Bart. ob. Faulbrunnenfir. 7, bei Frang Beingartner. 4006 Sauggaffe 54 geräumige Doch-wahnung 2 Bimmer und Ruche per 1. Oft, 1. verm, 6109

Lebrftrage 14, Barterr 25ounung 2 Bimmer, Ruche it, Reller a. 1. Oftober an tt. rub. Familie gu berm. Rab. 1. St. 4570 Bimmer . 2Bobnungen ju

Martiftrage 8, 2 memanbergeb. gleich,für 1820, monatt. gu vm. 2884 Bimmer, 8 Manfarben, Wuche Reder gang ober gete.lt per Oftober ju bermieten. 609 1. Mauergaffe 12. b. Sifcher I.

Michelsberg 21 2. r. 2 leere Bimmer per 1. Oft. ju bermieten.

Derofte 14 fchone 2-Rimmer-Bobnung mit Butebor im Manjarbenfted a. fof. ob. fpater 3. permieten.

Deroftr. 24, 2 Bimmer 11.

Derofte. 94. 2 Bimmer und Bit bernt.

Dettelbechtr.3, Stb. 2. St., 28im.-Bohn. a. 1. Juit ju verm., Nab. Bob. B. r., eben baf, großer Lagerraum ob, als Werfft, gerigt. git vermieten.

Wiesbaden, 24. Juli 1906.

Expedition

des General-Anzeigers!

Es macht mir ein Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, dass ich durch den Wohnungs-Anzeiger rasch eine passende Wohnung gefunden habe. Auch der Hauswirt, der die Wohnung inseriert hatte, sprach seine Befriedigung über die Wirksamkeit der Inserate im Wiesbadener General-Anzeiger

Achtungsvoll

Bimmer, Ruche und Reller nebft Stallung, Butterraum und 2 Remifen auf 1. Otrober gu verm. Rab. Felbitr. 19.

Burifenauftr. 4. fcone 3- und 2. Bimmer-Bohnungen auf 1. Oftober billig gu berm. 6170

> Renban Hallgarterstraße

alles der Rengeit entfprechend eingerichtet, auf 1. Oftober ob. fpater

Dafeibft im Ceitenban icone 2-Bimmer-Bobnungen mit Baiton 30 bermieten, 6294 Rab, am Bau ober bei Urditeft R. Stein, Bluderftr. 34.

Serberftrage 18, 2 Bimmer mi Bab, mobt ober unmöbl agleich ju vm. Dab, im Lotal. 4079 reunel, 2- u. 3-3im.-29oun. mit Bubeb. fof. ju von. Rab. Lealbite., Ede Jagerfte. B. 4605

Dalbste., Ede Jagertt., V. 4600
Sellmundste. 41 ift eine Wohn.
von 2 Zim. und 1 Küche zu
verm. Käb.bei Fornung Co.,
Hälnergasse 3. 2003
Sochkätte 4 Oth., EDachstod,
Der 1. Oft. zu verm.
Rab. Bäderei. 5880

Jahnftt. 34 Ruche an finder. lofe Leute ju vermiet. Anguichen Dienstags und Freitags, Dab.

Borderh. 2 lints. 5:49
Rarfftr, 89, Mills, Dachg., fanb, Wohn, 2 Bim., Ruche und Reder, per fofort od, fpater gu Mt. 220 gu vm., Ras. Bob. B. lints. 9848

Dotzheimerstr. 62 p.l. St. guiet-Friedrich-Ring 45, schone ift zu erfragen, wo eine 2-Zimmer un finbert pub. Beue auf 1. Ott. Bobn. 3. verm. ift. 6003 gu vm. Nab. Bob. B. L. 4431

Detteibeditt. 4 (nur 886.). ich. 2.Bim Bobn m. Rade, Eab, 2 Reller u. 1 Speichervericht. ju verin. Rib Bart, bal. 5840 Rettelbedftrage 14,

fcone 2 Bimmer u. Ruche bellig gu bermieten. 9866. Bob., 1. Stod.

Rengafie 18|20 St5. 3. St., Giasabicht, # Bint.,

Ruche, Bad, 2 Reffer, 2 Ballons.
Speicherverichlag, großer Borgarten, im Baderlaben.

Peroftraße 10, Sth., 2 Bim. Ruche etc. auf 1, Oftober gu verm, Ras. Bob. 2 linfa ober Moripfirage 50. 4442 Bintmier und Ruche mit Bu-bebor p. 1. ob. 15. Juli gu vm.

Reroftraße 24. 8920 Branj.-Bimmer auf gleich ju vermieten. Raberes Platter-4608

Dohnung bon 2 Bimmern n. Rinde auf 1. Oft. an rnb. Beute ju vermieten. 4607

Rab. Blatteritraße 12,

Platterftr. 42, 2 Bim. u. Kuche, 1 Bim. u. Ruche und einz. Bim. jof. zu verm., ebent. auch hand zu verfaufen. 5353 Philippsbergir. 10, 2 Bimmer, Bulfon, Küche, herd m. Gas-vorricht., elette. Bicht, Gas, Manf. nach Belieben per 1. Oftober zu bermieten. 4473

nach Beiteben per I. Ottober ju vermieten.

1 auenthalerite. 9, Sth., jchone 2-Zimmer-Bohn. p. 1. Infe ju vermieten. Räheres Boh., bei Giegerich.

2 Zimmerwohn. mit Gas tofort ober fpäter zu verm. Räh. Ich. Boh. B. r.

Bbb. B. r. 4468
Dbeinganerftr. 13, 2 Bimmer und Ruche mit Abichlus gu 6469 4481 | bermieten.

Shone 2 Bimmerwohn, find gu bin, auf 1. Dit. Rheingauer. ftraße 18;

3 berallee 8, eine Mani, 25obn., 2 Sim, nebft Bubeb. (Abicht.). on 1 ob. 2. Peri, auf 1. April gn 9227

De Dimerberg 15, ft. Wohnung, 2 Bim., Rude, holgtall u. Bubeb, auf 1. Juli ober fpare

Domerberg 17, 2 Bie Ruche n. Bubeh. Abichi. a. 1. Oft. ed, fof, gu bm.

Roberftr. 20, Geb., 2-3mmer-2Bobn. m. Berfft, Bager-raum u. ff. Remife fof. ob. fpat. gu berin. Chadyftr. 30, Dachm., 2 Bim., Ruche und Reller fof. gu vm. Rab. Bart. 1941

Renbau

Scharnhorfiftrage 9 Radbau, icone 1. und 9. Bimmer-Wohnungen gu bermieten.

Reuban Meier

Scharnhorfiftrage, neben Edhaus Blücherftrage, Salteftelle ber elette Babn, find febr fcone bebagtich eingerichtete 2.3immer.Bohnungen auf 1. Ottober 3. berm. Raberes bafelbit ober Luifenar. 14. Wein-

Ameigimmer-guobnungen im Mittelb. gu verm

Steingaffe 25 ift e. Dadwohn, v. 2 Bimmern, 1 Ruche auf fofort ju berm.

Steingaffe 31, Dth., 1. St., c. abgeichioffene 29ohn. pon 2 Bimmern, Ruche u. Bubebor auf 1. O tober gu verm. 5:12 Sittle 12, Seb. (Mant.), 2 Bint. u. Rude an rub. Beute an verm. Rab. Sbb Bare. 5470

ichone 2. und 3. Bimmer-mobning gu vermieten. Raberes

28 aterloofir, 3, (a. Hefenting) S. h., [ch. 2 Himmerw. mit Abfching für 300 Mt. 3 vin. 3985 23 Stallung for Be, 28ohnung u. Stallung für mehr. Bierbe gu verm. Dal. ift auch für fieine Jamilie ob. eing. Danie fl. Front-wipe auf gl. ob. tpat. 3. vm. 4550 1. Stod, 2 Zimmer, Bude und Beller, auf 1. Oli. ju vern.

Nab. Bart. Walvamitr. 37 ift eine Manjardwonnung (2 Bim.

und ftude) ju berm, Seftenbftr. 20, 2 Bimmer it. Rüche m. Zubehor (Preis 300 Mt.) per 1. Juli zu berm. Nab. Bob. Bare. 3353 Rieine Webergaffe 9, im 1, Gt, ift eine Wohn, von 2 Bint.

und 1 Ruche gu verm. Mab. bei 3. Sornung & Co., Safner-Bimmer, Ruche, Retter. Dacht.,

1. Oftober gu verm. Dab. Beffripfte 33, 1. 28 arthur. 6, 1 auch 2 Mani. 1. Sted.

Dorthrage 7, 2 Bimmermotin,

Dorfitt. 3, 2.5im. 25ohn. Boh., Dachft., auf Oft. an rubige Bente gu vm. Rab. 1. St. r. 4761 Bimmern, Ruche u, Reder gu um, Mab. baf. b. Dlaurer. 4407 Donbeim, Biconabenerftr. 49

Manfaro-Bohnung, 2 Zimmer u. Kücht, 3. verm: Wäh, Wiesbaben, Oranienste. 60, 8. 5935 In Natzhaim Wicob. In Dotzheim, 2010 80. icone 2.Bimmer-Bohn, m Bubeb. gu berm, Rab. bafeloft. 6478

Gine ichone, 2. auch 3. Bimmers Bohnung im 1. St. mit freier Ausficht auf gleich auch ipater gu verm., Schierfteinerftr. 9, Dobbeim. 2664

Wohnung mit ober ohne Stallung ju verm. 2Balbftr. 24. 6195

Bierftadt, Bibelinftraße 2, fcone Frontfpipe, 2 Bim u. Ruche mit Bubebor, Warten, bid. m verm.

En auch zwei fcone freundliche Zimmer (Uanbaufenthalt) am Baibe geleg, i. b. Rabe v. Schlangen. bab, bill, ju vermieten, Rab. b. Bh. Bauty, Faulbrunnen-ftraße 12. 6347

1 Zimmer.

21 arit. 21, B. L. Grontfpibe, 1. April 1906 ju berm. 795

Aldlerftr. 24, 1 3immer, Ruche und Reder it

Aldleritr. 30 Bimmer u. Ruche gu berm. 5339

Adleritr. 40, Dachgim., Ruche u. Reller p. fof. gu bermieten. DI blerftr. 56. 1 Bimmer und

mobnung von 1 Bimmer, Ruche und Reller fowie ein Stall für 2 Bferbe alles auf gleich ober fpater ju veem. D. 2Beimer. 5246 21 beritr. 56 ift eine große Dadis wohnung (1 Bimmer, Ruche,

Reller) fowie ein Stall für 2 Bferbe mit Gutterraum auf gleich ober imt Futrettung. 6:1 fpater gu vermieten. D. Beimer. 21 blerftraße 57, Dachgummer,

In perme Reller u. Manf. Bbb. p. fof. ober 1. Oftober ga berm. 9785

Dibreditirage 48 Dianfarbe mit Ruche & permieten. Raberes part. Binderarage 10, Ditb., 1. Stg. bei 3ob. Sauer, 1 Bimmer,

Ruche n. Reller, part, an rubige Pambachtal 12, Bob., 2, E., ein febr fc. gr. Bimmer mit Mani, fof. fur 30 M. monatt gu vermieten, Raberes C. Philippi Dambachtal 12, 1.

Dobheimerftr. 88 I großes Bimmer u. Ruche fogl. ju bermieten. Rab. Boreerhaus, Stod linfs. Topheimernr. 98, Mitielb. S.

Dambachtal 12, 1.

1. Bimmer-Bohnungen gu fofort o. 1. Oftober gu vermieten. Raberes 2. 2, St. linfs. Donbeimerftrage 105, Dib. I ober ipater gu verm.

Be.bftr. 1, e. Weanfard-Bimmer 1 Jummer, Ruche und Reuer out 1. Ott. zu verm. Ras. Festeraße 17, 1. Et. 4699 Feldfr. 20, 1 Zimmer, Bbb. 7574

Granfennr. 15, Manfarde 25obn. Oftober ju vermieten. Trantentr. 18, Bart., 1 Date simmer-Bobnung fret. Breis

Dartingstrage 1. 1 Bin, Ruche u. Reller per 1. Oftober gu berin, Rab, bei D. Geift, Ablers Seummobite, 41 find Wohn, von 1 gim. n. 1 Ruche zu verm. Rah, bei 3, Bornung & Co., Sainergaffe 3. 2004

3. Dornung & Co.,

2001 Sainergaffe 3.
Sochhatte 4, Sto. p., 1 Bim., früche u. Reller p. 1. Ott. ju vm., Rab. Badeclab. 5881 De on an alt. Deabenen ober gran g. eim Dantart abgu- geben 3abitr. 17, bei Tapegierer Edmibt.

Gine ich. Frontspinwohnung. 1 Bim., 1 Ruche u. Reller, an rub., findert, Lente p. 1. Ot. pi verm. R farifit. 42, 1. 4899

1 Zimmer u. Küche auf gleich ober fpater zu vermiet. 6082 Rirchgaffe 56.

Qubmigfir. 5, 1 Bimmer fofort

Bimmer im Dachftod fof. ob. 1. Ruguft gu bermieten. Raberes

1. Seod. 4552
Debrere 1. Zimmer u. Rache-Wolner zu bermieten. 5967

Martifirage 12.
Westight. 28, 1 Bim. u. Rüche, jowie il. Wertft. o. Lagere. 2086

gu bit. Wag 1. Craguobn., gr. Bimmer, Kuche und Reller. jum 1. Oft. ju berm. 5870 Derofiraße 6, 1 Bimmer, Ruche und Reller ju verm. p. 15. August 5995

1. Ditober ju vermieten. Raberes Borberg, part, rechts. 5295

(Sin Bimmer in. Ruche an rub. Leute auf gleich gu verm 9786 Blatterite. 82a,

Rheingauerftr. 13 1 Jummer und Ruche gu bern DESC

Frontspitz-Wohnung an eing. Beri. g. 1. Oft. 3. perm.

Demerberg 17, 1 gim., Stude Steingoffe 20, beigt, geraumige Dadftube auf I. Juli gu ber-

Geerobenftr. 7 Manfarde mit Rochofen an eingein. Berion fofort.

Gine Mobning im Simerb, pt. 1 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater ju berm. Cebanitr. 5.

Schwalbacherstr. 79 Bimmer u. Ruche fofort & verm.

Danjarde u. Ruche gu. verm. Balramitr. 20. 6036 Walramstr. 35

nabe ber Emferftrage, ift eine Frontipit- Wohnung. befiebend aus Bimmer, seuche und Reiler per fofort ab. fpater a bers

mieten. Rob. baf, pt. 5900 Bautecur. 5, Gra., 1 Bimmer, Ruche etc., per fofort ober fpater zu berm. Rob. Bob. 3, 3168 23 guripftrage 19, 1 gimmer u 23 effright, 45, 1 Bim. u. Ruche im Dachftod per L Juli gu

vermieten. 20 chenour. 16, p. L, c. Wanj. mit Rochofen fofert gu vermieten.

Bim. mit Rage an einzelne Berf. ju vm. Rab. Part. r. 3160 Mortur, 10 1., Frip, Binn, Rache (Abich an imdert Leute 3. Gept. ob. 1 Dit, 3. verm, 6142

Gin ich., gr. Wanjarojimmer u. Ruche in nachfter Rabe b. Bubnhofes gu perm. Preis 12 IR. Bafferleitung im Saufe. Raberes Rheinfir, 53 in Dotheim. 3346

Leere Zimmer etc.

Bimmer mit Rallen, leeres Simmer mit Balton ju vm. u erfr. im 8. St. 9284 (Sin fecres Bimmer gu

5 cienenftrage 7, leeres Bimmer gu permieten, Dab, part. 8973 fedene belle Raume 3. Unter-fiellen von Mobeln billig ju seem. Anglenfir, 6. L. 4958 berne Luifenfir, 6, 1,

eeres Bimmer als Lagerraum pu verm, Mbeinftr. 4. 4272 21 bolfur. b, Sib. r. 2. r. mobl. Bimmer an ann., fol. i Mann 54 perm.

Möblirte Zimmer.

billig gu vermieten. 63 Feinaner, Marit. 20. reundlich mobt. Bim. an anft Franiein ju berm. 3036 aboliftrage 10, Seb 1, b Müller. Cauberer Arveiter erb. g. Galaje ftelle. Ablerftr, 52, 1, Gt. r. Molerfrage 60, Bob. B., erb. reinl. Arbeiter gute b. Roft

und Logis. 3993 Albrechtitr. 34 part, L, gut mabitert. Bimmer ale

unft. Fraulein & perm. 5258 Mibremtitt. 46 erbait, anftanbige 6333 Raberes Sinterhaus part.

2 reini. Mrv. erb. Schlafftelle. Maberes Bleichftrage 11, otb., Bart, linte.

Gin ich. mobl. Bimmer fofort an alteren Beren ober auft. Dame ju bermieten, mit Fruhftud 25-30 Mt. p. Dionat, Bleich-ftrage 90, 2. St. lints. 2866

Bleichtrafe 27, 1, ein mobi. Bimmer mit Benfion unb 2 Betten auf 1. Juli ju vm. 3728

Bleichftr. 31, 1., gut mabliertes Bimmer gu ver- Danentalerftr. 8, Weilo., I. L., mieten. 6273 Derb. ri. Arb Collaft. 5234

Freundliche Schlafftelle pro Boche 9 DR. Bertramfir. 13, 2. Doubeimerftr. 80, eine Manf. m. Betten gu verm.

10. August 1906.

Rab. Parterre. Dwet mobl. Bimmer mit ab. oone Benf, gu perm. Rab, Dot-bennerftr. 33, Bart I. 6584

Reinlicher Arbeiter. erhalt Roft und Logis, Dobbeimerfir. 98, 2,

Dreimeibenfir. 1, B. r., mobl. mieten.

Dool. Bimmer jofore gu perm. Geonorenfir. 8. 1 L. 4907 (Smierftrafe 25 frbl. Schlofftelle gu bermieten.

Grantenfir. I. S. r., erhalt anft. Fraulein ob. herr ichen mort. Bimmer billig 5188 Trantenftr 22, 1. 6t., ichon mobil. Bimmer mit ed. ohne

Benfion gu verm. Gerichteir. 0, 8. Et., giver icon mobilierte ginnmer vreistio. gu verm. Rab bafetba 4833 perm.

Gaithans ,Bum weifen birid'

Disbl. Bimmer pon 50 Bfg. bis Det. 1.50 gu perm. 3198 Diridgraben 26.

Hellmundstr. 44, 2. Serberfit. 8, p. 1- ein ichones Logis an faubere Arbeiter permieten.

Deini. Arb. erb. Bogis ber-mannftr 3, Sta., 1. St, 5789 Ginfach mool, Bimmer is, berm. Sermannftr. 18, 206. 3. 1.

Möbl. Zimmer permieten hermaunftr. 17, 1. L. Frau Robil

2 reint. Arbeiter erhalten bidig Delenenitrage 11, Gib. Sabuftr. 1d, p., gut mobl. Stummer febr bill. g. bermieten, 5964

Jahnstr. 44 Sth. p., ift c. beigh, gimmer fo ert gu bermieten, Preis 12 Di, monati, 2006. Abeimir, 95, p 5489

beigb. Dachgummer a. 1. Sept. an verm. Socher, 6. 6819 Weiter ern, Schlaftelle Rati-frage 20, barter. 5972

Wöbl. Zimmer mit Balton und fep. Eingang, fof. bill, au eing herrn g verm, 5456 Rellerftr, 13, 2.

Serdigaffe 19. 1 mobi. Mani, 3 perm. Rab, im Cabben. 2616

Beinl. Arbeiter erhalten Roft u. Logis 58 Mauritusfir. 3. 3.

1 möbl. Zimmer gu vermieten. Mauritiusftr. 8. 2. 4.

Bim at. fep. Eing u. eine Manf. mit ober ohne Benfion gu vermieten.

Dengergaffe 29, mobil Bimmer mit 2 Betten, pro Boche für 5 Mart gu vermieten, eriragen Grabenite 28. Deroftrafte 3. Beute erhalten Roft u. Bogis. Raberes bafeibft 2. Ged.

De Bim. mit une ohne Benfien, auch Baifongim, von 1. Mt. an, tagio. u. langer, auch mobi, unblicere Diani, ju verm. 6140

Pranienttr. 25, Ment, 1. r., per Boche m. Raffee 3.50 M. 4888 Dranienfir, 27, 2 i., erb, anfr.

ohne Roft. 6318
Canienftr. 87, Gib. 1, i., ich.
mobl. Zim. an b. Arbeiter

Gin Arbeiter erhait ichone Schlafftelle piattrefit. 8 p.

200 80L Summer ju verm, Roon-ftraße 6, 2 St. 1104 Doonfer. S. J. St. L. erhatt anft. Mrb. Schlaftelle. 5490 Ploonite, 8, 1, St. E., gut mobi.

912 Bimmer fofort ju vermieten. Rab. bafelbft. 6447 Bleini, Arb. erh, fmones Bogis mit Raffee f. 3 M. p. Boche

Roonftr 8, 3. lints. 5883
6. Zimmer in. 2 Betten für
2 ig. Beute ju perm. 5241
Romerberg 28, 3, 1.

Dieblite. 1, 1., icon mout.

Bimmer gu verm.

Reinl. Arbeiter erb, fanbere Schlafftelle 5791 Ranentba erfir. 11, 2, Stb., p. c.

Saalgaffe 32 möbliertes Bimmer mit ober obne Benj. 3. perm

Mobil gimmer ju vin. Smacht. ftrage 80, 1. r. 6458 Qunger Mann erb. Roft und Logis Scharnhorftfrage 34,

2012 dbi. Mani. gu perm. Scharnborffftrafe 40. 8. Reinlich, Mibeiter erpalten

febnes Logis Geerobenter. 18, 5. 1. L Preint Arbeiter erb. Magia. Rab Seerobenftrage 25, Sib.

Gor meb. Bin, mit u, ohne Benfion, (mit 2 Betten) per fofort gu vermieren. Schwalbacher. firage 6, 2. 4974

Schwaibaigerfit. 49, bei Bauly, einfach mebl. Bimmer m. Roft, auch für anbanbinen Arbeiter 6267 Schwalbachernt. 68, einfach mool. Bimmer gu verut.

Sch. mobt. Bimmer an augt. Fraulein ober fanberen Dann bermieten. Edutberg 9, 2,

Gin, mooi, Bim, (iep. Eing.)
mit 2 Betten bill, gu verm
Steinralle 18, 1. 3247 Chunger Mann tann Ron und Logis erbalten Sebanftr. 7. Dib. 9. Gt. L.

Treundlich mobl. Bimmer billig Sebanftrage 10, Oth. 2. Gin Madden ert. ich, Schial-gimmer, Raberes Balufer-frage Ro. 9, 2 Stb. 1. 6099 (Sin Madd), ery, ich Schlafgim. Raberes Balluferftrage

2. Stb , 1, Belleinfte. I eine freundl. ft. Bobn. a. eing. Be. gu vin Dab. 1. Stod.

2 anftand. Cente ervalien icones Logis 63 Bellrigar, 38, 1, r.

23 gimmer, event, mit Roft 101. gu permieten. faub. Arb. fch. Sogis. 5714

213 enendfir. 23, B. p. t. mobil. Zimmer b. ju verm. 5318 Bortofte, 6, 1, mobi. Simmer 311 perm. Muftunbige Leute erhalten gutes

Logis. 238rtbitr. 16, 9, L faubere junge Beute erhaiten

Roft in Logis p. fof. 6031 Botfitr. 7, 3. Std. L. Bernuge Arbeiter finben fconc Echlafftelle Dorfurage 7, 8, 1, r.

Ginjach moblieries Bimmer 311 permieten, 10069

2 reintliche Arbeiter erhalten

Schlafftelle 6466 Bietenring 6, Stil. Dach,

Laden.

Bur rubiges Geichalt paffender Raum, ca. 30 qin, nebft 3. Bint. Bur rubiges Beidalt Wohnnna in gutem Saufe (Oth.) anruhige Beute gu vermieten. Abelbeibftr, 81.

Babengimmer ju verm. Rab. Speditionsgefellichaft, Abeinatt. 18

Dodfftrafte I gr. Laben mit blocheteg, Baben-Ginrichtung für Dlebgeret, fantliche Mafchinen mit eleftrifchem Betrieb gu bern. R ab. Speditionsgejellichaft. Rheinftr. 18.

Menban Adlerftr. 29. Großer Soben mit Bohnung auf 1. Oft. 1906 preismert gu verm. Diab. ber Muer und Rober, Gelb. Broke 6 B.

Bieichfir. 39, gwei Maben, 1 großer und 1 fleiner, ber Rengeit entfpn, mit ober ohne Bohn, auf gleich ob, fp, ju verm. Rab, Frantener. 13. B. 4788

Binderstraße 23, ein Laben in Bubebor ju verm. Rabe bafelbft im Laben ober Mitolat-ftrafie 31, Bart. L ftrafte 31, Bart, L Blicherut, 21, Laben mit 2- ober 3-Bimmermobnung per fofort Der ipater ju rerin. 8 . Rab. bafelbit 1. St. rechte.

Dobbeimerftr. bb, Weuban, fch. gaben m. Lager Burean, Glas, eieltr, Bicht re, g. permieren, 92fiberes bafelvit.

Ellenbogengasse 10 Rab. bei Düller.

Caben, worin feit 3 Jahren ein Spegereigeich, betrieben wirb. mit 2 Bimmerwehn. Bubeb fur 680 M. jabrlich auf Ott 1906 ju verniet. Rab, Erbacherft, 7,

Gin Laden nebft Bobn., 5 Bim. u. Ruche b. 1. Oft. ju pm. Friedrichfte. 29.

Baden, auch für Bureaugwede, gu beini

Laden

Marfiftrage 6 (a.Marft). neu umgebaut, a. 3 Mounte ju verm. Borgfigt, Bage, für ebe Brandje poffent, Rab. Birig. Farbmarengeich. 2087

Mauritiusstrasse

ift ein fleiner Saben ebent, m.

8-Simmerwohnung per 1. Ottober billig ju verm. Geft. Dff. unter G. 7 poftlagernd Schupenhof er-

Laden.

Schoner großer Laben, eventi. mit Ladengimmer und Lagerraum für jedes Gefchaft geeignet, fofort gu bermieten, Rab Moribitr. 28 p.

Laden,

115 Cinabratm. groß. 11 Meter Front - nebft gr. Bad. begw. Lagerraum, in u. Gefchaftel., nabe ber Abein-frage, per 1. Dit, ju berm Baffend fur fein. Rolonialm. u. Delilateffengeich. auch für jeb, and, Beichlit, R. Morip-frage 13, Edlaben. 2436

Meorigite. 48 Laben m. Eine Rab. 2. Stod. 489

Deiebermajone, 10 ift ein Baben mit fleiner Wohnung, febr poffend für Grifeure, per fofart gut permieten. Raberes Berberfir. 10, Raifer Wriedrich-Ring 74, 3

Dramenitr. 45, fconer Baben mit 2-gimmerm, file jebes Beichaft geeign., per 1. 2lpril gu verm. Rab, im Ediaben.

Dimerberg 15. Laden, in Butter. Gier- n. Willagefdaft mit beftem Erfolg betr. murbe, m. 2Boon. v. 4 3., 2 Rellern u. Doigball auf 1. Oftober gu verm. Rab, b. Gigent. Slatterfer, 112. 5179

In meinem Banfe Idjönbergfir, 8 in Donheim ift ein Baben mit 2 Bimmer, Ruche ufm. u. webrere 2.Bimmer-Wohnungen mit reicht Bubebor gu vermieten, Raberos Griebrichfte. 4 bei Br. Bonbaujen u. Schönbergftr. 8 bei Rarl Fafig.

Ein geräumiger

Laden

mit anfdliegenbem Bimmer, event. auch mit Werthatte (Bebergaffe 39), gegens über ber Coulinftr, ab. 1. Dft. ju vermieten, Rab. im Ed-taben bafelbft. 5348

5993 Ein geräumiger Laden

mit anichtiegenbem Bimmer, auch mit Bertflatte, Webergasse 39. gegenüber ber Coulinitr., ab Oftober gu bermieten. Rabered im Ediaben baj.

Ochoner Baben, Dervernrage 12. per fofort gu vermietben.

Bilbelmftrage 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anichliegend vier Bimmer, 3ulammen ca. 200 qm, auch Gingang bom Doje ans, per fof. zu bm. Rab. Burean Botel Mercopole, vormittags 11-13 Uhr.

33 ilbeimir 10, neben dafe Dobengollern, befte Wemit großem Schau-Geter Geith. Japan-Baren), febr geeignet i. Bigarrengefchaft, per 1. April maheres Burean Dotel 7807 Metropole. 7807

Laden,

groß und geräumig, in berfehr-reichfter Wegend, fur febes Welchaft geeignet, mit 29obnung, bet fofort gu vermieten Rat, Wellriger. 39,

20 ebergaffe 58, fconer, mittel-großer Laben im Renban mit Bafferleitung und Ablanf-ftein verjeben. Labengimmer, iem. Entrefolgim., meldes m. Wenbeltreppe vom Baben aus verbunben ft, per 1. Oft. ob. früher gu om.

Geeignet für jebes Geichaft, Maberes Bebergaffe 56, 1. Grod linte. 4258

Schoner, großer

Laden mit Sabengimmer billig gu berm Dab. Dortfir. 4, 1,

Portstraße 11, aben nut Wohn. f. j. Wefch, geeign per 1. Oft, gu verm. Rab.

Biebrich a. Rh.,

Rathanditr. 36, neben ber Boft, befte Gefchaftslage, ift ein großer modernet Laden mir vielen Rebenraumen, evtl. mit 1. Stod (7 Zimmer), p. 1. Oft. zu berm. Geit 10 Jahren m. in bief. Laben ein Blanufaft.s. Damen. u. herrentonfeltionegeich betrieben u. eignet fich ju febent grog, Gefchaft ober Worenhaus. 885 C. Damburger, Biesbaben.

Dotheim.

Saben mit 2-Bim. Bohnung, Antebor, in beiter Lage, für jed. Gefchaft geeignet, ju verm. Rab. in ber Expeb b. Bl. 5982

Dotheint, Ede Schier-Biebricherfte. ift ein fch Laben m. Bobnung, 3 Bim. n. Rude, nebft Buben, f. jeb. Gefchaft paff., b. gu nerm. Rab, bal.

Geschäftslokale.

Schöner Hofkeller

ca. 90 qm. febr fühl, für Birr-, Wein - ober Apfelmeinlagerung nebft donen Lagerraumen ober Bureau bagu, evtl. S.Bimmer-Bahnung. Sth., jum 1, Oftob, evil, 1. Cept. ju bermieten Mbelbeibfir. 81. 6188

Adolfstraße 5 ichone gr. belle Conterrainraume und gr. Reller als Weichafts- ober Magerraume mit ober ohne Wohn, Ju Dermieten.

Mab. baf. 1. St. Schone belle Couterrainraume m Bureau, großem hofteller u. Lagerraum für Weinhandlung ober Engrosgeicott febr geeignet, mit iconer B. Biminermohn, folort ober auf 1. Oftober ju vermieten. Dab. Clarentbalerftr. 4, i. Baben.

Bu bermieten Rauenthalernr, 20: 8 Barterredume als Lager-1 Baben mit Babengimmer (burch bie viclen gegenüberliegenbe bauten gunftig für ein konfum-geichaft). Rab, bafeibit voer bei Moffinger, Laugaaffe 5. 4795

Compidir

mit Bubebor, parterre, fofort ober ipaler gu vermieten. Daberes Deristr. 28. p. Großer beiler Lagerraum, Wart.,

gu vermieten. Rab. Porfftr. 31.1. L. Wieggerei,

ais Debbellager jum 1, Stprif

ber Meugeit entipr. eing., in Bieten-ring 5 fof, gu verm, 4191 Werkstätten etc.

Für Kutscher. Ctallung f. 2 Bferbe nebit neuer. richteter Remife fowie Wohnnung per 1. Oftober 3. vermieten, 5643 Ablerfte. Sie, part.

Bismardring 6, Berthatte, Lager-Mab bafelbit Bodipart, Bismardring os, großer Reller mit Bureau fofort gu berm.

Dab. Mittelban. Biemardring b, belle Berfftatte mit Baffer und Bener fof. eber fpater ju vernt.

Bluderfte 28 ift eine gr. brile Berffatte gu berm. Ras. bajeloft im Jaben ober Rifolas. Bertramift. 5, gr. Lagerraum nebft Bureau, eb. auch als Bertfidtten, anf l. April zu vm. (96 Omadratus) Rab. Georg Bird, 8215

Bertramftr, 10, 1. Bertramite. 20, Raum t. 2Bertfoater git berin. Bertraufit, 20, gr. Giardenvier. feller mit ob. ohne Graftung

ober fpater gu bernt. Stall für 4 Bierte, Den-Balle, n. 2 Bimmer u. Rudje auf 1. Oft. ju verm. Ludwigftraßt 6, Albert Beimer.

für 3 Bferbe, Remije auf fofor

Gine große belle Bertflatt für febr gerignet mit 2 ichonen Bimmern u. Ruche auf 1, Oftober gu vermieten Clarenthalerftr. 4 im 5214

Sari Blumer u. Sobn 6159 Solgbearbeitungefabrif, Dobbeimerfte. 55.

Trodene Lagerräume,

auch für MBbellager, fowie ein Bierteller, Logerleller u. Bohnung u vermieten. Bu erfragen Gleonorenftrage 5, 1.

Großer Giaichenteller a, Bage ob, fonft. Bwed geeignet b. gu berm. Raberes Erbacherftr. 4,

Groß. Slafdenkeller gu vermiet. Erbadjerftr. 4, 2.

Smjerdt. 110, gt Reller, Lager-raum u. Buccangim, fof: 10 berm, Rob, baj, und Denderei Bean Roth, Schachtftr. 31/33. 1914

Stallung

für 5 Pferde, nebft 3 Binguerm. n. allem Bubeh, auf 1. Juli 1906 ju pm. 9t. Emferdt. 40. 5217 Schone Wertffatt ne. Whon, a.

1. Dit. b. 38. gu vermieten. Frantenftrage 6. Reuban **Hallgarterstraße**

icone geraumige Bertfatte mit Bubebor ju bermieten. mit Sutterraum u. Wogenremife für Rutider paffend zu permieten. Raferes am Bau ober bei Erditelt 92. Stein, Blüderfir. 34.

Selenenfir. 17 fleine belle Berthatte mit ob. ohne 2-Bimmermobnung auf 1. Oftober anderweitig gu permieten, Raberes Borberhans 1. St. 6354

Rir Weiger ober Ruticher !

Muf 1. Oft, Remife f. 2 Bagen. Scheune, Stallung f. 4-5 Pferbe Sang, auch geteilt ju verm Rab, Sellmundft, 31, Bob., 1, 1, 5108
Cerberftr. 26, ich. Mertfiane mit Gas- und Wafferleitung IL Lagerraum mit ober obne 3-Bimmer-Bobn, g. verm.

Großer Reller gu perin. Jobnftrage 8, 1,

Biotogr, ober Blalerateller mit Rebenraume ju bm. Rab. Rirchaaffe 54, port. 6493 Rirchgaffe 54. part, Schöner Pferdestall

für givet Bferbe auf fofort a. ipat

gu bermieten.

Raberes Moribir, 98 p. Neuer Hofkeller, 3a. 50 Mer, groß, bell u. tuftig, mit Gas, Baffer, event, elefer. Licht verfehen, bequemer Bugang, per baid ju vermieten, ebent, mit 2f, Wohnung. Rageces be: 4305

Morigftraße 68. 28 erfnatten, Lagerraume, Rab. Dranergaffe 10, Pab. 7800 Detteisectftraße 5, Couterrain. n. tieine Berthatt, alles mit Gas und Maffer, fol. bill, ju bm. 9683

Strinberg & Borfanger,

Detteibedfir. 14, fd. Bertflatt ju bem 6. Breis u. 150 D plat met Gemufe- und Obits garten, umgaunt, verfchloffen, am Fahrmeg Tiegent, Rabe Edier-

Reinerftr., ju bernt. 7909 Debengauerfte, 8, Lagerraum u. Werffatte fofort ober fpater au bermieten. Shorfe., Dot und Reller, ep. mit Bobnftrage 6.

großer Beine u. Lagerfeller, vermiethen, 1594 vermiether.

Scharnhorststr. 24 großer Bagerraum mit Gas und Baffer, entl. Wohnung, ju ber.

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer gleich e. ipat gu bermiet. Reubau Scharnborft.

Steingaffe 25, eine Bertfatte ju bermieten, 6792 Cerobeufit. 30 jum Ginftell. raum 2 Conterraingimmer jum 1. Oft, ju vermieten.

Sleine, helle Werkhatt mit ober ohne Bohnung zu ver-mieten. Raberes Schwalbacher-

Auf 1. Oftober gwei trodene schöne Räume

für Debbei einguftenen, welche fcon lange Jahre baju benunt worben finb, ju vermieren. Rab Schichterftrage 16, 1., morgens.

Waldfrage an Doubeinter' Babe grabe Bahnhof.

Berfftätten mit Lagerräumen

in 3 Eragen, gang ober geth., far jeb, Betrieb geeiga. (Gaseinführung), in angerft bequemer Berbind, gu einanber, per fol. ob. fpat. gu ven, Rab. Ban ober Bauburrau, Gobenftr. 18.

Schöne Werkstätte Bu bermieten. Raberes Bellrig. Brage 21.

porffir. 17, Werthatten, Lagerraume und gr. Reller forort ober fpater billig gu berm. 1. Gt. redite. 6024

Dortit. 29, id. 2Bertit a. als Bajderei o. Bagerr. 1. 4. 06 um. (800 M.), et. mit 2-Bim 2Bobnung (290 Mt.).

Donbeimerftraße 106 (Bater-bahuhof), foner, beiler Engerraum ober Wertflatt, fom. Stallung mit ober ohne Wohnung

Pensionen.

Benfion Billa Baletia, Mogartftr. 2, Ede Sonnenbergerftr., eleg. möblierte Bimmer mit und obne Penfion, ruh, Lage, maß, Br. Radft Aurhaus, Rgl. Theater u. Rochbrunnen. Saleeft. ber elette. Babn. Elettrifdes Licht. Babee im Danie

Billa Grandpair, Emferftr, 15 u. 17. Telef. 8618. Familien. Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Barten, Baber, vors, Ruche Bebe Diatform.

Verkaufe

Junges ichweres Arbeitepferb fojort gu verfaufen. Wellripfir. 20, S. 2. L

Ein fcmeres gugfeftes

Pferd

(Fuchewallach 6 Jahre alt), ift beränderungshalber in vertaufen bei Horn, Flafchenbiergefchaft,

Ein guter Wachhund billig gu vertaufen. Befonbere mirb auf gute Behandlung gefeben.

Schoner wachjamer ichottiger Schäferhund

billig & vert. Gelbftr. 1, 1. 6184

1 Breat

6 fibig, ein- und bepreifpannig b. gu bert. Dopheimerftr. 101a. bei Fr. Jung. 4410 Eine Federrolle,

20 Bir. Tragtraft, ju berlaufen. Ung. Bed, 2591 Cellmundfrage 43.

Georg Kruck,

Doftwagenban. 6072

Rweigniederlaffung Wiesbaden.
Eine Angahl Taufdwagen billigft zu vertaufen als: Ein trichter Landauer. 2 Biftoria (Mplords), 2 Halbverdede mit aenehmbarem Bod, 2 Dogcarts, Breafs, 2 Roupers, 1 Rutichiere Bhaeton, 2 Bis-a-vis mit u ohne Berbed, 1 Weichafiswagen, faft neu. Dener Schnepptarren u. neuer Tapegierertarren ju vert. Beitfir. 10.

2 banbwagen ju verlaufen. Louis Imiau, Onerfelb-frage 1/3 Ladiererwerfft, 6439

nener, I gebr. Doppeifpanner . 1 Rener, 1 grot. 2 gebr. Feber-rollen, 1 Gefchaftsmagen ju verf. Sonnenberg, Banggaffe 14. 4195

Geschäftswagen für Menger ob, ti. Biehtransport geeignet, auch als Mildmagen, billig p bert. Dobbeimerftr. 101a.

Gine faft nene Dand-Feder-Fahnenichild billig gu vert. 7954 Marftr. 21. B. f.

Eine gebrauchte Tedervolle

biffig gu verlaufen Belenenfir, 12 Cleg. Sportwagen u. ein Frad 6387 Befir billig abzugeben 6387 Befiribar. 19, 3. St.

Eleg. Rinderwagen für 2 Rinder preism. ju vert.

Serrenrab u. Dameurab mit Greilauf, febr gut erb., bill, au pert. Anguf, von 19 bis 8 Ubr Merigftr. 51, 1. 6812

Gieg., porgugt Derrenrab, mie neu, umftanbeb. fportb gu vertaufen Romerberg 17, 1. f.

Einige gebrauchte, noch gut erhalt. Tahrräder

find gang billig ju vertaufen. Jafob Gottfrieb, Grabenftr. 26.

1 eiserne Bettstelle g. vert. Bierftabterftr. 7. 5632

Eleg. Außbaum-Minichels Best, 1 2tur. u. 1 libur. lad Rieiberichrant, Rommobe 1 gr. Ruchenichrant, Tifch. Stuble, Spiegel, Beber, Balchtifch, Anrichte, jofort pottbillig gu vert. richte, jofort fpottbilli Monentbalerir. 6. B.

Doun, nußb. Betten, Sojas, Gisichrant, Tanbenichiag in vert. Emferitrage 20, 2, 4573 vert. Emferitrage 10, 2. 2 gut erhalt, einichlaf, polierte

Bettftellen &

mit Sprungrabmen billig gu berg taufen Borffir. 8, p. I.

(Sid) . Doppelpult, Dipiomaten-Ballampen u. Lufter, gr. Firmen. fdelb. 1 Solgmand um abguteilen, verich. andere, billig gu verfaufen Abeligaffre 6, ft. part. 6318

Begen Sterbefall werben antife n. modern. Mobel billig ausverlauft Rieblftr. 23, part. 1, 6352

10 voun. Berten, & Brurge fdrante, 4 Bettitows, 2 Dimans, 3 Boliterieffel, 2 Rommoden, 6 Bimmertifche, 4 Rüchenrifche, 2 Rüchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Bettftellen, Sprungrahmen, Etrob-fade, Dedbetten, Stuble, Spiegel

Bleichstrafte 39, P. I. 23 egen Wegging von hier have fo gut wie nen fofort b. gu bert. Betten, Bertifow, Antionetten, Tijde, Stuble, Spiegel m. Trum., Spiegel u. Rleiberichrante, Rout, Diman, Teppiche, Borrieren, fom. verichiebenes andere, Mbolfballee 6, Dth. part.

Ruchenfdrant, Rommobe, Ronfole, Tiiche. Etible, BBafch und Rachtifde villig au bertaufen.

Lubwigftr. 3. Gin runber Tifch ju vert. Blüderftr. 18, 2 r. 6440 Gute Gg- und Rochbirnen fomie Grubapfet bill. ju haben,

Roberftr. 21, 2. Gin Baum Srubapfel und ein Banm Bimbeeränfel

gu verlaufen Geisbergftrage 13.

1 gweithriger Gisidrant gut erhalt, billig g ver f. bei Frang Weingartner, Faulbrunnenftr. 5.

gum Einmachen bon Bohnen,

Gurten ze, in allen Größen billigft Weinhandlung, Griebrichftr. 48.

28 einfäffer, friid geleett, in Subweinfäffer gu verlaufen. Albrechtftr. 39

Doppellettern ju verfaufen 6023

Erinnerung.

But und billig taufen Sie Mengaffe 92, 1 Stiege. 5037

Zu verkaufen:

Turen, Fenfler, Treppen, 5 falt neue Wertftattfenfler. Bugbaben, Dadgiegeln, Saus- n. Scheunentore, 2 gut erd Glasabichinfe. Baus und Brennholg n. anb. m. 6413 Comalbaderitt. 41.

Dopheimerftraße 12, Birticalto-Inventar billig ju vt. 4495 Eisenkonstruktion

nebst Wellblechdach. 18 . Reter groß, gu vert. Rab. Expedition biefes Clattes. 3891

herren= und knaven= Dofen fanfen Sie gut ir, billig Rur Rengaffe 22, 1 St. 4995

Veridiedenes

Wafde sum Bügein wird au-Blücherftr. 28, Sochvart, r.

Srifeuje, von ausw. tommend, empfiehlt fich in u. auger b. Frifuren. Beft. w. p Boft angen. Buffav-Aboliftr. 4, p. r. 5601 2 nm Walden und Bugein m Dangenom.: Bloujen, Rieider, Borbange, fow. Start- und Beib-majde. Balramfir. 5, 2. St. r.

Wäsche jum Bafden und Bugeln wird angenommen Balramftr. 16, 2.

Wer feine gran lieb bat und vormatts fommen will lefe Buch "Ueber bie Ghe", wo gu viel "Rinderfegen". 11, IR. Rad. Siefta Berlag Damburg

Strumpte werden neu angeftridi, Rleiber u. Baiche gut aus-

Rirchnaffe 10, Frontfp. Bügelnuterricht wird grot, erteilt und Bugel-Bafde angenommen

Schwalbacherftr. 10, Stb. Heirats = Gesuch.

Zuchtiger biefiger Gefcaftemann mit g ogem eig. Beldaft i. banel ers. Dabden, Dienftm. nicht ausgeichloffen, zweds Deirat Etwas Bermogen erm. Offerten unter D. 6375 a. b. Erp. t. Bl. 6379

Königsberger Geldlose

à 3 Mark, nach auswärts 30 Bfg, ertra, noch ju haben bei 6382 J. Stassen, Rirdgaffe 51 u. 29: aripftr. 5.

Beidelbeeren,

per Bfund 17 Bfg., 10 Bfund 1.50 Dart, 5032 Gebrüder Battemer.

Berühmte Kartendeuterin, ficheres Eintreffen jeder Angelegen-

Frau Nerger Wwe., Mettelbedeftraße 7, 2. (Ede Porfftrage).

Kohlenfahrwerk gel. Off. 11. R. C. 20 an bie Exped. b. Bl 6311

Prima Bratenfett

bauernd gu haben.

Lösch's Weinstuben. Unr folange Yorrat!

Gin Boften getber Damen-Etiefel, beren früherer Laben-preis 10 Mt. mar, jehr 5 Mt. Bleichzeitig bringe in empfehlende Erinnerung mein großes Lager in Schubwaren fur Berren, Damen und Kinder in befannt guten Onalitäten zu fehr billigen Preifen. Rur Rengaffe 22. 1. St., Rein Laben. 4996

Sür Bauherren! Sautere Buchen Trepvenftufen Din. Becht,

Gut bürgerl. Mittags-

und Abendtisch in und außer bem Saufe, auch fur Gefchaftebamen. 2100 Grau G. Chligmacher Bive., Balramftr. 15, 2. St.

Teinstes Salatöl per 1, Liter 40, 50, 60 u. 80 Pf. als febr fein u. preism, empfiehtt

Jacob Frey, Erbacherfir. 9, Ede Balluferfir. Teleion 8432. 3873 Junger gebildeter

Kantmann, ber bier noch fremb ift, fucht Be-Frauleine unter P. P. 92 an bic Epp. b. Bi. 6430

Gewerbe- G-4 Akademie Friedberg Polytochnisches Institut für Ingenieure und Architekten.

Bitesbabener General-Mingetget,

b 281

3826

Abfallzucker

2 Leudle, Stiftftr. 18. Bertretung gel. für überall perfauft. Desinfeltionspulper i. Aborte, Rranten., Soul- und Schlafzimmer, Pierbe- u. Subnec. flate. Sober Berbienft.

Reife-Roffer, But. Schiffs. und Raiferto er, in befannt guten Qualitaten, fowie famtliche Cattlerwaren u. Rud.

fade merben billig verlauft. Rengaffe 22, 1 Etiege boch.

. Ebelulsches-Technikum Bingen Maschinenban & Elektrotecha Abt. f-Ingen., Techniker & Werkmeister Chauffeurkurse Progr. frei.

Goldiamidis Baugentod Radifalmittel geg. Wangen, Goldschmidts Parafitin

gerfibrt Ropfläuse nebft Brut. Erfolg garantiert. Ber Flaiche 50 Big. Bu haben bei [1973/346 Apoth. Otto Siebert, neben bem Schloß 3, Drogerie Geipel, Bleichft. 7, Billy Grafe, Webergaffe 37, 3, 6, Mülter, Bidmardring 31, Eb. Brecher, Reugaffe 19, Robert Sauter, Dranienftr. 50, Otto Schundua. Albrechtftr. 39, C. Borgebl, Apoch., Rheinftr. 55, W. D. Birt, Ede Abelbeid- und Oranienftr., Frb. Rompel, Römerberg 2.

> Der Arbeits: **Hadyweis** Wiesbabener "Generals Anzeiger"

wird täglich Mittags 3 Hhr in unferer Gr. pedition Mauritiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/, Ubr Rachmittage an wird ber Arbeitemarft foftenlos in unferer Erpebuton berabfolgt.

Chriftlines Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellennadiweis.

Anftanbige Dabch, jed, Ronieffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Mf, täglich, fowie fets qute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gejucht: Stuten, Rinder. gartnerinnen, Rochtunen, Saus. u. Afleinmabchen:

Stellengeluche

Eri, Buchb., m. Jahre in biefig, Stadt in Stellung u. mit b. Berb. vertraut, f. für die Moenbil. und Sonntage Beich, in Bucht. Rorreip., Redinungsftellung, Bruf. von Rechnungen, ip. Baurechn. etc. u. bittet um geft. Radricht unter S. R. 799 an bie Exped. biefer Beitung.

Coliber fleiftiger mann fucht irgenbweite bauernbe Arbeit. Off. u. G. 6275 a. b. Erp. b. Bi. 6377

Ein verheirateter Dann fuct Stelle als Sausmeifter ober Bermalter. Derfeibe tann alle Bleparaturen in jeber Branche, welche in bas Baufach einichlagen, felbft. fandig ausführen. Rab. Beber-Baffe 41, 3, r. 6287 Junger Mann, 27 Jahre alt,

fucht Stellung als Brivat. Krankenpfleger.

Derfelbe ift fcon lang. Beit Bfleger und bat auch die Frantf. Diener-fachschule bejucht. Gute Beugniffe vorbanben. Offert unter Rr. 500 poftlagernd abn.

Ein junges Mädchen fucht Monatenelle in tl Saushalt für morgens od. beu gang Tag b. fleiner Fomilie. Bu erfr. Bald= ftrage, Jagerfir. 12, 1. St 6443

Sunge Grau fucht Laden und Baro gu puten, ob. Monate. ftelle bon 2 Stunden morgens. Rab. Ludwigar, 8, Bab. 1, 4064 Melieres Mabden f. n. Runben

im Baichen u. Bugen Dff. u. 21. Dt. 5750 an bie Grp b. Bt.

Tau fucht 2-3 Stb. Monats-(Gin 16 jabr. traft, Madagen fucht Stellung, am liebften a. Bweit- ober Drittm. in berrichaftl. Daufe. Rab. Dopheimerftr, 128, Mith. 3 r.

Gin jung. Dabchen f. Monatstageuber in Stellung Saushalt, Rab. Jagerfir. 12 1. St., an ber Balofir.

Eine junge Grau judt Monate. ftelle für morgens 3 Stumben. 6444 Micheleberg 28, Oth. 1. r

Offene Stellen

Männliche Personen. Caloffer geinat

Schloffergehilfe gel. Samal acherbr. 25. 6:44

Endtige Erdarbeiter ?

finden bauernbe Befchaftigung bei Gebr. Rogbach,

Rellerfir. 17 und Budwigftr. 11, ob. Bauftelle Ritolastr. 10-15 tucht, Erbarveiter gejucht Bauftelle Grantfurterftr 8 Saglohner (Beldarbeiter) gegen boben Bohn gef. Dobbeimerftr. 105.

Gur eine größere Arbeit 2016 tüchtige Maurer für nach Maing gefucht. Rat. Baugefchaft Adolf Grob, Raftel, Ernit Lubwigftr. Rr 4.

2 junge tachtige Kolporteure, bie etwas Rantion fiellen tonnen,

fofort gejucht. Wilb. Nickel, Budbinderei, Bauibrunnenftr. 12. Em guverlaifige Fuhrfnecht gef. Conninberg bei Biesbaben,

Bergftrage 2. Gin ebrlicher fleißiger Dans. burfche gel. Dochfatte 16, Baderei, Fruchtabmacher

Belenenitrafe 10. Tücht. Schuhmacher bet bobem Lobn fofort gefucht. Langfamfoblerei Blanbeder,

Bremardring 37. 6463 Lehrling vom Banbe mit guter Schalb gel. Roft u Bohn, im S. & Schuler, Rolonialm. Danblung., Bellmunb-

Ludierer-Behring geg. Berguling gefucht. 9798 Dellmunbitrage 37. Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574. Rusichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Grifenre Gartner Glafer .

Mahmenmacher Gipaf ormer Bipagieger Rüfer Sattler Schloffer f. Ban, Dafdinen Ecneiber auf Boche Schreiner Schubmacher Spengler Baguer, Aubrinemt Fabritarbeiter Zaglöhner Erbarbeiter landwirtich. Arbeiter

Arbeit suchen: Budbinber Raufmann Rellner Rufer Maler Mafchinift Beiger Guneiber auf Banb Lapegierer Bimmermann Bureaugebülf: Burraubiener Derrichaftebiener Gintaffterer Bertrauenspoften

Rranfenmarter

Chlofferlebrling gelucht. Dorffir, 14

Lehritelle geincht auf einem taufm Bureau

Geft. Off. u. T. 20 an br

Weibliche Personen.

Genbte Einlegerin

General: Unzeiger. Tüchtige, guberläffige

Zeitungsträgerinnen

für bauernd gefucht. Wiedbabener

Beneral=Angeiger. Ein Monatsmädchen

baldigit gefucht. Wellenftein, Bismardring 9, 1. 6449 Stundenmädchen

per fofort gefindit. Naberes 5463 Philippsbergfir. 16, 1. Wlodes. Learmadden für 5 Ufinger, Bahnüofftr. 16. 6.06 2 junge Madden finden wieber vom 1. Gept, ab. fbl, Aufn. 2. Erfernung b. Saushalte und b

gefell. Formen, Rab. burd Br. Burgermeifter Mibrecht, Schlüchtern. 2686

Madden n. Franen fonnen nachmittags Beißgengnaben und Musbeffern erfernen Betenen. firage 13, Geb 1. 6155 Dafelbft wirb auch Baide jun Must effern angenommen. Röchin

gefincht Dotel Beine, Babnboffir, 7. Gin einfaches

Mädden, bas Biebe ju Rinbern bat, fofort gef. Biebrich a. Rib., Raoifftr. 2 p. Junges vefferes

Mädchen, mit ber Rrantenpflege vertraut, bas ermas baasliche Arbeit übernimmt

und im Raben gewandt ift, wird fofort gefucht Abelbeibftr. 14 pt Drbeutliches Dienstmädchen

bom Banbe gefucht Roch, Schierfteineritr. 50. Enrhe mad Condon ein burgerlich ent toden tann. 6480 Rorigitt. 39, 1.

Tücht. Alleinmädchen gefucht Balluferftr 9, part. 6367 Saubere Stundenfrau

für b. Beit von 9-11 u. 2-4 Ubr fofort gefucht Dothleimerftr. 84, Socho.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen. fudt fianbig: A. Rodimen (für Bringt).

Genffnet bis 7 Uhr Abends.

Mileins, Sauss, Rinbers und B. Baide, Bun. n. Monatsfrauen, Raberinnen, Süglerinnen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen

But empjoblene Dabden ergalten jojort Stellen. Abtheilung IL. A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein. u. .Warterinnen Stugen, Sausbalterinaen, fr) Bonnen, Jungfern Gejellichafteriunen, Erzieberunen, Comptoriffinges

Bertauferinnen, Bebrmabchen, Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Botel- u Reftaurationstodennen. Bimmermadden, Baidmadden Beidliegerinnen u. Daushalter-innen, Rod., Buffet. u. Gernic.

fraulein. C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mi.wirfung ber 2 argtl. Bereine, Die Abreffen ber frei gemeibeten argil empfoblenen Bflegerinnen finden jeter Beit borrqu erfabren.